This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

WIDENER
HN JYIN 5

2235.68

HARVARD UNIVERSITY

LIBRARY

OF THE

PEABODY MUSEUM

GIFT OF

JOHN B. STETSON, JR.

(Class of 1906)

OF PHILADELPHIA

DEPOSITED IN THE COLLEGE LIBRARY

Wien 1793

Nicht im Buchhandel

Kleines
Deutsch-Kaffrisches Wörterbuch.

Hülfsmittel

für

Kaffrisch-Lernende

mit

Specieller Rücksichtnahme

auf

Übersetzungen

aus

dem Deutschen in's Kaffrische.

von

PHIL. MATE.

1891.

St. Thomas Aquins Buchdruckerei Trappisten-Abtei Mariannhill.

2275.65.3

Peabody Museum Library
Gift of
John B. Hatstat, jr.
June 7, 1909
(Deposited)

Vorrede.

Der Verfasser dieses Hilfs-Wörterbuches hält es nicht für nötig, seine Vorrede mit langen Entschuldigungen zu beginnen. Der Zweck, der ihm bei Abfassung desselben vor Augen liegt, besteht darin, Missionären und Lehrern sowie allen, die an der Erlernung der Zulu-Sprache ein Interesse haben, in Ermangelung aller andern Mittel, die geeignet sind, den Sprachschatz und die Wortkenntnis zu bereichern, hilfreiche Hand zu bieten. Es genügt, darauf hinzuweisen, daß Versuche dieser Art, d. h. eine alphabetische Zusammenstellung der Wörter nach ihrer Reihenfolge in „Deutscher-und Zulu-Sprache" bisher nicht gemacht wurde. In Bezug auf die Methode hat man den Weg der Englisch-Zuluwörterbücher eingeschlagen, indem man bestimmte Gruppen von Wörtern, die sich um einen Begriff schlängeln, an einer Stelle zusammen behandelt. Vergl. („Ding, Person, sprechen.") Auch findet man die zusammengesetzten Zeitwörter meistens bei dem einfachen Zeitworte, was man also in solchen Fällen aufsuchen soll. So wird man beispielsweise hinauf,-hinab,-vorwärts,-rückwärtsgehen ꝛc. alle bei dem einfachen Zeitworte „Gehen" vorfinden. Sollte ein bestimmtes Wort im Lexikon nicht vorhanden sein, so möge man ein ihm entsprechendes ähnliches aufsuchen. Das Büchlein trägt den bescheidenen Ansprüchen eines der Zulu-Sprache noch Unkundigen oder mit Worten mangelhaft Ausgestatteten Rechnung; auch gereicht es dem Fortgeschrittenen insofern zum Nutzen, als er die in seinem Gedächtnisse sporadisch und zerstreut aufbewahrten Wörter hier vereint unter einem Begriffe vorfinden und so besser behalten kann. Eine genaue und kritische Zergliederung

des Sprachstoffes, complete Abrundung des Ganzen sowie eine klare und systematische Veranschaulichung der Wort-Formen durch Beispiele und Sätze erfordern eine Arbeit, die einer spätern Zeit vorbehalten bleibt. Das Werkchen schließt sich nahe an eine Grammatik der Zulu-Kaffrischen Sprache von P. Ambrosius, (Mariannhill 1890) auf welche an verschiedenen Stellen hingewiesen wird namentlich in Bezug auf Pronomina, Präpositionen, Adverbia etc.

Zur bequemern Handhabung und zum bessern Verständnis des Büchleins diene noch folgendes: Die Hauptwörter (nomina) zerfallen in 8 verschiedene Klassen, die sich durch den Inflex oder die Vorsilbe von einander unterscheiden. Die Wurzel oder der Stamm des Hauptwortes ist nur durch einen Strich von dem Inflexe getrennt. Eine kleine Ziffer am Ende des Namens kennzeichnet die Klasse. Von allen andern Wörtern ist nur die Wurzel angegeben; bei einsilbigen Zeitwörtern hat man indeß hievon manchmal eine Ausnahme gemacht und den Inflex uku vorgesetzt z. B. ukuba: sein. Participia von Verben, die zugleich als Eigenschaftswörter dienen, hat man von den eigentlichen Eigenschaftswörtern durch die Vorsilbe oku- unterschieden. Fremdwörter oder solche von ungewisser Herkunft oder zweifelhafter Ächtheit sind mit einem Sternchen gekennzeichnet.

Der Verfasser.

Abkürzungen.

n.	= nomen	(Hauptwort.)
adj.	= adjectivum	(Eigenſchafftswort.)
v.	= verbum	(Zeitwort.)
adv.	= adverbium	(Umſtandswort.)
pron.	= pronomen	(Fürwort.)
præp.	= præposition	(Verhältniswort.)
conj.	= conjunctio	(Bindewort.)
interj.	= interjectio	(Ausrufungswort.)
loc.	= locativus	(Ortfall.)

Wörterbuch

der

Deutſchen und Kaffriſchen Sprache.

A.

Aal, n. um-bokwane.[6]
Aar, n. ſiehe Adler.
Aas, n. in-ngcuba,[3] ugogo.[5]
Aasfliege, n. im-pukane[3] yen-ngcuba.
Aasgeier, n. i-nqe.[2]
ab= entfernt ſein, v. ahlukana, ukuba nomkati, ukuba nebanga, z. B. Die Häuſer ſind weit von einander entfernt, izindhlu z'ahlukene kakulu, zinomkati omkulu, zinebanga elikulu.
abäſten, v. apula ama-hlahla,[2] hluba ama-hlamvu.[2]
abbarbieren, v. pucula izindevu.
abberſten, v. dabuka.
abberufen, v. kipa emsebenzini, kumula esikundhleni.
Abbild, n. isi-tombe[4] in-sobi.[3]
abbröckeln, v. hlakazela, vutuluka.
abdämmen, v. vimbela amanzi.
abdanken, v. muka, emuka esikundhleni.
abdecken, v. susa.
abdrucken, v. cindezela.
abdrücken, v. den Pfeil, donsa umcibitsholo.[6]
Abend, n. uku-hlwa.[3]
— land, izwe[2] las'entshonalanga.
— ſtern, isi-celankobe.[4]
— ſtunde, isikati[4] sakusihlwa.
abends, adv. kusihlwa.
aber, conj. kanti, kepa, kodwa.
abermal, adv. futi, ngokwesibili; auch durch pinda und buya mit folgend. Verb auszudrücken, (ſ. Grammatik, S. 160).
abfallen, v. hlubuka, vukela.
— von Blättern, vutuluka, wa.
abfaſern, v. dabula, caza.
abfeilen, v. gudhla ngesihlabo.
abfertigen, v. tshetshisa.
abfeuern, v. dubula.
Abgabe, n. um-memo,[6] oku-kowayo.[3]
abgehen, v. emuka, suka. Die Flinte geht ab (los), isibamu sipuma sodwa. Die weiße Farbe geht ab, umcako[6] uya-vutuluka.

abgeneigt, adj. oku-nengekile, oku-nesisila.
— ſein jem, zonda 'muntu, ahlukana nomunye, melana nomuntu, ukuba innyama ebindayo ku'bani.
abgenutzt, adj. oku-gugile, dala.
Abgeordneter, n. isi-gijimi,[4] i-nxusa,[2] isi-patamandhla.[4]
abgeſpannt ſein, v. lendhla, yeta.
abgeſtumpft, adj. oku-butuntu.
abgießen, v. catasa, cwenga, tela.
abhägen, v. biya, enza utango.[5]
abhalten, v. vimbela, bambezela, ſ. halten.
Abhang, n. um-mango.[6]
— ſteil, im-banda,[3] um-tambeka,[6] isi-wa.[4]
— tief, i-lenge.[2]
— ſanft, i-qele.[2]
abhärmen ſich, v. dabuka; ich härme mich nun ab, inhliziyo yami is'i'buhlungu, is'idabukile.
abhärten, v. qinisa.
— ſich, ziqinisela, zikuza, zibamba, fukuzela.
abhauen, v. gaula.
— den Kopf, nquma, nqamula inhloko.[3]
abhäuten, v. hlinza, ebula, hluba.
abhobeln, v. pala (amaxolo, amabazelo Späne.)
abhülſen, v. cwecwa amakasi, hluba.
Abkunft, n. in-zalo,[3] isi-zalo,[4] isi-zukulwane.[4]
abortieren, v. vom Menſchen, pumesa; von Thieren, punza.
abpfählen, v. mbela izi-bonda.[4]
abpfählen, v. ein Haus, mbela izibonda ecaleni kwendhlu.
— einen Garten, mbela izibonda ensimini.
Abſatz, Unterbrechung, n. isi-kaukau.[4]
— n. von Stiefeln, isi-tende[4] sezicatulo.[4]
— von Waren, in-tengo.[3]
— an einem Felſen, Hauſe i-wa.[2]
abſchäumen, abrahmen (Milch), v. engula.
Abſcheu, n. in-zondo,[3] isi-ngiso.[4]
— haben, zonda, canuka, cunuka, casuka.
abſcheulich, adj. bi, okw-esabekayo.
Abſchied, n. in-valeliso.[3]
Abſchied nehmen, v. valelisa.
abſchreiben, v. loba futi, pinda ukuloba. [nisa.
abwechſelnd thun, v. pamba-
Achſe, n. isi-banda.[4]
Achſel, n. i-ceba,[2] i-hlombe.[2]
— über die Achſel ſehen, beka ngas'emahlombe.
— zucken, kupula amahlombe.
— auf beiden Achſeln tragen, ukuba namacebo, ukuba o'ndini 'mbili.
Achſelgrube, n. i-kwapa.[2]
acht, adj. shiyangalombili.
achtmal, adv. kashiyangalombili.
achtzehn, adj. ishumi nashiyangalombili.
achtzig, adj. amashumi ashiyangalombili.
acht haben, v. qapela, beka indhlebe, lalela, zwa.

acht haben, v. hab Acht! cupe!
— auf die Arbeit, bonisela umsebenzi.
— auf den Feind, hlomela.
— in acht nehmen, nakekela, londoloza.
acht haben, v. in acht nehmen sich, zixwayela.
Acker, n. in-simu.[3]
— der brach gelegen hat, i-fusi.[3]
— der zwischen Hügeln liegt, im-funda.[3]
— der noch nicht bearbeitet wurde, in-sinde.[3]
— großer Complex cultivierten Landes, i-buya.[3]
— am Fuße eines Berges, i-fenya,[3] i-dobo.[3]
ackern, v. lima, qata insinde.[3]
Ackerzeit, n. isi-limela.[4]
Ader, n. um-tambo.[6]
— lassen, v. nquma umtambo.
— verbinden, v. kaulela izingazi.
Adjutant, n. u-dibi,[5] pl. izindibi, (Bedienter des induna).
Adler, n. u-kosi,[5] in-dhlazanyoni.[3]
— mit roten Federn, König der Vögel, i-ngqungqulu.[2]
ächzen, v. pefuzela, lingoza.
ähnlich sein, v. fuza, fana.
Ähnlichkeit, n. in-sobi,[3] ukufuza.[3]
Ähre, n. isi-kwebu.[4]
Affe, n. in-kau,[3] in-simango.[3]
After, n. isi-nqe,[4] i-kolo.[3]
ahnden, v. jezisa, kolisa, tshaya.
ahnen, v. cabanga, qandela.
Ahne, n. u-koko,[1] u-kulukulwane.[1]
Ahnung, n. um-hlola,[6] isi-ci.[4]
alle, adj. bonke, u. s. w. (siehe Gramm. S. 51,[2] u. 77,[5]).
Allee, n. izin-hla[5] zemiti.
allein, adj. yedwa, wedwa, u. s. w. (s. Gramm. S. 52,[3]).
Alleinherr, n. in-kosi[3] yohlanga.
allemal, adv. izi-kati[4] zonke.
allenfalls, adv. mhlaumbe nga, uma nga.
allenthalben, adv. izin-dawo[8] zonke.
alle zusammen, adv. ndawonye, kanye kanye.
allerdings, adv. impela, isibili, uqobo.
allerhand, adj. izin-hlobo[5] zonke.
Allmacht, n. ama-ndhla[2] onke.
allmächtig, adj. onamandhla onke.
In ähnlicher Weise werden die anderen mit „all" anfangenden Wörter übersetzt, z. B. Allwissenheit, n. ukw-azi[8] konke, allwissend, adj. onokwazi konke (eigentlich der mit aller Weisheit.)
allzu, adv. kakulu.
als, conjunct. uma, ukuba, uba mit dem Participium des Zeitwortes (s. Gramm. S. 92 (§ 89,[1]).
— (bei Vergleichen,) kuna, ku. z. B. umude kunawe, er ist größer als du, ungangawe, er ist so groß als du.
alsbald, adv. masinyane, konamanje.

alsdann, adv. emva kwaloku, emva kwaloko (bei der Vergangenheit,) auch durch das Zeitwort buya und die Partikel anduba auszudrücken, (s. Gramm. S. 159,[4] u. 168,[3]).
also, adv. njalo, ngokunjalo, njenga.
alt, adj. dala, oku-gugile.
— Mann, i-xegu.[2]
— alter, erfahrener Mann, i-lunga.[2]
— Weib, is-alukazi.[4]
— in Zeit, endulo, ekadeni.
Altar, n. is-alitari,[4]* i-lati.[2]*
Alter, n. ubu-dala.[7]
am, an, (*) praep. wird übersetzt durch den Locat. oder die Verba auf ela, ku. (s. Gramm. S. 84).
Amboß, n. isi-kando.[4]*
Ameise, n. schwarze isi-pompolo.[4]
— große schwarze, i-tsheketshe.[2]
— rote, in-tutane.[3]
— große braune, i-gongosi.[2]
— fliegende, in-hlwa,[3] u-kungwane.[5]
— weiße, umu-hlwa (ohne Plural.)
— mit weißen Flecken am Unterleib, i-bika.[2]
— sehr große, i-ye.[2]
Königin der Weißen, u-nomtebe,[1] u-kulukulwane.[1]
Ameisenbär, n. is-ambane.[4]
Ameisenhaufen, n. isi-duli.[4]
Amme, n. um-zanyana.[1]
Amt, n. isi-kundhla,[4] ubu-kosi.[7]
Amt, n. Staatsgebäude, -in kantolo,[3] in-dhlu[3] yamacala.
Anbruch, des Tages, n. u-vivi,[5] uku-sa.[8]
Andenken, n. isi-kumbuziso.[4]
anderer, adj. nye mit entsprechendem Infix, immer attributiv, ebenso mbe. z. B. umuntu omunye, ihashi elinye etc.
anderer, adj. thun, den einen Tag um den anderen etwas, pambanisa izinsuku.
— gehen, einer nach dem andern hlaba udwendwe.[5]
— rufen, ein um das andere mal, bizabiza.
— auf eine andere Weise, ngolunye uhlobo,[5] ngomunye umkuba.[6]
— auf dem anderen Ufer, ngapetsheya, ngalapaya (kwa).
ändern, v. pendula, guqula.
— sich, pendukiswa, penduka.
— sich zum Besseren, ukuba ncono, z. B. die Krankheit ändert sich zum Bessern, ukufa sokuncono. s. ferner wechseln.
andererseits, adv. nganhlanye, nganxanye, nganxamunye.
andeuten, v. bika.
anekeln, v. canula, canuka, nenga, nengeka.
anerkennen, v. enanela, azisa.
anfangen, v. qala, sungula, tatela.
— zu arbeiten, omula.
Anfang, n. uku-qala.[8]

(*) Die mit Präpositionen anfangenden Zeitwörter, wie ankündigen ꝛc. findet man meistenteils bei den einfachen Stammverben. S. Vorwort.

anfahren, ſchelten, v. tetisa, tuka, qepuza.
anfeuchten, v. fafaza, nyenyeza, netisa.
anfeuern, v. qinisela, duda, vusa, misa isibindi.[4]
angaffen, v. mangala, kamisela imilomo.[6]
angeben, v. ceba, hleba.
Angel, n. u-dobo.[5]
angeln, v. bamba izinhlanzi, loba.
angelegen, adj. oku-faneleyo.
angemeſſen ſein, v. lingana.
angenehm, adj. mnandi, oku-yolileyo, mtoti.
angeſehen, adj. oku-negama, oku-nesitunzi, oku-dumileyo.
Angeſicht, n. ubu-so.[7]
angewöhnen ſich, v. jwayela.
angreifen, v. bamba, hlwita, gola. [qala.
— vom Feinde, hlanganisa, lwa,
angrenzen, v. encikana.
Angriff, n. um-hlanganiso.[6]
Angſt, n. u-valo,[5] i-twetwe.[2]
ängſtigen, v. esabisa, etusa.
ängſtlich, adj. umuntu ol'igwala,[2] i-vaka.[2]
— ſein, v. tutumela, esaba.
anhaften, v. namatela.
anhalten, v. ma, misa, bambezela.
— den Atem, vimbela ukupefumlela.
— zur Arbeit, qubela ukusebenza.
anhängen, v. encika nga, panyekwa, jika, lenga, namatela.
anhauchen, v. pefumlela, (mit dem accus.)
anhäufen, v. gqiba, fulela, fumba.
anheften, v. namatelisa.
— mit einem Nagel, betela.
Anhöhe, n. i-duli,[2] u-kalo,[5] i-gquma.[2]
Anker, n. is-ankora,[4]* insimbi[3] yokumisa umkumbi.[6]
ankern, v. misa umkumbi,
Ankerſeil, n. izin-tambo[3] zomkumbi.
Anklage, n. i-cala.[2]
anklagen, v. ceba, mangalela, yisa umuntu emacaleni.
ankleben, v. nyambisa ngamate,[2] swakamisa ngamate.[2]
anklopfen, v. gqongqota.
anlächeln, v. mamatekela, bozozela.
anlanden, v. pumela osebeni, fika ogwini.
Anſtand, n. in-hloni,[3] uku-hlonipa.[6]
anſtrengen, ſich, wie bei der Arbeit, v. zamazama, qinisa, gabavuleka.
— ſich, wie beim Erbrechen, gonyuluka.
— ſich, zu thun ein Ding, fukuzela, kutazela, copelela.
Anſtrengung, n. isi-wombe,[4] isi-gabavu,[4] um-zamo.[6]
Antlitz, n. ſ. Angeſicht.
antworten, v. pendula.
— wenn gerufen, sabela.
anzünden, v. basa, pemba, vutisa, z. B. eine Kerze, baneka, baqa, kanyisa, okela.
Apoſtel, n. um-postoli.[1]*
— Bote, Geſandter, n. isi-gijimi,[4] isi-tunywa,[4] in-nxusa.[3]

Arbeit, n. um-sebenzi,[6] um-gidi.[6] imi-ribariba.[6]
arbeiten, v. sebenza, kwitshisa.
— allein mit großer Anstrengung, tshikatshika, kutakuta.
Arbeiter, n. isi-sebenzi.[4]
ärgerlich sein, v. tukutela, cunuka.
— auf jemanden, dinwa, tukutelela, (mit accus.)
ärgern, v. tukutelisa, cunula.
Ärgernis, n. isi-hlamba,[4] i-hlazo.[2]
— nehmen, sich ärgern, kubeka, an jemandem, nga.
— geben, ärgern, v. kubekisa
— lang bestehendes, um-landu.[6]
Arglist, n. ubu-hlakani,[7] ubu-qili,[7] isi-nyelela,[4] i-cebo.[2]
Arm, n. um-kono,[6] in-galo.[3]
— Vorderarm, u-galo.[5]
arm, adj. mpofu, mfokazana.
Armband, n. isi-galo.[4]
— von Messing, in-songo.[3]
— von Haut, Haaren od. Gras, isi-pandhla.[4]
— von Gras, um-bijo.[6]
Armee, n. im-pi.[3]
Armut, n. ubu-mpofu,[7] ubu-fokazana,[7] ubu-swezi.[7]
Art, n. u-hlobo,[5] um-kuba.[6]
arten, v. fuza.
artig, adj. hle.
—Mann, i-nono.[2]
Arznei, n. umu-ti.[6]
— als Zaubermittel gegen den Tod, i-kubalo.[2]
— gegen Blähungen, um-xukuxo.[6]
— kräftige, im-pondo.[3]
Arzt, n. um-elapi,[1] in-nyanga,[3] u-dokotela.[1*]
Asche, n. um-lota.[6]
— glühende, u-tutu.[5]
— schwarze, von gebranntem Gras, u-sizi.[5]
Ast, n. großer, in-gaba.[3]
— kleiner, i-gaba.[2]
— von Palmen, isi-pa.[4]
Atem, n. um-pefumlo,[6] u-moya.[6]
— mühsam wie nach angestrengtem Laufen, i-pika.[2]
atmen, v. pefumula, hlab'ipika.
— nach Atem ringen, pefuzela.
Atmosphäre, n. u-moya.[6]
Atom, n. u-tuli.[5] i-gciwane.[2]
auch, conj. na.
Aue, n. isi-hlambo,[4] i-dhlelo.[7]
auf, praep. ausgedrückt durch den Locativ oder Verba auf ela (s. Gramm. S. 84, d.)
Aufgabe, n. isi-fundo.[4]
aufmerken, v. qapela, qonda.
— achtgeben, lalela, londa, beka indhlebe.[3]
aufrichtig, adv. qoto.
Aufrichtigkeit, n. isi-qondo.[4]
aufwärts, der Quelle zu, adv. enhla.
— himmelwärts, ngapezu, ngapezulu.
Auge, n. i-so,[2] plur. amehlo.
— einer Person, die nur ein Auge hat, i-cide.[2]
— apfel, n. in-hlamvu[3] yeso.
— blick, n. uku-pazima[3] kwamehlo.
— braue, n. i-shiyi.[2]
— krankheit, n. u-bici.[5]
— sprache, n, uku-qweba[3] ngamehlo.
Augenwimpern, n. izin-kope.[5] das Kleid fällt mir in's Auge, ngikangwa ingubo, ingubo is'emehlweni.

Augenwimpern, n. etwas in's Auge bekommen, xopa.
augenſcheinlich, adv. kus'obala.
aus, praep. wird ausgedrückt durch den Locativ oder bisweilen durch ku, (ſ. Gramm. S. 80, b.)
ausbeſſern, v. lungisa.
— flicken, ciciyela.
Ausdauer, n. uku-pikelela,[3] uku-copelela,[3] uku-kutazela.[3]
ausdauern, v. hlala, kutazela, copelela, bekezela.
außen, adv. ngapandhle.
außer, außerhalb, praep. nga. pandhle kwa, (ſiehe Gramm. S. 79, u. 81.)
außerdem, adv. pezu kwaloko.
ausgenommen, conj. kupela, kungeso.
ausharren, v. ſ. ausdauern.
Auskehricht, n. isi-bi,[4] im-vumvu.[3]
Ausland, n. i-zwe[2] lapetsheya.
Ausſaat, n. im-beu.[3]
Ausſatz, n. ubu-lepero. [7]*
Ausſchlag, n. auf der Haut, u-kwekwe,[5] u-twai.[5]
— (am ganzen Körper, uku-qubuka.[3]
— auf dem Kopfe eines Kindes, umu-na.[6]
Ausſicht, n. u-bala,[5] i-bala. [2]
Auſter, n. im-bata,[3] im-baza.[3]
auswendig, adj. oku-ngapandhle.
Auswurf, n. isi-bi,[4] i-nkunkuma.[2]
Auszehrung, n. um-kuhlane,[6] im-bo.[3]
Axt, n. i-zembe,[2] im-bazo.[3]

B.

Bach, n. isi-fufuyana,[4] um-fulana,[6] um-fuyana.[6]
Backen, n. isi-hlati.[4]
— dick, isi-qata.[4]
backen, v. peka.
Backenbart, n. ubu-rwanqa.[7]
Backenzahn, n. i-zinyo[2] lomhlati,
Backſtein, Ziegelſtein, n. isi-tini,[4] isi-gaxa esitshisiweyo.
baden, v. geza, hlamba.
Bahn, n. in-dhlela[3] yetafa.
— Eiſenbahn, isi-timela.[4]*
bahnen, v. centa indhlela.
Bai, n. i-teku,[2] in-songe.[3]
bald, adv. masinyane, kudebuduze.
balgen, v. lwa, tshuqulana, bambana, dhlalisana.
Ballen, n. um-jijibe,[6] u-gongolo,[5] um-tshayo.[6]
— querliegend, beſonders der größte, um-janjato.[6]
Ball, n. in-dilinga,[3] in-dingiliza,[3] im-bulunga,[3] isi-gaxa.[4] i-bola.[2]*
— von Schnur oder Band, auch Grasring als Polſter zum Tragen von Laſten auf dem Kopfe benützt, in-kato.[3]
— von Meſſing, kleinen Kügelchen, in-dondo.[3]
Ballen, n. um-fumfuto.[6]
— groß, um-fuqulu.[6]
ballen, v. d. Fauſt, fumbata.
Balſam, n. ama-ka.[2]
balſamieren, v. qola amaka, kata amafuta.
Bambusrohr, n. u-qalo.[5]

Band, n. in gesellschaftl. Beziehung, i-bandhla,[2] i-qele.[2]
— zum Binden, Befestigen, um-cilo,[6] um-sweswe,[6] isi-bopo.[4]
— von Gras, isi-bopo,[4] i-bande.[2]
— um den Hut um-ngqwazi[6] wesigqoko.
bändigen, v. tambisa, tobisa.
Bandwurm, n. u-nozondilinga,[1] in-gcili,[3] ama-ratshu,[2] (diese 3 Wörter sind auch als Schimpfnamen gebräuchlich).
bange sein, v. ängstlich, esaba, saba, pwapwa, epwapwa, piseka.
Bank, n. isi-hlalo,[4] isi-camelo.[4]
Barbar, n. isi-dhlwabidhlwabi,[4] isi-cwe.[4] isi-dhlangudhlangu,[4] isi-butshwane,[4] isi-dhlova,[4] isi-ruza.[4]
Barmherzigkeit, n. umu-sa,[6] ubu-bele.[7]
barsch, adj. amarolo, ratsharatsha.
Bart, n. isi-levu.[4]
— Schnurr-, ama-devu, od. izindevu.
— Backen-, ubu-rwanqa.[7]
Base, n. u-mamekazi.[1]
Bast, n. ama-xolo.[2]
Bastard, n. i-koboka.[2]
Bauch, n. isi-su,[4] u-su.[5]
bauen, v. aka.
— das Feld, lima.
Baum, n. umu-ti.[6]
— mit roten, eßbaren Beeren, isi-gonswane.[4]
— mit schönen Beeren, i-jambe.[2]
— mit sehr schönen Beeren, umnukwe.[6]
Baum, n. großer, mit angenehmen Früchten, um-gani,[6] um-ganu.[6]
— mit wohlriechendem Holze, um-tomboti.[6]
— dessen Holz zum Feueranschlagen benützt wird, um-novunovu.[6]
— mit gelbem Holze, um-koba.[6]
— dessen Wurzeln gegen Fieber gebraucht werden, isi-bara.[4]
— zum Bauen der Hütten gebraucht, isi-hlonhlo.[4]
— großer, mit Dornen, um-kovoti.[6]
— mit Dornen, welche an den Stichwunden einen schmerzhaften Reiz verursachen, im-pongozembe.[3]
— Wasserbaum, um-doni.[6]
— dessen Rinde als Abführmittel benützt wird, u-mabilwana.[1]
— dessen Rinde als Brechmittel benützt wird, i-hluze.[2]
— dessen Zweige auf Gräber gelegt werden, um-lahlankosi.[6]
— Klotz, n. isi-qukuqa.[4]
— Krone, n. isi-hloko.[4]
— Stumpf, isi-punzi,[4] isi-mpukuza,[4] isi-godi.[4] isi-qu.[4]
— Wurzel, isi-qu,[4] im-pande.[3]
— Korkbaum, i-rolo.[2]
baumeln, v. lenga, lengalenga, jika, jikajika.
— auf und nieder, hin und her, wie beim Reiten, cikoza.
Baumwolle, n. u-kampokwe.[1]
beabsichtigen, v. banga, lokota, funa.

beachten, v. bekela, bonela, qaza, hlola, landa.
Beamter, n. in-duna.[3]
beantworten, v. ſ. antworten.
beben, v. tutumela, zamazama, bikizela, dikizela, ketezela, tengezela.
— vor Kälte, qaqazela, quqa, godola, hlabaneka.
Becher, n. in-komitsho,[3*] i-kopi,[2*] i-bikili,[2*] in-debe.[3]
bedauern, v. raukela, dabukela, kuza.
bedecken, v. sibekela, zibekela, mboza.
— den Körper, gqokisa, embatisa.
— wie ein Schiff mit Segeln, embesa.
— mit Stroh, Gras, fulela.
— wie die Aussaat durch die Egge, ziba.
Bedeckung, n. in-gubo,[3] isi-sibekelo.[4] (=Deckel).
— des hintern Teiles der Lenden, i-betshu.[3]
— des vordern Teiles der Lenden bei männl. Personen, isi-nene.[4]
— rings um die Lenden bei Männern u. Mädchen, umutsha.[6]
— für die Brust, isi-diya.[4]
bedenken, v. cabanga, camanga, zindhla, amba, nakana, kumbula, dhlinza.
Bedenken, Unschlüssigkeit, n. ama-qundaqunda,[3] i-zaba.[3]
bedienen, v. konza.
bedeuten, v. ti.
Bedeutung, n. in-gqondo.[3]
— des Wortes, u-hlamvu[6] lwezwi.
Bedingung, n. i-su,[3] i-zwi.[3]
Bediente, n. in-nceku,[3] isi-konzi,[4] u-dibi.[5]
bedrängen, v. hlupa, kwela, quba.
bedrängt sein, v. kahlelwa, kwelwa.
— in Folge übermäßiger Arbeit oder Überhäufung mit derselben, epulwa, hlutshwa, katazwa, nyinyeka.
bedrohen, v. songela.
bedrücken, v. ſ. bedrängen.
bedürfen, v. swela, dinga, ntula, funa.
beenden, beendigen, v. qeda, pelisa, peta, tshaqalaza, finyeza, kaulisa, feza, pica, ukuti du, ukuti ci, ukuti nya.
— eine Reihe von irgend etwas, wie eine Linie beim Schreiben, feza.
wie Mahlen von Mehl, oder einen Tanz, pakula.
— vollkommen, vollständig, gründlich, pelelisa, qedelisa.
beendet sein, v. qedakala, ukuti nkwe, ukuti qa.
— ein Teil, pangalala.
— vollständig, ukuti ngqotsho, ukuti ncimitshi.
beerdigen, v. mbela, embela, gqiba, lahla elibeni.
Beere, n. in-hlamvu,[3] im-mbumbulu.[3]
— von nux vomica, i-hlala.[3]
— von wilden Oliven, i-gwonya.[3]
— kleine, eßbare, ähnlich den deutschen Heidelbeeren, umsobo.[6]

Beere, n. eine Art Stachelbeere, u-qumqumu.
befähigen, v. fanelisa, nika amandhla.
befallen, v. ehlela, sukela.
befangen sein, v, didakala, tikimezeka, pazameka, titiza, titizela, finyana, yibaza.
Befehl, n. um-yalo,[6] um-teto,[6] isi-memezelo.[4]
befehlen, v. yala.
— wie ein Häuptling, juba, mela.
— auf Kommando, kuza.
befeinden, v. zingela, pemba inkani.[3]
befestigen, v. bopa, gcina, qinisa, ukuti mbe.
— ein Ding mit Nägeln, betela, namatelisa.
— mit Schrauben, qondelela.
— mittelst einer Schlinge, rilela.
— wie einen Ochsen an einen Baum, rintshela, gaxa, kunga.
— wie ein Kalb an den Füßen, kuleka.
befeuchten, v. netisa, fafaza, swakamisa.
— den Tabak mit Wasser, cela,
befinden sich, v. ukuba nani. hamba.
— wohl, enama, tokoza, hamba kahle.
— schlecht, ukuba lusizi, hamba, hlala kabi.
beflecken, v. sulela, onakalisa, ngcolisa, onisa, ninda.
— sich, v. dumazeka, nindeka.
befleißen sich, v. zama, linga, kutazela.
befolgen, v. lalela, zwa.
befördern, v. yisa, siza.
befreien, v. kulula, sindisa, kumula, hlangulisa, tukulula, opula.
befriedigen, v. enamisa, kolisa, sutisa, delisa, aneliša, gculisa.
befürchten, v. esaba, kwelwa uvalo, twetwezela.
begaffen, v. jamela, golozela, bukisisa.
Begebenheit, n. in-daba.[3]
begegnen, v. hlangana (mit na), hlangabeza, fumana.
begehren, wünschen, v. fisa, kanuka, nxanela.
— sehr, wie eine angenehme Speise, lobiza.
— ernstlich, opela, hlosa, banga, langazelela, (accus.),
— mit den Augen od. im Herzen, ntshanga.
— Speise für verrichtete Arbeit, für Jäten, wie gewöhnlich in dürftigen Zeiten, panza.
— beharrlich, basa, basela.
beginnen, v. qala, andula, sungula.
— zuerst, oder vor einem andern, andulela.
— eine Arbeit zum erstenmale, emula, omula.
— zu blühen, wie Mais, dubula, nyekeza.
— zu dunkeln, swelela.
— zu sprechen, ukuti nda, ukuti nka, ukuti fahla fahla. ukuti leke.
beginnen, v. den Ursprung nehmen, tatela. suka.
begleiten, v. pelekezela.

beglücken, v. busisa, jabulisa, tokozisa.
begnadigen, v. yekela, tetelela.
begreifen, v. qonda, qika, zwa.
begrüßen, v. bingelela, kuleka.
— mit Händeſchütteln, xaulisa.
— wie einen Freund, takazela.
behalten, v. kweza.
— nicht vergeſſen, bamba.
behandeln, v. gut, pata kahle, mbonelela.
— ſchlecht, pata kabi, bulala.
— hart, bandeza, kahlela.
— leichtſinnig, dumaza.
— unanſtändig, undankbar, bebesela.
— mit Verachtung, Trotz, eyisa.
beharren, v. ſ. ausdauern.
behaupten, v. tsho, qinisa.
— heftig, fitezela.
— zuverſichtlich, pikaza.
— im negativen Sinne, pika.
beherrſchen, v. busa, mela.
beheren, bezaubern, v. takata, kunkula, unga.
behorchen, v. lalela, beka indhlebe.
behüten, v. linda, londa, londoloza, beka, gcina, vikela.
behutſam ſein, v. landa, beka, cupa, xwaya, qapelisa, zibonela.
— ſein und thun, cotomezela, catamezela.
beichten, v. vuma izono, azisela izono.
beide, adj. bobabili.
— wir, sobabili.
— ihr, nobabili.
beiderſeits, adv. emacaleni omabili.
beifügen, v. mehr geben, hinzuthun zu flüſſigen und feſten Körpern, engeza, enezela, eleka, elekela.
— ein Ding über das andre, ein Wort auf das andre, elakanyisa.
Beil, n. ſ. Axt.
beilegen, v. ſ. beifügen.
beimiſchen, v. vuba, vanganisa, xubanisa, taka.
Bein, n. um-lenze.[6]
— der Vögel, auch der Heuſchrecken, i-qondo.[2]
— Knochen, i-tambo.[2]
— knorpelig, z. B. das Bruſtbein, i-hleza.[2]
— Vorder- bei Tieren um-kono.
— Hinter- (gewöhnlich) um-lenze.[6]
Beinkleider, n. ama-bulukwe.[2*]
beinahe, adv. citshe, citsha, oder ponsa, (mit nachfolgendem Infinitiv) ſ. Gramm. S. 160,5
beiſpringen, v. siza, elekelela hlenga.
— eilig, putuma.
beißen, v. luma.
beiſtehen, v. ſ. beiſpringen.
bejahen, v. vuma, ſ. behaupten.
bejammern, v. lilela, kalela.
— mit lauter Stimme, zamluka.
bekannt ſein, v. azeka, aziwa.
bekehren ſich, v. penduka, guquka.
bekennen, v. vuma, ſ. beichten.
beklagen, v. ſ. bejammern.
bekleben, v. namatelisa, (mit nga).

bekleiden, v. ſ. bedecken.
— einen andern mit einem ordentlichen Kleidungsſtück, gqokisa.
— mit einer Decke, embesa.
Bekleidung, n. izin-gubo.[3]
— ſchmutzige, isi-vato.[4]
— alte, abgenutzte, u-rududu,[5] ama-nikiniki,[2] ama-dhlepudhlepu.[2]
— kurze, bei Frauen, i-gqila.[2]
bekommen, v. zuza, tola, amukela.
bekräftigen, v. qinisa, pika, gamela.
— die Worte eines andern, cizelela.
bekränzen, v. qelisa.
bekümmern, ſich um etwas, v. ſ. ſorgen.
bekümmert ſein, v. dabuka, hlupeka, konkobala, cotomezela. katala, tshipeka.
beladen, v. badhla, pahla.
— ſein, wie Bäume mit Früchten, ukuti yeye, vama.
belagern, v. raqa, renqa, pahla, zungeza.
belaſten, v. ſ. beladen.
beläſtigen, v. hlupa, kataza, hlukumeza, fundekela.
— wegen Geld, belesela.
belauern, v. hlola, linda, qamela, qapela, lalela.
belauſchen, v. ſ. behorchen.
beleben, v. zwisa, qabula, pilisa, vusa.
belecken, v. kota, nyala.
belehren, v. fundisa.
beleidigen, v. hlupa, ona, dabukisa, cunula.
beleuchten, v. kanyisa.
bellen, v. konkota, kuza, gwavuma.
belohnen, v. vuza, xomela.
Belohnung, n. um-vuzo,[6] i-xomelo.[3]
beluſtigen, v. dhlalisa, libalisa, libazisa.
bemitleiden, v. raukela, ukuba nomrau nga, kuza.
emühen, v. ſ. befleißen.
Bemühung, n. isi-gabavu,[4] isi-wombe.[4]
benachrichtigen v. bikela, (acc.), bika, (acc.), shumayeza, azisela, tshela, ncoka, yalezela.
benagen, v. gedhla, guguda.
benedeien, v. busisa.
benetzen, v. ſ. befeuchten.
benötigen, v. ſ. bedürfen.
beobachten, v. ſ. beachten.
bepacken, v. ſ. beladen.
beraten, v. luleka, buzana.
berauben, v. amuka, apuca.
berauſchen, v. dakisa.
bereden, v. vumisa, vumisisa.
— ſich unter einander, gudhlana, kulumisana.
bereichern, v. notisa, fuyisa, cebisa.
bereiten, v. lungisa.
bereits, adv. ſ. ſchon.
bereuen, v. dabukela, (acc.), zisola nga.
Berg, n. in-taba.[3]
Berggipfel, Bergſpitze, n. isi-hloko,[4] isi-qongo,[4] in-ngcongco.[3]
Bergrücken, n. u-kalo.[5]
bergen, verbergen, verſtecken, v. fihla, tukusa, sitisa, fulela.

bergen, v. sich selbst, baca, catsha, sita.
— wie einen Fehler, gqiba.
berichten, v. s. benachrichtigen.
berichtigen, v. lungisa.
bersten, v. wie eine Hülse, cacamba.
— wie eine Beule, boboka.
— ab, dabuka.
berufen, v. bizela.
beruhigen, v. tulisa, yekisa, tshweleza.
— durch besänftigende Worte od. Handlungen, tiba.
— ein Kind, dunduzela.
berühren, v. tinta, namata, pata, putaza.
— wie ein widriges, unangenehmes Ding, bilikica, tapulula.
— roh, ungebildet, fonyofonyoza.
— mit der Hand, fühlen, coyiya.
besänftigen, v. s. beruhigen.
beschädigen, v. am Körper, limaza, bulala, ona.
— sehr stark, bulalisa.
— eine alte Wunde, tunuka.
— wie Papier, Kleidungsstücke durch Reißen, dhlavuza, ukuti dhlavudhlavu.
beschäftigen, v. sebenzisa.
beschäftigt sein, v. bambezela.
Beschäftigung, n. um-sebenzi,[6] imi-riba,[6] imi-gidi,[6] um-nako.[6]
— beschwerliche, lästige, in-sindasinda.[3]
beschämen, v. jabisa, dumaza, tunisa, hlazisa.
bescheiden sein, v. lunga, toba.
bescheiden sein, v. sich betragen, hlonipa, zihlela kahle.
bescheinigen, v. fakaza.
beschenken, v. pa, nika.
beschimpfen, v. dumaza, tuka, wela ngenhlamba, tulukela ngamazwi amabi, somboza, sauzela, tela isi-hlamba.[4]
beschirmen, v. londoloza.
beschleunigen, v. tshetshisa, nonopa, pangisa, kauleza, kahlameza.
— den Gang, um etwas zu thun, z. B. bei häusl. Arbeiten, qiqizela.
beschließen, endigen, v. s. beendigen.
— Entschluß fassen, nquma, misa.
beschmieren, v. beca, gcoba, kata, sinda, ngcolisa.
— das Gesicht mit Kot oder irgend einer Farbe, gcomba.
— das Gesicht mit Kot oder Farbe in verschiedenen Zeichnungen gqaba.
— den Fußboden mit Kuhdünger, um ihn vom Staube zu reinigen, sinda.
— ein Fell mit saurer Milch, Öl, capa.
beschmutzen, v. s. beflecken.
— mit schmierigen Händen, nemba.
beschuldigen, v. nika, od. komba icala, twesa icala, rila.
Beschuldigung, n. i-cala.[3]
beschützen, v. s. behüten.
beschweren, v s. beladen, s. belästigen.
beschwichtigen, v. tulisa.

beſchwichtigen, v. ein ſchreiendes Kind, duduzela, duduza.
beſeelen, v. ſ. beleben.
beſehen, v. beka, buka, kangela.
beſeitigen, v. susa.
— wie Schmutz, kucuza.
— wie Unkraut, kukula.
Beſen, n. um-tshanèlo.[6]
beſichtigen, v. ſ. beſehen.
beſiegen, v. nqoba, ahlula, qoqoza.
beſitzen, v. ſein mit, ukuba na.
Beſitzer, n. um-nini,[1] um-ninikazi,[1] um-numzana.[1]
Beſitzung, n. im-pahla,[3] im-fuyo.[3*]
beſonders, adv. ikakulu.
beſorgen, v. ſ. befürchten.
— thun, enza, patela.
— Vorſorge tragen, bekela, funela.
— Speiſe für eine Perſon, hlinzeka.
beſorgt ſein, v. naka, ſ. bekümmert ſein.
beſſern ſich, v. ſ. bekehren.
beſtändig, adv. njalonjalo, futifuti, ngezikati zonke, lohle, in Verbindung mit einer vergangenen Zeit, damene, de, hambe, libele, hlezi od. hleze, zinge alle mit folgendem Particip. drücken „beſtändig, fortwährend, immer“ aus. (ſ. Gramm. S. 162[7] u. 168[4]).
beſtätigen, v. ſ. behaupten.
beſteigen, v. kwela.
— einen Berg, kupuka, enyuka, dundubala.
beſtellen, v. misela.
beſtellen, v. eine Botſchaft, yaleza.
— Felder, lima.
beſtimmen, v. qinisa, misa, nquma, yala.
— durch eine Verordnung, memezela.
beſtrafen, v. tshaya, jezisa.
— mit Worten, tetisa, kuza.
beſtreben, v. ſ. befleißen.
beſtreichen, v. ſ. beſchmieren.
beſtürzt ſein, v. ſ. befangen ſein.
beſuchen, v. hambela, vakatshela.
— einander, hambelana.
— um Nahrung zu erbetteln, nxiba.
beſudeln, v. ſ. beflecken.
beſudelt ſein mit Schmutz und Fett, v. nyepa.
betagt, adj. oku-gugile, dala.
betaſten, v. ſ. berühren.
beten, v. tandaza, tandalaza.
— anbeten, kuleka.
beteuern, v. ſ. behaupten.
betrachten, v. ſ. bedenken und beſehen.
betragen, v. ſich gut, zihlela kahle.
— ſchlecht, zihlela kabi.
— unanſtändig, ganga, bembesela, qolotsha, enza ngesiqolo.
— beſcheiden, hlonipa.
— unordentliches Betragen, n. in-ngxovangxova.[3]
betrauern, v. ſ. bejammern.
betreffen, v. pata.
Das betrifft dich nicht, auna-'ndaba kuloko, auna-mnako naloko.
betreiben, thun, v. enza.

betreiben, v. ein Geschäft, pata.
— mit Eifer, ohne nachzulassen, gwanqa.
betrinken sich, v. s. berauschen.
betroffen sein, v. s. befangen sein.
— überrascht, erstaunt sein, etuka, zumeka, tshaqeka.
betrüben, v. s. beleidigen.
Betrübnis, n. uku-dabuka,[3] isi-komololo,[4] ubu-hlungu,[7] u-sizi.[5]
betrübt sein, v. hlupeka, dabuka, kedamisa.
— wegen Totenfalles, hlala 'nkongolwana.
betrügen, v. kohlisa, bungula, waka.
Bett, n. um-bede.[6*]
Bettdecke, n. in-gubo.[3]
— groß, um-wabalala.[6]
betteln, v. cela, nxiba, panza.
Bettler, n. im-pabanga,[3] isidwadwa,[4] isi-gcwelegcwele.[4]
beugen, v. goba, toba.
— den Rumpf, sich bücken, kotama, fola, catshalala, zimboza.
— das Knie, guqa.
— sich im Gehen, kokoba.
— sich wie beim Graben, qomfa.
— auf- u. abbiegen, wie Stroh, tobeza.
— sich, wie der Zweig eines Baumes, gogobeza, tenga.
Beule, n. i-tumba,[2] i-qubu.[2]
beunruhigen, v. fundeleka, hlupa, hlukumeza, kataza, s. belästigen.
beurteilen, v. nquma, ahlulela, zindhlekela, teta.

Beute, n. im-pango.[3]
Beutel, n. isi-kwama.[4]
— klein, i-yika,[2] i-kuku.[2]
bevor, in früherer Zeit, adv. mandulo, kuqala, endulo.
bevölkern, v. gcwalisa izwe ngabantu.
bewachen, v. s. behüten, beschützen.
bewaffnen, v. hloma, tata izikali.
bewahren, v. s. behüten.
— auf-, s. behalten.
bewähren sich, v. qinisa.
bewässern, ein Land, v. ngenisa amanzi ngemisele, s. s. befeuchten.
bewegen sich, v. hamba.
— wellenförmig, v. goboza, luluzela.
— eine große Menge Volkes, sich in Bewegung setzend, lukuzela.
— sich unruhig hin und her, nyakaza,
— sich seit- oder vorwärts, qubekela.
— Waren, Gepäck von einem Ort zum andern, tuta.
— einen Gegenstand, schütteln, zamazisa.
— eine kl. Strecke fortbewegen, Platz machen, gudhluka, ukuti gudhlu.
— sich, schwerfällig, wie ein Elefant, sisiteka.
— zu einer Handlung, enzisa.
— zum Mitleid, raula.
— ein Ding ein wenig, wie einen Strick oder eine Kette vom Handgelenke, um den Druck zu erleichtern, nyikiza ukuti nyiki.

beweinen, v. s. bejammern.
beweisen, v. cansisela, bonakalisa, fakaza, kanyisela.
— durch einen Versuch, linga.
bewerben, v. um Gunst, nxusa.
— sich um ein Mädchen, xoxa, hlobonga, lobola, tshela, qomisa, ta.
bewerkstelligen, v. enza.
bewilligen, v. vumela.
bewillkommen, v. takazela.
bewirken, v. enza, banga.
bewohnen, v. hlala, aka.
bewölkt sein, A. fipala, fukuzela, gugqubala.
— mit Gewitterwolken, hloma.
bewundern, v. buka, tanda.
bewußtsein, v. sich einer Schuld, zinyeza.
Bewußtsein gutes n. u-nembeza,[5] is-azelo.[4]
bezahlen, v. koka, tela.
— Geldbuße, hlaula, kipa imali.
bezähmen, v. tambisa.
— sich selbst, zibamba, zikuza, zitinta, zigodhla, zitiba.
bezaubern, v. s. behexen.
bezeichnen, v. komba.
bezeugen, v. fakaza, qinisa, fungela. mit (acc).
— mit Nachdruck, cizelela.
bezwingen, v. s. besiegen.
bieder, adj. oku-lungile, hle.
biegen, v. s. beugen.
Biegung, n. isi-gwegwe,[4] in-songe.[3]
— eines Flusses, in-songe,[3] in-ngoni,[3] in-nqubu.[3]
Biene, n. in-nyosi.[3]
Bienenhaus, n. indhlu yezinnyozi.[3]
Bienenhaus, n. Loch in einem Baume, im-palo.[3]
Bienenscheibe, n. mit Eiern von jungen Bienen, i-tane.[3]
Bienenschwarm, n. i-qulo.[3]
Bienenwachs, n. isi-kupa.[4]
Bier, n. u-tshwala.[7]
— sehr starkes, im-poba.[3]
— schlechtes, isi-laza.[4]
— sehr wenig, im-buxwana.[3]
Bierkorb, n. Flaschenkorb, isicumu.[4]
Bierkrug, n. großer mit kleiner Öffnung, in-gcazi.[3]
Bierlöffel, n. zum Abschäumen, isi-keto.[4]
Bierseiher, n. i-vovo,[3] i-hluzo.[3]
Bild, n. um-fanekiso.[6]
— Bildnis, isi-tombe.[4]
bilden, v. enza.
— ein Ding mit vortrefflicher Geschicklichkeit, lumba.
— einen Gegenstand aus Thon, Lehm, bumba.
— eine Gesellschaft, hlanganisa.
— darstellen, fanekisa.
Bildnis, n. Figur, isi-tombe.[4]
— Photographie, um-fanekiso.[6]
— Ebenbild, in-sobi,[3] in-swebu.[3]
— Gleichnis, um-linganiso.[6]
Bildungsanstalt, n. isi-kole.[4*]
billig, adj. oku-lungile, ukuba nemal'encane.
billigen, v. s. bewilligen.
Binde, n. s. Band.
binden, v. s. befestigen.
fest wie einen Knoten, eine Schleife, nsala.
— sehr fest, xinya.
— ein Tuch über die Augen, Wangen oder einen and. Teil des Kopfes, qela.

binden, v. Perlenschnüre, Grasringe über Arme u. Beine, qgiza.
— zusammen, tekezela, nqala.
— ein, wie einen gebrochenen Arm, tandela.
Bindfaden, n. in-tambo.[3]
Binse, n. i-gceba.[2]
— für Matten, in-ncema,[3] um-xopo,[6] in-tshemlane.[3]
— zur Herstellung der kaffrischen Hütten, um-xopo.[6]
bis, praepos. und conjunct. Wird als praepos. meistens ausgedrückt durch den Locativ oder ku, als conjunct. durch das Verbum ukuza (s. Gramm. S. 165 unten.)
bischen, adj. ncinyane, nci, butshwana.
Bischof, n. um-bishopo.[1*]
Bissen, n. u-cezu.[5]
bitten, v. cela, biza.
— drohend, funa.
— ernstlich, ncenga, nxusa.
— um Speise, nxiba.
— um Speise in Zeiten der Teuerung und Hungersnot, panza, tekela.
bitter, adj. muncu, oku-babayo.
bitter sein, v. kaka, baba.
blähen, v. sich auf, aus Stolz, Zuversicht, vokomala, ziqenya, qotsha, zikukumeza.
Bläschen, n. u-njonjo.[5] an Händen, Füßen, in-tutumba[3], i-tshatshazi,[3] i-pwanyazi.[2]
Blase, n. isi-nye,[4] in-tshabusuku,[3] i-bwamazi.[2]
— am Fuß, im-pehlwa.[3]
Blasebalg, n. der Kaffern, imifuto.[6]
blasen, v. futa.
— kühlen, polisa.
— anfachen, wie Feuer, vutela, pepezela.
— aus, cima, citsha.
— herum, pepula.
— weg, pepeta.
— wie kalte, stürmische Winde, tshutshuza, vunguza.
Blatt, n. i-qabunga,[2] i-cuba,[2] i-hlamvu.[2]
— am Maiskolben, i-kasi.[2]
— eines Baumes, i-qabunga.[2]
— eines Buches, i-kasi.[2]
— von Mais oder Hirsen, i-kwani.[2]
Blättchen, n. zartes vom Grase, isi-kaba.[4]
Blatter, n. s. Blase.
blau, adj. luhlaza.
— sein, ukuti yoko, wird nur in Verbindung mit luhlaza gebraucht.
bläuen, v. schlagen, tshaya, dinda, dindida.
Blech, n. u-gcwegcwe.[5]
bleiben, v. hlala.
— übrig, sala.
— zurück, salela.
— stehen, innehalten, ma, yoba.
Blei, n. in-simbi[3] yezinhlamvu, um-tofu.[6]
bleich, adj. s. blaß.
bleichen, v. enza mhlope.
blenden, v. xopa ngobucwazicwazi.
blicken, v. beka, kangela, buka.
— nach, landelisela ngamehlo.
— um, zurück, wie einer in Furcht, jeqeza, ukuti jeqe, qalazela

blicken, v. kummervoll, niedergeschlagen, im Begriffe zu weinen, bipa, bihla.
— furchtsam, beschämt den Blicken eines andern ausweichend, kopoza, nyalaza, tshalaza.
— erschrocken, bestürzt, verwirrt, yangaza, yangazela.
blind, adj. mpumpute.
— auf einem Auge, i-cide.[2]
— kurzsichtig. u-ntuntu.[5]
Blinde, n. im-pumpute.[3]
blinken, v. kazimula, bengezela, ukuti cwebecwebe, bazimula, ukuti benge, ukuti kazi.
— in der Sonne, wie Glas, beza, ukuti be.
blinzeln, v. blinken mit den Augen, pazima, cwazima.
Blitz, Blitzstrahl, n. u-bane,[5] u-nyazi.[5]
blitzen, v. baneka, nyazima. s. s. blinken.
Block, n. isi-buku,[4] isi-qukuqa.[4]
blöcken, v. kala.
bloß, adj. ze.
bloß, adv. nur, kodwa.
— sein, nquna, ntikilizela, hamba-ze.
Blöße, n. ubu-ze.[7]
blühen, v. kahlela. [bali.[3]
Blumen, n. im-bali,[3] für imi-
Blut, n. i-gazi.[3]
— aus der Nase, um-mongozima,[6] um-mongula.[6]
— von einem toten Tiere, ububende.[7]
— Klumpen, i-hlule.[2]
Blutader, n. um-tambo.[6]
bluten, v. opa.
Blutfluß, n. im-bo,[3] in-tshekane.[3]
Blüte, n. im-balasi.[3]
Blutsverwandter, n. um-zalwane.[1]
blutvergießen, v. palazela, cita, tulula igazi.
Bock, n. im-pongo.[3]
— mit gewundenen Hörnern, um-gangxa.[6]
— eine kleinere Art, i-gogo.[2]
Boden, n. d. Erde, um-hlabati.[6]
— angebaut in großer Ausdehnung, i-buya.[2]
— feucht, nach Regen, um-daka.[6]
— hart, u-dwala.[5]
— im Hause, für Korn, in-qolobana.[3]
— kürzlich gereinigt, um-cabo.[6]
— schwarz, isi-daka,[4] u-kandezima.[5]
— rot, isi-bomvu.[4]
— sehr hart, isi-gagadu.[4]
— von Gefäßen, isi-qu.[4]
— weich, i-buqu,[2] im-vundumvundu.[3]
— weißlich, i-hlabati.[2]
Bodensatz, n. izi-bidi.[4]
— vom Kaffernbier, in-hleze.[3]
bodenlos, adj okungena'siqu.
Bogen, n. um-cibitsholo.[6]
Bohne, n. u-bonjisi.[1] Ein- u. Mehrzahl.
— eine Art, in-dumba.[3]
— eine andere Art, groß, inkwindi.[3]
bohren, v. boboza, gumba.
— durch, qutshuza, qumbusa, ukuti qutshu, hlaba, gwaza, buja.
— durch, grausam, budhla, gwaza.
— wie ein Wurm, pehla.
Bohrer, n. isi-gumbo.[4]

Bost, n. isi-kepe,[4] um-kunjana.[6]
borgen, v. boleka.
— von jemanden, tsheleka, mit ku.
— jemanden etwas, tsheleka. (acc.)
Borke, n. i-xolo.[2]
Born, n. um-tombo,[6] isi-petu.[4]
Börse, n. f. Beutel.
böse, adj. bi, okwenakele.
boshaft handeln, v. tshinga, xina, rilikiqa.
Bosheit, n. isi-dikozi.[4]
Bote, n. isi-gijimi,[4] isi-tunywa.[4]
— eines Häuptlings, i-nxusa,[2] isi-patamandhla.[4]
Botschaft, n. um- oder im-biko, u-daba,[5] i-zwi.[2]
— heimlich gesendet, u-solo.[5]
Bouillon, n. um-hluzi.[6]
Bouteille, n. i-gaba.[2]
Brachacker, Brachfeld, n. i-fusi.[2]
Brand, n. uku-tsha.[5]
— von großen Klötzen, im-butuma.[5]
— weithin leuchtend, isi-kuni,[4] umalilo obomvu ong'amankonkowane.
braten, v. osa.
— wie Korn, gazinga, ganzinga, gayinga.
— wie Brot, cocobalisa.
Brauch, n. im-velo,[3] um-kuba,[6] i-siko.[2]
— ursprünglicher, isi-milo,[4] usendo,[5] in-dabuko.[5]
brauchen, v. f. bedürfen.
brauen, v. qunga, peka utshwala.
braun, adj. mpofu, nsundu.
— od. gelb sein, v. ukuti tuqu, in Verbind. mit mpofu.
brausen, v. wie ein heftiger Wind, vunguza, duma.
— wie Wasser am Fuße eines Wasserfalls, raza, rwarwaza.
Braut, n. u-makoti,[1] um-lobokazi.[1]
Bräutigam, n. um-yeni.[1]
brav, adj. oku-lungile, hle.
brechen, v. wie ein Gefäß, Stock od. jedes zerbrechl. Ding, apula.
— etwas mit Absicht durch Niederwerfen, Wegschleudern, fohloza, fohla.
— Brot, hlepula.
— das Fasten, durch Zusichnahme von etwas Speise am Morgen, ukuti mpuya.
— ein Gesetz, es übertreten, eqa, dhlula, nyatela.
— wie ein Bein, fehleza.
— wie eine Saite, Schnur, qatshula.
— wie Eier, Austern, qekeza, hlofoza.
— wie der Nebel, damuka.
— wie Erdklumpen, Scholle, tubuza.
— sich erbrechen, hlanza.
— wenn heftig, gewaltsam, giligiqa.
— ein Versprechen, kohlisa.
— ab, wie eine junge Pflanze, bukula.
— absichtlich, bukulela.
— ab, wie ein Stück, eine Saite, juqula, ukuti juqu.
— ab, eine Verbindung mit einer schlechten Person, kwebuka.
— an, wie die Dämmerung, sa.
— aus, in üble Laune, fuqela.
— aus, in zornige Worte tululuka.

*

brechen, v. aus, in einen Schrei, dazuluka.
— aus, in einen Schrei, od. in ein Gelächter, timuka.
— aus in ein Gelächter, ukuti nqokoto, ukuti sina, qumuka.
— aus, in Geschwüre, qubuka.
— aus, wie ein Geschwür, qamuka, camuka.
— aus, wie ein Ausschlag, tutumba.
— auf, wie eine Nuß, hlofoza, ukuti hlofo.
— etwas in kl. Stückchen, qobela,
— in Stücke, pahlaza, dengeza, casa, vitsha, ukuti pahla.
— ein Stück heraus, kepula.
— etwas gewaltsam, qoboza.
— ein leicht zerbrechliches Ding, hlafaza.
— mit einem krachenden, knisternden Schall, kehleza.
— entzwei, hlezula ncozulula.
— in Löcher, wie ein Decke, cuceka
— ab, unterbrechen, nqamula, nqaka.
— eine Rede, amula, pazamisa.
— unterbrechen eine Arbeit od. einen Gang, botoza.
— Obst, pflücken, ka.
— durch, wie ein Dickicht, fulukuhlela, fohla.

Brei, n. isi-jingi,[4] isi-baqanga.[4]
— dünn, i- od. um-yambazi.
— dünn mit Kaffernbier gemischt, um-ncindo.[6]
— von Mehl und süßer Milch, in-dofane,[3] isi-tubi.[4]

Brei, n. von sehr feinem Mehl gemacht, in-ncubuncubu.[3]
— am Boden des Gefäßes etwas angebrannt, in-tshela.[3]

breit, adj. banzi.

breiten, v. aus die Arme, elula, qibula.
— Wäsche zum Trocknen, eneka.
— aus, die Flügel, babama, enabisa.
— aus sich, wie ein Ausschlag, biba.
— aus sich, wie ein Geschwür, ukuti roye.
— eine Schlafmatte, endhlala.
— aus sich, wie ein Kleeks, Feuer, nyenyateka.
— aus, Dinge in eine Reihe,
— nach einer bestimmten Ordnung, hlela, lungisa.

Bremse, n. isi-bau,[4] isi-cabu.[4]

brennen, v. tsha, tshisa.
— an allen Seiten, durch und durch, ukuti hlose.
— wie Thon, baba.
— schwach, wie ausgehendes Feuer, bota.
— an, wie Speise in einem Topfe, tshela.

Brennnessel, n. im-babazane.[3]

Brett, n. i-tala,[2] i-planke.[2]

Brief, n. in-ncwadi.[3]

Brille, isi-buko,[4] ama-fastele.[2]

bringen, v. leta, yisa, zisa.
— bei, wie Kenntnisse, fundisa.
— durch, verschwenden, hlapaza, sapaza, damusa.
— ein, ernten, wie Getreide, vuna.
— über, wie Hausgeräte von einem Ort zum andern, tuta

bringen, v. um, ſ. töten.
— wieder zurück, buyisa.
— auf einen höhern Platz, kupula, enyusa.
— herunter, ehlisa.
— hervor, veza.
— näher, sondeza.
— hinaus, pumisa.
— herein, ngenisa.
— herbei, landa.
— zu Ende, tshabisa, qedisa.
— ans Tageslicht, kupulula.
— in großer Anzahl, Menge, wie Rindvieh, wie ein Heer, tuntulula.
— zuſammen, ſ. ſammeln.
— jemanden um etwas, dhla, kohlisa ngamacebo, ukuti ngamanxa.

Brocken, n. im-vutuluka.[3]

Brot, n. isi-nkwa.[4]

Brotrinde, n. u-qweqwe,[5] u-koko.[5]

Brombeere, n. i-jingijolo.[2]

Broſame, n. ſ. Brocken.

bröſeln, v. vutuluka.

Bruch, n. is-apulo.[4]
— eines Beines, u-fa.[5]
— am Unterleib, isi-bono,[4] umbumu.[6]

Brücke, n. i-buloro,[2] i-pologwe.[2*]
— kleine, u-gau.[5]
— gefährliche, u-gebe.[5]
— zwiſchen zwei Abhängen, udhlandhlatu.[5]

Bruder, n. um-kuluwe,[1] u-pululu,[1] um-zalwana.[1]
— mein oder unſer, um-fo[1] wetu.
— dein od. euer, um-fo wenu.
— ſein, ihr, um-fo wabo.

Bruder, n. mein, dein, ſein, od. unſer, euer, ihr älterer Bruder, um-ne[1] wetu, wenu, wabo.
— von einem Vater u. einer Mutter kommend, iz-elamane.[4]

Brühe, n. vom Fleiſch, umhluzi.[6]
— vom Gemüſe, in-kovu,[3]

brühen, v. tshisa ngamanzi, yavula.

brüllen, v. konya, bovula, bodhla.

brummen, v. wie ein zorniger Hund, gwavuma, vungama, nqakaza, duma.
— wie ein Bär, bebeza, nqwena.
— wie eine Perſon, kononda, sola, vungama, kalala, kalaza.

Bullochs, n. in-kunzi.[3]

Brunnen, n. ſ. Born.

Bruſt, n. isi-fuba.[4]
— einer männlichen Perſon, isi-bele.[4]
— einer weibl. Perſon, i-bele.[2]

Bruſtbein, n. u-valo,[5] i-pe.[2]

brüſten ſich, v. zikukumeza, vokomala, ziqenya, qotsha.

brüten, v. fukama, camusela.
— aus, Gedanken, zindhla.

Bube, n. um-fana,[1] i-bungwana.[2]
— Schurke, i-tshingana.[2]

Buch, n. in-ncwadi.[3]

Buchdruckerei, n. indhlu[3] yokucindezela inncwadi.

Büchſe, n. um-pongolo.[6]
— zum Schießen, isi-bamu.[4**]

Büchſenkugel, n. in-hlamvu.[3]

Büchſenſchuß, n. u-hlwai.[5]

Buchstabe, n. i-gama.[2*]
buchstabieren, v. ahlukanisa amagama.
Bucht, n. s. Bai.
Buckel, n. um-hlana.[6]
— auf der Schulter eines Ochsen, i-lunda.[2]
bücken, v. s. beugen.
Bude, n. i-dokodo,[2] i-fokozi.[2]
Büffel, n. in-nyati,[3] in-kamba,[3] in-nqumba.[3]
— schwarz, im-bava.[3]
— groß, isi-guqa.[4]
Bug, n. s. Biegung.
bügeln, v. tshisa izingubo.
Bund, Bündel, n. isi-julu.[4]
— von Gras, Reisig, in-nyanda.[3]
— von Maiskolben, isi-swenya.[4]
— von leichten Dingen, wie Blätter, isi-tungu.[4]
— Bündniß, uku-vumela.[3]
bunt, koloriert, adj. lunga, zibudu, mananganganga.
Bürde, n. um-twalo.[6]
Burg, n. in-nqaba,[3] um-botshongo.[6]
bürgen, v. melela.
Burschе, n. i-bungu.[2]
Bürste, n. isi-hlangulo,[4] i-bulashi.[2*]
bürsten, v. hlangula.
Burzelbaum, n. u-gqimlupotwe.[1]
Busch, n. isi-hlahla,[4] i-hlati.[2]
— Dickicht, u-bobo,[5] i-hlozi,[2] i-colo.[2]
— ausgedehnt, wie der Meeresküste entlang, u-dada.[5]
Busen, n. isi-fuba.[4]
— vom Meere, s. Bai.
Butter, n. i-pehlwa,[2] i-bodela.[2*]
Buttermilch, n. um-bobe,[6] um-tinto,[6] um-pikt.[6]
buttern, v. pehla.
Buttervogel, Schmetterling, n. u-vemvane,[5] i-jubajubane,[2] i-zubazonzo,[2] i-zubazondo.[2]
Butzen, n. am Obste, ubu-tumbu.[7]

C.

Christ, n. i-Kristo.[2*]
— katholisch, i-Katolike.[2*]
Christus, n. u-Kristo.[1]

D.

da, adv. lapa, konalapa.
Dach, n. u-pahla.[5]
— plattes, olu'sicaba.
Dachstroh, n. u-tshani.[7]
— wenn alt, in-kuna.[3]
dadurch, adv. ngaloku.
dafür sein, v. vumela.
dagegen sein, v. alela.
daheim, adv. ekaya.
daher, conj. ngako, ngaloko.
— adv. ko, kona.
dahinten, adv. ngemuva, ngas'emuva, ngas'emva
damalig, damals, adv. ngaleyo'nkati, ngaleso'sikati, kuleyo'nkati, kuleso'sikati.
Damm, n. isi-biyelo[4] samanzi, udonga[5] lwokuvimbela ama nzi.
dämmen, v. biyela.
dämmern, v. morgens, sa, abends nach Sonnenuntergang rwalala, swelela, ukuti swelela.

Dämmerung, n. am Morgen, u-vivi.[5]
— am Abend, uku-swelela.[6]
Dampf, n. umu-si,[6] isi-si.[4]
dampfen, v. tunqisela.
dämpfen, v. cima umlilo.
— Aufſtand, tulisa.
danken, v. bonga.
darunten, adv. ngapansi.
darunter, adv. pansi mit kwa.
das, dieſes, pron. loku.
— iſt alles, adv. kubekupela, kubesokubakupela, kupelake.
Daſein, n. uku-ba-ko.[6]
daß, conj. ukuba, ukubani, ukubeni, ubeni, ube, uba.
— einen ernſtlichen Wunſch in ſich ſchließend, ukunga.
— nicht, funa, ſ. Gramm.
dauern, v. hlala, sala.
— Mitleid haben, raukela.
Daumen, n. isi-tupa.[4]
dazumal, adv. ſ. damals.
dazwiſchen, adv. pakati mit kwa.
— reden, v. pazamisa.
Decke, n. in-gubo.[5]
— wenn alt, ibgenützt, i-gxaba.[5]
Deckel, n. is-sibekelo,[4] isi-dekiselo.[4*]
decken, v. ſ. bedecken.
— ab, sibukula, zibukula.
— zu, sibekela.
— auf, ſ. entdecken.
Degen, n. in- od. isi-nkemba.
dehnen, v. ſ. breiten.
— aus, wie ein elaſtiſches Ding, nweba, anula.
dein, pron. ako. ſ. Gramm.
deinethalben, deinetwegen, adv. ngennxa yako.
delikat, Speiſe, adj. lulwavela. z. B. es war ſehr delikat, beku'lulwavela nje.
demnach, conj. ngako.
demnächſt, adv. emva kwesikatshana.
Demut, n. uku-zitoba.[6]
demütigen, v. tobisa, fojisa.
— die Feinde, ſ. beſiegen.
denken, v. cabanga, ti.
Denkmal, n. um-kumbulo.[6]
denn, conj. ngoba.
dennoch, conj. kanti, noko, kanti noko.
derohalben, derowegen, conj. ſ. daher.
derweil, adv. kanti.
desgleichen, adv. ngokunjalo.
deshalb, conj. ſ. daher.
deſſenungeachtet, conj. ſ. dennoch.
deswegen, conj. ſ. daher.
deutlich ſein, v. cansa, ntaza.
Deutſche, n. i-jalimane.[2*]
dicht, adj. okujiyile, okuhlangene.
— ſein, wie Regen, ukuti lanqa.
— ſtehen, wie Gras, ena.
— wie Mais, hlusana.
— ſein, wie Schafe auf dem Abhange eines Berges oder Leichname auf dem Schlachtfeld, ukuti yaye.
Dichter, n. im-bongi.[3]
dick, adj. kulu.
— nicht dünn, oku-jiyile.
— ſchlammig, oku-dungekile.
— unterſetzt, bukubuku, qata.
Dickicht, n. ſ. Buſch.
Dieb, n. i-sela.[2]

dielen, v. den Fußboden mit Brettern oder Ziegelsteinen, ganda, ganday a.
dienen, v. konza.
Diener, n. isi-konzi,[4] in-nceku.[3]
Dienst, n. in-konzo.[3]
— amtlich, isi-kundhla.[4]
Dienstbote, n. männlich, in-nceku.[3]
— weiblich, in-ncekukazi.[3]
— männl. od. weibl. zum Hausgesinde gehörig, isi-gqila.[4]
Dienstknecht, Dienstmagd, n. s. oben.
Dienstag, n. u-suku[5] lwesibili od. lwobubili.
dieser, diese, dieses, pron. leli, lesi, lo, lolu, lobu, loku (s. Gramm. Seite 63 §. 84).
diesseits, adv. nganeno.
Ding, n. in-to,[3] u-to.[5]
— wertvoll, i-gugu,[2] i-vanyula.[2*]
— wertlos, in-diva.[3]
— als wert- od. nutzlos bei Seite gelegt, im-vaba.[3]
— leicht und leer, i-gobosi.[2]
— sanft, weich, wie Flaum, im-bubu.[3]
— ausgetrocknet, zusammengeschrumpft, u-kohlo,[5] in-kohlombana.[3]
— sehr alt, wie ein Baum, isimakade.[4]
— unvollendet, isi-gece.[4]
— breit, flach, isi-badazi.[4]
— rund und hart, wie eine Kugel, im-bumbulu.[3]
— außerordentlich, ungewöhnlich, i-dili,[2] um-mangaliso.[6]
— fein, zart, weich, in-ntekenteke.[3]

Ding, n. ohne Steife, in-tebentebe.[2]
— wohlverpackt, wohlgeordnet, wie eine Reihe schöngebundener Bücher, u-toto.[5]
— glatt, flach, nicht sehr dünn, wie ein Stück Brot, Glas u-gcwegcwe.[5]
— klein und hohl, in-gomboqo.[3]
— groß, um-dwamba,[6] umpotsho.[6]
— braun od. mit Schmutz bedeckt, unrein, u-tutuva.[5]
— grob, rauh, ama-raye.[2]
— beliebig, einer Person gegeben, um sie zu befriedigen, verpflichten, isi-libaziso.[4]
— lächerlich, albern, i-gidigidi.[2]
— wichtig, bedeutend, einer Person zustoßend, wie eine Verlegenheit, ein Mißgeschick, Vorfall, isi-lekeleke.[4]
— geschickt, bewunderungswürdig gethan, i-lumbo,[2] i-lumbelo.[2]
— schwierig, schwer ausführbar, isi-nqalanqala,[4] in-ngqwangqwa,[3] ubu-xayi.[7]
— unbegreiflich, schwer verständlich, i- od. in-kinga, in-kilikiti,[3] in-kilikiqi.[3]
— undeutlich, unverständlich, imfitimfiti.[3]
— unerklärlich, außerordentlich, wundervoll, i-luta,[2] um-lutu.[6]
— abscheulich, häßlich, Ekel erregend, ama-nyala.[2]
— bitter, stechend, scharf, isi-babane,[4] isi-raradolo.[4]
— beliebig, getrocknet, welches gestoßen werden kann, im-fohlomfohlo.[3]

Ding, n. ſehr heiß, wie ſiedendes — Waſſer, glühendes Eiſen, isi-lavulavu,[4] isi-yovu.[4]
— groß, ſtark, kräftig, wie ein Mann, Ochs, isi-ququva.[4] od. isi-ququvela.[4]
— leicht zerbrechlich, wie ein morſcher Strick, isi-yosuyosu.[4]
— ſehr alt, geſchätzt, isi-milamongo,[4] in-guganaboya.[3]
disputieren, v. banga, pikisana.
Diſtel, n. u-gagane.[5]
doch, conj. kanti, kepa, kodwa.
Docht, einer Kerze, n. um-mongo.[6]
Doktor, n. ſ. Arzt.
dolmetſchen, v. rumutsha, kumutsha,* qumutsha.
Donner, n. uku-duma,[3] u-dumo[5] lwezulu.
donnern, v. duma.
Donnerſtag, n. u-suku[5] lwesine od. lwobune.
doppelt, adv. kabili.
doppelzüngig, adj. o'ndini' mbili.
Dorn, n. i-va,[2] plur. ameva.
Dornſtrauch, n. isi-hlahla[4]esinameva.
dort, adv. kona, lapo, lapayá.
dorthin, adv. ngalá.
Draht, Telegraphendraht, n. ucingo.[5]
drängen, v. nyinya, cinanisa, qubela.
— vorwärts, ukuti futu futu.
— vorwärts, wie ein Reiſender, qamusela.
— ſich ein, wie ein Fremdling, Dieb, tshula.
— ſich um jemand herum, aus Liebe, bungazela,

drängen, v. um einem dem etwas — zugeſtoßen iſt, bunganyela.
ſich auf, zisisa
draußen, adv. ngapandhle, egce.
Dreck, n. in-sila,[3] u-dodi.[1]*
drehen, ſich, v. penduka, guquka.
— (eine Sache, pendula, guqula.
z. B. die Augen), pendula (amehlo.)
— (um, lenken, wie einen Ochſen, kalima (inkabi)..
— um, wie ein Blatt von einem Buche, penya.
— aus den Fugen, qunsula.
— weg ſich, im Ärger, tshikila.
— zu den Rücken, fulatela.
— das Oberſte zu unterſt, gumbuqela.
— die innere Seite nach außen, die obere nach unten, wie bei einem Kleidungsſtücke, hlanezela, hlanekezela, guqukezela.
— wie einen Kreiſel, ukuti ndingili.
— den Kopf ſchnell nach hinten, ukuti jeqe.
— den Körper beim Tanzen, piqilika.
— wie Flachs, Wolle, suluza, pota.
— grob, wie ein Seil, nyaba.
drei, adv. tatu.
Dreieinigkeit, n. ubu-tatu,[7] ubu-trinitasi.[7]*
dreimal, adv. katatu.
dreißig, adv. amashumi matatu.
dreiſt ſich betragen, v. ganga, qolotsha, eyisa.

dreizehn, adv. ishumi nantatu.
dreschen, v. bula.
Dreschflegel, n. isi-bulo.[4]
Dreschtenne, n. isi-buya.[4]
dringen, v. ſ. drängen.
drittens, adv. ngokwesitatu.
droben, adv. ngapezu.
drohen, v. songela, cupisa.
Drohne, n. u-vongwe,[5] u-nondongoyi,[5] im-bongi.[3]
dröhnen, wie Metall bei einem Schlag, v. ncenceza, duma, ukuti ncence..
— wie ein Geſchütz, ukuti du.
Drohung, n. u-songo.[5]
drüben, auf der andern Seite, adv. ngalé.
— eines Fluſſes, ngapetsheya, mit kwa.
drüber, adv. pezu mit kwa.
drücken, v. cindezela, bandezela, fica, kama.
— mit Gewalt, feſt, xina.
— ein ſanftes, lindes, weiches Ding, wie Pfirſiche, cibiza, tanyaza, ukuti tanyatanya.
— mit den Fingern, um zu fühlen, ob ſchon weich geſotten wie Kartoffel, ob reif, titinya.
— heraus wie Feuchtigkeit aus einer Wunde, einem Geſchwüre, biciza.
— aus, wie einen Schwamm, kama, ficinga.
— aus, ſich gut, cwepetesa.
— auf, ein Merkmal, sika upau.
— nieder, cindezela, ficizela.
— unter, ſ. verheimlichen.
— unter, eine Rede aus irgend einem Grunde, binda.
drücken, unter, eine Begierde,
— einen Wunſch durch beſänftigende Worte oder Handlungen, tiba.
— zu, ſ. ſchließen.
— zuſammen, wie einen elaſtiſchen Ball, focoza, focoka, ukuti foco.
drucken, v. cindezela.
Druckfehler, n. isi-ponsiso.[4] isiposiso[4]
drunten, adv. ngapansi mit kwa.
Drüſe, n. indhlala.[3]
du, pron. u. wena.
Duft, n. u-si,[5] ulw-asi.[5]
— der Blumen, usi[5] lwembali.
dulden, v. Schmerz, bekezela, nyamazela.
— eine Handlung, vumela.
dumm handeln, v. pukuza, uleka.
Dummkopf, n. i-dhliwa.[2] isibumbe,[4] isi-pukupuku,[4] isiula,[4] um-gume.[1] isi-lima[4]
Dummheit, n. ubu-yejane,[7] ubu-ula.[7]
düngen, v. telela umquba ensimini.
Dünger, n. n-tuvi.[5]
— friſch, von Kühen, Pferden, Schafen, ubu-longwe,[7]
— getrocknet, als Feuerungsmittel benützt, i-longwe,[2] itshwaqa.[2]
— trocken u. hart, um-quba.[6]
— von Menſchen, in-hle.[3]
— von Hunden, Geflügel, jedoch nicht von Kühen, Pferden, ama-simba.[2]
dunkel, adj. mnyama.
— ſein, fipala

dunkelbraun adj. nsundu, mnyama.
Dunkelheit, n. ubu-mnyama.[7]
— bevor der Dämmerung, isi-fingo.[4]
dunkeln, v. hlwa, swelela, ukuti twelela.
dünn, adj. oku-hlambulukile.
— mager, okwandile, oku-zacile.
— ſein, twatwasana.
dünn adj. dünn, mager ſein, wie Schafe, bunda.
— ſein, ſehr mager, gcansa.
— ſein, ſehr mager u. elend, Haut u. Bein, koxeka, ukuti koxe, tshoda, tshwapa.
— mager werden, zaca.
— machen wie ſcure Milch, hlambulula.
Dunſt, n. umu-si.[6]
durch, praep. nga.
— es, ngako.
— alles, ngako konke.
durchaus, adj. impela, nakanye.
durchdüften, v. qola.
Durchfall, n. isi-ruda,[4] in-tshekane.[3]
— haben, ruda, tsheka.
durchtrieben, adj. okunobuhlakani, nobuqili, okwenakele.
dürftig, adj. ſ. bloß.
dürſten, v. oma.
düſter ſein, v. wie der Himmel, wenn Regen im Anzuge, nyakama fukuzela, hloma.
— blicken, hlunama, kuna, rwaqabala, sinama
Düte, n. i-gobosi.[2]

E.

Ebbe, n. i-buya,[2] i-dobela.[2]
eben, adj. gerade ſein, lingene, hlelembekile, hlelekile. hlelenjiwe.
—v. ukuti ta, ntaza, caca, qama, qonda, ukuti nse, ukuti nto, ukuti twi, lunga.
— adv. manje konamanje, kaloku.
eben adj. ſoeben, jetzt, eminaloku, y'ikona katileso, gade, kona, manje, manjena.
Ebenbild, n. in-sobi,[3] isi-bili.[4] in-swebu.[3]
Ebene, n. i-tafa[3]
Echo, n. ukw-enamela,[3] ukunkeneza.[3]
Ecke, n. in-gosi,[3] i-gumbi.[2]
— eines Buches, i-coqo.[2]
Edelmut, n. ubukulu[7] benhliziyo.
Egge, n. isi-buqo.[4*]
eggen, v. buqa.
Ehe, n. um-tshato,[6*] uku-tana.[6]
ehebrechen, v. pinga.
ehedem, adv. mandulo.
— ſcherzhaft, manqangi.
Ehefrau, Ehegattin, Ehegemahlin, n. um-fazi.[1]
Ehegatte Ehegemahl, Ehemann, n. in-doda.[3]
ehelichen, v. nehmen einen Ehemann, z. B. gana. Das Mädchen iſt verehelicht, intombi iganile.
— als Ehemann genommen ſein, ganwa. z. B. der Mann iſt verehelicht, indoda iganiwe.

ehelichen, v. nach chriſtlichem — Gebrauch, tatana, tshata.*
ehemals, adv. ſ. ehedem.
Ehre, n. u-dumo.[5]
ehren, v. dumisa, akulisa, azisa.
ehrlich adj. qoto, oku-tembekayo.
Ei, n. i-qanda.[2]
Eid n. isi-fungo.[4]
— ablegen, funga.
Eidechſe, n, isi-bankwa.[4] isigcilitsha.[4]
— gewöhnlich zwiſchen flachen Steinen, u-roqotsheni.[5]
Eierſchale, n. isi-kupa,[4] i-tekete.[2]
Eierdotter n. i od. isi-gobongo. i-gobolondo.[2] [copelele.
eifrig, adj. oku-kutazele, oku-
Eiferſucht, n. u-mona,[5] ubukwele.[7]
— zeigen, kwelezela.
Eigentum, n. ſ. Beſitztum.
Eigentümer, n. Beſitzer.
Eiland, n. isi-qingi.[4]
Eile, n. u-tshitshi,[5] tata (i od. im Plural gebraucht, ama). z. B. du biſt eilig, unamatata), u-belo,[5] i-jubane,[2] isiqubu.[4],
eilen, v. tshetsha, panga, nonopa. kahlameza.
— nur für's Gehen gebraucht, tata izinyawo.
— zu helfen, putuma, ukuti putu, hlangulisa.
— im hohem Grade, wie einer, der einen Sturm erwartet, tshitsha, tshitshinga.
eilf, **elf**, adv. ishumi nanye.
ein, eine, ein, adv. nye, prädikativ,
— anderer andere, anderes,
ein, nye, attributiv gebraucht, ſ. Gramm, S. 45 §. 75. mbe.
— für allemal, nakanye.
einander, adv. omunye nomunye.
einen, v. hlanganisa
— ſich durch die Ehe, bundakanyisa.
Einfluß n. isi-sindo[4], in-gazi,[3] od. u-gazi,[5] isi-nzi,[4] isi-tonga.[4]
— eines Hauſes, n. umnyango.[6]
Eingang, eines Kellers, umlomo.[6]
— eines Ochſenkraales, in-sango.[3]
— einer Hütte, in-cingo.[6] umcingo.[6]
eingeſchränkt, adj. oku-kauliwe,
— ſein, in einen kl. Platz, cinana, minyana.
Eingeweide, n. ama-tumbu,[2] im-bilini,[3] für imi-bilini-[6] od. izi-bilini.[2]
Einheit, n. ubu-nye,[7] in-hlangano.[3]
einigen, v. ſ. einen.
Einigkeit, n. ſ. Einheit. f.
Einigung, n. im-vamelo.[3]
einmal, adv. kanye.
Einöde, n. i-hlane[2]
eins, adj. nye.
Einſamkeit, n. das Gefühl der, isi-zungu.[4]
einſchärfen v. yala.
Einſchnitt, n. i-hlanga.[2]
einſchüchtern, v. esabisa.
einſtmals, **einſt**, adv. ngoluyne usuku, ngelinye ilanga.
— vergangen, mandulo, endulo, ekadeni.

Einteilung, n. is-ahlukano.[4] isi-juqujuqu.[4]
Eintritt, n. ſ. Eingang,
Einwand, Einwendung, Einwurf, n. i-zaba.[2]
Einwirkung, n. ſ. Einfluß.
Einzäunung, n. u-tango.[5]
— klein, gemacht vor den Eingang einer Hütte, den Wind abzuhalten isi-ronqa.[4]
— für das Kaffernkorn, isi-buya.[4]
einzeln, einzig, allein, adj. edwa, odwa, ſ. Gramm. S. 52 §. 80.
einzig, adj. mbala.
einzig, nur ein, adv. qoko mit der Zahl gebraucht z. B. es iſt nur ein Ochs das iſt alles, inye qoko.
Eis, n. i-qeqeba[2] lamanzi, ungqoqwane.[5]
Eiſen, n. in-simbi.[3]
Eiſenbahn, n. i-stimele.[2*]
Eiſenſchmied, n. um-kandi.[1] wensimbi, in-nyanga[3] yokukanda insimbi.
Eiſenſchmiede, n. isi-tando,[4] i-ningo.[2]
Eiter, n. u-bovu.[5]
Ekel, Widerwillen verurſachen=. v. nenga, canuzela, qumbisa, z. B; Dieſes Eſſen verurſacht mir Ekel, loku'kudhla kuyanginenga.
Ekel fühlen, v. nengeka, canuka.
elaſtiſch, adj. wie ein Ball, oku-focokile.
Ellenbogen, n. in-dololwane.[3]
Elefant, n. in-dhlovu.[3]
Elefantenrüſſel, n. um-boko.[6]
Elefantenzahn, n. u-pondo[5] lwendhlovu.
Elend, n. u-sizi,[5] in-hlupeko.[3] u hlupo.[5]
— ſehr—ſein, v. tshipeka. ukuti tshipi, jinjiteka.
Elle n. isi-linganiso.[4]
Eltern, n. aba-zali,[1]
empfangen, v. amukela, tabata isisu. ſ. erhalten.
—ſchwanger ſein, mita, kulela.
empfehlen, v. babaza, dumisa, rausa.
empfinden, v. zwa, ezwa.
empören, v. hlubuka, vuka.
emſig, adj. oku-kutele
Ende, n. ama-gcino,[2] isi-gcino,[4] um-kaulo,[6] im-peto,[3] in-nqindi,.[3]
enden, endigen, v. ſ. beenden.
endlich, adj (mit Ende). nomkaulo, okupela, ferner ausgedrückt durch za, ſ. Gramm. adv. kupela.
endlos, adj. okungena'mkaulo. engena'sipelo.
Engbrüſtigkeit, n. i-xwala.[2]
enge, adj. banzana, ncinyane, oku-minyene.
— Platz, in-ngcino.[3]
Engel, n. in-gelosi,[3*] isi-gijimi.[4]
Enkel, n. um-zukulwana.[1]
entbinden, v. sombulula.
— gebären, zalisa, beletisa.
entblößen, der Blätter, Schale, v. hluba, cwecwa.
— der Haare, qotula.
— die Beine, sibukula ſich, ambula ingubo, kumula.
entbrennen, v. ſ. entzünden.
entbürden, entladen, entlaſten, v. pungula, etula.
entdecken, v. hlalukisa, qamisa, kupulula, kupuluza.

entdecken, v. wie einen Fehler, dulula. zu wiſſen machen, azisa. wie Würmer unter einem Stein, petula (isilwanyana.)
— wie ein Gefäß, zibukula.
Ente, n. i-dada.[2]
entehren, v. hlazisa.
— eine Jungfrau. boboza, dumaza, mekezisa.
entfalten, v. sombulula, songa.
entfärben, v. fipala, pila ubuso.
entfernen, v. susa.
— ſich, emuka, suka, monyula, ukuti monyu.
Entfernung, n. i-banga,[2] umkati.[6]
— kurz, klein, ibangana,[2] umkatshana,[6] i-bala.[2]
entflammen v. oka
entfliehen. v. eqa, baleka, sinda.
— dem Gedächtniſſe. kohla, dukela.
entgegen, praep. ngaku.
entgegen, praep, ngoku.
— gehen, v. hlangabeza.
— geſetzt, adj. nganxamunye, nganxanye.
entgegnen. v. pendula.
entgleiten, v. punyuka.
enthalten = ſich vorfinden, v. patwa.
— ſich, zibamba, zikuza.
— von Speiſe, zila, (zil'ukudhla).
enthaupten, v. nquma ikanda, nqamula inhloko.
entkleiden, v. kumula od. ambula izingubo.
entkommen, entlaufen, v. ſ. entfliehen.
entkräften, v. dangalisa, tena, qed'amandhla.
entlaſſen, v. mukisa. emukisa.
— befreien, kulula, opula.
entleeren, v. tulula, qeda.
— ein Waſſergefäß, weil blos wenig Waſſer darin iſt, bijelezela, ukuti bijelezi.
entlegen, adj. kude.
entlehnen, v. ſ. borgen.
entmutigen, v. esabisa.
entreißen, v. hlwita, xula, apuca.
entrichten, v. koka.
entrinnen, v. ſ. entfliehen.
entrollen, v. sombulula, tandulula, songa.
entrüſten, v. tukutelisa, ncokoloza.
entſcheiden, v. nquma, ahlulula, tet'amacala.
— haſtig, ein Urteil, pakazela.
entſchieden, feſt ſein, v. ukuti nzo, ukuti nqi.
entſchlüpfen, v. pixiza.
entſchuldigen, v. hlanza, kipa ecaleni, landulela, pikela
— ſich, zilandulela, zihlanza, zikipa ecaleni, zihlangaza.
entſchwinden, v. nyamalala, tshona, damuka.
entſinken, v. ſ. fallen.
entſtehen, v. ſ. beginnen.
entſtellt ſein, v. wie ein Geſicht beim Weinen, nyinyipala.
enttäuſchen, kohlisa, tikibeza.
enttäuſcht ſein, v. kohliseka, tikibezeka, ukuti tikibezi,
entwaffnen, v. hlwita izikali. amuka izikali.
entweder — oder, conj. noko —noko, nakuba —nakuba, ſ. Gramm.

entwenden, v. eba, tshontsha.
— Vieh, rweba, ntahola.
— Maiskolben, gqogela.
— Dinge, sie unter die eigenen mischend, als wären sie Eigentum, ribanisa.
entwerfen, v. xama, zindhla, lingisa.
entwöhnen, v. lumula.
entzwei, adv. ahlulile, apukiwe.
— schneiden, nquma kabili
entzweien, v. ahlukanisa.
entzweien, v. sich streiten, xabana, melana.
— durch Schmähworte, tukana, pikisana.
er, pron. u, yena.
erbarmen, v. raukela.
Erbarmen, n. um-rau,[6] umunyu.[6]
Erbe, der n. in-dhlalifa.[3]
erben, v. dhlalifa.
Erbgut, das Erbe, n. i-fa.[2]
erbitten, v. cela, ncenga.
erbittern, v. tukutelisa, qumbisa, qatazisa, guza.
erblassen, v. fipala, pila ubuso.
— sterben, fa, gqabuka, yalela.
Erbprinz, n. in-kosana.[3]
erbrechen, v. apula, fohla, hlanza, boboza.
erblicken, v. s. sehen.
Erbschuld, n. i-cala[2] lokuzalwa.
Erbsen, n. im-bumba.[3]
Erbsünde, n. is-ono,[4] sokuzala.
Erdbeben, n. ukuqekezeka,[3] ukuzanyanzanyiswa[3] kwomhlaba.
Erdpol, n. isi-hloko,[4] isi-qu[4] sezwe.
Erdapfel, n. s. Kartoffel.
Erde, n. um-hlaba.[6]
erdenken, erdichten, ersinnen, v. qamba, xama. s. entwerfen.
Erdnüsse, n. ama-tongomana. ama-nkinandi.[2]
erdrosseln, v. futanisa, binda, bamba isamuku.
erdulden, v. s. dulden.
ereignen, v. vela, esukela,
Ereignis, n. isi-wici,[4] isi-yiba.[4]
— wichtig, erheblich, um-kumula'dolo.[6]
erfahren, v. ezwa
Erfahrung, n in-daba,[3] ukwazi.[3]
erfassen, v. bamba, penya, bona.
— verstehen, qonda, qika, qabuka.
erfinden, v. qamba.
Erfindung, n. i-cebo.[2] i-ci.[2]
Erfolg, n. in-hlanhla.[3]
erforschen, v. hlola, buzisisa.
— die Tiefe eines Flusses od. die Absicht einer Person, titinya.
erfreuen, v. jabulisa, tokozisa, tabisa, etabisa.
— sich selbst, enaba, naba, dabaya, damasa, tamasa.
erfrischen. v. qabula, hlumelela.
— die Augen durch eine Prise Tabak am frühen Morgen, qabul' amehlo.
— sich durch eine Prise Tabak oder auf eine andere Weise um den Schlaf zu vertreiben qabul'ubutongo.
— sich am Morgen durch das Frühstück, qabul'umlomo.
— den Körper durch Waschen, qabul'umzimba.
— den trockenen Gaumen durch

erfrischen, v. einen guten Bissen, qabul'amate.
— anfmuntern einen andern durch ein gutes Wort, qabul'umuntu.
erquickt sein, v. ukuti dhlwe.
erfüllen, v. gewalisa, qeda.
ergötzen, dhlalisa, s. s. erfreuen.
ergreifen, v. bamba, totonga. qakuna.
—mit Gewalt, qwaga, apuca, gunyaza.
— heftig packen, tshuqula, dhloza,dhlozela, dhlozomela.
ergreifen, v. wie ein Hund einen Bock, ukuti dhlakata.
— und niederwerfen, ukuti vumbe.
— haftig, hlwita, xula.
— mehrere Dinge zusammen, tshwala.
— jemanden= auf ihn losstürzen, dumela. qala.
ergrimmen, v. tukutela, ukuba nolaka.
erhaben sein. v. pakama.
erhalten, v. zuza, tola.
— schützen, londoloza, kweza, geina.
erhängen, sich erhenken, v. zipanyeka
erhärten, v. qinisa, fakaza, enza lukuni.
erhaschen, v. s. ergreifen.
erheben, v. fukula, pakamisa, ukuti fuku.
— sich, aufstehen, sukuma.,
— sich, gegen, vukela, hlubuka.
— sich, brüsten, zikukumeza,
erhellen, v. ziqenya,
— gänzlich, kanyisa.
erhitzen, v. tshisa, fudumalisa.
erholen, sich von Krankheit, v. puluka, lulama, sinda.
— sich, ausruhen, pumula, s. s. erfrischen.
erhören, v. vumela, zwa ngomusa.
erinnern, mahnen, v. kumbuza.
— sich, kumbula.
erkalten, v. pola.
erkälten sich, v. kwelwa umkuhlane, godola.
erkiesen, auswählen, v. keta, qoma, enyula.
erklären, erläutern, v. qondisa. cansisa, yalukisa, kanyisela.
erklingen, v. enanela, duma, cwaza.
erkundigen, sich, v. buza.
erlangen, v. zuza, tola.
erlauben, v. vuma, vumela.
erledigen, v. befreien.
erlegen, v. s. töten.
— den Feind, nqoba, cita.
erleichtern, v. pungula, etula.
— jemanden, pumuza.
erleiden, dulden, v. bekela. bekezela.
erleuchten, v. kanyisa.
erlösen, v. s. erfreuen.
ermahnen, v. yala,
— erinnern, kumbuza.
ermatten, v. kataza, katalisa, s. s. bei Ohnmacht.
ermatten= matt sein, intrans. dangala, quleka, cobeka.
ermorden, v. s. töten.
ermuntern, ermutigen, v. duda, kalipisa.
— zum Kampfe, pehlelela.
ernähren, v. ondhla.

erneuern, v. hlumelela.
— ausbessern, lungisa, cicivela.
erniedrigen, v. tobisa, fojisa.
ernst, ernsthaft sein, v. copelela, gamela, kutazela.
ernten v. vuna.
Erntezeit, n. ukw-indhla.[3]
erobern, v. nqoba, ahlula.
erquicken, v. ſ. erfriſchen.
erregen, aufbringen, reizen, v. duda, usa. yoka.
— durch Worte oder Handlungen, ncokoloza.
— Lärm Unruhe, vubula, xokozela, ukuti xokololo.
— wie Bodenſatz im Waſſer, wenn, geſchüttelt, dunga.
erregen, Staub, tuquza, kupeza, buquza, ukuti puqupuqu,
erreichen, v. fika, finyelela.
erretten, v. ſ. befreien.
erſchaffen, v. dabula, dala.
erſchallen, v. ſ erklingen.
erſcheinen, v. vela, nyoluka, bonakala, ukuti mefu.
— in Sicht kommen, hlaluka, qamuka, ukuti qamu.
— in voller Sicht, ukuti qangqalazi,
— deutlich, qama.
— auf eine unterbrochene Art, wie eine Anzahl, Leute, Schafe tapuka.
— weiß, qakazeka, ukuti mfe.
— zuerſt, wie ein Stern, od. der Neumond, twasa.
— wie der Schaum am Munde kihlika.
— mit erhitztem Geſichte, Augen,

erſcheinen, v. wie ein Mann — in Wut, penqa.
— wie die Sonne, am Morgen od. zwiſchen Wolken, wie ein Stern ukuti pasha.
— in großer Anzahl, ukuti bibe.
— zuſammenhängend ohne Erde,
— wie das Waſſer eines Springbrunnens, mininika.
erſchlagen, ſ. töten.
erſchöpfen, v. roqoza, roqoloza ukuti roqolozi, ſ. ſ. entleeren,
erſchrecken, v. esabisa, nunusa, etusa.
erſchüttern, v. ſ.
erſchweren, v. ncokoloza.
erſetzen, bezahlen, v. kokela, hlaula.
erſinnen, v. ſ. entwerfen,
erſparen, v. qongelela, bekelela.
erſt, adv. ekuqaleni. kuqala.
erſtarrt, ſein vor Kälte, v. godola.
erſtatten, v. ſ. erſetzen.
— einen Bericht, ſ. berichten.
erſtaunen, v. mangala, etuka, tshaqeka, ukuti kexe, kuza, babaza.
— machen, mangalisa.
erſtechen, v. bohren,
erſteigen, v. kupuka, enyuka kwela.
erſtens adv. ngokuqala, ngokwokuqala.
Erſtgeborne, n. i-zibulo.[2]
Erſtlinge, n. in-ngqalabuto.[3]
erſticken, v. futanisa, xwilizisa gwilika, gwiliza, ukuti gwili. bamba isamuku.
erſtickt ſein v. qumbelana, futelana, xwilizeka, xwiliza.

erſtrecken, v. qibula, elula.
erſuchen, v. bitten.
ertappen, fangen, v. bamba, tiya.
— auf. der That, badama, zuma.
erteilen, v. ſ. geben.
ertönen v. ſ. erklingen.
ertragen, v. ſ. dulden.
ertränken, v.. minzisa.
ertrinken, v. minza, hamba anmanzi, ukwemuka namanzi.
erübrigen, v. ſ. erſparen.
erwachen, v. vuka, papama.
erwägen, v. ſ. bedenken.
erwählen, v. ſ. wählen.
erwärmen, wi die Sonne die Erde, v. fudumalisa, tokomalisa.
— wie Waſſer. fudumeza
— ſich ſelbſt, ota, mit (acc).
— durch Anziehen eines Kleides tokomala.
erwarten, v. hlalela, linda, bekela, melele.
erwecken, von den Toten, v. vusa, pilisa, zwisa.
weichen. v. tambisa, ncibilikisa.
— wie eine Haut, shuka.
erweitern, v. kulisa, andisa, enza banzi.
— wie einen Garten, Haus, Hut, anula, qibula.
Erwerb, n. in-zuzo.[3*]
erwerben, v. ſ. gewinnen.
erwidern, v. buya, buyisa.
— eine Frage, ſ. antworten.
erwiſchen, v. ertappen.
erwürgen, v. würgen.
erzählen, v. landa, danda,
erzählen, v. zeka, tshela, ruma, dhla, xoxa.
— nur das Äußere, Unweſentliche, nicht den eigentl. Inhalt einer Sache, gwengula.
— mit abſichtl. Entſtellung d. Sache, nceteza.
— eine Sache voreilig, unzeitig, mit Unwahrem vermiſcht, rarula.
— einen Traum, lauzela.
— mit Kummer oder Ärger, balisa.
— etwas, was weder Hand noch Fuß hat, hlanezela, kuluma ngapandhle kwezandhla.
Erzählung, n. in-daba.[3]
— alt, in-sumansumane.[3]
erzeugen, hervorbringen, v. veza, tela, kipa.
— gebären, zala.
erziehen, v. ondhla, kulisa.
erzielen, v. ſ. ſtreben.
erzittern, v. ſ. beben.
erzürnen, v. tukutelisa, cunula.
es, pron. ku, kona.
— ſcheint, als wenn, kunga, kungaloku, kungatiti, kwangeloku, kwangatiti.
— ſchien, als wenn, kwangaloku.
— iſt als, wenn, als ob, kulung'uba.
— ſcheint nicht, als wenn, kungangi, kungangati.
— iſt, weil y'ikuba, y'ingoba, y'ingokuba.
— kommt daher, weil, kwenze ngoba.
Eſel, n. im-bongolo.[3]

essen, v. dhla, kuma,
— angenehme, weiche Speise, wie Kuchen, putuza.
— fette Speise, wie Fleisch, mumuta.
— wohlgekochte, milde Speise, [puza.
— eine trockene Speise, wie trockenes Brod, kumzela.
— frischen Mais, noch nicht vollständig gereift, nconca.
— vor Antritt einer Reise, ncama.
— mit geschlossenem Munde, mungunya.
— mit den Händen, ncinda.
— ohne die Speisen zu kauen, nyanyalaza.
— mit dem Zahnfleisch, wie ein Kind od. eine alte Pers. ohne Zähne, wawasa.
— unmäßig, minza.
— mäßig, ukuti cunucunu.
— gierig, lüstern nach Speise, rara. (schnell) mumata
— mit roher Hast, ohne auf andere zu warten, ngatangata.
— irgend eine Speise, noch ganz heiß, in Eile, yovuza, yovuzela.
— träge, langsam, ncunza.
— zum ersten Male von der neuen Ernte, wie den ersten Mais, tshwama, etshwama.
— bis zur Sättigung, šuta, mbembesa.
— irgend ein langes Ding, z. B. den ganzen Schaft eines Zuckerrohrs, tsobozela.

Essenszeit, n. isi-kati[4] sokudhla, in-kati yokudhla

Essig, n. umu-nyu.[6*]

Eß- od Speisezimmer, n. indhlu[2] yokudhla.

etwa, adv. katisimbe, ingabe, kumbe, mhlaumbe, kungaba, mhlaimbe.

etwas, pron. u-to.[5]

euer, pron. wenu, lenu, yenu, s. Gramm.

Eule, n. isi-kova,[4] um-tshwelele,[6] isi-ukulu.[4]

Euter, n. i-bele.[2]

Evangelium, n. i-Vangeli.[2*]

ewig, adj. kuze kube pakade, napakade, ngezikati zezikati, ngêkati zonke, kubepakade, kubeng'unapakade.

examinieren, v. buza, vivinya, titinya, cwaninga, qaza.

Exempel, Beispiel, n. um-linganiso,[6] isi-boniso.[4]

F.

Fabel, n. in-sumo,[3] in-nganekwane,[3] in-sumansumane.[3]

fächeln, v. polisa.

Fackel, n. der Eingebornen, u-baqa.[5]
— von Gras od. Stöcken, isihlanti.[4]

fackeln, v. bangazela, vuta, bavuzela.
— wie brennendes Gras, dangadangazela, lokoza.

Faden, n. u-rala,[5] in-tambo.[3*]

fähig, adj. oku-fanele, oku-namandhla.

Fahne, n. in-dwangu,[3*] amaduku.[2*]

fahren, v. im Wagen, hamba ngenqola,

fahren, über, z. B. über einen Strom), wela, weza, welisa,
— lassen, yeka, dela, delela, delisa.
fahrlässig, nachlässig, sein, v. ganga, denga.
Fährte, n. um-kondo.[6]
Fahrweg, n. um-gwaqo.[6]
falben, wie ein Kleid, v. feketisa, fingqa.
Falke, n. u-nhloile,[5]
— kl. Art, u-xeba,[5]
— große Art, in-kwazi,[3] in-hlandhlokazi.[3]
Fallsucht, n. isi-tutwane.[4]
Falle, n. isi-tiyo.[4]
— für Vögel, in-ngcokovwana,[3] u-tambo,[5] isi-fu.
— für Tiere, groß u. tief, besetzt mit spitzigen Stecken, i-veku.[2]
— für Feldmäuse, um-wowane.[6]
— für Böcke, i-folo.[2]
— aus Schnüren u. Zweigen gemacht, isi-bata.[4]
— ohne Lockspeise, für Wildkatzen, um-dhlula.[6]
— legen, tiya, babisa, cupa.
fallen, v. wa,
— schwer, ukuti geitshi,
— ab, wie reife Früchte, falbe Blätter, vutuka, vutuluka.
— an, sukeleka, hlasela.
— durch od. hinein, yela, eyela.
— ein, wie eine Mauer, dilika.
— nieder, aus Hochachtung u. Huldigung, kuleka,
— über, angreifen wie einen Feind, sukela, hlasela, tikatika.
— vor, sich ereignen, vela, sukela,
fällen, v. zurück, rückwärts, penuka, genuka, qetuka,
— patalala, vorwärts,
— in Ohnmacht, quleka, qaie, sa, ukuti gale, gangaleko,
— hinein, wie in eine Grube, Höhle, keleketela. wolokohlela, ukuti wolokohlo.
— wie Schnee od. feiner Staub, kitika.
— zusammen, mager werden, zaca, onda, cimelela.
— in Sünden, ona, wela esonweni, ekwoneni.
— auf die Erde mit ausgespreizten Armen, wie im Begriffe, ein Huhn zu erhaschen, ukuti budululu.
— herab, wie eine Last, tinsilela, bumbuluzeka
— herab, wie Regentropfen, cona, consa, tonsa, ukuti baca,
— herab, wie Wasser bei einem Wasserfall, haza,
in ein Loch eine Vertiefung, (Grube) kelekestela.
— tief, ukuti totololo.
fällen, v. (Holz), gaula.
— ein Urteil, zindhlekela, ohlulela, nquma, teta icala.
falsch, adj. namanga.
Falschheit, n. ubu-xoki,[7] innyali.[3]
Falte, n. im Gesicht, in-hlanze,[3]
— im Gesichte einer alten Person, um-bimbi,[6]
— auf der Stirne od. an andern Körperteilen, um-vingqi.[6]

falten, s. falzen v. songa.
— wie Papier, peca.
— wie einen Saum. peta,
Familie, n. aba'ndhlu'nye.[1] aba'ndhlini'nye.[2]
fangen, v. bamba, baba.
— an, qala, sungula, babala.
— mit der Hand, wie einen Bock, ukuti qakata.
— bei den Beinen u. niederwerfen, kela, hetsha.
— auf, durch Hörensagen u. deshalb unvollkommen, qakuna.
— auf, die Worte einer Person, nqaka. enqaka.
— auf, einen Ball, nqaka, enqaka, nqakula.
— auf, Regen in einen Eimer, bekezela.
— Fische, loba.
— Läuse, coba.
— Läuse mit den Zähnen, wie es einige Mütter bei den Kaffern thun, hlanhlata.
— wie ein Hund, das Wild, tabata, tata.
— wie eine Heuschrecke, gola.
— mittelst einer Falle, cupa, tiya.
Farbe, n. um-bala.[6]
— lassen), s. sterben.
färben, v. s. malen.
Farnkraut, n. gebraucht als ein Wurmmittel, in-komankoma.[3]
— klein, um-hlazantona.[6]
— Baumfarn, isi-komane.[4]
faseln, v. pupuza, bamusa, beda.
Faser, n. von jeder Art aus dem Tier- od. Pflanzenreiche), um-nxeba.[6]
Faser, n. aus dem Pflanzenreiche, stark zum Nähen geeignet, u-zi.[5]
— mit welcher die Kaffernkörbe genäht sind, umu-cu.[6]
— vom Rande der Pflaumpalmenblätter, in-ngqondo.[3]
— sehr grob, roh, in-nxoza.[3]
— an den Maiskolben, in-ngoni.[3]
Faß, n. um-pongolo.[6]
fassen, v. s. begreifen, ergreifen.
— sich, zibamba.
fast, adv. s. beinahe,
fasten, v. zila.
Fasttag, n. usuku[5] lwokuzil' ukudhla.
faul, sein, v. vilapa, enqena,
— unaufgelegt z. Arbeit, enqena, nqena.
faulen, wie Obst, v. bola.
Faulenzer, n. i-vila,[2] isi-nqeni,[4]
Faust, n. isi-fumbata,[4] isi-bakela.[4] in-nqindi.[3]
— =oder Handgelenke, isi-hlakala.[4]
fechten, v. lwa, *xixiza*.
— abwehren, vika.
Feder, n. u-pape.[5]
— klein, u-siba,[5] isi-hlupe.[4]
— lang, vom Schweife eines Vogels, um-gomba.[6]
Federbusch, n. von den Federn des Straußes, isi-dhlodhlo.[4]
fegen, v. s. reinigen.
v. posisa.
— mangeln, puta.
— wie körperl. Kraft, ukuti lise.
Fehler n. isi-posiso,[4] isi-pon-
— siso,[4] i-cala.[2] im Charakter
— eines Menschen liegend, isi-namatela.[4]

fehlgehen, v. duka, eduka.
fehlſchießen, v. mpenga, ukuba nobusulasula.
fehlzielen, v. wie beim Schleudern des Speers auf ein Wild, papalaza, geja.
Feier, Feſt, n. der erſten Früchte, um-kosi.[6]
Feige, n. i-kiwane.[2]
— wild, i-kuu.[2]
— unreif, um-pobo,[6] um-qobo.[6]
Feigenbaum, n. um-kiwane.[6]
— wild, um-kuu.[6]
Feigling, n. i-gwala.[2]
Feile, n. isi-gudhlo,[4] isi-hlabo.[4]
feilen, v. gudhluza, gudhla.
fein, adj. hle.
Feind, n. isi-ta,[4] im-pi.[3]
Feindſchaft, n. gqubu, (i od. ama), ubu-ta.[7]
feiſt, adj. ſ. fett.
Feld n. in-simu,[3] i-zwe.[2]
Feldhuhn, n. in-tendele.[3]
Feldmaus, n. u-nomitshwe.[1]
— klein, in-goso.[3]
Fell, n. u-boya.[7]
Felſen, n. wa (i od. isi), i-tshe.[2]
— flach, i-dwala.[2]
Fenſter, n. isi-buko,[4] i-fastele.[2*]
fern, avd. kude, le.
— von, kude mit na.
ferner, adv. ngapandhle kwaloku.
Feſſel, n. isi-bopo.[4]
feſſeln, v. bopa.
Ferſe, n. isi-tende.[4]
fertig, v. ſ. beendet ſein.
fertigen, v. ſ. machen.
Fertigkeit, n. i-kono.[2]
feſt, adj. qinile,
— ſein, qina, ukuti nqi, ukuti nzo,
— machen, gcina, qinisa.
— ſtehen, wie ein Mann, die Beine ausſpreizend, od. wie ein Baum, tief wurzelnd, gxila, smama.
— ſetzen, beſtimmen, misa.
— ſetzen, wie Pfähle in die Erde, gximeka, buxela.
Feſtung, n. in-nqaba.[3]
Fett, n. amafuta,[2] ama-tafutafu,[2] ama-tebe,[2] ama-noni.[2]
— unter dem Kinn, i-bilo.[2] am Herzbeutel, ubedu.[5] flüſſig, ausgelaſſen, u-tshekezi.[5]
— unter der Haut, paſſend zu Kerzen, unwali.[5]
fett ſein, v. nona, cacamba.
— werden, kulupala.
Fetzen, n. ama-dhlepu,[2] ama-nikiniki,[2] isi-dwedwe,[4] intenguntengu.[3]
— von Haut, i-gwelo.[2]
feucht, adj. oku-manzi, oku-swakeme, oku-netile.
— ſein, v. swakama, mata.
— durchnäßt vom Regen mbaxambaxa, ndaxandaxa.
Feuer, n. um-lilo.[6]
— machen, durch Reiben zweier Hölzer an einander, pehla.
— machen, anzünden, basa, pemba.
— geben, abfeuern, dubula.
Feuerbrand, n. isi-kuni.[4]
Feuerherd, n. i-ziko.[2]
Feuersbrunſt, n. ubu-tsha,[7] imbutuma.[3]
Feuerſtein, n. itshe[2] lomlilo
Fiber, n. ſ. Faſer.

Fieber, n. (kalt), u-fehlane.[5] umkuhlane.[6]
Fiebermittel, n. i-kambi.[2]
fiebern, v. krampfhaft, wie die Lippen od. Augenlieder nyeuzela, ukuti nyeu.
Figur, n. um-fanekiso[6] isitombe.[4]
— Geſtalt, isi-mo,[4] uku-ma.[8]
filtrieren, v. vova.
finden, v. einen verlornen Gegenſtand, tola, fumana, ſ. entdecken.
Finger, n. umu-nwe.[6]
— Zeigefinger von jed. Hand, in-komba,[3] in-kombabantu.[3]
— Zeigefinger der rechten Hand, erhoben zur Bezeichnung der Zahl „ſieben", in-kota,[3] umkoti.[6]
Finger, n. mittlerer, umunwe omude.
— kleiner, u-cikitshane,[1] ucikicane.[1]
kleiner, mit abgeſchnittenem letzten Glied, in-diki,[3] in-dikinyane.[3]
Fingernagel, n. u-zipo.[5]
Finke, langgeſchwänzt, n. u-jojo,[1] umaube.[1]
— Weibchen, in-taka·[3]
finſter ſein, v. ſ. dunkel ſein.
— wie in einer Hütte ohne Feuer u. Licht od. wie beim Neumond, isi-time[4] od. isitimela.[4]
Finſternis, n. ubu-mnyama.[7]
Firmament, um-kati,[6] isibakabaka.[4]
Fiſch, n. inhlanzi.[3]
fiſchen, v. loba.
Fiſchſchuppen, n. u-gcwegcwa- [na.[5]
Fittich, n. ſ. Flügel.
flackern, v. wie Feuer, langazela.
— wie eine Fackel im Winde, bebeza.
Flagge, n. ſ. Fahne.
Flamme, n. i-langabi,[2] i-koza.[2]
flammen, v. langazela, lavuzela, vuta.
Flaſche, n. i-gaba.[2]
flattern, v. jubajuba.
— mit den Flügeln, babama.
— wie ein Vogel in einer Falle, bibiza, guba.
Flaum, n. u-boya.[7]
— von Vögeln, i-qubu,[2] imfotomfoto.[3]
flechten, v. aluka.
— eine Matte, fahlela.
Fleck, n. wie von Schmutz im Geſichte, isi-tshitshi.[4]
— von Farbe auf einem Kleide, ama-gqapagqapa.[2]
— wie auf der Haut eines Leoparden, ama-nangananga,[2] ſ. Fetzen.
fleckig, adj. mit ſchwarzen od. weißen Flecken auf der Seite). nsansa.
z. B· lezo'nkomo zinsansa, (jene Ochſen ſind fleckig).
— gleich einem Leoparden, mananganana.
Fledermaus, n. isi-hlutandhlebe,[4] isi-hlwitandhlebe,[4] i-lulwane.[2]
— große, i-gomonqo.[2]
Flegel, grober Menſch, n. um-funda,[6] isi-jinini.[4]
— zum Dreſchen, isi-bulo[4]
flehen, v. ſ. bitten,
Fleiſch, n. in-nyama.[3]
— wenn fett, ama-lovulovu.[2]

Fleisch, n. faul, isi-bucu.[4]
— schon ziem. übelriechend, in welchem Zustande es im Zululande ein Leckerbissen ist, u-bomi.[7]
— gekocht, für den andern Tag aufbewahrt, kalt, i-kutu.[2]
— an der Sonne getrocknet, um-qwaiba.[6]
— von einem verreckten Tier in-gcuba,[2] um-ncane.[6]
— kl. Stück, aus irgend einem Teile des Körpers zur Erleichterung der Schmerzen herausgeschnitten, in-nyiki,[3] in-hlumba.[3]
— unvollständig zubereitet, um-nukuba.[6]
— großes Stück ungekocht, isicubi.[4]

Fleischbrühe, n. um-hluzi,[6] um-tiba.[6]

fleißig, adj. oku-kutele.

fletschen, die Zähne, v. sineka, ukuti sina.

flicken, v. lungisa, ciciyela.

Fliege, n. im-pukane.[3]
— welche in trockene Bäume bohrt u. nistet, i-bungane.[2]
— stechend, in-suzelane.[3]

fliegen, v. ndiza, papa.
— davon, wie Feuerfunken, qantsha, hlakazeka.
— davon wie Holzsplitter, jwiba.
— dahin, wie ein Stein, eqa.
— herum, wie Staub, tuquka,
— in die Höhe, zurück, wie der Stecken einer Falle, wenn losgelassen, kwebuka.
— schwebend in der Luft, zula.

fliehen, v. baleka.

fließen, v. wie Wasser, hamba gijima.
— äußerst schnell, wie ein reißender Strom), kukula.
— über, wie Wasser beim Sieden oder auf andere Weise), cicima, pupuma, pama,
— heraus, wie Mehl aus einem Sacke oder Lügen aus dem Munde einer Person, wutshuka, wutshuza, ukuti wutshu.
— heraus, wie Wasser aus einer nassen Decke, gxaza.

flimmern, v. s. blinken.

flink sein, v. tshetsha.

Flinte, n. isi-bamu.[4*]

Floh, n. i-zenze,[2] i-ntwakumba.[2]

Floß, Floße, n. gemacht aus Rohr, Schilf, isi-hlenga.[4]

Flöte, n. gemacht aus dem Schenkelbein einer Ziege, im-bande.[3]

flüchtig, hastig, etwas thun, v. walazela, wanyaza.
— sprechen, pamuka.

Flüchtling, n. um-baleki,[1] um-pongqolo.[1]

Flug, n. uku-papa,[3] uku-ndiza.[3]

Flügel, n. eines Vogels, i-piko,[2] i-kombe.[2]
— eines Heeres, einer Armee, i-piko,[2] u-dhlau,[5] um-kono.[6]

Fluß, n. umfula.
— Namen einiger großer Flüsse, um-Komazi.[6] ama-Nzamnyama,[2] =ein Nebenfluß davon, um-Zimkulu,[6] einer seiner Nebenflüsse= i-Polela,[2] um-Voti.[6] nördlich davon= u-Nonoti,[5] um-Geni.[6]

Fluß, n. nahe bei Durban, um-Bilo.[6] —
— südlich von Durban, um-Lazi,[6] um-Pambanyoni,[6] i-Fafa.[2]
— südwestlich von Durban, um-Hlatuzane.[6]
— südlich von Maritzburg, um-Sunduze.[6]
— zwischen Natal u. Zululand, u-Tukela,[5] südl. davon izin-Kwazi.[5]
flüstern, v. nyenyeza, funzelela.
— bei Seite, kesezela.
Flut, n. u-zamcolo.[5]
Flutzeit, n. i-buya,[2] i-dobela.[2]
folgen, v. landa,[1]
— im Gehen, landela, landelana.
— im Alter, elama, lama.
— einander im Alter, elamana, lamana.
— dem Verlaufe einer Sache Punkt für Punkt, jinja.
— einer Erzählung, einem Gespräche, landa, danda.
— einem Gegenstand mit den Augen, z. B. einem Bienenschwarm, bija, singa.
— einer Person auf Schritt u. Tritt, ncatsha.
— gehorchen, lalela, ezwa.
folglich, conj. kambe.
foppen, v. Ein Ding anbieten u. wieder zurücknehmen, z. B. Speise, ganungisa.
fordern, v. s. begehren.
— heraus, vubula.
Form, n. isi-mo,[4] uku-ma.[3]
formen, v. enza.
— wie ein Töpfer, bumba.
forschen, v. hlola.
forschen, v. untersuchen, heimlich — hinein sehen. cubungula.
Forst, n. i-hlati,[2] i-tsholo.[2]
— von Gelbholzbäumen, isi-koba.[4]
— groß, isi-raradolo.[4]
fortbringen, v. pumesa, pumisa.
— Güter, tuta.
fortdauern, stets vorhanden sein, v. ukuba kona njalo.
— Es wird immer so sein, kuyakuba njalo, kuzokuba njalo, kuzokwenziwa njalo.
fortjagen, v. xotsha.
fortlaufen, v. baleka.
fortpflanzen, v. zala, cuma.
— wie Wissenschaft, fundisa azisa.
fortreisen, v. emuka, hamba.
fortrücken, v. qubela, quba.
fortschicken, v. mukisa, emukisa, hambisa.
fortsetzen, den Weg v. qubekela pambili.
— eine Erzählung, qubela. enezela indaba.
forttreiben, v. xotsha.
fortwährend, adv. s. beständig.
Fracht, eines Wagens, Schiffes, n. in-tuto.[3]
Frage, n. um-buzo.[6]
fragen, v. buza.
— besorgt, genau, buzisisa.
Franse, n. für die Lendenbedeckung, umu-tsha.[6] der Mädchen, u-bendhle.[5]
fratzen, Grimmassen machen, v. bebezela. sineka.
Frau, n. ledig od. verheiratet, um-fazi,[1] i-nina.[2]
— verheiratet, um-ka.[1]

Frau, n. meine, deine, ſeine Frau, umkami, umkako,
— umkake. von heftiger Gemüthsart, in-ndhlondhlo.[3]
— mit rothgefärbtem Scheitelhaar, in-kehli.[3]
— von Rang, in-dhlovukazi.[3]
— welche viel Speiſemittel hat, isi-vundi.[4]
— deren Mann oder Kind geſtorben iſt, i-ſeka.[2]
— jung, u-makoti,[1] um-tshakazi.[1]
— alt, is-alukazi.[4]
— klein, u. alt, is-alukazana.[4]
— klein, um-tekelikazana.[1]
— groß, um-tekelikazi.[1]
— geſchwätzig, immer plappernd, in-ngede.[3]
ohne Kinder, in-nyumba.[3]
— Lieblingsweib, in-tandokazi.[3]
— Vater einer Frau umkwe.[1]
— deren Mutter, um-kwekazi.[1]
— Bruder um-kwenyana.[1]
— Bruder, oder Schweſter, umlamu.[1]
— Verwandte ihres Vaters, i-kwe,[2] od. ubu-kwe.[7]

Frauensperſon, Frauenzimmer, n. isi-fazana.[4]

frech, adj. ſ. dreiſt.

frei, fein, v. kululwa.

freien, v. ſ. bewerben.

freigebig, fein, v.pana, hlapaza.

freilaſſen, v. mukisa, kulula.

freilich, adv. ehe, nembala.

freimachen, v. ſ. befreien.

freiſprechen, v. yekela, tetelela.
— von Schuld, pikela, hlanza, teta icala, z. B. icala

freiſprechen, v, lumtetile, er iſt freigeſprochen.

Freitag, n. usuku[5] lwesihlanu.

Fremder, Fremdling, n. um-fo,[1] um-fokazi,[1] um-hambi,[1] umuntn wapetsheya, innyamazane yakwelinye izwe.
— von einem andern und unbedeutenderem Stamm, i-wowombe.[2]
— Das Ding iſt mir fremd, ngiyaqabuka loku.

Freude, n. i-cobo,[2] uku-jabula.[8]

freudig ſein, v. jabula, ncica, tokoza.
— ſich freuen, jaja, enama, taba, etaba.

Freund, n. isi od. um-hlobo, um-gane.[1]

freundlich, adj. nene, nomusa.

freveln, v. ona.

Frevel, n. ubu-bi,[7] uku-shinga.[8]

Friede, n. uku-tula.[8] ubu-nye[7] benhliziyo, u-xolo,[5] ubuhle.[5]
— halten, v. tula, bamba od. egina ukutula, vumelana.
— im — ſein, wie ein Land, xola.
— ſtiften, lamula, tulisa, enamisa, ukuti lamu, xolisa.

frieren, v. godola, hlabaneka, quqa, ukuba namakaza.

friſch, adj. tsha.

friſieren, v. cwala.
— kräuſeln die Haare, in Locken, legen, tshwila.
— die Haare durch Zurückkämmen, ſo daß ſie beinahe aufrecht ſtehen, peqa, peqeza.

froh, fröhlich, adj. ſ. freudig ſein.
frohlocken, v. sasa, esasa mit nga.)
Froſch, n. i-selesele,[2] in-dhlandhla,[3] in-gxangxa,[3]
Froſchlaich, n. u-junguju.[5]
Froſt, n. isi-twatwa,[4] u-ngqogqwane,[5] ama-kaza.[2]
Frucht, n. isi-telo,[4] in-hlamvu.[3]
— weich, ſanft, isi-twanya.[4]
fruchtbar ſein, n. tela, vunda,
früh, adv. kusasa.
frühe am Morgen, adv. ekuseni.
Frühjahr, Frühling, n. isi-limela.[4]
Frühſtück, n. i-brekfest.[2*]
Fuchs, n. isi-dawane,[4] im-pungutshe.[3]
Fügung, n. ſ. Ereignis.
fühlen, v. durch Berühren, pata, titinya, tinta.
fühlen, v. im Herzen, zwa, zwela.
— ſtechende Schmerzen, hlabeka.
— Uebelkeit, nakana.
— ſich unbehaglich, wie durch Hören von etwas Anſtößigem nyanta.
— die Lippen zuſammengezogen, wie nach dem Genuß einer ſehr herben Speiſe, namuzela.
— an, wie Früchte. zu erfahren ob ſie reif ſind, twanyaza.
— den Weg im Dunkeln, fumfuta.
— das Herz im Leibe ſinken aus Furcht, wie bei der Nachricht, daß ein Feind in nächſter Nähe iſt, telezela.
führen. v. kapa, yisa, od. abgek. 'sa.
— an, in Muſik. dirigieren, hlonza.
— den Wagen, die Vorderochſen, rola.
— ab, gefangen, tumba.
— an, eine Perſon, ſo daß ſie meint, die volle Wahrheit einer Sache zu wiſſen, wenn es gleich nicht ſo iſt, tshamputza, ukuti tshamputshampu.
— an, betrügen, kohlisa.
— an, weiß machen, gubuda.
— irre, vom rechten Wege abdukisa, lahlekisa.
— Krieg, ſich darauf vorbereiten, rüſten, hlomela.
— dnzu ausgehen, hlasela.
— Geſchäft, pata.
— die Regierung, busa.
— ein, wie Waaren, ngenisa ezweni.
— ein, Gebrauche, misa imikuba.
— ein, in ein Amt, ngenisa esikundhleni.
— aus, wie Waaren, pumisa ezweni.
Fülle, n. Ueberfluß.
Füllen, n. i-tole[3] lehashi.
füllen, v, gewalisa.
— aus od. an, wie ein Grabmid Erde, gqiba.
— ein, wie Waſſer in ein Gefäß, tela.
— ein, eine große Menge Waſſer, bujela.
— ein, wie Erde in eine Höhle, selela, gqiba.
— teilweiſe ein Gefäß, gamatisa.
— halb, qingatisa.

fünf, adv. hlanu.
fünfmal, adv. kahlanu.
fünftens, adv. ngokwesihlanu.
fünftens, adv. ishumi nahlanu.
fünftens, adv. amashumi mahlanu.
Funke, n. in-hlansi.[3]
funkeln, v. ſ. blinken, ſ.
— wie die Augen eines zornigen, aufgeregten Menſchen, paiza, nyalaza.
für, praep. nga.
Furche, n. um-sele.[6]
Furcht, n. ſ. Angſt.
fürchten, v. esaba, pwapwa.
furchtſam, ſchauen, v. kopoza, bakaza.
— ſein, coyacoya.
— Perſon, i-papateka.[2]
Fürſprache, Fürbitte, n. ukutandazela.[5]
Fürſt, n. in-kosi.[3] in-hloko.[3]
Fürſtin, n. in-kosikazi.[3]
Furt, n. i-zibuko.[2]
Fuß, n. u-nyawo.[5]
— verenkt, i-bata.[2]
— eines Vogels, i-nqondo.[2]
Fußpfad, n. in-dhlela,[3] in-nyatuko.[3]
Fußſchemel, n. isi-hlalo[4] sezinnyawo, um-gqiki[6] wezinnyawo, isi-camelo.[4]
Fußſtapfe, n. um-kondo.[6] isixatu[4] sezinyawo.
— eines Tieres, i-sondo.[2]
Futter, n. i-dhlelo,[2] um-funzi.[6]
— für Pferde, i-foleji,[2] i-foliji.[2]
füttern, v. wie eine Henne ihre Küchlein, funza.

G.

Gabe, n. isi-po,[4] um-nikelo,[6] is-abelo.[4]
Gabel, n, im-foloko,[3] od. isifoloko.[4*]
— gebildet von den Zweigen eines Baumes od. den Armen eines Fluſſes, i-baxa,[2] imbaxa.[3]
gackern, wie eine Henne, v. kekela.
gaffen, v. buka, golozela.
— ärgerlich, jolozela, jama.
— mit Erwartung, qolozela.
gähnen, v. zamula, kamisa.
gähren, v. bila.
gackſen, v. ſ. gackern.
Galle, n. in-nyongo.[3]
galoppieren, v. pala, jara.*
— wie ein Ochs, der Herde entlaufen, gadula.
Gans, n. i-hansi.[2]
ganz, adj. onke, (wonke, lonke, yonke, ſ. Gramm.)
— und gar nicht, nakanye.
ganz, gänzlich, adv. kupela, impela, isibili, ukuti ncimiji.
Ganze, n. uku-pela.[5]
— eines Tages, Monates, Jahres, um-dumbu.[6]
Garn, n. in-tambo.[3]
garſtig, adj. bi.
Garten, n. in-simu.[3]
— für Kürbiſſe, isi-caka.[4]
— für Gemüſe, isi-fe,[4] isi-fana.[4]
— für Kaffernkartoffel, isi-dumbi,[4]
— neu angelegt, um-qato.[6] um-cabo.[6]
Gartenerde, n. um-hlabati.[6]
Gartengewächſe, n. ſ. Gemüſe.

Gartenhütte, n. i-xiba,[2] umpeme,[6]
Gasse, n.in-dhlela.[3]
Gast, n.um-hambeli.[1]
— **haus**, umuzi wokupambukela, indhlu yokuqabula abahambeli.
Gattung, n. u-hlobo.[5]
Gau, n. i-zwe.[2]
Gaul, n. ſ. Pferd.
Gaumen, n. ulw-anga.[5]
Gauner, n. um-kohlisi.[1]
gebären, v. zala, beleta.
— Junge, wie Hunde, nyelezela.
— zum erſtenmal, zibula.
— viele Kinder, buluza, hulula.
— vor der Zeit, pupuma isisu.
Gebäude, n. in-dhlu.[3]
geben, v. pa. nika.
— ab, auf, yeka, dela.
— ab, ein Urteil, nquma, zindhlekela, abela.
— ein Medizin, elapa.
— ein, vorſchlagen, einflüſtern, funzela, funzelela, nikeza.
— nach, einem Drucke, budhluka, ukuti budhlu.
— nach, ſinken wie die Spitze, Decke einer Hütte, fola.
— nach, zu, einer andern Perſon beiſtimmen, vuma.
— über, abdanken, dela.
— über, ſich erbrechen, hlanza.
— vor, heucheln, zenzisa.
— vor, nicht zu hören od. eine Sache bezüglich einer ſchuldigen, ſtrafbaren Perſon nicht zu wiſſen, ziba.
— vor, einen andern zu hauen, gema, tikaza, ukuti tika.
geben, v. weg, auf's Geradewohl, verſchwenderiſch, sapaza, hlapaza, ukuti hlapahlapa.
— hinzu, überdies, außerdem, hinzuſetzen, wie Tabak, Nachricht, elekela, elekelela, tasisela, engeza, enezela.
— mehr als 10, 20, 30, visa, va. z. B. Du gabſt ihm geſtern 10 Schillinge für deine Decke; nm wie viel mehr? umnike abal'ishumi ngengubo yako izolo; w'evisa ngangapi?
— übermäßig, immer wieder, pisisa.
— hinlänglich, einer Perſon von einer Sache, kolisa, enamisa,
— freigebig, großmütig, pana.
— acht, auf merken, qadela, qouda, beka indhlebe.
— zurück, buyisa.
— zurück durch Tauſch, enanela.
— Milch, wie eine Kuh, ehlisa.
— in die Hand, wie z. B. ſaure Milch, welche die Kaffern in Ermanglung der Löffel aus der Hand eſſen), nyabela.
— Befehle, yalela. einen Anſtoß. Antrieb zu etwas, ciliza.
— einen Wink, Fingerzeig, sikisela.
— etwas, was den Empfänger nicht befriedigt, ihm nicht gefällt, sisezela.
— hinein etwas, von außen nach innen, nikeza.
— ab, Tabak, Speiſe an jemanden, shiyela.
— mehr Tabak, fezisela.
— heraus, veröffentlichen, azisa, shumayela.

geben, v. Gleiches für Gleiches, — sich, rächen, vergelten, pindisa, pind'inya.
—ein kleines Geschenk, wie eine Ziege als Genugthuung für eine Beleidigung, ncencezela. ncepezela.
—einer Rede den rechten Sinn, acc. fezisela.
— Botschaft durch eine Person acc, an eine Pers. dat. yalezela.
Gebiet, n. i-zwe.[2]
gebieten, v. s. befehlen u. regieren.
Gebirge, n. izin-taba.[3]
Gebiß, n. ama-zinyo.[2]
Gebot, n. um-yalo,[6] um-teto.[6] isi-memezelo.[4]
Gebrauch, n. im-velo,[3] um-kuba,[6] i-siko,[2] isi-milo.[4]
— ursprünglich, eigenthümlich, in-dabuko.[3]
gebrauchen, v. pata.
— viele Worte, immer rund herumgehen, wie ein Katze um den Brei, die Worte in ihrer vollen Länge, unverkürzt gebrauchen, zenga, ukwenza i-zombe,[2] zombelezela,
Geburt, n. uku-zalwa.[3]
Geburtsjahr, n. um-nyaka[6] wokuzalwa.
Geburtsort, n. in-dawo[9] yokuzalwa.
Geburtsstadt, n. umu-zi[6] wokuzalwa, od. i-zwe[2] lokuzalwa.
Geburtstag, n. u-suku[5] lwokuzalwa.
Geburtswehen, n. in-nimba,[3] in-ncelebane.[3]
Gebüsch, n. i-hlozi,[2] i-hlatshana.[2]
Gedächtnis, n. in-kumbulo.[3]
Gedanke, n. in-camango,[3] od. um-camango,[6] isi-zindhlo.[4]
Gedärme, n. ama-tumbu,[2] od. izi-bilini.[4]
gedeihen, v. zunehmen an Größe od. Menge, kula, anda.
— wie Pflanzen, mila, hluma.
Gedicht, n. izi-bongo.[3]
— wenn gesungen, i-hubo,[2] i-gama.[2]
gediegen, fest, adj. oku-qinile. oku-nqabile.
geduldig sein, v. bekela, bekezela, nyamezela, bamba innyewe.[3]
Gefahr, n. in-gozi.[3]
gefährlich, adj. okwesabekayo. okunengozi.
Gefährte, n. u-mgane[1].
— Kamerad, einer der die gleiche Beschäftigung hat, u-mata, u-mana.
Gefallen, haben, v. an keiner Sache, Person, sie lieben, tanda, ncatsha. [emehlweni.
gefallen, v. tandeka, ukuba
gefangen, nehmen, v. tumba
— setzen, faka etilongweni.
Gefangene, n. um-botshwa,[1] um-tunjwa.[1]
Gefängnis, n. i- tilongo.[3]
Gefäß, n. isi-tsha.[4]
— nicht voll, isi-qendu.[4]
— für Kaffernbier, um-kele,[6] um-kelo.[6]
gefliffentlich, adv. ngamabomu.
Gefühl, n. uku-zwela,[3] umunyu.[6]
— bitter, im Herzen aus irgend
— welcher Ursache um-zwangedwa.[6]

Gefühl, n. von Einsamkeit, Langeweile, isi-zungu.[4]
gefühllos, hartherzig, adj. okunolunya, okunenhliziyo elukuni, okungena'musa, mrau.
— Person, umu-ntu[1] ongazwellyo.
gefühlvoll, weichherzig, adj. okunomusa, okubunene, okunenhliziyo etambileyo.
gegen, wider, praep. nga.
Gegend, n. i-zwe.[2]
Gegengift, für Schlangenbiß, n. isi-biba,[4] isi-hlungu.[4]
Gegenstand, Ding, n. in-to.[3]
— des Gespräches, in-daba.[3]
gegenüber, adv. malunga, ekubekaneni, beide mit na verbunden.
gegenwärtig, adv. kona.
Gegner, n. isi-ta,[4] im-pi,[3] umxabi,[1] um-piki,[1]
Gehänge, n. u-tango.[5]
gehässig sein, v.zondeka.
— er ist den Leuten, gehässig, uy'isisila kubantu.
geheim, adj. ngas'ese.
— halten, v. fihla, tukusa, sita.
Geheimnis, im-fihlo,[4] isi-fuba,[4] im-fumbe,[3] ama-sitesisa,[2] inhlebo,[3] intukuso.[3]
Geheiß, n. s. Gebot.
gehen, v. hamba, ya, buluka.
— ab, fehlen, puta.
— auf, wie die Sonne, auch hinaus gehen, puma.
— aus zum Kampfe, hlasela.
— aus dem Wege, ausweichen wie einer Schlange, gwegwesa.
— aus, wie ein Licht, cimika.
gehen, v. aus, wie Leute zur Arbeit, Rindvieh auf's Feld,
— aluka, aus, vom Vieh, am Nachmittage, funduluka.
— unter, hinunter, aus den Augen, tshona, jiba, sita.
— in irgend einer Absicht, zu sehen eine Person, zu arbeiten, babala.
— auf die Seite Platz machen, deda, gudhluka, ukuti gudhlu, tantalaza.
— irre vom, rechten Wege ab, duka, eduka, lahleka. fumfuta,
— durch, ein Tonstück, pata.
— quer durch einen Fluß, eyama.
— durch einen Fluß, ein Land, wela, dabula.
— durch langes Gras, dofuza, ukuti dofu; hlwatiza, ukuti hlwati, hlanhlata.
— durch Schlamm u. Regen, baxazela.
— ein, näher, genau in ein Ding, ningiliza.
— ein, tief in ein Ding, zika.
— hinein, ngena.
— hinab, gegen Südosten, euka, ehla.
— hinaus, aus einem Zimmer, einer Hütte auf einige Augenblicke, xaxama, ukuti xama.
— hinauf, den Berg, kupuka, enyuka.
— hinab, den Berg, ehlika, gojela, ukuti goje.
— nieder, wie eine Geschwulst, damba.
— fort, abreisen, emuka, muka.
— mit, hambana na.

gehen, v. mit begleiten, pelekezela. mit einem Stock, simelela, zimelela, dondolozela.
— mit, Heftigkeit, Ungestüm oder mit Wichtigkeit, wie ein großer Herr, fufuzela.
— mit Drang, Eile, wie eine Person mit einer wichtigen Nachricht, duma.
— zuerst oder voran, vor andern andulela.
— nach, folgen, landa.
— nacheinander, einer hinter dem andern, hambelana, hlab'udwendwe.[5]
— weiter vorwärts, dhlula, qubeka, hamba pambili.
— rückwärts, hlehla.
— gerade vorwärts, qondapambili, ukuti ngqe od. ngqo dhledhla.
— vorwärts, wie Grasfeuer, bebeta.
— entgegen, hlangabeza. einem
— Bergrücken entlang, danda.
— ab, fort, hamba, ukuti tshe she tshe.
— ab, fort, den Kopf hin- u. herwerfend aus Gewohnheit od. wie eine Drohung, eine Sache anzuzeigen, nqekezela, nqekenqekezela, ukuti nqeke, nqake.
— über, wie Milch beim Sieden, cicima, pupuma pama.
— noch einmal, buzekeza.
— im Kreise, ringsherum, Runde machen, zungeza.
— entlang der Seite eines Berges, den Berg umgehend. vundhla, nqamula. [sa.
— ringsum, gwema, gwewe-

gehen, v. um die Seite eines Hauses, Berges, wie in der Absicht der Beachtung einer od. mehrerer Personen sich zu entziehen, gwacela, gutsha.
— um, einen Umweg machen, tatela, zekelela, gwegwesa, zomba. zombelezela.
— zurück, buya, ukuti yomu.
— sehr langsam, totoba, catula, ukuti catu, dembuluka.
— schnell, tshetsha, tata izinyawo, twetweza, ukuti twetwe, ukuti zwayi zwayi.
— kräftig, stark, kabuzela, ukuti kabu kabu, twaizela, hamba ngamandhla.
— zierlich, gewandt, tubuza, tubuzela, ntenteleza, ntentelezela.
— unsicher schwankend, bwacazela, pamazela.
— die Hände frei hin- und herschwingend, wabazela.
— leise, verstohlen, heimlich, nyonyoba.
— weg, beschämt, nyiba.
— fort, unbeachtet od. ohne Abschied zu nehmen, nyelela.
— herum verwirrt in Gedanken od. in Eile, ndiyaza.
— heim, goduka.
— davon, heftig laufend, tshantshula.
— wild, schauerlich, wie ein toller, verrückter Mensch, mpampa.
— hungrig zu Bette, ukuti mahla.
— fort, um Lockspeise in einer Falle zurecht zu setzen, anyuka.

gehen, v. schwach, kraftlos, dwanguzela, tengezela, congolozela, penuka.
— mit Händen, u. Knieen, rutschen, wie ein kl. Kind, kasa, gaqa, ruluzela, ruquzela.
— los, wie eine Flinte, vuta.
— rund herum, wie ein Rad, ngelezela, ukuti ngele ngele.
— herum, ohne Arbeit, bunuka.
— zu helfen, putuma.
— mit kurzen, schnellen Schritten, ukuti tatata, tatamisa.
— am Rande eines Abgrundes, ngqengqa.
— spazieren, vakatsha.*
— im Dunklen, den Weg nicht sehend, dukuza.
— ein Krüppel, nyongaza.
— eine große Strecke Weges, dandabuza, dandaaza.
— wackelnd, wie eine Ente, badazela,
— wie ein Chamäleon, nwabuluka.
— in eine Wohnung, während der Abwesenheit der Leute, um zu sehen, was etwa zu stehlen ist, rexenga. [zela.
— wie eine große Person, qwai-
— wie eine kl. untersetzte Person, tupaza.
— vorwärts mit schwankenden, kräuselnden Bewegungen, wie eine große Person, Wasser in einem Strome, luluzela, goboza.
— wie eine fette Person, tshupuzela.
— wie eine furchtsame Person oder wie einer, der sich einer Schuld bewußt ist, nyonya.

gehen, v. fort, sogleich, unver
— züglich, nachdem man etwas gesagt od. gethan hat, ukuti
— qwi. wo kein Weg gebahnt ist, hlwatiza.
— hierhin u. dorthin, ohne eine bestimmte Absicht, tshafuza.
— mit Schwierigkeit, wie eine, Person mit einer Wunde auf der innern Seite der Schenkel, tangaza.
— mühsam, beschwerlich, wie mit einer schweren Last beladen, od. von der Nacht überfallen, des Weges unkundig, qunquteka.
— mit aller nur zu Gebote stehenden Kraft, Gewalt, wie ein Mann, einen andern verfolgend, nqunquteka.
— fort, wie eine Ziege ihr langes Haar schüttelnd, nutuzela, ukuti nutu nutu.
— aus dem Lichte, suduka.
— von einem Platz zum andern u. so fort, einmal über das andere, tubeleza, tshanga
— weit fort, ukuti tshwi.
— mit leeren Händen, ohne Stock, bucela.

Geheul, wie von einem Hunde, n. um-kulungwane.[6]
— von Menschen, insbes. bei der Todtenfeier, isi-lilo.[4]

Gehirn, n. ubu-copo.[7]

gehorchen, v. s. folgen.

gehörig, passend, adj. oku-lungile.

gehörlos, adj. s. taub.

gehorsam sein, v. s. folgen.

Gejauchze, n. isi-mema,[4] is-enanelo.[4]

Geier, n. i-nqe.[2]
Geifer, n. i-gwebu.[2]
— nach heftigem Laufen, u-denda.[5]
geifern, ſchäumen, v. kihlika, kepuza, qepuza.
Geiß, n. im-buzi.[3]
— ſehr mager, u-bundane.[5]
— ſchwarz, mit weißen, Streifen am Rücken, i-gambu.[2]
— mit langen Haaren, isi-nutunutu,[4] isi-yepu.[4]
Geißbock, n. im-pongo.[3]
Geiſt, Seele, n. u-moya,[6] um-pefumulo,[6] i-tongo.[2]
— ſchädlich, nachteilig, ubu-dhlanyazi.[7]
Geiſt, n. ahnherrlich, i-tongo,[2] isi-tuta,[4] i-dhlozi.[2]
— heilig, umoya oy'inngcwe-le oder ocwebileyo.
— Geſpenſt, um-kovu.[6]
Geiz, n. uku-ncitsha,[3] ukw-e-mana.[3]
Geizhals, n. isi-ncitshani.[4]
Gekröſe, n. um-hlwehlwe,[6] i-twane.[2]
Gelaſſenheit, n. ſ. Ruhe
gelb, adj. mpofu.
— mit weißen Flecken, nten-jana.
gelblich, adj. mdubu.
Geld, n. i-mali.[3]
Geldbeutel, n. isi-kwama.[4]
Geldbuße, n. in-hlaulo.[3]
Geldſtück, n. u-hlamvu[5] lwe-mali. [be.[2]
Gelegenheit, n. isi-kala,[4] i-tu-
Geleiſe, n. um-kondo,[6] i-sondo.[2]
geleiten, begleiten, v. pelekeze-la, kapela.
Gelenk, n. i-lungu.[2]
Geliebte, n. is-engco,[4] isi-xebi.[4]
Geliebter, n. i-soka.[2]
gelind ſein, v. twanyazeka.
— ſchlagen mit der Hand, wie eine Perſon auf die Schulter als Zeichen des Wohlwollens, bambata.
geloben, v. tembisa.
Gemälde, n. um-fanekiso,[6] isi-tombe.[4]
gemeinſam, allgemein, adv. okwabantu bonke.
gemein ſein, (häufig vorkommen) v. uku-vama, ukwanda.
Gemeinſchaft, n. in-hlangano.[3]
Gemenge, Gemiſch, n. ſ. Miſchung.
Gemurre, n. in-solo,[3] u-kono-no.[5]
Gemüſe, n. imi-fino,[6] imi-libo.[6]
Gemüt, n. in-hliziyo.[3]
Gemütsart, n. im-velo.[3]
Gemütlichkeit, n. ſ. Gutmütigkeit.
genau, adj. oku-lungile, oku-ngesinwe.
— ſo, kona-kambe, naka-nye.
Genauigkeit, n. isi-nwe.[4]
genehmigen, v. vuma.
geneſen, v. lulama, pila, pulu-ka, sinda.
Genick, n. ſ. Nacken.
genießen, v. dhla.
Genoſſe, n. ſ. Gefährte.
genug, adj. & adv. ningi.
— haben, anela.
— haben an etwas, damit zufrieden ſein, dela, koleka.
Genüge, leiſten, v. anela, sutisa, kolisa, delisa, enamisa.
genügen, v, ſ. oben.

genügsam sein, v. enama.
— mit, enama na.
genugthun, v. hlaula, mit doppeltem acc.)
Gepäck, n. im-pahla,[3] izin-to.[3]
Gepfeife, i-kwelo,[2] um-lozi.[6]
gerade, adj. & adv. s. eben, f.
— offen. ehrlich, qoto, lungile.
— so, ngokunjalo.
Geräte, Gerätschaft, n. izim-pahla,[3] izin-to.[3]
geräumig adj. kulu, banzi.
Geräusch, n. um-sindo.[6]
— machen. v. banga umsindo, xokozela, ukuti xokololo, kwitshiza.
— machen, wie ein Blasebalg, ein Vogel durch sein Geflatter, bubuza, ukuti bubu.
— machen, wie die Eingebornen beim Singen od. wie ein Kessel, wenn das Wasser zu sieden beginnt, rongoza.
— machen laut, verwirrt, wie viele Leute, sprechend, oder wie Wasser, auf Steine fallend, hlokóma. ndindizela.
— machen, wie Wasser rauschend durch eine Höhle, roza.
— machen—laut, zischend—, wie Wind durch eine Spalte, Ritze mbimbiza.
— machen—dumpf—wie eine Trommel, wenn geschlagen, ukuti ngu.
— machen mit den Füßen, Händen kwatshaza.
geräuschvoll sein, v. dhloba.
gerecht, adj. qoto, lungile.
Gerede, n. s. Geschwätz.
Gericht, n. ama-cala.[2] in-kantolo.[3]
gering, adj. s, klein u. leicht.
geringschätzen, v. delela, tunisaduba, fenyisa, filisa, jivaza, kesa.
— Vater, Mutter oder eine andere vorgesetzte Person tenesa, bembesela.
gerinnen, v. jiya.
Gerippe, n. u-gaga,[5] u-gogo.[5]
gern, adv. ngentando, ngenhliziyo, ngokuvuma, ngokujabula.
Gerte, n. u-swazi.[5]
Geruch, u-si,[5] uku-nuka.[5]
— übel, i-punga.[2]
— von angebrannter Speise, isi-rogo.[4]
Geruch, n. von irgend etwas Brennendem, u-sana.[5]
— von gekochtem Fleisch, ulwasi.[5]
— von etwas, zu reif, verschimmelt, isi-kunta.[4]
Gerücht, n. u-dumo[5]
Gerumpel, n. um-sindo.[6]
gesamt, adv. onke, s. Gramm.
Gesandte, n. s. Bote. [uku).
Gesang, n. hlabelela (isi od.
Gesangbuch, n. inncwadi[3] yokuhlabelela.
Geschäft, n. um-sebenzi,[6] imigidi,[6] imi-riba,[6] imi-ribariba,[6] um-nako.[6]
geschehen, adj. oku-hlakanipile.
— sein, hlakanipa. [lo.[6]
Geschenk, n. isi-po,[4] um-nike-
— an eine höhere Person, isikozi.[4]
Geschichte, n. in-daba.[3]
— einer merkwürdigen, Erstaunen erregenden Thatsache, ama-hlekelele.[2]
— lange, u-rume.[5]

Geſchichtenbuch, n. inncwadi[3] yezindaba.
Geſchick, Fähigkeit, n. ubugagu,[7] uku-fanela,[3] ſ. ſ. Schickſal.
Geſchicklichkeit, n. i-kono,[2] ubuqwengu.[7]
— in der Medizin, ubu-nyanga.[7]
— in der Rede ubu-ntwasi.[7]
geſchickt, tauglich, fähig, adj. fanele.
— fein, gewandt, tauglich, ukuba nengalo, ukuba nekono.
— handeln, lumba.
Geſchirr, n. ſ. Gefäß.
Geſchlecht, n. männlich od. weiblich v. Perſonen wird ausgedrückt durch isilisa, isifazana, z. B. eine männliche, weibl. Perſon, umuntu wesilisa od. wesifazana, Näheres. ſ. Gram.
— männlich od. weiblich von Tieren wird bezeichnet durch die Worte induna, insikazi, z. B. ein männl. od. weibliches Pferd, ihashi lenduna od. lensikazi.
— Nachkommenſchaft, isi-dulu,[4] isi-zukulu,[4] isi-zukulwana,[4] in-zalo.[3]
Geſchlechtsfolge, n. ſ. oben.
Geſchmack, n. uku-zwakala,[3] uku-nambita.[3]
geſchmacklos, adj. dindi, dindikazi, dumile.
geſchmackwidrig, adj. ſ. oben.
Geſchnatter, n. i-xoxo.[2] uku-memeza.[3]
Geſchrei, n. um-sindo,[6] ukukala.[3]
Geſchrei, n. einer Armee, im Kampfe begriffen, izi-ro,[4] isi-mema.[4]
— Lamentation, isi-lilo,[4] ukukala[3]
Geſchwätz, n. uku-kuluma,[3] i-xoxo.[2]
geſchwind, adj. ngokutshetsha, nejubane.
Geſchwindigkeit, n. ſ. Eile
Geſchwiſter, n. iz-elamane.[4]
Geſchwiſterkind, n, um-zala.[1]
Geſchwulſt, n. i-qubu,[2] um-cobeko,[6] uku-vuvuka,[3] i-dunguza.[2]
Geſchwür, n. isi-londa.[4]
— groß, isi-æmeæme.[4]
— weit ausgebreitet, isi-mekemeke.[4]
Geſchwür, n. ausgebreitet, welches während des Winters bleibt und im Sommer verſchwindet, u-zokozela,[1] u-zozo.[1]
— im Innern des Mundes, ama-lovula[2].
Geſellſchaft, n. in-hlangano,[3] i-bandhla.[2] [ba.[4]
— klein, i-dhlazana,[3] isi-ga-
— groß, isi-tahomo.[4]
Geſellſchafter, n. um-ngane.[1]
Geſetz, n. ſ. Gebot.
Geſicht, n. ubu-so.[7]
— Erſcheinung, isi-bonakaliso,[4] um-bono.[6]
Geſinde, n. izin-nceku,[3] izikonzi.[4]
Geſpött, n. in-sini,[3] u-sulu.[5]
Geſpräch, n. uku-kuluma.[3]
— leer prahleriſch, i-wawa.[2]
geſprenkelt, adj. mpunga, nsansa, rungqu, zibadu.

Geſtade, n. i-cala,[2] u-sebe,[5] u-gu,[5] nur im Lokativ ogwini gebräuchlich.
Geſtalt, n. isi-mo,[4] uku-ma.[3]
geſtalten, v. ſ. bilden
Geſtank, n. i-punga,[2] i-quqa,[2] u-futa.[5]
geſtatten, v. vuma.
geſtern, adv. izolo.
Geſtrüuch, n. i-hlahla.[2]
geſund, adj. pilile, mnandi.
z. B. Biſt du heute geſund? umnandi namhlanje?
Geſundheit, n. nku-hlala[9] kahle, in-hlalakahle,[3] ubumnandi[7] bomzimba, ukupila.[5]
Getöſe, n. um-sindo,[6] ukunkenketa.[3]
getrauen ſich, v. linga, ukuba nesibindi, namandhla.
z. B. Du getrauſt dir, Böſes zu thun, unesibindi sokwenz'okubi.
Getreide, n. ſ. Korn.
getroſt ſein, v. ſ. zuverſichtlich.
Getümmel, n. isi-pitipiti,[4] ubunyakanyaka.[7]
Gewächs, n. okuhlumayo, okumilayo. [bu.[2]
— Auswuchs, isi-boko,[4] i-qu-
gewahr werden, v. bona, ezwa.
gewahren v. vuma.
Gewalt, u. ama-ndhla.[2]
gewaltig, adj. okunamandhla.
gewaltſam, adv. ngamandhla, ſ. ſ. heftig.
Gewaltthätigkeit, n. ſ. Heftigkeit.
Gewand, n. ſ. Kleid
gewandt ſein, v. hlakanipa, ukuba nengalo, nekono.
gewärtigen, v. ſ. erwarten.
Gewäſſer, n. amanzi.[2]
Gewehr, n. isi-bamu.[4*]
Geweih, n. izim-pondo.[5]
Gewerbe, n. ſ. Geſchäft.
Gewicht, n. isi-sindo,[4] ubu-nzima,[7] in oder u-gazi, isi-tunzi,[4] isi-tonga.[4]
Gewinn, n. in-zuzo.[3*]
gewinnen, v. zuza, tola.
Gewinſt, n. in-zuzo.[3]
gewiß, adj. okuqinisile.
— Perſon od. Sache, tile, ſ. Gramm.
— adv. ngeqiniso, kanene, kunene, ngenyaniso, isibili, impela.
Gewiſſen, n. u-nembezi.[1]
Gewiſſensangſt, n. ukwe-saba[5] kwenhliziyo od. u-valo[5] lwenhliziyo.
gewißlich, adv. ſ. gewiß.
Gewitter, n. uku-duma.[3]
Gewitterſturm, n. isi-pepo.[4]
Gewogenheit, n. umu-sa,[6] ubunene,[7] uku-va.[3]
gewohnt ſein, v. jwayela, huheka.
— zu thun ein Ding, hlonza, amuleka mit na.
— etwas Böſes zu thun, rumreka.
Gewohnheit, n. ſ. Brauch
— ſchlecht, von irgend einer Art, ubu od. ubw-elelesi.[7]
gewöhnlich, adv. kolisa mit folg. Infinitiv.
Gewölk, n. ama-fu.[2]
Gewühl, n. um-bonda,[6] isinyakanyaka.[4]
Gewürm, n. izi-lwanyana,[4] impetu.[3]
Gezänk, n. ſ. Streit

geziemen, v. fanela.
Gicht, n. i-dumbe[2] od. dumbi.
Gier, n. um-golo,[6] ubu-gege.[7]
gierig, adj. mkamkam.
— wünſchen, v. xanela, fisa, rara.
— eſſen, trinken, rulaza, panga.
Gießbach, n. isi-kukula.[4]
gießen, v. tela.
— ein wenig, combisa.
— ab, wie Waſſer von einer Speiſe, cwenga, tunga.
— hinein, viel Waſſer, bujela.
— aus, tulula.
— aus, in kleinere Gefäße, tunga.
— aus, ein Ding, das in großen Tropfen oder Klumpen herauskommt, consa.
— eine dicke, zähe od. koſtbare Flüſſigkeit, potshoza, ukuti potsho.
— aus, durch Schütten, bukuza.
— aus, einen Teil, nicht den ganzen Inhalt, cataza, cateka
— aus, reichlich, eine Subſtanz, zuſammenhängenden Strome ausfließt, wie Honig, qulela.
— vorſichtig, cacamezela.
— ſorgfältig, die Daumen ſo haltend, daß die Flüſſigkeit durch dieſelben wie durch eine Art Trichter od. Röhre ſtrömt, ta, eta.
— weg, cita, palaza.
— Wohlriechendes auf den Kopf, qola.
— von oben herab, wie Milch in ein Gefäß, qunga.
— ein, hinein, wie Waſſer, ein Geräuſch machend, rwaza, rwarwaza.
Gift, n. ubu-ti.[7]
giftig, adj. okunobuti.
Gimpel, Dummkopf, Einfaltspinſel, n. isi-pukupuku,[4] i-dhliwa,[2] isi-yejane,[4] isi-lnlwane,[4] isi-nonseyana,[4] isi-ula,[4] um-gume,[6] isi-tuta.[4] um-ungwane.[1]
— wenn een Kind, um-gupane.[6]
Gipfel, n. isi-hloko.[4]
— eines Berges, in-gcongco,[3] isi-qongo.[4]
Giraffe, n. in-dhlulamiti.[3]
Glanz, n. ubu-cwazicwazi,[7] uku-kazimula.[3]
glänzen, v. ſ. blinken.
Glas, n.. i-glasi,[2*] in-glazi.[3*]
glatt, adj. ſ. eben
— weich ſein, v. cacamba, nona, suleka.
— ſchlüpfrig ſein, tshelela.
glatt, ſchlüpfrig, adj. butshelezi.
glätten, v. tsheleza.
— mit der Hand, pulula.
— wie zerknittertes Papier, sizila.
Glatze, n. i-tshanda.[2]
Glatzköpfige Perſ. n. im-pandhla.[3]
Glaube, n. u-kolo,[5] ukukolwa.[3]
Glaubensartikel, n. in-hlamvu[3] yokukolwa.
Glaubensbekenntnis, n. um-vumukolo.[6]
Glaubensſache, n. in-daba[3] yokukolwa.
glauben, v. kolwa, temba.
gleich, adj. & adv. ſ. eben [sa.
— machen, v. linganisa, fani-

gleich, adj. machen, ebenen, wie eine Straße, hlelemba.
— ſein mit, xo ukuti od. u-kutana, z. B. kutene xo es iſt vollkommen gleich.
gleichmäßig, adv. ngokufana, ngokulingana.
Gleichnis, n. um-linganiso,[6] isilinganiso,[4] ſ. ſ. Bildnis
gleichwie, conj. njenga, njengaloku, njengaloko, njengokuba.
gleichwohl, conj. kanti, noko, kantinoko.
gleißen, v. ſ. blinken, ſ.
— heuchlen, zenzisa, kohlisa, kohlanisa.
gleiten, v. tshelela.
— rutſchen vorwärts, auf den Ferſen oder im Gehen, tshetsheza.
— aus, wie Perlen an einer Schnur, rulula.
— aus, wie ein Beil vom Stiele, punyula.
— herum, wie eine Schlange, wenn gefangen, pixiza.
— entlang, wie eine Schlange, ruluzela
Glied, n. am Körper, isi-to.[4]
— am Finger, Halmen, i-lungu.[2]
glimmen, v. wie Feuer oder Feuerbrand, wenn die Kohlen glühend rot ſind, kihlika, ukuti kihli, lokoza, ukuti lokoloko.
Glimmer, Steinart, n. in-sengetsha.[3]
glitſchen, v, ſ. gleiten.
Glocke, n. in-simbi.[3] *
Glorie, n. ubu-kosi,[7] in-kazimulo.[3]
glotzen, v. goloza.
— ärgerlich, finſter, joloza.
— mit Erwartung, gqolozela, qolozela.
gluchzen, v. kekela.
Glück, n. in- hlanhla,[3] i-ce,[2] isi-busiso.[4]
glucken, v. kekela
glücklich ſein, v. ncemela. busa, nama, enama, onwaba, enwaba, nota.
wiederholt, hlahlamela.
Glückſeligkeit, n. in-tokozo,[3] injabulo,[3] u-bomi.[6]
glühen, v. kihlika, ukuti kihli.
— wie ein entferntes Feuer, xoloba.
Gnade, n. umu-sa.[6] i-grasia[2*] ubuhle[7]
gnädig, adj. okunomusa.
Gold, n. i-golide[2*]
Goldgeld, imali ebomvu.
Golf, n. i-teku.[2]
Gönner, n. um-toli,[1] um-meli.[1]
Goſſe, n, um-sele.[6]
Gott, n. u-Nkulunkulu,[1] u-Tixo,[1] in-Kosi,[3] u-Mvenqangi,[1] u-Mvelinqangi.[1] u-Dio.[1*]
Gottesfurcht, n. ukuy'esaba[8] inkosi.
Gottheit, n. ubu-Nkulunkulu[7]
gottlos ſein, v. enakala, onakala, kohlakala.*
— handeln, shinga, tshinga.
Grab, n. i-tuna,[2] i-liba[2] i-fipa[2]
Graben, n. umsele.[6]
graben, v. mba, fotsha*
— aus, heraus, gebula, gebusa.
— feſt, mit Kraft, qepusa.

graben, v. seicht, auf der Oberfläche, gwengula
— tief, qopa.
— um, bebauen, lima.
— heraus, wie Wurzeln, gqoba.
— heraus, wie einen Leichnam aus dem Grabe, mbulula.
— ein, wie Namen in einen Baumstamm, dweba.
Gram, n. ukudaka,[8] isikomololo,[4] u-sizi[5]
grämen, sich, v. s. bekümmert sein.
grapfen, v. s. ergreifen.
Gras, u-tshani,[7] in-nca.[3]
— alt u. trocken, isi-kota.[4]
— n. graß, neu, mit dem alten Gras aufwachsend, i-qubula,[2]
— groß, an Flüssen, umtala[6]
— (neu, das alte erst kürzlich abgebrannt, i-hlungu[2])
— (im Herbste abgebrannt,) itshakwindhla.
— kurz, grün, u-hlaza.[5]
— dick, ukw-ena.[8]
— lang, dünn, zu Besen geeignet, in-gongoni.[3]
— mit breiten Blättern, gleich einer Nessel stechend, u-babe.[5]
— zum Nähen der Körbe benützt, ukasi.[5]
— lang, zur Bedeckung gebraucht, isi-punga,[4] um-cele.[6] in-tunga.[3]
— zum Unterbinden der Bedeckungen, i-bande.[2]
— zur Herstellung der Kornbehälter dienend, um-singizane.[6]
Grashalm, n. u-dwani.[5]
Grashüpfer, sehr groß, grün, n. in-totoviane.[3]
— grün, rot od. braun, intete.[3]
Grasmatte, n. isi-hlandhla.[4]
Grassame, u. in-zala.[2]
gräßlich sein, v. esabeka.
grau, adj. mpunga, ngwevu, nyaluti.
— Haare, izim-vu.[3]
— Haare, erscheinend auf dem Kopfe eines jungen Mannes. u-fuzo.[5]
— Haupt, in-ngwevu.[3]
Gräuel, n. in-zondo.[3]
grauen, dämmern, v. sa, esa.
grausam, adj. okunolunya.
Grausamkeit, n. ulunya,[5] ubudhlangudhlangu.[7]
grausen, v. esaba, saba.
greifen, anrühren, v. tinta, mamata, s. s. ergreifen u. fühlen.
Greis, n. i-xegu.[2] i-lunga.[2]
grell sein, v. s. blenden.
Grenze, n. um-kaulo,[6] i-cala,[2] i-petelo,[2] u-siko,[2] um-ncele.[6]
— des Feuerplatzes der Eingebornen, um-bundu.[6]
Grenzmark, n. ein Streifen Gras, der einen Maisgarten vom andern trennt, n. um-ncele.[6]
Grenzzeichen, n. s. oben.
Griff, einer Axt, Haue, n. umpini.[6]
Griffel, i-pensele.[2] *
Grille, jung, unbeflügelt, n. in-nyendhle,[3] in-nyekevu.[3]
— Feld-, isi-hlonono.[4] s. s. Laune.
Grimasse machen, v. bebezala.

Grind, von einem Geschwüre, n. u-koko.[5]
— in den Haaren, in-tuva.[3]
grob, adj. ratsharatsha, marolo, maraye.
— wie Mehl, nkafunkafu.
Grobheit, n. ama-raye.[2]
Grobian, um-funda.[1]
Groll, n. i oder ama-gqubu,[2] isi-dikazi,[4] in od. isi-zondo.
groß, adj. kulu.
— machen einen andern, kulisa,
— thun, qotsha, kukuma.
— machen sich, zikukumeza zibabaza, zidhla, ziqenya qotsha.
— That, n. i-dili,[2]
Größe, n. ubu-kulu.
Großenkel, n. u-mitsha[1] od u-mitshana.[1]
Großmut, n. uku-hlapaza,[6] ubu-kulu[7] benhliziyo.
großmütig geben, v. hlapaza, ukuti hlapahlapa.
— Person, i-hlapahlapa.[2]
Großmutter, meine, n. u-mamekulu.[1]
— deine, u-nyokokulu.[1]
— seine, u-ninakulu.[1]
Großvater, mein, n. u-babakulu.[1]
— dein, u-yihlokulu.[1]
— sein, u-yisekulu.[1]
Grube, n. um-godi,[6] in-koto[3]
— Vertiefung, isi-boco.[4]
— tief, um Wild darin zu fangen, i-veku.[2]
tief, wie um Büffel zu fangen, i-gebe.[2]
grübeln, v. s. bedenken.
Gruft, n. s. Grab.
grün, adj. luhlaza.
— sein, v. ukuti yoko.
grün, adj. fein, wie die Erbe od. junge Zweige im Sommer, ukuti cwe.
Grund, n. s. Boden.
— von Gebäuden, um-sekelo.[6]
— Ursache, isi-susa.[4]
— auf ebenem Grunde, frei von Hügeln, Hohlwegen. adv. kwadedangendhlale
gründen bauen, v. aka.
— einführen, einrichten, misa.
Grundlage, n. isi-sekelo.[4]
Grundriß n. isi-za.[4]
Grundstein, n. isi-sekelo.[4]
— legen, sekela.
grunzen, v. bodhla.
Gruppe,, n. isi-qumbi.[4]
— n. von Leuten, ama-xongoxongo.[2]
Gruß, n. isi-bingelelo.[4]
grüßen, v. bingelela, kuleka, konza, bulisa.
— wie einen Freund mit dem Ausdruck von Freude, takazela.
Grußformel, n. gewöhnlich sakubona, wenn eine; sanibona.
— wenn mehrere Personen.
— an einen großen Herren, bayete.
gucken, v. lunguza.
Gummi, n. in-hlaka.[3]
Gunst, n. umusa,[2] ubu-nene.[7]
— suchen, nxiba, nxusa.
Günstling, n. i-kolwane.[2]
Gurgel, n. um-pimbo.[5]
Gürtel, n. isi-bopo,[4] i-bane.[2*]
— der Frauen isi-bamba,[4] i-xama.[2]
— für Frauen, von Gras, isifaciya[4]

gürten, um, den Lendengürtel, v. binca, vata.
gut, adj. lungile. hle.
— für nichts, enakala.
— adv., kahle, kuhle.
— Besitztum, n. im-pahla,[3] izin-to.[3]
— geerbt, ili-fa.[2]
— an Ländern, unter einem Mann stehend, isi-funda.[4]
gutartig, adj. s. gutmütig.
Gutachten, Gutbefinden, n. uku-vuma.[3]
Güte, n. umu-sa,[6] ubu-nene,[7] isi-hle.[4]
gutherzig, adj. s. gutmütig.
gütig, gutmütig, adj. okunomusa, okubunene.
Gutmütigkeit, n. ubu-nene.[7] uku-va.[3]
gutwillig, adj. ngokuvuma, ngokutanda.

H.

Haar, n. u-nwele,[5]
— lang und dicht, isi-hlito,[4] isi-hluto.[4]
— lang, wie das der Europäer, ama-tshabalala.[2]
— schön, glatt und weich, isi-pupupu.[4]
— in gedrehten Strängen um den Kopf hängend, um-yeko.[6]
— grau, izim-vi.[3] [zo.[6]
— in hohen Wellen, um-baba
— ballenförmig, im Magen der Kälber, isi-kata.[4]
unter den Armen, u-za.[5]
— von Tieren, uboya.[5]
— auf dem Rücken der Hunde, Katzen, izin-donsi.[3]
Haar n. machen, richten, cwal.
— schneiden, gunda.
— salben, wohlriechend machen, qola.
— gekräuselt, in Locken gelegt sein, tahwileka.
Habe n. im-pahla,[3] izin-to.[3]
— Vermögen, im-fuyo.[3]
— eines Mannes, der von Feind oder auf Befehl eines Häuptlings getötet wurde oder ohne Erben starb, in welchen Fällen dann die Habe an den Häuptling fällt, isi-zi.[4]
haben sein mit, v. na s. Gramm. z. B. ich habe Brod. ngi nesinkwa.
— zum Besten, anführen, v. gubuda.
— in Händen, wie ein Geschäft, pata.
— eine Vorliebe für, joka.
— sehr wenig, oder gar nichts von irgend einer Sache, hlonga, z. B. ich habe sehr wenig Kühe, ngihlong'izinkomo, silala.
Habgier, n. uku-fisa,[3] uku-rara,[3] uku-muka,[3] uku-nxanela.[3]
habhaft sein, v. na-haben.
— werden, s. fangen.
Habicht, n. u-nhloile.[1]
— A. Art, n-zebe.[5]
— eine Art, iu-hlandhlokazi.[3]
— große Art, welche Fische, Krebse frißt, in-kwazi.[3]
Habit, n. s. Kleid.
Habseligkeit, n. s. Habe.
Habsucht, n. Habgier.
Hackbeil, n. i-zembe.[2]

Hacke, n. i-geja.[2]
— groß, i-kuba.[2]
hacken, v. nqamula, hlahla, genca.
— klein, in Stücke zerhacken, qoba, qobisisa.
— ab, kleine Schnitzchen, Späne, conza.
— Holz, gaula, banda.
— auf dem Felde, lima.
— nachlässig, nyanyalaza.
— in weichem Boden, wunduza, ukuti wundu wundu.
Hader, n. s. Fechten und Streit.
hadern, v. s. streiten.
Hafen, n. i-bodwe,[2*] isi-tsha.[4]
— alt, ausgenützt, um-panda.[6]
— neu, irden, um-kangu.[6]
— groß, irden, gebraucht für Speise od. zum Biertrinken, u-kamba,[5] u-diwo.[5]
— zum Kochen, i-kanzi.[2]
— klein, zum Kochen, i-soco.[2]
— groß, von Stein od. Erde für Bier, im-biza.[8]
— wenn recht groß, u-piso.[5]
— wenn klein, um-mpofana.[6]
— zierlich, nett für Bier, um-cakulo.[6]
— Platz, wo die Schiffe landen, i-botwe.[2*]
Haff, n. i-teku.[2]
haften, v. namatela
— für jemanden, mela, melela.
Hag, n. s. Hecke
Hagel, n. isi-coto,[4] isi-qoto.[4]
Hagelsturm od. **Hagelwetter**, n. isi-unguza.[4]
hägen ein, v. biya.
hager sein, v. onda, zaca.
Hahn, n. i-qude,[2] in-ngqoza.[3]
— eines Gewehres, in-dhlebe.[3]
Hahnenkamm, n. u-mema.[5]
Hain, n. s. Forst.
häkeln, v. gwegwa.
Hacken, n. in od. isi-gwegwe.
Halbgeschwister, v. von demselben Vater, n. iz-elamane.[4]
halbieren, v. ahlula kabili, ahlukanisa kabili, nquma kabili.
Halbinsel, n. in-hlonhlo.[3]
Halbkrone, Englisches Geld, n. u-fakolweni.[5]
Hälfte, n. in-nxenye.[3]
— einer Orange, Zitrone, u-cezu.[5]
— einer Haut, der Länge nach halbiert, um-bando.[6]
Hall, n. um-sindo,[6] in-hlokomo,[3] u-dumo.[5]
— von Fußtritten, isi-gqi.[4]
— verursacht von Kindern, im Regend spielend, u-cabalele.[5]
— Geschwirre, durch einen Schwarm von Bienen hervorgerufen, um-dumezulu,[6] um-dumo.[6]
— eines abgefeuerten Gewehres, um-dumo,[6] um-bo-ngo.[6]
— hervorgerufen beim Auseinanderreißen von Stoffen, Zerreißen von Papier, Gekratzel hörbar bei schnellem Schreiben auf Papier, ubuxwixwixwi.
hallen, v. duma, hlokoma.
— wie Wasser, tröpfelnd in Wasser, ukuti xwa.
— wie Wasser, mit der Hand bewegt, tshobuza, tshobozela, ukuti tshobo tshobo.
— wie Wasser am Fuße eines Wasserfalls, rwarwaza.

hallen, v. wie Flüssigkeit in einer Flasche, wenn geschüttelt, ukuti tsheke tsheke.
— wie entfernter Donner, dikiza, dikizela.
— aus einer Entfernung, wie der Ruf eines Mannes oder Echo, nkeneza, ukuti nkenenkene.
— wie ein musikalisches Instrument, kala, vuma.
— wie Fußtritte, ukuti gqi.
— wie Jagdgesang, Gesang von Soldaten, ruba.
— wie eine Glocke, kala, kenceza, ukuti kence nceneza.
— wie heftiger Regen, abila.
— wie entferntes, undeutliches Wehklagen, ndweza.
Halm, n. von irgend einer Art, ohne Knoten, um-nyani.[6]
— dürr, von Kaffernkorn oder Mais, u-hlanga.[5]
— grün, besonders von amabele, i-zele.[2]
— von Maiskolben, von denen die Körner abgestreift sind, i-hleze.[2]
— kurz, von Mais, Korn, keine Frucht tragend, isi-gada.[4]
— von Mais mit Kolben, umupa.[6]
— von Gras, das zur Bedeckung dient, u-qunga.[5]
— von Grasstoppeln, u-hlwati.[7] [na.[4]
Hals, n. in-tamo[3], isi-dhloza-
Halsband, von Messing, n. um-naka.[6]
— von Fell, isi-belu.[4]
Halsstarrig sein, v. donda.
Halsstarrig sein, handeln, pasalaza.
— machen durch schlechten Rat, cizelela.
Halstuch, n. i-qiya,[2] i-duku.[3*]
halten, v. bamba.
— fest, bambisisa, ukuti ngci, tshuqula, bambela.
— behutsam yoyosa.
— ab, ein Fest, damasa.
— zurück, Einhalt thun, vimbela, eqela, tintela.
— auf, einen Schlag, goqa.
— auf, zurück, verzögern, libalisa, bambezela.
— auf, den Atem, indem man die Hand auf den Mund legt u. s. w., xinanisela.
— ein, aufhören, peza, yeka
— ein, inne, stillestehn, yoba.
— auf, die Hände, zu empfangen, kongezela.
— aus, fest sein, qina.
— aus, Stand, s. ausdauern.
— unterhalten, unterstützen, sekela, pasa.
— unter, ernähren, ondhlisa.
— unter, belustigen, dhlalisa, libazisa. [ka.
— vor, Vorwürfe machen, tu-
— zurück, unterdrücken, tiziyeka, godhla, tiba. [za.
— zurück, aufbewahren, kwe-
— beobachten, gcina, londa, londoloza.
— zurück sich, sich mäßigen, zibamba, zikuza, zigodhla, zitinta.
— in der Hand, fumbata.
— einen Gegenstand fest mit den Händen, fumbatisa, qokotela.

halten, sich dicht an der Seite einer Person, ihr auf Schritt und Tritt folgend, ncatsha.
— sich dicht aneinander, ncatshana.
— einen Stock zwischen den 2 Enden, jedoch nicht in der Mitte, ngamata, gamanxa.
— ein Gebot, einen Befehl, lalela.
— den Mund, stillschweigen, tula, bamb'umlomo.
— den Mund geschlossen, mumata.
— absichtlich Stillschweigen in einer Sache, binda.
— zahme Tiere, fuya.
— ein Versprechen, qinisa, gcwalisa, bamba.
— ein Ding lose, so das es bei der leisesten Bewegung fallen muß, cupela.
Halunke, n. i-shinga,[2] i-ratanga,[2] i-hlanga.[2]
Hammel, n. um od. in-tondolo.
Hammer, n. is-ando.[4]
hämmern, v. betela.
Hammerwerk, n. s. Schmiede.
Hand, n. is-andhla.[4]
— rechte, esokunene isandhla, isandhla esokuponsa, sangas'ekunene.
— linke, esokohlo isandhla, od. sangas'ekohlo, isi-nxele,[4] isandhla sobunxele od. esobunxele.
— anlegen, v. putaza, ukuti puta puta.
— an die—gehen, siza.
— in den Schooß legend, vilapa.
— bei der—, kona.
Hand, nach der—, emva kwaloku, kamuva.
— vor der—, kaloku, manje, manjena.
Handel, n. in-tengo,[3] ukwenana.[3]
handeln, v. enza.
— im Kauf u. Verkauf, tenga mit nga.
— roh, bekuza.
— entschlossen, kräftig, nyakanya.
v. männlich, in einer scharfen, entschiedenen, mutigen, gebieterischen Weise, kalipa.
— mit einer etwas heftigen, erregten, drohenden Stimmung, ohne jedoch die Drohung auszuführen, qotshaqotsha.
— heftig, anmassend, übermütig, qolotsha.
— wild, grimmig, rafurafuzela.
— böse, schlecht, shinga.
— thöricht, närrisch, unbesonnen, pukuza, uleka.
— heuchlerisch, zenzisa.
— frei, leichtfertig, unverschämt, tekula.
— wie einer, der beschämt ist nyoboza, ukuti nyobo.
handfest, adj. okunamandhla.
— machen, qinisa, gcina.
Handgelenk, n. isi-hlakala.[4]
handgemein, werden, v. mokomela, ukuti mokomo.
handgreiflich, adv. obala.
— sein, qama, zwakala, bonakala.
Handhabe, Griff, eines Werkzeuges, Gerätes, n. umpini.[6]

Handhabe, n. eines Gefäßes, Korbes, isi-panyiso.[4]
handhaben, v. pata.
Händler, n. um-tengi,[1] um-rwebi,[1] um-kozi.[1]
Handsäge, n. i-sara.[2] *
hantieren, v. zebenza, sebesebenza.
Handtuch, n. i-duku.2* indwangu.[3]
Handvoll, n. u-wetshe.[1]
— ganz gefüllt, u-wetshe,[1] intende.[3]
Handwerk, n. um-sebenzi,[6] umnako.[6]
Hanf, wild, zum Rauchen gebraucht, n. in-sangu.[3]
— gewöhnliche Sorte i-qume.[2]
— beste Sorte, insangu ka 'nota u-nota.[5]
hängen, v, panyeka.
— an, anfügen ein Ding an das Ende eines andern, um es zu verlängern, jobelela, lungelela.
— an kleben, namatela.
— auf, panyeka, lengisa.
— auf, sorgfältig, wie Kleider, caya.
— herab, lenga, lengalenga.
— über, wie ein Felsen, engama.
— an einer Schnur einem Seile, jika, jikajika.
— ab von Jemanden, enqika, ma ngomuntu.
— zurück, libala.
— den Kopf auf eine Seite, geba.
hänseln, v. s. lächerlich machen.
hapern, v. s. stocken.
Harm, n. s. Gram.
Harmonie, n. uku-vumelana.[3]
Harn, n. um-tondo,[6] um-tshobingo,[6]
— absondern, tshobinga, tunda.
harren, v. hlala, sala, libala.
— auf jemanden, erwarten, hlalela, bekela, melela.
— aus s. ausdauern.
hart, adj. okulukuni.
— schwierig sein, nqala.
— schwierig sein, in Bezug auf eine schwierige Stelle bei einer Übersetzung, gwangqeka. v. machen hart, enza lukuni.
— machen erbittert, duda, gunyisa.
hartnäckig sein, v. s. halsstarrig.
Harz, n. in-hlaka.[3]
haschen, v. s. ergreifen.
Hase, n. u-nogwaja[1] um-vundhlu.[6]
Hasenklee, n. isi-nungu.[4]
Haß, n. in-zondo,[3] i od. amagqubu,[2] isi-dikozi.
hassen, v. zonda, nenga.
häßlich, ajd. okubi.
Haube, u. isi-gqoko.[4]
Hauch, n. u-moya,[6] um-pefumlo.[6]*
Haue, n. s. Hacke.
hauen, v. tshaya, weiteres s. schlagen.
— Holz, gaula.
Haufe Haufen, n. in-nqwaba,[3] in-nqolobela,[3] in-ngqumbi,[3] um-qongo.[6]
— von Holzklötzen od. hölzernen Stangen, isi-goqo.[4]
— von geschlachteten Tieren um-wolonyama.[6]
— von Kaffernkorn, isi-ta.[4]

Haufe Haufen, n. von Kaffernkorn mit den Halmen, zum Tragen hergerichtet, u-buli.[5]
— von Reisbündeln, i-fingo.[2]
— von Schutt, Unkraut, i-bibi.[2]
— von Leuten, ſichhin- u. herbewegend, isi-nyakanyaka.[4]
— von Leuten, in langem Zuge ſich bewegend, um-bonda.[6]
— von Leuten, Volksmenge isi-xuku.[4]
n. von Bruchſtücken von irgend einem Dinge im-vikimviki.[3]
— viele, mehrere, izi-ngqimbangqimba,[4] izin-nqwabanqwaba.[3]
häufen, v. fumba,[8] nqwaba.
— auf, nqwabela. fumbela.
— auf, wie Holz rings um ein Feuer, es gegen den Wind zu ſchützen, bungela.
— auf, Mais in einem Gefäß, qongisa.
— über, wie eine Perſon mit Koſt oder Geſchenken, fumba
— auf, beharrlich, nach und nach, qongelela.
— auf, rings herum, sekeza, sekezela.
haufenweiſe, adv. auf einem Haufen beiſammen, als Eigenſchaftswort gebraucht, amafukufuku.[2]
häufig, adv. kaningi, fntifuti.
— beſuchen, v. naka, nanza.
— thun etwas, vamelela.
Haupt, n. i-kanda,[2] in-hloko.[3]
— das Oberſte eines Dinges, isi-hloko.[4]
Haupt, vornehmſte Perſon, inhloko,[1] .u-ngqongqotshe.[1]
Häuptling, n. in-kosi.[3]
— welcher über andere Häuptlinge Gewalt beſitzt, u-rorodo.[5]
Hauptmann, n. in-kosi.[3]
Hauptpunkt, eines Geſpräches, n. in-hlamvu[3] od. u-hlamvu[5] in-yezwi.[3]
hauptſächlich, adv. ikakulu.
Haus, n. in-dhlu.[3]
— groß, indhlunkulu.[3]
— klein, in-dhlwana.[3]
— eines Häuptlings, in-dhlunkulu.[3]
— eines jungen, unverheirateten Mannes od. auch eines erſt kürzlich verheirateten Weibes, i-lau,[2] in-tanga.[3]
— Rückſeite eines—, ulu-findo.[5]
Hausbeſitzer, n. um-nini-'ndhlu,[1] um-numzana.[1]
haushälteriſch ſein, v. onga.
Haut, n. isi-kumba.[4]
— der Ziege, von den Haaren gereinigt, u-su.[5]
— äußere, Epidermis, ulw-ebu.[5]
— als Gewand für die Braut isi-godo.[4]
— Abſchabſel, ama-palo.[2]
— ſchaben, v. pala.
— reiben, shuka.
— geſchmeidig machen mit Öl, ſaurer Milch, capa.
— Sack aus—, in welchem kl. Kinder getragen werden, n. im-beleko.[3]
— Riemen aus—, n. i-dumbu.[2]

Haut, n. Korb aus—, um-hlati.[6]
heben, erheben, v. pakamisa, fukula.
— ab, wie den Deckel von einem Hafen, zibukula, sibukula.
— an, anfangen, qala. [ta.
— auf, ein Ding, tata, taba-
— auf, bewahren, kweza, gcina, londa, londoloza.
— auf, abſchaffen, pelisa.
Hecke, n. u-tango.[5]
Heer, n. im-pi.[3]
Hefe, n. izi-bindi.[4]
— von Bier, izin-sipo.[4]
Heft, n. ſ. Handhabe.
— zum Schreiben. in-ncwadi[3] yokuloba.
heftig, daj. okunolaka.
— ſchlagen, v. viva, qoba, pohloza, ukuti pohlo.
— ſprechen, jigida.
— thun, irgend etwas, wie laufen, ſprechen, kahluka, ukuti kahlu.
— ſein, dhlovula, ukuba nolaka.
— Betragen, n. isi-qolo,[4] ubudhlovu.[7]
— Perſon, isi-dhlova,[4] i-qoboqobo,[2] isi-pangabuli,[4] isiruzu,[4] isi-poxo,[4] isi-jaka isi-tsheke,[4] isi-fifane.[4]
Heftigkeit, n. ubu-poxo,[7] indhluzula,[3] ubu-gunyagunyana,[7] isi-dhlakadhla.[4]
— als Gemütsanlage, Neigung dazu, ubu-jaka.[7] [sa.
hehlen, v. fihla, tukusa, baci-
Heide, unbewohnte Gegend, n. i-hlane.[2]
— Ungläubiger, umuntu ongakoliwe, umuntu wezizwe.
Heil, n. ſ. Glück.
Heiland, n. umsindisi,[1] umkululi,[1] um-hlengi.[1]
heilen, v. eine Wunde, polisa.
— eine Krankheit, sindisa, pilisa, lulamisa, pulukisa, elapa.
heilig, adj. cwebile, ngcwele.
Heimat, n. i-kaya.[2]
Heimchen, n. isi-hlonono.[4]
— jung, unbeflügelt, u-gudu,[5] in-nyendhle,[3] in-nyekevu.[3]
heimkehren, v. goduka.
heimlich, adj. ngas'ese, ngesita, ngesinyelela.
Heimlichkeit, n. im-fihlo, isi-fuba,[4] im-fumbe,[4] ama-wuba.[2]
heimſuchen, v. ſ. beſuchen.
Heirat, n. ſ. Ehe.
heiraten, v. ſ. ehelichen.
heiß ſein, v. tshisa, cocobala.
— wie die Sonne, balela, ukuti ho.
— Waſſer, amanzi atshisayo.
— Quelle, u-tshutshu.[5]
heißen, v. ſ. befehlen.
— genannt werden, bizwa, bizeka.
heiter, adj. ſ. klar.
— vergnügt ſein v. tokoza, enama, jabula.
heizen, erhitzen, v. tshisa, fudumalisa, vuta, pemba.
— ein, pemba.
Held, n. i-qawekulu.[2]
helfen, v. siza enzelela, hlenga, ekela, lamula, ukuti yiyi, ukuti lamu.
— wirkſam, lamulela.
— in irgend einem ſchwierigen Geſchäfte, peleka.

helfen, zu trinken, wie z. B. einem kl. Kinde, einer alten Person, siza.
hell, adj. s. klar.
— werden plötzlich, wie beim Anzünden eines Zündhölzchens in der Nacht v. ukuti ngqa.
Hemd, n. i-yemba.**
hemmen, v. s. hindern.
Hengst, n. in-kunzi[3] yehashi od. ihashi lenkunzi
Henkel, n. s. Handhabe.
Henne, n. in od. isi-kukukazi.[4]
— klein, in od. isi-kukwazana.[4]
herablassen, v. ehlisa.
herabsetzen sich, v. sich demütigen, zitoba.
— einen andern, beschämen, hlazisa, jabisa, eyisa.
herankommen, v. sondela.
heranwachsen, v. wie Pflanzen, mila, hluma.
— wie Kinder, depa, suka.
— äußerst schnell, wie ein Kind, bongozela.
herausbringen, v. pumisa, pumesa.
herausfordern, v. reizen, cunula, yoka, zubula.
— durch Worte od. Handlungen, ncokoloza.
— aufmuntern einander, zu Handlungen von Tapferkeit, wie Soldaten, gegen den Feind ziehend, qomana.
herausgeben, bekannt machen, v. azisela, memezela.
— bekannt machen, wie ein Geheimnis, hlakaza.
herauskommen, v. qamuka, puma.
— wie Wasser aus einer Blase, die Sonne am Morgen od. aus den Wolken, ukuti pasha.
— ununterbrochen, wie Wasser aus einem Springbrunnen, vononoka.
— unbeachtet, entschlüpfen wie eine Person aus dem Hause, rutshuka.
herausnehmen, v. kipa, pumesa, pumisa.
herausplatzen, unbedachtsam, v. pazuka. pahluka.
herausstreichen, v. s. loben.
herbe, adj. s. bitter.
herbergen, über Nacht bei Fremden bleiben. v. lala, pambukela.
Herbst, n. ukw-indhla.[3]
Herd, n. s. Ofen.
Herde, n. um-hlambi.[6]
— klein, i-qambi,[2] i-qabi.[2]
— von Schweinen, oder große Anzahl von Kindern, u-bu.[5].
Hergang, n. s. Ereignis.
Herkommen, n. s. Brauch.
Herkunft, n. Ursprung eines Dinges, in-dulo,[3] in-dulu,[3] isi-susa,[4] i-nana.[2]
herkommen, v. vela, qamuka
Herleitung, eines Wortes, n. isi-susa,[4]
hernach, adv. kamuva. ngas'emuva.
Herold, n. s. Held.
Herr, n. in-kosi,[3] um-numzana.[1]
Herrgott n. u-Nkulunkulu,[1] u-Mve'nqangi,[1] u-Mvelinqangi, uTixo,[1] in-Kosi.[3]

herrlich, adj. oku-kuhle kakulu.
Herrlichkeit, n. ubu-kosi.[3]
herrſchen, v. busa, pata.
— über ſich ſelbſt, unabhängig ſein, zibusa,
Herrſcher, n. um-busi,[1] um-pati.[1]
— einer Kolonie, Gouverneur, u-rulumeni.[1] u-rulumente,[1*]
herrücken, v. kommen von, vela mit nga.
herſchaffen, v. leta.
herſchnattern, herplappern, v. feteza, mpompoza, nkenkeza, ukuti fete fete, mbomboza.
herumlaufen, etwas ſuchend, v. ukuti palapala.
herumſchweifen, v. zula, ndinda.
herunterkommen, v. ehla, ehlika.
hervorbringen, v. veza, tshaya.
— Früchte, Blätter, wie ein Baum, tela, veza.
hervorheben, v. ſ. loben.
hervorragen, wie ein Vorgebirge, v. engama.
Herz, n. in-hliziyo.[3]
— gut, u-nembezi.[5]
— ſchlecht, u-govana.[5]
herzählen, v. bala.
Herzbeutel, n. ulw-ambesi.[5]
— Fett, an ſich bildend, u-bedu.[5]
herzen, v. ſ. küſſen u. umarmen.
Herzensangſt, n. ukw-esaba[8] kwenhliziyo, u-valo[5] lwenhliziyo.
Herzensfreude, n. uku-jabula,[8] uku-jaja,[8] uku-tokoza[8] kwenhliziyo.
herzhaft, adj. ſ. mutig.
Herzklopfen, n. uku-gquma.[8]
— haben vor Schrecken v. bula in-nembe.[3]
herzlich, herzinnig, adv. ngenhliziyo yonke, ngakwenhliziyo.
Herzweh, Herzeleid, n. ubuhlungu[7] benhliziyo.
Heu, n. u-tshani[7] ob'omileyo.
heucheln v. zenzisa.
heuer adv. nonyaka od. unyaka wanonyaka.
heulen, v. vor Kummer, bangalasa, mbongoza, kala, lila, bubula.
— v. wie ein Hund, hlaba umkulungwane.
Heuſchrecke, n. in-tete.[3]
— jung, isi-boto,[4] in-kasa.[3]
— klein, von Knaben gegeſſen, i-diya[2]
— rot, in-kumbi,[3] isi-konya[4]
— groß, grün, um-konya,[6] intotoviane,[3] u-cimbitwa.[5]
heute adv. namuhla, namhla, namhlanje.
Hieb, n. umu-ga.[6]
hier, hierſelbſt, adv. lapa, konalapa.
hierauf, adv. Ort, pezu kwa.
— Zeit, emva kwa.
hierunter, adv. ngapakati.
Himmel, n. i-zulu.[2]
himmelan, himmelwärts, adv. ngapezulu.
Himmelreich, n. um-buso[6] wezulu.
hinab, adv, pansi.
— von einem höher zu einem nieder gelegenerem Orte, enzansi, ngas'enzansi.

hinauf, adv. pezulu, ngapezulu.
hinaus, adv. egce, ngapandhle.
hindern, aufhalten, v. vimbela, tintela, eqela, bambela.
Hindernis, n. isi-bembezelo,[4] um-zikili.[6]
hinken, v. nyongaza, congolozela, xuga, keleza.
hinlänglich, adv. anele.
hintansetzen v. dela.
— Eltern, eine vorgesetzte Person, tenesa, bembesela.
hinten, adv. kamuva.
hintennach, adv. ngasemuva, ngasemva, anduba, andukuba, andubani.
hinter, prep. emva kwa.
— dem Rücken einer Person, adv. esipundu.
hinterbringen, v. s. benachrichtigen.
hinterbringen, v. s. betrügen.
Hinterhaupt, n. isipundu.[4]
hinterlegen, v. wie Geld, congolozela, kweza, bekela.
— wie ein Unterpfand, hlaba isikozi.
hinterlistig, adj. mbumbulu.
hinterrücks, adv. esipundu.
hinunter adv. pansi.
hinweg, interj. iya!
— gehen, v. muka, emuka.
— senden, mukisa, emukisa.
— schaffen, suka.
— treiben, xotsha.
— rennen, baleka.
— nehmen, susa.
hinzufügen, v. elekela, engeza, enezela.
Hirn, n. ubu-copo.[7]
hirnlos, adj. s. unsinnig.
Hirt, n. um-alusi,[4] isi-kuza.[4]
— zugleich Eigentümer der Herde, in-gqwele.[3]
Hirtin, n. um-alusikazi.[1]
Hitze, n. uku-tshisa.[8]
— groß, wie in einem geschlossenen Raume, isi-gudu.[4]
— wie die eines heißen Windes, isi-vumvu.[4]
hitzen, v. heizen, tshisa, cocobalisa.
hoch, adj. de.
hochachten, v. azisa, hlonipa.
Hochebene, n. in-kangala.[3]
Hochmut, n. uku-zidhla.[8]
hochschätzen, v. s. hochachten.
Hochzeit, n. um-tshato,[6] umtimba.[6]
hocken, v. qojama.
Hof, n. i-gceke.[3]
Hoffahrt, n. uku-zidhla.[8]
hoffen, v. temba, etemba.
Hoffnung, n. i od. in-temba.
hoffnungsvoll, adj. tembekile.
Höhe, n. ubu-de.[7]
— steil, u-gede.[5]
— auf derselben—sein, ukuti (ukutana) nqwama,
Hoheit, n. ndabezita.
— Dieses Wort entspricht etwa dem deutschen „Ew. Hoheit" in der Anredeform.
Höhle, n. um-godi,[6] isi-kumbu,[4] um-hotsha.[6]
— in einem Felsen, wo sich gerne Bienen ansiedeln, utwa,[5] u-lonto.[5]
— in einem Baume od. Steine, in-kolo,[3] in-koto.[3]
— gebildet mit der Hand, wenn dieselbe als Löffel od. Gefäß dienen soll, um-nyaba.[6]

*

höhlen, aus, wie Holz, Stein, v. gumba,gweda, ukuti xovu, ukuti kipiliti, qopa.
— aus, wie einen Kürbis, geqa.
— die Hände, um etwas in Empfang zu nehmen, kangeza.
Hohn, n.u-sulu,[5] uku-swabula.[6]
— sprechen, höhnen, v. hleka usulu, swabula, dhlelesela.
hohnlächeln, v. sineka.
hohnnecken, v. gabisela, gabigabisela, gagula, binqa.
hold, adj. nomusa, bunene, hle.
holen, v. leta, zisa.
— ein, landa.
— wiederholt Wasser, wie um ein großes Gefäß zu füllen, kelela.
— Atem, hlaba, pika, rol'umoya.
Hölle, n. isi-hogo.[4]
— in der—, kwa'Latsha.
Holz, n. u-kuni,[5] umu-ti.[6]
— geschnitten und zum Trocknen liegengelassen, um-ceko.[6]
— feucht, welches nicht gut brennt, imi-ciza.[6]
— schneiden od. sammeln durch Brechen, teza.
Holzasche, um-lota.[6]
Holzblock, Holzklotz, n. u-godo,[6] isi-buku,[4] u-gongolo,[5] isi-godi.[4]
— feucht naß, um-ciza.[6] [xa.[2]
Holzbündel, n. in-nyanda,[2]i-
Holzscheit, n. s. Holzblock.
Holztaube, n. i-celegwana.[2]
Holzwurm, n. im-pehlwa.[3]
Honig, n. u-ju.[5]
— oder eine andere dicke Flüssigkeit, u-namungu.[5]
Honigscheibe, n. izin-nyosi,[3] i-keke.[2]
— Stücke davon, ama-keke,[2] ama-qa.[2]
— ganz, i-kekeba.[2]
— mit jungen Bienen, i-kekeba[2] lamaqanda, ubu-si.[7]
hörbar, adj. zwakele, okuzwayo.
horchen, v. lalela, beka indhlebe.
hören, v. zwa, ezwa, izwa.
— an, lalela.
— auf, innehalten, peza, yeka.
—auf, enden, qeda, feza, pica, finyeza, ukuti du, ukuti ci, ukuti nya.
— sich selbst, zizwela.
Horizont, n. um-kaulo[6] womkati.
n. jene Linie, wo die Erde nach allen Seiten hin durch den Himmel kreisförmig begrenzt zu sein scheint, mamangalahlwa (kwa).
Horn, n. u-pondo.[5]
— zum Rauchen von wildem Hanf benützt. i-gudu.[2]
Hornviß, n. um-nyovu.[6]
Hort, n. s. Schutz.
Hose, n. i-bulukwe.[2*]
hübsch, adj. hle.
Huf, n. in-selo.[3]
— Krankheit, um-cekezo,[6] ama-tele.[2]
Hüfte, n. isi-nqe,[4] u-kalo.[5]
Hügel, u. i-duli.
— steil, um-mango.[6]
— klein, i-duyana,[2] i-gubuma.[2]
Huhn, n. in-kuku.[3]
Hühnerhaus, i-fuku.[2]

Huld, n. umu-sa,[6] ubu-nene,[7] uku-va.[8]
Hülle, u. f. Bedeckung.
Hülſe, n. i-kasi,[7] u-kwabalate.[5]
— von gekochtem Mais, izimpepa.[5]
Hund, n. in-nja.[3]
— männlich, i-calara.[2]
— groß, männl., i-xoza.[2]
— groß, gewaltig, i-govu.[2]
— wild, in-kentshane.[3]
— jung, um-dhlwana,[6] umwudhlwane,[6] i-undhlu.[2]
— mit einem weißen Ring um den Hals, i-zongwe.[2]
— geſtreift, wie eine Katze, irungqu.[2]
Hundehaus, n. in-dhlu[2] yennja.
hundert, adv. i-kulu.[2]
hundertfach, hundertfältig, hundertmal, adv. kayikulu.
Hündin, n. in-njakazi.[2]
Hunger, n. uku-lamba.[8]
— groß, wie nach Fleiſch, ubutshada.[7]
— wütend, i-pango.[2]
hungerig, v. lamba. [ka.
— in hohem Grade, kabele-
Hungersnot, n. in-dhlala.[3]
hüpfen, v. eqa, ukuti ngceleketshe, ngcetsheza.
— in die Höhe, xuma, xuxuma.
— hinab, nieder, ngqibita.
— herum vor Freude, tshekula, ngqabatshiya.
— hoch, baqaza.
— wie ein Froſch, gcogcoma.
— auf einem Beine, keleza, ukuti kele, enz'ukolukobo.
Hure, n. isi-febe,[4] u-nondindwa,[6] u-nonjekwa.[5]
huren, v. pinga, soma, ropoza, hlobonga.
Hurer, n. isi-beva,[4] isi-febe.[4]
Hurerei, n. ubufebe, ubu-beva.[7]
hurtig ſein, v. tshetsha, kauleza, qiqizela.
huſchen, fort, v. nyelela.
huſten, v. kwehlela, kohlela.
Huſten, n. um-kuhlane.[6]
Hut, n. isi-gqoko.[4]
— Schutz, Obſorge, ubu-londolozo,[7] uku-linda.[8]
— auf der—ſein, xwaya, qipa.
— Sei auf der Hut! cupe!
hüten, v. linda.
— Vieh, alusa.
Hütte, n. in-dhlwane,[3] i-dokodo,[3] i-fokozi.[2]
n. klein, i-kokosi.[2*]
— klein. u. alt, i-xobongo,[2]
— im Garten od. zum Wachen, i-xiba.[2]
— eines unverheirateten Mannes od. eines neuverheirateten Weibes, i-lau.[2]
Hymne, n. igama,[2*] i-hubo,[2] i-culo,[2*] isi-hlabelelo.[4]

I.

ich, pron. ngi, mina.
— ſelbſt, mina ngoqobo lwami.
Idee, n. um-cabango,[6] um-camango.[6]
Igel, n. in-hloni.[3]
illuminieren, v. kanyisa.

immer, adv. njalo, ngezikati zonke, lohle; auch die Hilfszeitwörter de, hambe, libele, hlezi od. hleze, zinge mit nachfolgendem Participium drücken „immer, fortwährend" aus
— seit, eloko, seloku, kulo, kulohle, kuloku, kuloku, kulokuhle, yilo, yi'lohle, y'iloko, y'iloku, y'ilokuhla.
— für—, immerdar, ukuti kogo.
— für—und—, kubepakade, kubeng'unapakade, napakade, kuze kube pakade, ngezikati zezikati, ngenkati zonke.
— fort geheime Anklagen gegen jemanden vorbringen, sekehla.

impertinent, adj. okugangile, okweyisile, okunoteku.

impfen, v. xumelela, gcaba.

indem, conj. ingani, inganti.

indeſſen, conj. inganti, ingani, kanti, noko, kantinoko.

innen, adv. pakati.

Innere, n. in-deni.[3]
— einer Frucht, ubu-tumbu.[7]

innerhalb, adv. ngapakati, pakati kwa.

innig, adj. oku-nenhliziyo.

insbeſondere, adv. ikakulu.

Inſekt, n. isi-lwanyana,[4] i-gingxi.[2]
— wie Schnacken, Ameiſen, isi-lwanyakazana.[4]
— wie eine Ameiſe ſtechend, u-makoti.[1]
— klein in alten Schlafmatten, im-bungulu.[3]

Inſel, n. isi-qingi,[4] isi-hlenga.[4]

insgeheim, adj. okungas'ese, okungesita, okungesinyelela.

insgeſamt, adv. kanye, auch bonke, onke, zonke, yonke, je nach der Klaſſe des Hauptwortes, ſ. Gramm.

inſofern, conj. inganti, loku, lokupela.
— es mich angeht, tina nga-'lunye, ngabanye, ngokwami, ſo auch ngokwako, ngokwake, ſ. Gramm.

Intereſſe, Anteil für eine Perſon oder Sache, n. isi-neke.[4]

Intereſſen, n. u-bisi.[5]

inwendig, adj. okungapakati.

irdiſch adj. okungokwomhlaba.

Irgend etwas, n. u-to.[5]
— etwas, ſchief, abſchüſſig, wie der Abhang eines Berges, i-paba.[2]
— etwas, aus einem vollen Gefäß genommen, wie Waſſer aus einem Hafen, Mehl aus einem Sacke, um-pungulo.[6] etwas, einem Dinge weggebrochen, weggehauen, wie ein Splitter, Span, i-qezu.[2]
— etwas, geronnen, gefroren, wie Eis auf der Oberfläche eines Fluſſes, i-qeqeba.[2]
— etwas, was auf der Haut oder im Schlunde einen brennenden Schmerz verurſacht, wie die Sonne, Pfeffer, isi-rangurangu.[4]
— etwas, wie Sulz, ſchwankend in der Schüſſel, in-tiki.[3]
— etwas, ſehr wertvoll, i-vanyula,[2*] i-gugu.[2]
— etwas, unangenehm riechend, um-vundela.[6]

Irgend, n. etwas, was warm iſt, isi-vutevute.[4]
— etwas, ſehr angenehm für das Gefühl, isi-yoliyoli.[4]
— etwas, undeutlich ſichtbar, um-zizima.[6]
— wo, adv. ndawo, pinapi.
irre, gehen, v. duka, eduka, lahleka, cezuka, fumfuta.
— machen, didakalisa, dipizisa, nyakazisa, sanganisa, pitizisa.
— machen in einer Beſchäftigung, wie beim Geld zählen, tikimeza.
— werden, ſich irren, posisa,* pambeka.
— in die Irre führen, pambukisa, tshampuza, ukuti tshampu tshampu.
irrig, falſch, adj. oku-namanga.
Irrſinn, n. ubu-hlanya,[7] ubugewane.[7]
Irrtum, n. isi-posiso.[4]
— begehen, posisa, ona, pambeka.
Irrweg, n. in-dhlela[8] engeyiyo.
Iſegrimm, n. ſ. Wolf.

J.

ja, adv. Yebo, ehe.
— wohl, jafreilich, itshi-ke.
— freilich! interj. pela!
Jacke, n. i-bantshi.[2]*
Jagd, n. uku-zingela,[8]
— machen, v. ſ. jagen.
— eine kurze, ſcharfe—aufeinander machen, ukuti bixi bixi.
Jagdgeſang, n. um-gubo.[6]
Jagdgeſchrei, n. tshi! tshi! tshi!
Jagdpartei, n. in-nqina.[8] ubuzimba.[7]
Jagdtanz, um-gubo.[6]
jagen, v. zingela.
— wie eine Gemſe, Antilope, jinja.
— fort, weg, xotsha.
— in Furcht—, esabisa, twetwezelisa, etukisa.
Jäger, n. um-zingeli.[1]
— groß, auf großes Wild Jagd machend, i-pisi.[2]
— kleines Wild erlegend, ingibi.[2]
Jähe, Seite eines Berges, n. um-mango.[6]
— Hügel, u-qolo.[5]
— Abgrund, Tiefe, i-lenge,[2] i-wa,[2] isi-wa,[4] i-gebe.[8]
— Höhe, u-gede.[5]
— Platz, ama-gete,[2] in-kelekete.[8]
Jahr, n. um-nyaka[6]
— letztes od. nächſtes nyakenye.
— vorletztes. od. zweitfolgendes, adv. nyakomunye.
— drittes, vor- od. rückwärts, nyakomunye kwanyakomunye.
— aus,—ein, jährlich, iminyaka ngeminyaka, y'ilowo munyaka.
Jähzorn, n. u-laka.[5]
Jammer, n. isi-lilo,[4] uku-kala,[8] isi-lingozi.[4]
jammern, v. kala, lila, wuza.
— laut, mbongoza, bangalasa, zamluka.
— wie ein empfindl. Kind, ga-[ba.

jäten, v. hlakula.
— nachläſſig, nyanyalaza.
jauchzen. v. memeza.
— laut, kamluka, mpompoloza.
— vor Freude, enanela, sasa.
jemehr, deſtomehr, kwabayi'lohle, kwabay'ilohle, ſ. Gramm.
— je mach dem, njenga, njengokuba.
jener, jede, jedes, pron. y'ilowo, y'elo, yileyo, auch lowo nalowo, lelo nalelo, leyo naleyo, bonke, onke, ſ. Gramm. [ntu.
jedermann, pron. y'ilowo'mu-
jederzeit, adv. ſ. immer.
jedesmal, adv. „ „
jedoch, conj. kanti, kodwa, kantinoko, noko.
jedweder, jedwede, jedwedes, pron. ſ. jeder.
jemand, pron. u-banibani.[1]
jener, jene, jenes, pron. lowo, lelo, leyo, leso. ſ. Gramm.
jenſeits, prep. petsheya (mit kwa), ngapetsheya.
jetzt, adv. manje, manjena, kaloku.
— eben—, gerade—, konamanje, gade, y'ikona.
— bis—, kuzekubenamhla, eminaloku.
jubeln v. jabula, tókoza, enama, jaja.
— über etwas, triumphieren, dhlesela.
jucken, v. baba.
Jude, n. i-Juda,[2] i-Heberu.[2*]
Jugend, n. ubu-tsha.[7]
jung, adj. oku-tsha, oku-ncane.
Jungfrau, n. i-virigo,[2*] in-tombi.[3]
jüngſt, adv. pambili kwezinsukwana, s'and, mit folgendem Infinitiv. od. lwokugcina.
— Tag, usuku[5] lwokupela.

K.

Käfer, n. i-bungane.[2]
— mit langen Hörnern, u-mpondompondo.[5]
—welcher bei der geringſten Berührung tot zu ſein ſcheint, u-mzifisi.[1]
Kaffee, n. i-kofi.[2*]
kahl, adj. cwata.
— Platz auf dem Kopfe, i-tshanda.[3]
— ein kahler Baum, umuti ongena'maqabunga.
Kahn, n. isi-kepe.[4]
Kalb, n. in-konyana.[3]
— neugeboren, i-tebe.[2]
— ſehr jung, um-vemve.[6]
— über 4 Monate alt, i-tole.[2]
— mit großem Körper, großen Hörnern, isi-buxu.
Kalbfell, n. isi-qama.[4]
Kalk, n. um-cako.[6]
kalt, adj. oku-makaza.
— ſein, wie Wind ſchneidend, banda, qanda.
Kälte, n. amakaza,[2] in-gele,[3] in-tshongolo.[3]
— von Froſt od. Schnee herrührend, i-qwa.[2]
Kamel, n. i-kamelo.[2*]
Kamm, n. i-kama.[2*]
— des Hahnes, u-mema.[5]
Kammer, n. i-kamelo.[2*]

kämpfen, v. lwa, hlasela.
— mit einem Wunſche, Verlangen, xuxuma.
Kaninchen, n. im-bila.[3]
Kanal, n. um-sele.[6]
Kanne, n. isi-tsha,[4] i-bagete.[2*]
— für Milch, i-tunga.[2]
Kanone, n. u-mbaimbai.[1]
Kapitel, n. is-ahluko.[4]
Karakter, n. im-velo,[3] uku-ma.[6]
— eines Dings, isi-mo.[4]
Kartoffel, n. i-zambane,[2] i-tabane,[2] u-patata.[*1]
— ſüß, um-hlaza,[6] i-nyeza.[2]
— ſüß u. groß, isi-tonga.[4]
— eine Art, ſüß u-jikwe,[5] imbondwe.[3]
— der Kaffern, i-dumbi,[2] wenn jung, um-menke.[6]
Kaſten, n. um-pongolo.[6]
Katechismus, n. i-Katekisma.[2*]
Kattun, weiß, n. in-dwangu.[3]
— blau, u-tshodo.[5]
Katze, n. i-kati.[*2]
— wild, im-paka,[7] im-bodhla,[3] in-ncwaba.[3]
— Tigerkatze, in-dhlozi.[3]
kauen, v. hlafuna, qumuza.
— mit Lärm, nyafuza, ukuti nyafu nyafu.
— wieder, etshisa.
kauern, v. qotshama, ukuti cotsho.
Kauf, n. in-tengo.[3]
kaufen, v. tenga.
Kaufladen, n. i-vinkili.[2]
Kaulquappe, n. u-tshobitshobi,[5] i-ngcungula.[2]
Kehle, n. um-pimbo.[6]
kehren, wenden, v. pendula, guquka, ukuti guqu.
kehren, v. ab, weg ſich, im Ärger, tshikila.
— um, zurücklenken ein Tier, kalima.
— um, wie Leute, nqanda.
— um, wie Leute, Vieh, tinta.
— den Rücken gegen jemanden, fulatela.
— zurück, buya, guquka.
— den Kopf nach hinten, jeqeza, ukuti jeqe.
— das Innere nach außen, hlanazela.
— mit dem Beſen, tshanela.
— weg, fort, kuquluza, kukula.
Kehricht, n. isi-bi.[4]
Kehrwiſch, n. um-tshanelo.[6]
Keim, n. i-hlumela.[2]
keimen, v. hluma, mila.
keiner, keine, keins, adv. amuko, aliko, asiko. ſ. Gramm.
keineswegs, adv. ngqi, nakanye.
Keller, n. um-godi,[6] um-lindi.[6]
Kelleraffel, n. i-pela.[2]
kennen, v. azi.
Kennzeichen, n. u-pau,[5] in-ncwadi,[3] i-bala.[2]
— eines kommenden Übels, Ahnung, um-hlola.[6]
— gemacht in irgend etwas Sanftes, isi-xatu.[4]
— eines Hiebes, Narbe, isizwati.[4]
kennzeichnen, v. sika upau, rweba.
— Kennzeichen machen in irgend einem ſanften, nachgiebigen Dinge, z. B. Fußſtapfen in weichem Boden, xatula.
— das Geſicht mit Lehm, gqaba.

kennzeichnen, v. die Ohren des Rindviehs, peqa, peqeza.
— den Körper mit Tinte oder Lehm, tshweza.
Kerker, n. i-tilongo.[2]*
Kerze, n. isi-bane,[4] i-tshesi.[2]
Kette, n. u-konzo.[5]
keuchen, v. pefuzela, kefuzela, biloza, lobiza, pikazela.
Keule, n. i-wisa.[2]
Kiefer, n. unterer, ubuhlati.[7]
— oberer, i, od. isi-tundu.[2]
Kies, n. isi-hlabati.[4]
Kind, n. um-ntwana.[1]
— empfindlich verdrießlich, eigensinnig, in-ncengancengane,[3] in-ntentemisa.[3]
— sehr jung, in-ngane,[3] isibaxa.[3]
— jung, ungefähr 5—6 Jahre alt, isi-kundhlwana.[4]
— schwach und kränkelnd, intengentenge.[3]
Kinderwärterin, n. um-zanyana.[1]
Kindheit, n. ubu-ntwana,[7] ubu-ngane.[7]
Kinn, n. isi-levu.[4]
Kirche, n. in-dhlu yokukuleka, i-sonto,[2]* in-dhlu[3] yokusonta.
Kiste, n. um-pongolo.[6]
Kitzel, n. ubu-tikatikane.[7]
kitzeln, v. gidaza, tikatika, kitakita, cumbacumba.
Klage, n. s. Jammer.
— vor Gericht, i-cala.[3]
— führen gegen eine Person, ceba, nceteza.
klagen, v. s. jammern.
Klang, n. s. Hall.
klappen, die Flügel, v. wabazela, babama, tshayanisa, amapiko.
— die Ohren wie ein Ochs, tshaya indhlebe.
— weg, Fliegen, punga, bungabunga.
klappern, v. s. rasseln mit den Zähnen, qaqazela.
klar sein, v. cansa, xasa, caca.
— wie der Himmel, cweba, sa, (libekile.)
— wie Wasser, cweba, ukuti ya.
— wie der Ton einer Glocke, ukuti nqo.
— machen, Worte, hlambulula, cansisa, cansula, ukuti gceleketshe.
— machen klar wie Wasser oder Wein, cwenga.
klatschen v.
— mit den Händen, tshaya izandhla.
— schwätzen, bamusa, mpompoza, feteza, ukuti fete fete.
Klaue, n. u-zipo,[5] u-kokobane.[5]
kleben, v. namatela.
klebrig sein, v. nafuna.
Kleds, n. isi-tshitshi.[4]
— machen, wie mit Tinte, v. capazela.
Klee, n. isi-tati.[4]
Kleid, n. in-gubo.[3]
— klein, in-gutshana.[3]
— alt, u-rududu,[5] i-gxaba.[2]
kleiden sich, v. gqoka.
— mit einer Bettdecke embata.
— nachlässig, tebisa.
Kleidung, n. izin-gubo.[3]
— alt, ama-nikiniki.[2]

Kleie, um-mungu,[6] ama-koba.[2]
klein, adj. ncane, ncinyane.
kleinlaut, niedergeſchlagen ſein, v. dangala, kedamisa, konkobala, yeta.
Kleinod, n. i-gugu.[2]
Klemme, n. um-ngcingo,[6] incingo[3] oder um-cingo[6]
— in der — ſein, tshipeka, ukuti tshipi, hlupeka, xineka.
klemmen, v. ncinza, ncweba.
— ein, wie einen Finger, cindezela.
— drücken, wie ein zu kleiner Schuh, dhla.
klettern, v. kwela.
klingeln, v. tyaya insimbi.
klingen, v. ſ. hallen. [la.[2]
Klippe, n. i-wa,[2] isi-wa,[4] i-dwa-
klirren, v. nkenkeza.
klopfen, an die Thüre v. qongqota, tubula.
— mit einem Stock auf die Achſel, Hand ꝛc., gqogqoza, ukuti gqogqo, qwabuza.
— wie das Herz, gquma, ukuti nqe.
— aus Kleidungsſtücke ꝛc., tintita, tuntuta.
Klotz, von Holz, n. u-kuni,[5] isi-buku,[4] u-godo,[5] u-gongolo.[5]
— groß, isi-qukaqa,[4] u-goqo,[5]
— feucht, um-ciza,[6] um-tshiza.[6]
klotzen, v. ſ. glotzen.
Kluft, n. in-koto,[3] u-fanta,[5]
klug ſein, v. hlakanipa, ukuba nekono.
— handeln, lumba.
Klugheit, n. uku-hlakanipa,[8] i-kono.[2]
— im Reden, ubu-ntwesi.[7]
Klumpen, von Erde, n. isi-gaxa,[4] i-gabade,[2] i-gade,[2] in-dilinga.[3]
Knabe, n. um-fana, i-bungu.[2]
— welcher trägt Speiſe, Gepäck ꝛc., u-dibi.[5]
— groß und dick, isi-bihlibihli.[4]
— klein und dick, isi-bihlikana.[4]
— im Alter von 5—6 Jahren bis zu der Zeit, wo er kampffähig iſt, in-kwebane,[3]
Knall, n. u-fa.[5]
knallen, v. quma.
— wie die Peitſche, pwiqila, ncwebula, pwicila, ukuti qwa.
Knauſer, isi-ncitshani.[4]
knebeln, v. ſ. binden.
Knecht, n. isi-konzi,[4] in-nceku.[3]
kneifen, v. ncinza, ncweba.
kneten, v. boxa, xova, bumba.
Knicker, n. isi-ncitshani.[4]
Knie, n. i-dolo.[2]
knien, v. guqa.
Kniescheibe, n. i-vi.[2]
Kniff, n. uku-ncinza.[8]
— Kunſtgriff, um-kuba.[6] i-ci.[2]
knippſen, die Finger krachen laſſen, v. tshaya iminwe, kalisa iminwe.
— die Fingergelenke durchziehen, ukuti nqexe.
knirſchen, mit den Zähnen, v. gedhla, guguda.
kniſtern, wie brennendes Gras, v. dangadangazela, ukuti dangadanga.
Knittel, n. ſ. Stock.
Knöchel, n. i-lungu,[2] isi-hlakala,[4] i-qakala[2].
Knochen, n. ſ. Bein.
Knollen, n. i-gquma.[2]

Knopf, n. in-kinopo.[3]*
— rund, von Meſſing, i-qotsha.[2] i-qulu.[2]
— eines Stockes, isi-hloko,[4] isi-kanda.[4]
Knorpel, n. in-hlali.[3]
— am Ende des Bruſtbeines, u-cabanga.[5] u-valo.[5] i-pe.[2]
Knospe, n. i-hlumela.[2]
knospen, v. hluma, mila.
Knoten, n.
— im Holze, i-puzu.[2]
— im Faden, i-findo.[3]
— Schwierigkeit, in-nqaba,[3] um-zikilili.[6]
knüpfen, v. tekelezela, tekezela, bopa, qonda.
— mit einer Schlinge, rilela.
Knüppel, n. ſ. Stock.
knurren, v. ſ. brummen.
kochen, v. peka.
— wohl gekocht ſein, ngqongqa.
Kochlöffel, n. i-pini.[2]
Koffer, n. um-pongolo.[6]
Kohle, n. ama-lahle.[2]
Kolben, n. isi-kwebu.[4]
— von Mais, unregelmäßig gefüllt, i-gqagqa.[2]
kollern, v. ſ. rollen.
Komet, n. in-kanyezi[3] enomsila.
kommen, v. za, eza.
— an, fika, finyanisa, ukuti nke, ukuti qata, ukuti kata.
— an, in der Nähe eines Platzes, nengela.
— herein, ngena.
— heraus, puma.
— heraus, frei, völlig, patsha, ukuti paqa.
— gleiten, fallen heraus, wie ein Nagel, kumuka, punyuka.
kommen, v. heraus jenſeits des Fluſſes nach dem Durchwaten desſelben, ukuti capashi.
— heraus, wie Waſſer aus einer Blaſe, ukuti pasha.
— heraus, völlig, pumelela.
— fort, ſ. gedeihen.
— nach, folgen, landa.
— nach, einem Befehle, gehorchen, lalela, zwa.
— herab, ehla, ehlika.
— hinauf, enyuka, kupuka.
— um, ſ. verderben,
— wieder, zurück, buya, am ſelben Tage, buyelela.
— zuſammen, ſich begegnen, hlangana, mit na.
— näher, sondela.
— zu Ende. ſ. beenden.
— an ein Ende, oder zu nichts, tshaba.
— zu einem frühzeitigen Ende, wie ein Vorhaben, buntsha.
— zu kurz, eyeka, puta, silala.
— zum Vorſchein, zu Geſicht, ſichtbar werden, qamuka, hlaluka, vela, ukuti qangqalazi, bonakala, ukuti qekele.
— von, vela.
— von einer weiten Entfernung, tuluka.
— vor, ſ. ereignen.
— zur Reife, vuta.
— auf die Spitze eines Berges, dundubala, ukuti qoka.
— in großer Anzahl, ukuti futu futu.
— in Streit miteinander, ukuti ralagaqa.
— zum Stillſtand, kauka.
— oft, häufig, gqigqa.

kommen, oft, wegen Geld ꝛc., belesela.
— von oder gehen zu einem Geschäfte, babala.
— unerwartet überraschen, zuma, elama.
— beständig zu einer Person oder einem Platze, naka, nanza, hlonza.
— in die Höhe, empor, wie Wasser, vumbuluka.
— für einen Augenblick zu einer Person, ukuti katsha.
— an's Licht, zum Vorschein, unter die Hand, wie ein Ding, nach welchem gesucht wurde, ntanya.
Komponist, n. in-nyanga[2] yokuqamba.
König, n. in-kosi.[3]
können, v. azi, ukuba namandhla.
Kopf, n. i-kanda,[2] in-hloko.[3]
— das oberste eines Dinges, Gipfel, Spitze ꝛc. isi-kanda,[4] isi-hloko.[4]
— mit langen, dicken Haaren, gewöhnlich von jungen Männern, isi-hlito.[4]
Kopfkissen, der Kaffern, n. isicamelo.[4]
Kopfputz, n. der Frauen von Perlen, um-nqwazi.[6]
Kopfschmerzen, n. ubu-hlungu[7] bekanda.
Korb, n. i-baskiti.[2]*
— klein, im-benge,[3] in-ngcelu.[3]
— sehr klein, isi-kangezo.[4]
— groß, isi-qabeto.[4]
— groß, aus Weiden, isi-tundu,[4] isi-gungqu.[4]
Korb, n. zur Aufbewahrung von Korn Mais, ꝛc. isi-lulu,[4] i-qoma.[2]
— biegsam von Binsen, unyazi,[5] kein Plural.
— flach, i-kuku.[2]
— flach, der Öffnung zu sich verengend, um-mono.[6]
Kork, n. isi-vimbo.[4]
— Baum, i-rolo.[2] [bele.[2]
Korn, n. der Kaffern, ama-
— von selbst gewachsen an Stengeln, die bei der letzten Ernte stehen blieben, i-kikizela.[2]
— alt und dumpfig, is-angcobe.[4]
— ein einzelnes, u-hlamvu.[5]
— bester Art, zur Aussaat aufbewahrt, u-nongo.[5]
— klein, reich an Öl, u-poko.[6]
— = oder Maiskörner, wenn gesotten izin-kobe.
— oder Maiskörner, sich in schlecht gemahlenem Mehl ganz vorfindend, izin-dumbu.
Kornähre, n. isi-kwebu.[4]
Kornfeld, n. in-simu.[3]
Körper, n. um-zimba,[6] in-dikimba.[3]
körperlich, adv. okwomzimba.
Kost, n. uku-dhla.[6]
Kostbarkeit, n. i-gugu.[2]
kosten, v. dhla, tengwa: z. B. Was kostet dieses Kleid? Le'ngubo iyadhla imali'ni? oder: Le'ngubo yatengwa ngemali'ni?
köstlich, adj. mnandi, mtoti.
Kot, n. u-daka.[5]
— trocken in einem Ochsenstall, i-daka.[2]

Kot, n. von Menſchen, in-dhle.[8] ama-simba.[2]
— von Menſchen, Hunden, Vögeln ꝛc. u-tuvi,[5] u-rudo.[5]
— trocken, um-godo.[6]
Kraal, Kaffernhütte, n. umu-zi.[6]
— dick beiſammen, isi-dakadaka,[4] groß, um-zikazi.[6]
— groß, von irgend einer Art, militäriſch oder nicht, nxuluma, od. i-nxulumakazi.[2]
krabbeln, mit Händen und Füßen, v. kasa, gaqa.
— durch eine Öffnung, sungubala.
— wie ein Inſekt, nabuzela.
Krach, n. u-fa.[5]
krachen, v. quma.
— wie Eierſchalen, Nüſſe, hlofoza, ukuti hlofo.
krächzen, v. kala, bubula.
Kraft, n. ama-ndhla.[2] isi-kwepa,[4] ubu-qata,[7] ubu-qwaga.[7]
kräftigen, v. qinisa, hlumelela.
kraftlos ſein, v. takataka, teneka, totongana, totongeka. ukuti jambalala.
Krähe, n. mit weißem Hals, i-gwababa.[2]
— ſchwarz, in-gwababana.[3]
Kralle, n. u-zipo,[5] u-kokobane.[5]
Krampf, n. in-kwatshu,[3] od. in-kwantshu.[3]
— krampfhafte Zuckungen machen, hlasimula, hlakanyeka.
Kranich, n.
— weiß, u-nohemu.
— blau, in-dwa.[3]
— Federn, im-bangayiya.[3]
krank ſein, v. gula, fa, dunguzela.
kränken, v. dabukisa, hlupa, guza.
— ſich, kala, lila.
Krankheit, n. uku-fa,[8] isi-fo,[4] uku-gula.[8]
— an der Lunge oder Leber, mit ſtechenden Schmerzen, isi-dhlalo.
— auf der Bruſt, mit ſehr tiefem Huſten, u-fuba.[5]
— an welcher das Rindvieh oft in einer einzigen Nacht ſtirbt, um-bicotsho,[6] u-nqatsha.[5]
— an welcher Ziegen plötzlich dahinſterben, u-me.[5]
— beſonders Schafe ergreifend, isi-gugu.[4]
— an der Lunge beim Rindvieh, um-papu,[6] i-lungisiki.[2]*
Kranz, n. um-qele,[6] wembali.
Krätze, n. u-koko,[5] u-gcwegcwana.[5]
— an Hunden, Ziegen, isi, od. u-kwembe.
kratzen, v. kuhla, kuhluza, ukuti kuhlu, raya, pucula, rweba, xweba.
— ab, wie Füße beim Baden mit Sandſtein, copa.*
— ab. puca, pucuza, qotula, ukuti qotu, pala, susa.
— heraus, die Überbleibſel.
— ab, abſchaben, wie Haut, Fiſche, pala, twitsha.
Knochen, einer Speiſe, Flüſſigkeit, vom Boden oder den Seiten eines Gefäßes, gogoda, rwebeda, rwebeleda.
— auf, die Haut durch Zerren über Steine, hluzula, ukuti hluzu.

kratzen, v. auf der Erde, wie ein Hund, panda.
wie Hühner, pekuza.
— im Halse wie Meerrettig, Pfeffer, centa.
— aus, reinigen z. B. eine Tabakdose, geqa.
— wie Ochsen, Schafe, um das Ungeziefer los zu werden, nxenxa.
— am Boden mit den Füßen, wie einer, der unbehaglich sitzt, shudula, tshudula.
— eine Stelle enwaya, xweba.
Kraut, n. umu-ti.[6]
— gesotten für Thee, i-tshanelo,[2] oder i-tshanyelo.[2]
— klein, eßbar, in-hlwati.[3]
— zu Gemüse benützt, im-badi.[3]
— stark riechend, von einigen Leuten gegessen, im-bikicane.[3]
— zu Umschlägen benützt, umtobo.[6]
Krebs, n. in-kala.[3]
— im Meer, u-nondhlandhla.[5]
Kreide, i-shokwe,*[2] um-cako.[6]
Kreis, n. isi-yinge od. isi-yingelezi,[4] machen, yingiliza.
kreischen, v. kala, dazuluka.
Kreuz, n. isi-pambano,[4] umnqamlezo.[6]
kreuzen, v. nqamlezisa, pambanisa.
kreuzigen, v. nqamleza, nqamuleza.
kriechen, v. s. krabbeln.
Krieg, n. uku-lwa.[8]
— sich darauf vorbereiten, hlomela,
— darauf ausgehen, hlasela,
— Schild, isi-hlangu.[4]
kriegen, Kriegführen, v. lwa, hlasela,
— bekommen, tola, zuza.
Krieger, n. i-buto.[2] i-qawe.[2]
— groß, i-qawekulu.[2]
Kriegslist, n. i-cebo.[2] [be.[6]
Krippe für Pferde, n. um-kom-
Krone, n. um-qele.[6]
— eines Königs, isi-gqoko[4] sobukosi.
krönen, v. qelisa.
Kropf, n. isi-boko.[4]
Kropfgans, n. u-nozayizingwenya.[5]
Kröte, n. i-gxogxo.[2] i-sele.[2] i-selesele.[2] i-xoxo.[2]
Krug, n. isi-tsha[4] samanzi, im-biza.[3]
Krume, n. im-vutuluka.[3]
krümeln, v. s. bröseln.
krumm sein, v. sonteka.
— vorwärts gebogen, wie der Saum eines schlecht geformten Ohres, goboda.
krümmen, v. sonta. s. biegen.
Krümmung, n. s. Biegung.
Krüppel, n. u-nyonga.[5]
Kruste, n. u-qweqwe.[5] u-koko.[5]
Küche, n. i-kitshi.*[2] [ba.[4]
Kuchen, dünn, flach, n. isi-ca-
Küchengewächse, n. izi-limo.[3]
Küchlein, n. ubu-cubu.[7] i-zinyane.[2]
Kugel, n. in-dilinga,[3] in-dingiliza,[3] im-bulunga,[3]
— zum Schießen, in-hlamvu.[3]
kugeln, v. gingqa, gingqikisa, tenda.
— im Gehen, von einer Seite zur andern, bwacazela.
Kuh, n. in-komo,[3] in-komokazi.[3]

Kuh, n. groß, mit Hörnern, ſtark gegen einander gebogen, in-goqokazi.[3]
— groß, ſchwarz, in-nzimakazi.[3]
— klein, ſchwarz, in-nzimakaana.[3]
— ſchwarz, mit weißen Flecken, i-wasakazi.[2]
— rot, mit weißem Unterleibe, in-tusikazi,[3]
— weiß, um- od. im-hlopekazi.
— rot od. ſchwarz mit weißen Flecken am Unterleibe, in-nakazi,[3] in-rambakazi.[3]
— unfruchtbar, in-yumbakazi.[3]
— mit einem Horn, isi-hleza.[4]
— ohne Hörner, in-sizwakazi.[3]
— mit neuer Milch, in-dhlezane.[3]
— welche beim Melken wegläuft, um-dhludhlu.[6]
— welche leicht zu melken iſt, isi-danda,[4] isi-namba.[4]
— zuſammengeſchrumpft vor Alter, in-kohlombana.[4]

Kuhdieb, n. i-ntshola.[2]

Kuhhaut, n. isi-kumba[4] senkomo.

Kuhhirt, n. um-alusi.[1]

kühl ſein, v. pola.

kühlen, v. polisa, pozisa.

kühn, mutig ſein, v. kalipa, ukuba nesibindi, od. nobuqawe,
— frech ſein, ganga, qolotsha.

Kühnheit, n. u-teku,[5] ukuganga.[6]
— Mut, Tapferkeit, isi-bindi,[4] uku-kalipa,[8] ubu-qawe,[7] isi-dhladhla.[4]

Kummer, n. uku-dabuka,[6] isi-komololo,[4] u-sizi.[5]

kümmern, v. ſ, ſorgen.

Kümmernis, n. ſ. Kummer.

Kunde, n. ſ. Botſchaft.

kündigen, an, v. azisa.

Kundſchaft, n. ſ. Nachricht.

kundſchaften, v. hlola. [ba.[3]

kundſchaften, n. i-hlola,[2] in-sa-
— im Kriege, in-hloli.[3]

kundthun, v. azisa, memezela,
— wie ein Geheimnis, hlakaza.

künftig, adv. ngesikati esizayo.

Kunſt, n. ukw-azi[6] uku-hla-, kanipa,[8] i-kono.[2] ubu-qwengu.[7]
— in der Medizin, ubu-nyanga.[7]

Kupfer, n. i-tusi.[2]

kuppeln, v. bandakanya.

Kürbis, n. i-tanga,[2] u-mpampini.*[1] u-galonci.[6]
— jung, isi-gabe.[4]
— beſte Art, i-puzi[2], wenn jung, i-gau.[2]
— gewählte Art, u-sikutwane.[6]
— ſchlecht wäſſerig, in-njavunjavu.[3]
— zerdrückt, in-ncebelezela.[3]

kurz, adj. fupi, futshane,
— ſehr, futshanyana.
— ſein, v, batsha.
— zu — kommen, eyeka, puta, silala, lambata.
— nur einen — Blick von etwas bekommen, ukuti nhla, ukuti tsházi.

kürzen, v. ncipa, ncipisa finyeza.
— ab, wie Worte beim Schreiben, nyinya.
— beim Sprechen, nqamunqa mula.

küssen, v. anga.
Küste, n. i-cala.[3] u-sebe.[5]
Küstenland, n. u-tungulu.[5]

L.

laben, v. qabula.
— durch Speise, gütige Handlungen ꝛc., hlanza.
Lache, n. f. Sumpf.
lächeln, v. bozozela, mwamwateka, mwamwazela.
lachen, v. hleka, ukuti nsi nsi nsi.
— herzlich, yiyiteka.
— Gegenstand zum —, i-gidigidi,[2] in-sini,[3] isi-dhlalo.[4]
lächerlich sein, v. hlekeka.
— machen, tuna, pofisa, dumaza, tshaya isi-gcono.[4]
laden, v. ab, etula, pungula.
— auf, wie einen Wagen, badhla, pahla.
— ein, mema, biza.
— überladen, den Magen mit einer schweren Speise, z. B. fettes Fleisch ꝛc. swica.
Ladung, n. eines Wagens, Schiffes ꝛc. in-tuto.[3]
— schwer, in Säcken, Matten ꝛc., nicht in Kisten, umfumfuto.[6]
Lage, n. uku-ma,[3] isi-mo.[4]
— schicklich für eine Niederlassung, für Einrichtung eines Kraals, i-nxiwa.[2]
— in einer schlechten — sein, wie ein baufälliges Gebäude, v. citakala.
lagern, v. beka.
lahm gehen, v. xuga, hluza.
lallen, v. ngingiza.
lamentieren, v. f. jammern.
Lamm, n. im-vwana.[3]
Lampe, n. isi-bane,[4] i-lampe.[3]*
Land, n. i-zwe,[3] um-hlabati.[6]
— Tafel —, in-kangala.[3]
— eines Häuptlings, von seinem Volke neu angebaut, i-lima.[2]
— offen, entweder frei von Bäumen, oder nicht in Besitz genommen, u-bala,[5] i-cenge.[2]
— reich an kl. Hügeln, Gesträuch, gutem Gras, i-pondo.[2]
— rauh, zerstückelt, isi-rogoba.[4]
— buschig, i-hlanze,[2] isi-xa.[4]
— in einem offenen, jedoch nicht flachen Lande, ohne hohe Berge und große Vertiefungen, adv. kwa'ba.
— in einem wüsten, leeren Lande, ohne Bäume, Sträucher ꝛc. adv. kwa'hlonga'sibi, kwalunce.
Landenge, n. u-gau.[5]
Landkarte, n. i-mapa.[2]*
Landmann, n. um-limi.[1]
Landstraße, n. um-gwaqo.[6]
lang, adj. de.
— wie Haare, Gras ꝛc., depa.
— zuvor, vor langer Zeit, ekadeni, kwaza kwabapakade, pambili isikati eside.
— Weile, Gefühl von Einsamkeit, isi-zungu.[4]
langen, herreichen, geben, v. pa, nika,
— zureichen, anela.
— an, ankommen, fika, ukuti [qata.
Langmut, n. in-nyewe,[3] uku-bekezela.[3]
Langohr, n. im-bongolo.[3]

längs, der Länge nach, adv. y'ikona.
— von diesem, y'ilapa.
— von jenem, y'ilapo.
langsam sein, v. zenga.
— die Worte herausbringen, wie einer, der nicht versteht, worüber er spricht, nekenda.
— gehen, totoba.
— gehen, wie ein großer Häuptling, mit Wichtigkeit, silileka.
langweilen, v. kataza, fundekela.
Lanze, n. um-konto.[6]
— deren Bart, i-dhlebe.[2]
— leicht, i-kebezane.[2]
— eine Art, isi-jula.[4]
— mit einem langen Schaft, um-gcula.[6]
— groß, i-gaqa,[2] isi-relerele.[4]
— sehr groß, isi-kemba.[4] od. in-kemba.[3]
— lang, in-ngxola,[3] in-sutsha.
— welche eine Person tötete, in-nyembe.[3]
Lappen, n. s. Fetzen.
Lärm, n. um-sindo.[6]
— groß, i-welewele.[2]
— verwirrt, undeutlich, isi-wili,[4] od. isi-wiliwili.[4]
— von vielem Volke, izin-gomela.[3]
— schlagen, hlaba umkosi,[6] vusa, tusa, etusa.
— machen, bang'umsindo, xokozela, ukuti xokololo, xabalasa.
— machen, wie ein Vogel durch Flattern, bubuza.
— machen, wie Leute beim Trinken, wekezela.
Lärm, n. machen beim Gehen, wie eine Person mit steifen Hosen, tshwatiza, tshwatizela.
— machen, wie viele Leute beim Sprechen, od. Wasser über Steine rauschend, hlokoma.
lassen, zugeben, v. vuma.
— ab, von einer Sache, yeka, shiya.
— ab, von einem angefangenen Werke, quzeka.
— aus, heraus, pumisa.
— aus, weglassen, puta.
— ein, herein, ngenisa.
— nach, wie ein Seil, schlaff werden, yekezisa.
— nach, vergeben, wie eine Schuld, kulula, tetela, yekela.
— nach, schenken wie eine Strafe, pozisa.
— nach, wie Schmerz oder Krankheit, ukuti ncono, damba.
— nieder, herab, ehlisa.
— nieder, sich plötzlich wie ein Vogel, oder ein Mann, um einem Schlage auszuweichen, gwinja.
— unter, aufgeben, yeka, dela.
— zurück, verlieren, lahla.
— zur Ader, opisa.
— ein, sich in ein Handgemenge, mokomela, ukuti mokomo.
Last, n. um-twalo.[6]
Laster, n. isi-rilikiqo,[4] ubu-bi.[7]
lästern, v. jivaza.
lästig, fallen, v. kataza, fundekela.
Laterne, n. isi-hlanti.[4]
lau, adj. sivivi.
— Wasser, n. isi-vivi.[4]
Laub, n. ama-qabunga.[3]

lauern, v. linda.
— beſorchen, lalela.
— ab, lunguza, zuma.
— wie ein Spion, hlola.
— wie ein Katze, qaba.
— auf die Worte eines andern in ſchlechter Abſicht, cupana.
laufen, v. gijima, gada.
— an, auf, ſ. ſchwellen.
— ab, von der Zeit, dhlula, fa. z. B. innyanga[8].
— aus, endigen, pela.
— aus, rinnen, vuza.
— ein, zuſammen-ſchrumpfen, shwabana.
— fort, weg, davon, baleka, eqa.
— weg, wie ein Ochs aus der Herde, hlamuka.
— nach, landa.
— über, wie Waſſer beim Sieden, cicima, pupuma, pama.
— ſchwerfällig, qunquta,
— über Hals, und Kopf, ukuti dhlikilili, ukuti tele.
— in verſchiedenen Richtungen, dhlangalala.
— herum, etwas ſuchend, ukuti palapala.
— um ſchnell zur Arbeit zu kommen, qiqizela,
— um eine Wette, pikisana.
— fort unbewaffnet, wie ein Mann vor einem Feinde od. wie einer ſeiner Schuld überwieſen, tshadaza, tshadazela.
— entlang, wie ein magerer, hungriger Hund, kocoza.
— ſprechen, heftig, kahluka ukuti kahlu.
— heftig, fica.
— im Zickzack, wackelnd, ukuti zakazaka.

laufen, v. ſchnell, behende, santula, santuluka, ratshula, ukuti ratshu.
— ſchnell weg, tatela, tatelela.
läugnen, v. pika, landula.
— platt, qetuka.
— eine Perſon, ſie nicht als zur Familie gehörig anerkennen, bandhla.
launiſch ſein, v. fuqa, ukuti fuqa.
Laus, n. in-twala.[3]
— von Geflügel, um-kupe.[6]
lauſchen, v. lalela.
Laut, n. ſ. Hall.
laut, adj. nomsindo.
läuten, v. tshaya insimbi.[3]
— eine kleine Glocke, kencezisa.
lauter, adj. ſ. klar.
läutern, v. ſ. reinigen.
Leben, n. uku-pila,[3] uku-hamba,[3] um-xwelo,[6] uku-hlala.[6]
leben, v. pila, hlala.
— von der Hand zum Munde, oder vom Raube, gweleza.
— behaglich, cemezeka.
— unbehaglich, troſtlos, wie eine nirgends beliebte Perſon, xomeka.
— freudig, ſorglos, furchtlos, genama.
— leicht, ſich ſelbſt ſchonend, naba, enaba.
— in einem verlaſſenen, hülfloſen, untergeordneten Zuſtande, pangqa.
Lebensart, n. uku-busa.[3]
Lebensmittel, n. uku-dhla.[3]
Leber, n. isi-bindi.[4]
Lebewohl ſagen, v. valelisa.
leblos adj. ngena 'kupila.
leck ſein, v. vuza, consa, tonsa.

*

lecken, v. kota.
— ab, die Lippen nach dem Essen, hlwabula,
— wie Hunde oder Katzen, xapa.
lecker, adj. mnandi.
— sein, v. tesa.
— Speise, isi-fino,[4] u-bikibiki,[5] Mehrzahl izi.
Lektion, n. isi-fundo.[4]
Leder, n. isi-kumba.[4]
leer, ad. ze.
— Raum, n. isi-bakabaka.[4]
— Raum zwischen Himmel und Erde, um-kati,[6] auch isi-bakabaka.[4]
leeren, v. qeda.
— aus ein Gefäß mit Wasser, entweder im Unwillen od. weil nur sehr wenig darin ist, v. bijelezela, ukuti bijelezi.
legen, v. beka.
— ab, wie eine Last, etula.
— ab, wie Kleider, kumula.
— ab, wie Rechenschaft, landisa.
— ab, die Selbstachtung, zihluba isitunzi.
— bei Seite, wie Schätze, Geld zur Aufbewahrung, bekelela, kweza.
— an od. hinein, faka. [nula.
— an, wie Schmuck, hloba, vu-
— an, wie Kleider, gqoka, faka, embata.
— aus, ausbreiten, wie Kleider zum Trocknen, hlazulela, eneka.
— aus, erklären, casisa, cansisa, qondisa.
— aus, verdollmetschen, qumutsha, kumusha, rumutsha.
— bei, hinzu, eleka.
— bei, einen Streit, lamula.

legen, v. nieder, beka pansi.
— nieder, schnell, geschwind, bekabeka.
— nieder ein Ding heftig, wie ein Kind, zum Spielen eilend, fuqa, ukuti fuqa.
— nieder, nachlässig, wie Bücher, yandhluza.
— nieder ein Geschäft, dela, yeka.
— überlegen, nachdenken, cabanga, zindhla, lokota bijelezela, hlazulula, nakana, kumbula, amba, dhlinza.
— über's Kreuz, kreuzweise, pambanisa, gaxa.
— um, umbiegen, wie die Blätter eines Buches, peca.
— zusammen, hlanganisa, butanisa.
— Eier, zalela.
— eine Falle, tiya, cupa.
— den Grund zu einem Gebäude, sekela.
— Streu, Unterlage für Pferde endhlala.
— in Ordnung, lungisa, hlela.
— in Falten, fingqa, songa.
— od. liegen flach, ukuti caba.
— auf einander in einen Haufen, fumba.
— dicht zusammen, kandanisa.
— ein Brett oder eine Brücke über einen Bach, nqumisa.
— ein Ding, so daß es bei der geringsten Berührung fallen muß, cupelisa.
— in Salz, wie Fleisch, gqumisa.
— Brand in heiße Asche, um das Feuer zu unterhalten, vumbeka.

legen, v. Blätter auf die Oberfläche des Waſſers in einem Gefäße, damit es beim Tragen nicht verſchüttet werde, cika.
— die Hand auf etwas, angreifen, putaza, ukuti putaputa.
— widerlegen, ahlula ngokupikisana, qamis'amanga.
Lehm, n. im-budhlumbudhlu,[3] i-bumba.[2]
lehnen, v. tambeka.
— an ſich, eyama, mit nga, ncika, encika, enqika.
— zurück ſich, cambalala. [la.
— den Kopf an die Hand, came-
— mit den zwei Händen auf den Boden, wie ein Mann, der am Boden ſitzt oder kniet, bambala.
Lehranſtalt, n. isi-kole.[4]
lehren, v. fundisa, yalukisa.
— durch Zeigen, tshengisa, bonisa.
Leib, n. um-zimba.[6]
— Bauch, isi-su.[4]
leibhaftig, adj. qoto, ngoqobo lwake, lwalo.
Leiche, n. isi-dumbu,[4] isi-dikadika.[4]
— Begräbnis, uku-mbela.[6]
Leichnam, n. ſ. oben.
leicht, adj. lula, lulana.
— zu erbitten, zu bewegen ſein, v. ncengeka.
leichtfertig, ſich benehmen, v. wie ein Weib, unbeſcheiden handelnd od. ſich nicht ehrbar bedeckend, dalazela.
Leichtſinn, n. ubu-lulwane.[7]
leichtſinnig, unbeſtändig ſein, v. shudula, shuduleka.
Leid, n. uku-dabuka,[6] u-sizi,[5] uku-hlupeka.[6] [lolo.[4]
— Trauer, isi-lilo,[4] isi-komo-
leiden, v. zwa 'buhlungu.
— ertragen, bekela, bekezela.
— geſtatten, vuma.
Leidenſchaft, n. um-bejazane.[6]
— Heftigkeit, u-laka.[5]
leihen, v. ſ. borgen.
Leim, n. um-cako,[6] in-hlaka.[3]
leimen, v. namatisela.
Leine, n. in-tambo.[3]
Leinwand, n. in-dwangu.[3]
leiſe ſprechen, v. nyenyeza, kesezela.
leiſten, v. enza. [bisa.
leiten, führen, v. kapa, ham-
— einen Wagen, die Vorder-Ochſen, rola.
— irre, dukisa, lahlekisa, cezukisa.
— den Weg zeigen, kombisa, tshengisa.
— in eine Wohnung, ngenisa.
lenken ab, vom Wege, v. cezuka, pambuka.
Lenz, n. isi-limela.[4]
Leopard, n. in-gwavu.[3]
— jung, i-bongo.[2]
lernen, v. funda.
leſen, v. funda inncwadi. [za.
— nach, Nachleſen halten, koto-
— zuſammen, ſammeln, buta, hlanganisa.
— zuſammen, wie Unkraut, Aſche, wola. ſ. auch ſammeln.
Letzt, e, er, es, n.
— Woche, isonto elidhlulileyo.
— Monat, innyanga efileyo.
— Jahr, innyakenye.[3]
— von Maisernte, in-gumu,[3] i-wenana.[2]

leuchten, wie die Sonne, v. kanya.
— flammen, langazela, vuta.
— mit reflektierendem Lichte, kazimula, cwazimula.
— machen, f. beleuchten.
Leuchter, n. um-pato[6] wesibane.
Leute, n. aba-ntu.[1]
— weiße, isi- od. abe-lungu.
— junge, in-tangana.[3]
— welche einander lieben, izitandani.[4]
— kommend zu einem Plaze mit Gewalt, Dinge ohne Erlaubnis nehmend, umradu.[1]
leutselig, adj. nene, nomusa.
Leutseligkeit, n. ubu-nene,[7] umu-sa,[6] uku-va.[8]
Licht, n. uku-kanya.[8]
— Kerze, isi-bane.[4]
— Fackel, u-baqa,[5] isi-hlanti.[4]
— hinter's — führen, kohlisa.
— an's — bringen, kupulula.
licht sein, v. f. klar.
Lichtschere, n. u-dhlau[5] lwesibane.
Lieben, n. uku-tanda,[8] u-tando.[5]
— Liebeszauber,[6] isi-betelelo,[4] um-qoto[6] od. um-qotelo,[6] in-tando.[3]
lieben, v. tanda.
liebenswürdig sein, v. va, eva, tandwa.
Liebhaber, n. um-tandi.[1]
— angenehm, i-soka.[3]
— getäuscht, i-yobo,[2] in. od. isi-tshokolo, isi-hle,[4] isitshimane.[4]
lieblich, adj. hle.
lieblos, adj. nolunya.
Lied, n. i-gama, i-culo,[2] isihlabelelo.[4]
— gesungen von Soldaten, wenn sie zu ihrem Hauptmann gehen oder in's Feld ziehen, i-rubo.[2]
— nach einer großen Jagd, is-aqu.[4]
— lärmend v. isi-rongozo.[4]
— Hüttensang, um-cwayo.[6]
Liederbuch, n. in-ncwadi[3] yokuhlabelela.
liederlich, adj. bi.
— sein, v. f. leichtfertig.
liegen, v. lala.
— nieder, lala, lala pansi, cambalala.
— wie einer, ganz erschöpft vom Gehen, nabalala, enabalala.
— ausgestreckt, wie eine Pflanze mit Ranken, enaba.
— flach, ukuti caba. [kazi.
— niedrig od. flach, ukuti cebe-
— horizontal, ukuti ja. [ba.
— kreuzweise, quer, exaba, exa-
— entblößt, dindiliza, qunqquluza
— der Länge nach, wie bei einem Falle, badalala.
— krank, kraftlos darnieder, ukuti bacala,
— hülflos, kraftlos, yeta.
— wie feiner Staub, ukuti ncalala.
— auf der Lauer, hlomela, qamela, qapa.
— bequem, in einer angenehmen Lage, nicht zu hoch und nicht zu nieder, zinza.
— ausgebreitet, weiß wie Schnee, Mehl, ukuti wu.
— behaglich, wie in einem weichen Bette, ukuti tobo.

liegen, v. ſich im Blute, Schmutz wälzend, ukuti dalagaxa.
— ſich in den Haaren, ſ. ſtreiten.
— herum, durcheinander in Unordnung, adv. nsakansaka.
Lilie, (Natal) n. i-bade.[2]
— Name, um-duze,[6] inconto.[3]
— gelb, isi-dwa.[4]
Limone, n. u-lemane.[1*]
lindern, v. dambisa.
Linie, n. umu-dwa,[6] umutshwe.[6]
— von Perſonen, i-rele,[2]
— od. Reihe von Perſonen od. Dingen, u-hla.[5]
— von Männern, ſtehend Schulter an Schulter, isi-ceme.[4]
linieren, v. dweba umudwa od. umu-tshwe.
links, adv. ngas'ekohlo.
Lippe, n. u-debe[5]
— rote, untere Teil, in-sonyama.[3]
lispeln, v. nyenyeza.
Liſt, n. isi-nyelela.[4]
— Argliſt, ubu-qili,[7] ubukani.[7]
liſtig, adj. nobuqili, nobuhlakani.
loben, v. bonga, babaza, tusa, rauza, dumisa.
Lobgeſang, n. isi-hlabelelo,[4] i-gama.[2]
Loch, n. im Erdboden, umgodi.[6]
— klein, am Wege, isi-sele.[4] isi-camu,[4] isi-ji.[4]
— groß, ſumpfig, i-linditshoba.[2]
— groß, in einem Baume,
— im od. um-palo.
Loch, n. in Kleidern, Häuſern, isi-bobo.[4]
— in Nadeln, Bäumen, Felſen, im-bobo,[3] in-tunja.[3]
— am Boden eines Milchgefäßes durch welches die Molken herausgeſchafft werden, um-bobozelwa.[6]
— für Korn, im Ochſenkraale gegraben, um-lindi.[6]
— machen, in Holz, cambusa, boboza.
— machen, wie in eine Hütte, Hecke, camusa.
locken an, v. yenga, pukuta.
— hetzen, Hunde, sasazela, tshitshizela.
locker ſein, wie ein Pfahl, v. xe- [ga.
— wie ein Zügel, los machen, cakata.
lockern, v. kulula, tukulula, nyibilikisa, sombulula.
lodern, v. ſ. flammen.
Löffel, n. im-vokoxo.[3]
— flach, u-kezo.[5]
— groß, von Holz, isi-xwembe.[4]
— ausgeſchnitten, in-ngxwembe.[3] [la.[3]
— zum Schnupfen, in-tshengu-
Lohn, n. um-vuzo,[6] i-xomelo.[2]
lohnen, v. ſ. belohnen.
Loos, n. in-kato.[3]
los ſein, v. ſ. locker.
— binden, v. tukulula, nyibilikisa, kumula.
— geben, v. ſ. befreien.
— gehen, wie ein Gewehr, v. vuta.
— kaufen, erlöſen, v. hlaula, hlenga, kulula.
— laſſen, v. ſ. befreien.
— ſagen ſich, v. shiya.

los sein, v. sprechen, yekela, tetelela.
löschen aus, v. cima, citsha.
lose, adj. s. locker.
lösen, v. s. losbinden.
— ab, wechseln, penduka, guquka.
— ab, Jemanden, der in Arbeit war, pambanisa.
— aus, s. loskaufen.
Löwe, n. i-bubesi,[2] im-bube,[3] i-ngole[3] oder i-ngolo,[2] in-ngonyama.[3]
Lucke, n. s. Öffnung.
Luft, n. u-moya.[6]
Luftröhre, n. u-qoqoqo,[5] u-bongwana.[5]
Lüge, n. ama-nga.[2]
lügen, v. camb'amanga, tshaya pansi, rubuza, rumuza, xoka, hema.
— viel, schnell, rafuza.
— gewohnheitsmäßig, wetsheza, ukuti wetshe wetshe.
— im Scherz, ntela.
Lügner, n. i-xoki,[2] i-bolwa,[5] od. u-ruburubutshe,[1] i-wetshewetshe.[2]
lullen, in Schlaf v. lalisa.
— ein Kind, ndindizela.
Lumpen, n. ama-dhlepu,[2] intenguntengu,[3] isi-dwedwe,[4] ama-nikiniki.[2]
Lunge, n. i-papu.[2]
Lungenkrankheit, beim Rindvieh, n. um-papu,[6] i-lungisiki.[2*]
Lust, Freude, n. in-tokozo,[3] uku-jabula.[3]
lüstern sein, v. ganunga.
— nach Speise, kanuka, fisa, langazela, rara.
lustig sein, v. ukuti ncinci.

M.

machen, v. enza.
— ab, in Ordnung bringen, lungisa, hlela.
— auf, vula. s. öffnen, [ka.
— sich auf die Reise, muka, emu-
— aus, s. beendigen.
— aus, entscheiden, nquma, aba, zindhlekela.
— aus, festsetzen, misa.
— ein, in Salz, wie Fleisch, gqumisa.
— fort, sich davon —, fliehen, baleka, eqa, qantsha.
— schnell sich davon — mit einem Ding, kenketa.
— nach, lingisa.
— vor, zeigen, bonisa, tshengisa, yila.
— zu, schließen, vala.
— sich lustig, dhlala.
— lächerlich, tuna.
— klar, verständlich, cansisa, qondisa, hlambulula (amagama.)
— unruhig unbehaglich, robisa.
— warm, fudumeza, ota.
— kraftlos, matt, schwach, daka.
— zu wissen, azisa.
— sicher, qinisa.
— etwas aus nichts erschaffen, dabula, dala, enza.
— einem etwas weiß, kohlisa.
— Feuer, basa, pemba.
— großes Feuer, gidhla.
— ein Loch wie in eine Hecke, Hütte, camusa.
— ein Loch, wie in Holz, Ohr, boboza, cambusa, xexa.
— eine Höhle mit der Hand, kangeza.

machen, v. ein Verſehen, einen Mißgriff, pazama, posisa.
— einen Fehler, wie beim Leſen eqa, dhlula.
— Flecken auf etwas, capazela.
— Grimaſſen, bebezela.
— eine Hecke, Einzäunung, biya.
— Frieden, lamula.
— gemeine, unartige Scherze ntelemba.
— eine Reihe von Dingen, z. B. Vogelfallen in einer Linie, qaqela.
— eine lange Reihe v. Perſonen, huma.
— einen Ton gleich dem einer Maus, ukuti nswi.
— irgend ein Zeichen, an welchem man erkennen kann, ob Jemand während der Abweſenheit des Eigentümers in deſſen Zimmer oder Haus trat, cupa.
— einen Lärm, wie ein Hund beim Zerbeißen knorpelichen Fleiſches, tshumuza, ukuti tshumu tshumu.
— einen klappernden Laut mit den Füßen, wie einer, der kurze ſchnelle Schritte nimmt, gigizela, ukuti gi gi gi.
— einen großen Lärm wie beim Sprechen oder Schelten, jokozela.*
— einen Lärm, wie eine Perſon, die Füße hin und herwetzend, Papier zerknitternd, kwatshaza, ukuti kwatsha.
— eine Bewegung, als wenn man eine Perſon ſchlagen wollte, ukuti pazi.

machen, v. einen großen Lärm wie eine Trinkgeſellſchaft, wekezela, ukuti wekeweke, welezela, ukuti welewele.
— Lärm beim Gehen, wie eine Perſon mit ſteifen Kleidern, tshwatiza, tshwatizela.
— eine Anſtrengung, einen Verſuch, Angriff, gabavuleka.
— einen ſtarken, kräftigen Angriff auf ein Ding, poqelela.
— einen Schatten vor die Augen mit der Hand, um beſſer ſehen zu können, singa, aka um-kanya.
— flach, eben, glatt, fließend, wie Waſſer, ukuti ta.
— den Klickslaut „x", xapa.

Macht, n. ama-ndhla,[2] izikwepa,[4] ubu-qata.[7]
— groß, isi-tonga.[4]

mächtig, adj. namandhla.

machtlos ſein, v. ukuti jambalala, totongana, totongeka.

Mädchen, n. in-tombazana.[3]
— jung, in-nkazana,[3] i-tshitshi.[3]
— frech, kühn, durchtrieben, italatalakazana,[3] u-galagala.[1]

Made, n. im-petu.[6]
— weiß, i-tuku.[2]
— von einer großen Fliege, isibungu.[4]

Magazin, n. Vorratshaus.

Magd, n. in-ncekukazi.[3]

Magen, n. isi-su,[4] i-nanzi.[2]

Magengrube, n. in-nembe.[3]

mager ſein, v. onda, zaca.
— wie Rindvieh, tshoda.
— wie Ziegen od. Schafe, bunda.
— werden, wie infolge langer Krankheit, Reiſe, rwaba.

mähen, v. sika.

Mahl, n. uku-dhla.[6]
— Zeichen, in-ncwadi,[3] u-pau.[5]
mahlen, v. gaya, guba.
— grob, qazula, qakaza, razula, ukuti qaka qaka.
— fein, colisa.
— sehr klein, ncutshuza.
— schlecht, kafuza.
— schlecht, so daß noch ganze Körner hernach sich vorfinden, cazula.
— nochmal, bukeza.
— nochmal Korn, welches beim ersten Mahlen nicht von den Hülsen frei wurde, qubula.
— irgend etwas Hartes, sehr Trockenes, qofa.
— wie Tabak, sila.
— gesottenen Mais, potula.
Mähne, n. um-hlonga,[6] um-hlwenga.[6]
mahnen, v. kumbuza, yala.
— ab, von etwas, nqabela, alela (okutile.)
— wegen Geld, belesela.
Märchen, n. s. Fabel.
Mais, n. um-bila.[6]
— eine Art, i-mome.[2]
— jung, um-nconco,[6] i-kaba.[2]
— neu, gesotten in den Kolben, i-futo.[2]
— alt, zu faulen beginnend, um-dovu.[6]
— rot, u-gadigadi[5] od. u-gwadi gwadi.[5]
— gelb, u-tubini.[6]
— hart, in-ngqato.[3]
— sehr weich gesotten, amanyeu,[2] ama-dafu.[2]
— geröstet in einem Hafen ohne Wasser, u-tshwele.[5]
Mais, n. auf glühenden Kohlen geröstet durch die Hitze aufgeschwollen und aufgebrochen, i-qume.[2]
— zusammengeschrumpft wenn getroffen von einem kalten Winde, im-bune,[3] in-ntshwamu.[3] [in-nyasa.[3]
— od. Korn vom letzten Jahr,
— Fasern, in-goni.[3]
— Kolben, isi-kwebu.[4] unregelmäßig gefüllt i-gqagqa.[2]
— getrocknet, schlecht gekocht, i-ntwaku.[2]
— Same, in-tshakaza.
— Mehl, mit Wasser zu einem Teige angemacht, in-hlama[3].
— Wasser, gemacht durch Gießen heißen Wassers auf zerquetschten Mais u. so über Nacht stehen gelassen, i-gwe-
Makel, n. s. Flecken. [le.[2]
Mal, (Narbe) n. isi-zwati,[4] umu-ga,[6] i-fusi.[2]
— im Gesicht, um-kangu.[6]
malen, v. beca, ruqa, penta.*
Malz, n. imi-tombo.[4]
man, pron. muntu.
Mangel, n. uku-dinga,[6] uku-swela,[6] ubu-swezi,[7] in-dhla-la.[3]
— das, was noch abgeht, um voll zu machen, z. B. ein Gefäß mit Wasser anzufüllen, isi-kope.[4]
— Armut, ubu-mpofu.[7] [silala.
mangelhaft sein, v. ngqwamba,
mangeln, brauchen, v. dinga, swela, ntula.
— fehlen, puta.
Manieren, unschicklich, ungefällig n. in-hlulo,[3] izin-guba.[3]

Mann, n. in-doda,[3] umu-ntu.[1]
— jung, in-sizwa,[3] im-pontshela,[3] um-lisa.[1]
— sehr jung, ubu-cubu.[7]
— alt, i-xegu,[2] in-zangazanga.[3*]
— alt, welcher nicht mehr lang leben kann, u-nguboziyeweni.[1]
— von mittlerer Größe, aber kräftig und muskulös, isijaqaba.[4]
— groß, isi-nekefu.[4]
— groß, mager, imi-fecane.[6]
— sehr kräftig, in-nyati.[3]
— vornehmste, rechte Hand im Kriege, bei Beratungen isi-lomo.[4]
— von Wichtigkeit Einfluß,
— von Macht Thatkraft, isigwaigwai.[4]
— schwach, u-buka.[5]
— mit einem Kopfring, jung, i-kehla.[2]
— ohne Haare, entweder von Natur od. abgeschnitten, uqwata,[5] im-pandhla.[3]
— ohne Rindvieh, i-hobe[2] od. i-hobo,[2] isi-gcwelegcwele.[4]

männlich, adj. nobudoda.

Männlichkeit, n. ubu-doda.[7]

Mannsperson, n. umu-ntu[1] wesilisa.

Mantel, n. i-jazi.[2]

Mark, n. um-kantsha,[6] um-mongo.[6]
— zum Rückgrate, um-nqonqo.[6]

Marktplatz, n. in-dawo[3] yokutengisa,-yokudalisa, isidaliso.[4]

Maß, n. isi-linganiso,[4]

Masse, Körper, n. in-dikimba.[3]
— die ganze Schwere einer Person, ama-dhliti.[3]
— Klumpen, isi-gaxa,[4] in-dilinga.[3]
— von irgend etwas, in einer Entfernung sichtbar, isi-qumbi.[4]
— von Perlen um die Brust geschlungen, isi-danga.[4]
— von Perlen, um die Lenden in vielen Reihen, angebracht, isi-yondo.[4]
— von Felsen, in-guzungu.[3]

mäßigen, v. tambisa.
— sich, zibamba, zitiba, zigodhla, zikuza.

Mäßigkeit, n. ukw-onga.[6]

Mäßigung, n. in-nyewe.[3]

Mast, n. in-sika.[3]
— z. B. ein Schiff mit 3 Masten, umkumbi o 'nsika 'ntatu.

Mastdarm, n. i-didi.[3]
— in Menschen oder Vieh, um-didi,[6] um-tshazo.[6]

mästen, v. kulupalisa, nonisa.

Materie, n.
— dick, aus einem Geschwüre, isi-piqika,[4] u-bovu.[5]

Matrose, n. i-telosi.[2*]

matt sein, v. dangala, katala, takataka, dana, lendhla.
— schwach, wie die Kniee einer kranken Person, tebezela, ukuti tebe.

Matte, n.
— zum Schlafen, i-cansi,[2] u-kuko.[5]
— zum Sitzen, klein, isi-cepu.[4]
— ausgebreitet, zum Liegen, in-keta.[3]

Matte, n. zum Eſſen, isi-tebe.[4] — grob geflochten, zum einwickeln von Tabak od. andern Waaren, isi-hlandhla.[4]
Maul, n. um-lomo.[6]
Maulesel, n. im-bongolo.[3]
Maulkorb, n. isi-fonyo.[4]
Maulwurf, n. im-vukuzane,[3] im-vukuzi,[2] in-ngcuku,[3] u-nomagendane.[4]
Maus, n. im-puku,[3] i-gundane,[2] i-buzi.[2] — klein, in-goso.[3] — geſtreift, im-biba.[3]
Mausfalle, n. isi-tiyo[4] sezimpuku,[4] u-noxaka,[1] um-wowane.[6]
meckern, v. kala.
Medizin, n. umu-ti.[6]
Meer, n. ulw-andhle.[5]
Meeraal, n. um-bokane[6] wolwandhle.
Meerbuſen, n. i-teku.[7]
Mehl, n. im-pupu,[3] in-hlama. — ſehr fein, in-ncumbe.[3]
Mehlkäfer, n. i-pehla.[7]
mehrere, adj. abanye, amanye ezinye. [gi.[2]
Mehrheit, n. im-vama,[3] i-ninmehrmals, adv. kaningi.
Mehrzahl, n. ſ. Mehrheit.
meiden, v. pepa, epepa. — eine Perſon, mit der man keine nähere Bekanntſchaft eingehen will, tshalaza.
mein, pron. wami, lami, yami. ſ. Gramm. [nga.
Meineid, ſchwören, v. fung'amameinen, v. ſ. denken.
meinethalben, meinetwegen, meinetwillen, adv. ngennxa yami.
Meinige, n. okwami.
Meinung, n. uku-cabanga,[5] in-ngqondo,[3] uku-ti.[8] nach meiner —, njengokucabanga kwami.
meiſtens, adv. ngalo.
Meiſter, n. in-kosi.[3]
meiſtern, v. tantata, ncinta, ahlula. [nu.
melancholiſch, adj. ngungunu— ſein, v. kedamisa, dangala, yeta, konkobala. — im Geſichtsausdruck, nyukumala.
melden, v. tshela, azisa, shumayela, bikela.
melken, v. senga. — ohne Erfolg, gulula. — eine Kuh ein wenig, rauza. — wenn nur wenig Milch im Euter, tshipiza. — einen großen Teil, xubuza. — aus alle Milch, gqoba. — in den Mund, xeza.
Melone, n. i-bece,[2] u-nojeleza.[1] — eine Art, i-kabe.[2]
Menge, n. ſ. Haufen. — groß, von irgend etwas, umtango.[1] — groß, von Perſonen oder Dingen einerlei Art, u-hlweza.[5] — von Leuten, zum Tanze zuſammen kommend, i-jadu,[2] od. um-jadu.[6] — von grünen Tabakblättern, zum Trocknen an eine Schnur gereiht, um-hlamba.[6] — von Dingen, wie Bücher, in Gruppen ſtehend, isi-ngqimba.[4]

Menge, n. von Leuten, auf einem Platze beisammen sitzend, besonders, wenn mit ihrem Häuptlinge, um-kandhlu.[6]
— von Leuten, eine große Gesellschaft, isi-hata.[4]
mengen, v. vanga, xuba.
— bei, wie Mehl, xova.
— bei, ein wenig mit der Hand, wie Mehl, buca.
— untereinander, bonda, wie isi-jingi.
— durcheinander, pitikeza, absichtlich, tshadanisa, wie bei Thon.
Mensch, n, umu-ntu.[1]
Menschheit, n. isi-ntu.[4]
menschlich, adj. nobuntu.
merken, v. s. beachten,
— verstehen, azi, qonda.
— fühlen ezwa, zwa.
— behalten im Gedächtnisse, kumbula, bambangekanda.
— ein, s. kennzeichnen.
— auf, qapela, londa, lalela.
Merkmal, n. s. Kennzeichen.
Messe, n. i-missa.[2]*
— lesen, sonta imissa.
messen, v. linganisa.
Messer. n. um-mese.[1]* [mese.
Messerheft, n. um-pini[6] wom-
Messing, n. i-tusi.[2]
— in Klumpen, um-daka.[6]
Messingdraht, n. u-cingo.[5]
— geschmolzen, u-tshekezi,[5] od. u-tshekeza.[5]
— mit Rost bedeckt, i-tombonkala.[2]
Metall, n. in-simbi.
— eine Art, zur Verfertigung von Perlen, jedoch nicht zu Geräten gebraucht, i-ntanya.[2]
metzeln, nieder, v. bulala.
Miene, n. ubu-so.[7]
Milch, n. u-bisi.[5]
— erste, von der Kuh zu irgend einer Melkzeit genommen, ama-mbili.
— zweiter Zulauf, um-pehlu.[6]
— dritter Zulauf, um-cinzo.[6]
— auf Molken gemolken, damit sie schneller sauer wird, um-qungo.[6]
— sauer, ama-si.[2]
— mit zu viel Wasser, izin-hlwengela.[3]
— sehr dick, fest, isi-kwantshu.[4]
— beste Art, wohlgeronnen, isingqondo,[4] is-anqondo.
— für ein junges Kind zubereitet, im-vungu,[3] oder ubu-vungu.[7]
— gemischt mit um-caba oder gesottenem Mais und so eine Zeit lang stehen gelassen, um-vubo.[6]
— Gefäß, aus Holz gemacht, i-tunga.[2]
— Gefäß, aus Holz geschnitten, mit Deckel, eines zum Melken, ein anderes zum Mischen saurer Milch mit um-caba gebraucht, um-gqengqe.[6]
mild sein, v. tamba, bekezela.
— wie Bier, eine wohlschmeckende Speise, adj. bebekazi.
— wie ein Polster oder Kissen, mfotomfoto.
— und behaglich, wie ein Kleidungsstück, ntobontobo, nobonobo, nubunubu.
— und biegsam, wie die Haare eines kl. Kindes, mbubumbubwana.

mild, gütig, adj. nomusa, nobunene, nokuva.
Milde, n. f. Gute.
mildern, v. f. lindern.
Million, n. isi-gidi.[4]
Milz, n. u-bende.[5]
mindern, v. ncipisa.
Minne, n. uku-tanda,[3] u-tando.[5]
Minute, n. isi-katshana.[4]
mischen, v. f. mengen.
Mischmasch, n. in-hlakanisela,[3] in-hlanganizela.[3]
Mischung, n. in-hlanganisela.[3]
— von verschiedenen Dingen, isi-tako.[4]
— von Blut, und wässeriger Feuchtigkeit, aus einer Wunde fließend, u-hluzi.[5]
— von Kürbis und Mais, u-yalu.[5]
— von Dingen mit Kehricht, Abfall, wie wenn man z. B. aus einem Zimmer, das man gründlich reinigen will, alle Dinge herausschafft, in-nkunkuma.[3]
— von Perlen von verschiedener Art und Farbe, i-vange.[2]
— von Schafen, Ziegen, i-xube,[2] od. i-xubevange.[2]
mißachten, v. dela, duba, eya.
Mißbehagen, n. in-zondo,[3] isisila.[4]
— ausdrücken, ukuti nxa. durch verächtliches Schnalzen, ähnlich dem „c" Klicks, ncifila.
mißbilligen, v. kononda, ala, konona.
mißbrauchen, v. ona.
Missethat, n. is-ono,[4] ukwona.[3]
mißfallen, v. xabana. nengeka, qumbisa.
mißfällig sein, v. dineka, tuneka, nyukubala.
Mißgeburt, n. ama-lumbela' ndeni.[2]
Mißgeschick, n. in-gozi.[3]
mißgestaltet sein, wie ein Gesicht beim Weinen, v. nyinyipala.
mißgönnen, v. ukuba nomona. od. nomrobolo.
mißgreifen, v. posisa.
Mißgriff, n. isi-posiso.[4]
Mißgunst, n. u-mona.[6] um-robolo.[6]
mißhandeln, v. pata kabi.
mißtrauen, v. ronona, konona, ukungatembi.
mißvergnügt sein, v. f. betrübt f.
Mist, n. f. Dünger.
mit, præp. nga, na.
miteinander, adv. kanye-kanye, sonke, nonke.
mithin, conj. f. demnach.
Mitleid, n. umu-nyu,[6] um-rau.[6]
Mittag, n. im-mini.[3] [mu.[3]
— Himmelsgegend, in-ningizi-
Mittagessen, n. uku-dhla[3] kwemmini.
Mittel, n. i-su.[2] [fuyo.[3]
— Vermögen, izim-pahla[4], im-
— in's—treten, lamula.
Mittelpunkt, n. i-pakati.[2]
— eines Heeres, isi-fuba.[4]
mittelst, præp. nga.
mitten, adv. pakati.
— unter, pakati kwa.
Mitternacht, n. pakati kwobusuku, ubu-suku obukulu, kwesikabadakazi. [to.[3]
— Himmelsgegend, in-nyaka-

Mittwoch, n. u-suku[5] lwesitatu.
Mixtur, n. f. Miſchung.
Mode, n. f. Brauch.
Modell, n. isi-linganiso.[4]
modeln, v. bumba, enza.
Moder, n. f. Schimmel.
mögen, v. tanda, nga, ſ. Gramm.
möglich, adj. kungenzeka. Iſt's — ? songahle.
Molch, n. in-ntulwa.[3]
Molken, n. um-laza,[6] ama-hamba nga-pansi, in-ngowayi.[3]
Moment, n. isi-katshanyana.[4]
Monarch, n. in-kosi.[3]
Monat, n. in-nyanga.[3]
— letzten, ngennyanga efileyo.
Mond, n. in-nyanga.[3]
— Neumond, innyanga[3] iyatwasa.
— Erſtes Viertel, innyanga[3] iyadilinga.
— Vollmond, innyanga[3] ihlangene.
— nach dem Vollmond, innyanga[3] ihlepukile.
— Letztes Viertel, innyanga[3] ifile.[3]
— halb geſehen bei Sonnenaufgang, zunehmend, innyanga is'ipetele, is'enzansi, ifulatele enzansi.
— untergehend bei Sonnenaufgang, innyanga[3] ihlekwe izin-nyoni.
Mondlicht, Mondſchein, n. u-nyezi[5] od. umnyezi.[6]
Montag, n. um-sombuluko,[6*] um-pumo.[6*]
Moor, n. f. Sumpf.
Moraſt, n. f. Sumpf.
morden, v. bulala.
Morgen, n. uku-sa.[6] [muso.
—, adv. kusasa, ngomsa, ngo—
— Himmelsgegend, im-pumalanga.[3]
Morgenrot, n. um-tende[6] wokusa.
morſch ſein, v. boliwa, bucuka.
Motte, n. in-nyundu,[3] in-nu-
Mücke, n. in-sensana.[3] [ndu.[3]
müde ſein, v. dangala, dana, katala, lendhla, takataka.
Mühe, n. isi-neke,[4] u-sizi,[5] u-kahla.[5]
— ſich — geben, etwas zu erreichen, kutazela, luba, zama.
— ſich ab, aber vergebens, gwanqa.
multiplizieren, v. andisa.
Mumie, n. u-gogo.[5]
Mund, n. um-lomo.[6] in den — legen, v, funzela, nikeza.
— reinen — halten, binda.
Mündung, n. isi-zalo.[4]
Mundvoll, n. — feſter Speiſe, um-tama.[6]
— von Flüſſigkeit irgend einer Art, i-tama,[2] i-bokodo.[2]
Münze, n. u-hlamvu[5] lwemali.
mürbe ſein, v. twanyazeka, tamba.
murmeln, v. nhinhiza.
— wie Waſſer, cwaza, kopoza.
murren, v. kononda, vungama, kalala, kalaza, sola, nqwena. [ma.[3]
Muskel, n. in-hlali,[3] in-nya-
Muskel, n. isi-bamu.[4]
müſſig, adj. ſ. faul.

Müssiggang, n. ubu-vila.[7]
Müssiggänger, n. i-vila,[2] u-ndiyane,[5] isi-latalata.[4]
mustern, v. beka,buka, hlola.
Mut, n. isi-bindi,[4] uku-kalipa,[8] isi-dhladhla.[4]
— machen, duda, kalipisa. [sa.
— benehmen, esabisa, dangali-
mutig sein, v. qina, ukuba nesibindi, nesidhladhla, no-kukalipa.
mutlos, adj. ngena'sibindi, -'sidhladhla, -'kukalipa.
mutmaßen, v. qandela, ngabaza, linganisa, catekela.
mutwillig, adj. gangile, nemikuba emibi.
Mutter, n. mein, dein, sein od. ihre, u-mame,[1] u-nyoko,[1] u-nina.[1]
Muttermal, n. um-kangu,[6] in-sumpa.[3]
Mütze, n. isi-gqoko.[4]
Mythe, n. f. Fabel.

N.

Nabel, n. in-kaba,[3] in-galati.[3]
nach, præp. und adv. emva (kwa).
— einer Weile, ngelikade (ibanga), ngesikatshana.
Nachbar, n. um-akelwane.[1]
— mein, dein, sein, owakelene nami, nawe, naye.
nachdem, adv. emva kwaloku je —, conj. njengokuba.
Nachen, n. f. Boot.
Nachernte, n. uku-kotoza,[8] i-hlabane.[2]
Nachgeburt, n. u-mezanyana.[6]
— von Tieren, um-hlapo.[6]
nachgiebig sein, v. tamba, totosa.
— wie Erde, rumuzeka, ukuti rumu rumu.
Nachhall, n. ukw-enanela,[8]
nachher, adv. emva (kwa). ngas'emva.
Nachklang, n. ukw-enanela,[8] uku-nkeneza.[8]
Nachkommenschaft, n. in-zalo.[3]
Nachlaß, Erbe, n. i-fa.[2]
— einer Schuld, uku-tetelela,[8] isi-yekelo.[4]
nachlässig sein, v. denga.
Nachlese, n. f. Nachernte.
Nachmittag, n. in-tambama. od. ama-tambama.
nachmittags, adv. ntambama.
Nachricht, n. f. Botschaft.
Nachsicht, n. uku-totosa.[8]
— haben, etwas ertragen, bekezela, bekela.
nächst, adv. eduze (na).
Nächste, n. um-akelwane.[1]
Nacht, n. ubu-suku.[7]
Nachteffen, n. uku-dhla[8] kwakusihlwa.
nachts, adv. ebusuku.
Nachttopf, n. in-ngqumelo.[3]
Nachtwächter, n. u-gqainnyanga.[1]
Nacken, n. isi-jingo,[4] i-jungujungu, i-zunguzungu.[2]
nackt, adj. ze.
— sein, nquna, ntikiza, ntikizela, ukuba uhlupa. [luza.
— liegen, ohne Decke, nnduduza.
Nadel, n. i-nalidi.[2]*
— der Eingebornen, u-sungulu,[5] u-gando.[5]
— zum Mattemachen, i-gcema[2]

Nagel, n. isi-pikili.[4]
— hölzern, isi-konkwane.[4]
— an Händen, Füßen, u-zipo,[5] u-kokobane,[5] isi-konkwane.[4]
nageln, v. an, betela.
nagen, v. gedhla, hlanhlata.
nahe, præp. eduze na.
— adv. katshana.
— kommen, sondela.
— bringen, sondeza.
nähen, v. tunga.
nähern sich, v. sondezela.
— einen Gegenstand, sondeza.
nähren, v. s. ernähren.
Nahrung, n. uku-dhla.[6]
Naht, n. um-tungo.[6] [gazi.[3]
Name, n. i-gama,[2] i-bizo,[2] in-
— geben, biza, qamba, ta.
nämlich, adv. okuti für okokuti, okwokuti.
Narbe, n. um-yocu,[6] u-bavu.[5]
— am Kopf, isi-banda.[4]
Narr, n. isi-ula,[4] isi-tuta,[4] i-gcwane,[2] u-hlanya.[5]
Näscherei, n. ubu-mnandi,[7] isi-fino,[4] u-bikibiki,[5] Mehrz. izi, u-switi.[1*] [kala.[2]
Nase, n. im-pumulo,[3] ama-
— vom Rindvieh, i-devu.[2]
Nasenbein, n. um-bombo.
Nasenloch, n. i-kala.[2]
Nashorn, n. u-bejane[1] od. u-pejane.[1]
naß sein, adj. manzi, v. neta, swakama.
— sein, titibala.
— durch und durch, wie mit Regen, Schmutz, ndaxandaxa.
nässen, v. nyambisa, nyakambisa, netisa.
Nation, n. isi-zwe.[4]
Natter, n. in-nyoka.[3]
Natur, n. ubu-ntu.[7]
natürlich, adv. kambe.
Nebel, n.
— trocken, wie im Winter, u-fasimba.[1]
— Regen anzeigend in-kungu.[3]
— vor einem heißen Tage, am Morgen sich erhebend und verschwindend, in-kwezane.[3]
neben, præp. eduze na.
nebst, præp. kanye mit na.
necken, v. erbittern, aufsticheln, cunula, duda, ncokoloza, yoka.
nehmen, v. tata, tabata.
— ab, weg, wie eine Bettdecke, ambula.
— ab, herab, wie einen Hut, etula.
— ab, ausziehen, wie Kleider, kumula, ta.
— ab, kleiner werden, ncipa, sinya, gcansa.
— ab, eine Last von Jemanden eine Ladung, pumuza, pungula, etula.
— an, in Empfang, amukela, tola.
— an, an Kindesstatt, misa ngobuntwana, tola.
— an, sich um etwas, nakekela, londoloza, gcina.
— heben auf, wie eine tote Schlange, um sie hinwegzuschleudern, cupuluza.
— aus, wie Bienen aus einem Loche, tapa.
— heraus, wie ein Buch aus einer Bibliothek, ein Ding aus dem Wasser, jungulula, koka.

nehmen, v. reißen heraus, wie einen Zahn, kipa.
— heraus, von, weg, wie einen Hafen vom Feuer, epula, opula.
— heraus ein wenig, wie aus einem Sacke, capuna, cosula, ukuti cosu.
— ein, zu sich, mundvollweise, wie Speise, Wasser, rabula, ukuti rabu.
— ein, wie Medizin, puza.
— in die Hand, pata.
— ein, mit Mund und Zunge wie Speise, natuza, ukuti natu. [zela.
— vor, sich entschließen, kuta-
— weg, susa.
— weg, mit Gewalt, amuka, apuca, mokomela.
— weg, stehlen, eba, tshontsha.
— zu, größer werden, kula.
— zu, mehr werden, anda.
— heraus etwas aus einem überfüllten Gefäße, pungula.
— zurück, buyisa.
— herauf von unten, wie Speise vom Boden eines Gefäßes, vubukula.
— Abschied, valelisa.
— Abschied von der Welt, yalela. s. s. sterben.
— das Ganze von, nqukula.
— vollständig, tshaqa.
— einen Teil von, tata innxenye.[3]
— eine Sache leicht, delela.
— Schnupftabak, bema.
— allen Schnupftabak aus der Hand einer Person, yosula.
— eine Prise Schnupftabak, ncweba, ncinsa.

nehmen, v. Rache, pindisa.
— Teil mit, hlanganyela, hlanganela.
— mit Heftigkeit, dhlukula, xozomela, pubuza.
— gefangen, tumba.
— eine Sache, vorgebend, sie nicht zu nehmen, ziba.
— roh, zügellos, unschicklich, wie Speise, Rindvieh, twapa.
— einen Teil von etwas mit einer Hand oder mit beiden Händen, suba.
— fremde Gegenstände unter der Absicht, sich dieselben anzueignen, ribanisa.

Neid, n. u-mona,[5] um-robolo.[6]
neidisch, adj. nomona, nom-robolo.
neigen, v. s. bücken.
nein, adv. ca, qa, qabo, ai, hai,
nennen, v. biza, qamba. [atshi.
Nerv, n. um-sipa,[6] in-hlali.[3]
— eine von den 2 Sehnen auf der Rückseite des Halses, um-sundulo.[6]
Nessel, n. im-babazane.[3]
Nest, n. in-dhlu,[3] in-dhlwana.[3]
— von Wespen, isi-hleke.[4]
Nettigkeit, n. ubu-nono,[7] isi-nwe.[4] z. B.
— dieses Kleid ist zierlich genäht, itungwe ngesinwe le'ngubo.
Netz, n. i-neta.[2*]
netzen, v. s. näßen.
neu, adj. tsha.
neuerdings, adv. futi.
neugierig, schauen, v. lunguza, cingisisa, qalaza.
Neuheiten, n. Dinge, zum erstenmale gesehen, ama-qabuqabu.[2]

Neuigkeit, n. izin-daba,[3] isi-wici.[4]
Neujahr, n. um-nyaka[6] omu-tsha.
Neumond, n. in-nyanga[3] iya-twasa.
neun, adj. isi- od. uku-shiyangalolunye, tobamunwe 'munye.
neunhundert, adj. amakulu ashiyangalolunye.
neunmal, adv. kashiyangalolunye.
neunzehn, aqj. ishumi-nashiyangalolunye.
neunzig, adj. amashumi ashiyangalolunye.
nicht so, adv. amanga. [na.
— so sehr alt, häßlich, manama-
— wissen, was zu thun, nichts besonderes zu thun haben, ukuti pona.
nichtig, adj. okul'ize, ze.
Nichts, n. i-ze,[3] ubu-ze.[7]
— adv. luto. [la.
— von Bedeutung, aku-na-ca-
— zu — kommen, tshaba, tshafa.
— es ist —, akuko 'nto.
nichtsdestoweniger, conj. s. dennoch. [kina.
nicken, v. lekusa, nqekusa, ni-
— zustimmend, gema, vuma.
nie, adv. nakanye.
nieder, adv. pansi, enzansi.
niedergeschlagen sein, v. kedamisa, dangala, konkobala.
— im Gesichtsausdruck, nyukumala.
— adv. ngungununu.
niederträchtig, adj. bi, s. böse.
niederwärts, adv. enzansi, ngas'enzansi.
niedlich, adj. hle.
niemand, pron. amuko'muntu,ka'muntu.
Niere, n. in-so.[3]
Nierenfett, n. u-nwali.[5]
niesen, v. timula.
Nilpferd, n. im-vubu.[3]
nippen, v.
— schlürfen, wie heißes Getränk, punga, rwibili, ukuti rwibi, ukuti rwirwi.
noch, conj. sa. s. Gramm.
nochmal, adv. futi,
— thun, pinda, buyekeza.
Norden, n. in-nyakato.[3]
Notdurft haben, piswa.
— Wasser abzuschlagen, piswa umtondo, tshobinga, tunda.
— für Stuhlgang, piswa amasimba, ruda, ukuya enhle.
Not, Dürftigkeit, n. ubu-fokazana,[7] ubu-mpofu,[7] ububunce.[7]
— Mangel, uku-dinga,[8] ukuswela.[8]
— Elend, u-sizi,[5] uku-hlupeka,[8] uku-tshipeka.[8]
nötigen, v. quba, qubezela.
— eine Person, irgend etwas zu thun, wota, wotawota.
notwendig haben, v. funa, swela, dinga, ntula.
notzüchtigen, v. boboza.
nummerieren, v. bala.
Nummer, n. isi-balo.[4]
nun, adv. s. jetzt.
nur, adv. kodwa, kupela.
— adj. odwa, s. Gramm.
Nuß, unterirdisch, n. in-ngcangiyane,[3] in-dhlubu,[3] amantongomana,[2] letztere auch Affennüsse genannt.

*

nützen, ab, v. gugisa.
— wie ein Kleid durch Nachziehen beim Gehen, rutshuzela, rutshuzisa, rutshuzelisa.
— ab, den Eingang einer Hütte, wie Kinder mit ihren Füßen, tshudula.
Nutzen, Gewinn, n. in-zuzo.[3]
nützlich, adj. nenzuzo.
nutzlos, adj. ngena' nzuzo.

O.

ob, conj. noma, nakuba, kuko.
Obacht, Sorge, n. isi-neke,[4] um-nako.[6]
— Schutz, ubu-londolozo.[7]
— geben, in — nehmen, qapela, londoloza, gcina.
Obdach, n. um-peme.[6]
oben, adv. pezulu, ngapezulu.
— höher gelegen, enhla, ngas' enhla.
ober, præp. pezu mit kwa.
Oberfläche, n. von Schlamm, i-tombonkala.[2]
— vom Kaffernbier, abgeschäumt und beiseite gelegt, im-pungela.[8]
oberhalb, præp. pezu mit kwa.
— der Quelle zu, enhla, ngas'enhla.
Oberhand, n. isi-hlakala.[4]
obgleich, conj. noko, noba, nokuba, nokubani, noma.
Obhut, n. ubu-londolozo.[7]
Oblate, n. u-gcwegcwana.[5]
obliegen, v. s. verwalten. [la.[1]
Obrigkeit, n. um-tetiwamaca-
obschon, conj. s. obgleich.
Obst, n. izi-telo,[4] in-hlamvu.[3]
obwohl, conj. s. obgleich.
Ochs, n. in-kabi.[3]
— jung, im-boxo,[3] im-baxo,[3] i-hlabamvula.[2]
— sehr schöne Art, u-belu.[5]
— ohne Schweif, um-nqini.[1]
— ohne Hörner, in-sizwa.[3]
— dunkelfarbig, u-fipa.[5] [nco.[3]
— rot, mit weißen Flecken, in-
— schwarz, mit weißem Band, i-hemu.[2]
— rot, mit weißen Flecken auf der Seite, in-nala.[3]
— mit weißen Flecken am Unterleib, im-pemvu.[3]
— mit Streifen am Halse, inkone.[3]
— mit weißen Seiten, i-waba.[2]
— schwarz mit weißen Flecken, i-wasa.[2]
— mit horizontalen Hörnern, u-cengezi.[5]
— mit langen, schönen Hörnern, u-pitshilili.[5]
— mit aufrechten Hörnern, umpixongo.[1]
— mit krummen Hörnern, igodhla.[2] [dhlekedhle.[6]
— mager, um-jwaqu.[1] um-
Öde, n. i-hlane.[2]
oder, conj. noma, nokuba.
Ofen, n. i-ziko.[2] [liwe.
offen, nicht geschlossen, adj. vu-
— ehrlich, nobuqoto, lungile,
— frei, eben, obala.
offenbaren, v. azisa, ambula.
öffnen, v. vula.
— wie ein Buch, ambula, penya, qekeza, ukuti qeke.
— zum ersten Male die Augen, wie junge Hunde oder Katzen, tungulula.

öffnen, v. den Mund, kamisa.
— gerade den Mund, zu sprechen, ukuti nka.
— wie ein Grab, mbulula.
— wie eine Büchse, Kiste ꝛc., sibukula, zibukula.
— wie eine Geschwulst, camusa.
— wie eine Rolle Papier, sombulula.
— wie ein Siegel, namlula.
Öffnung, n. i-yanhlukane,[2] in-tuba,[3] isi-kala.[4]
— wie auf einem Berge, insungubezi.[3]
oft, adv. s. häufig.
öfters, adv. kaningi.
Oheim, **Onkel**, n.
— von väterlicher Seite, mein, dein, sein, u-babakazi,[1] u-yihlokazi,[1] u-yisekazi.[1]
— von mütterl. Seite, mein, dein, sein, u-malume,[1] u-mamekazi,[1] u-nyokolume,[1] uninalume.[1]
ohne, præp. ngapandhle (kwa), ngena mit dem regierenden Hauptwort, von welchem der Anfangsvokal ausgestoßen wird, z. B. ohne Kraft, ngena 'mandhla.
— etwas sein, v. hlonga.
— Anstrengung, Mühe ꝛc., n. ubu-lisela.[7]
Ohnmacht, n. ubu-takataka.[7]
— in — fallen, v. qaleka, quleka, fa, ukuti gale, gangaleka.
Ohr, einer Nadel, n. in-[3] oder um-tunja.[6]
Ohr, n. in-dhlebe.[3]
Ohrenschmalz, n. isi-konokono,[4] isi-gonogono.
Ohrläppchen, n. isi-tinzi.[4]
ökonomisch sein, v. onga.
Öl, n. amafuta,[2] u-junguju,[5] u-tshekezi od. u-tshegeza,[5] u-cwebe.[5]
Ölbaum, n. um-gwenya.[6]
Ölbeere, n. i-gwenya.[2]
ölen, v. gcoba, capa. [kezi.
ölig, adj. namafuta, oku-tshe-
Olive, n. s. Ölbeere.
Opfer, n. um-nikelo,[6] um-hlabelo.[6]
opfern, v. nikela, hlabela.
Orange, n. u-lentshisi.[1*]
ordentlich, adj. oku-lungile, oku-fanele.
ordnen, v. lungisa, hlela.
— an, s. befehlen.
Ort, n. in-dawo,[3] s. s. Platz.
Osten, n. im-pumalanga.[3]
Ostern, n. i-pasika.[2*]
östlich, adv. empumalanga.
Ostwind, n. u-mbokazana.[6] u-nomanyewu.[6]
— südöstlich, um-zansi.[6]
Otter, Fischotter, n. um-tini,[3] u-manzini.[6]
— Schlange, in-nyoka.[3]

P.

Paar, n. isi-bili.[4]
— von Wagschalen, isi-keli.[4]
— von Dingen, zu einem Stück vereinigt, wie ein doppelter Tabaklöffel ꝛc., o-mbangqwana.[1] [kubili.
paarweise, adv. ngobabili, ngo-
Pack, n. s. Ballen.
packen, an, v. bamba, totonga.
— mit Gewalt, qwaga.

packen, v. heftig, gunyaza, ukuti gunya, panga, tshuqula.
— mit der Hand, potoloza.
— fest, ukuti ngci, ukuti dhlakata.
— bei einem Bein und zu Boden schleudern, retsha.
— und niederwerfen, swaca, ukuti vumbe.
— plötzlich, hlwita.
— irgend ein Ding, ohne es festhalten zu können, wie ein Hund das Wild, das ihm entgeht, pulaza, ukuti pulapula.
— auf, pahla, badhla.
— in Kisten, ukuti kaxa.
— in Ballen, gxutsha.
Palme, n. i-lala,[2] i-sunda.[2]
Panther, n. in-gwe,[3] i-hlosi.[2]
Papagei, n. isi-kwenene.[4]
Papier, n. in-ncwadi,[3] i-pepa.[2*]
pappen, v. namatela, namatelisa.
Papst, n. u-papa.[1*]
Paradies, n. im-paradiso.[3*]
Pardon, n. f. Vergebung.
Patz, n. in-sungubezi,[3] i-pazi.[2*]
paffen, an, v. linganisela.
— an dicht, wie ein festschließendes Fenster, ukuti ne.
— ab jemanden, auf ihn warten, hlalela, salela.
— auf, aufmerken, londa, qapela, lalela.
— auf, auflauern, lalela, hlola.
paffend, adj. lungile, fanele.
paffieren, v. dhlula.
— einen Fluß, wela.
Pater, n. u-baba.[1]
Patron, n. um-toli,[1] u-meli,[1] um-londolozi.[1]
pauken, v. pumula.
— innehalten, peza, yeka.
Pavian, n. in-ntshidi,[3] isi-yangayanga,[4] in-nzingamawa,[3] in-ngodo,[3] im-fene,[3] u-nohoha,[5] in-ndangala.[3]
Pech, n. i-tayi,[2*] i-tiye.[2*]
Pein, n. ubu-hlungu,[7] f. f. Schmerz.
peinigen, v. hlupa, tshotshozelisa.
Peitsche, n. isi-swipo,[4] od. i-swepu,[2*] um-pwiqilo.[6]
— deren Stock, u-qalo,[5] u-ti.[5]
peitschen, v. tshaya, pwiqila.
— wie ein Kind mit einer Gerte, twibila.
Pelikan, n. u-nozayizingwenya.[1]
Pelz, n. isi-kumba,[4] u-boya.[5]
Perle, n. ubu-hlalu.[7]
— weiß, i-tambo.[3]
— groß, weiß, i-qanda.[3]
— schwarz, isi-timane.[4]
— schwarzblau, isi-mbula.[4]
— himmelblau, i-buma.[3]
— groß, blau, um-gulugulu.[6]
— rot, mit weißer Innenseite, um-gazi.[6]
— rötlich, isi-pofu.[4]
— weißlich, i-musa.[3]
Bündel von —, i-hlukuzo.[2]
Reihe von —, u-cu.[5]
Mischung von —, i-xube od. i-xubevange.[2]
Person, n. umuntu.[1]
in eigener —, uqobo.
— deren Gesicht durch Schnitte gekennzeichnet ist, i-debe.[3]
— mit zurücktretender Stirne, isi-gele.[4]
— mit einem Auge, i-cide.[3]

Person, n. mit dem Star im Auge, isi-lazi.[4]
— die einen Zahn verloren hat, isi-sini.[4]
— kahl, im-pandhla.[3]
— mit großem, langem Kopfe, um-buba,[1] u-pitshilili.[1]
— einseitig, ungestalt, u-keke,[5] isi-gwaligwali.[4] nga.[5]
— lahm, u-ncondo,[5] u-nyo-
— welche nur mit großer Schwierigkeit gehen, kann wie eine alte Person, i-nakamba.[2]
— mit merkwürdigen Zähnen, in-nsineka,[3] in-ngovolo.[3]
— höckerig, isi-fumbu.[4]
— mit von Natur aus halbgeschlossenen Augen, u-fifi.[5]
— sehr schwarz, isi-tileka.[4]
— bejahrt, i-dala.[3]
— unterseßt, vierschrötig, isi-bukubuku.[4]
— schön, groß, u-nondangoyi,[1] u-vongwe.[1]
— schön, um-bangabanga.[1]
— von mittlerer Größe, isi-dhlodhlo.[4]
— groß, u-dhlwai,[5] u-fahlasi,[5] od. u-fahlayiya,[5] u- swani,[5] oder u-swaniswani[5].
— groß, schmächtig, im-vongolo.[3]
— mit schönem, geschmeidigem Körper, i-tamuza.[2]
— schön, hübsch, i-geza,[2] i-nono.[3]
— stumm, isi-mungulu.[4]
— mit undeutlicher Aussprache, i-wiliwili.[2]
— stotternd, isi-ngingingi,[4] od. i-ngingingi.[2]
— mit lauter Stimme, i-holoholo.[2]

Person, n. mit einer rauhen, gebieterischen Stimme, i-bebebe.[2]
— linkisch, i-nxele.[2]
— gemein, unverschämt, unartig, sich schlecht betragend, u-galagala,[1] isi-pangabuli,[4] i-tata,[2] isi-dhlova.[4]
— schlecht, sündhaft, schimpflich, is-oni.[4]
— fahrlässig, sorglos, i-yata-yata,[2] isi-dela,[3] isi-deleli.[4]
— unachtsam, verkehrt, u-hlonga.[5]
— dumm, albern, ungeschickt, umgume,[1] isi-pukupuku,[4] isi-wambana,[4] isi-bunge,[4] isi-dingindwane.[4]
— gefräßig, u-kotikoti.[5]
— leidenschaftlich, jähzornig, isi-jaka,[4] isi-rafu.[4]
— heftig, lärmend, u-habe.[5]
— heftig, rasch, halsstarrig, isi-poxo,[4] isi-dhlangudhlangu.[4]
— ungläubig, isi-hambakubi.
— beschnitten, um-kweta.[1]
— unachtsam, sorglos, i-vata-vata,[2] i-tane,[2] i-yiyane.[2]
— zerrüttet, u-hlanya.[5]
— lügenhaft, i-xoki,[2] i-wetshewetshe,[2] i-potshopotsho.[2]
— Gewohnheitslügner, i-bojane.[2]
— untreu, falsch, i-nyalinyali.[2]
— dürftig, arm, i-koto,[2] um-fokazana.[1]
— ungesellig, um-nqolo,[1] u-nyube.[1]
— zurückhaltend, nicht viel sprechend, isi-ngqungu.[4]

Person, n. geschwätzig, im-vamamazwi,[3] isi-bobi,[4]* itshofutshofu.
— furchtsam, feig, nervös, i-papateka,[2] i-vaka,[2] i-tolotolwana.[2]
— schöne Worte im Munde führend, aber falsch, igwala,[2] i-nyambisa.[2]
— diebisch, i-sela,[2] isi-tulu.[4]
— unreinlich, wie einer, der sich mit schmutzigen Händen zu Tische setzt, i-nuku,[2] u-rwatshumba,[5] isi-nukunuku.[4]
— welche allein zu essen wünscht, um sich nach Belieben, auch auf Kosten der andern zu sättigen, isi-gege.[4]
— welche sich selbst vernachlässigt, i-xebe.[2] [yana.[2]
— schwachbegabt, i-vokovi-
— grob, launisch, isi-jinini.[4]
— anmaßend, selbstsüchtig, nach Willkür handelnd, i-budhle,[2] od. i-budhlakali,[2] i-pompo,[2] isi-ruzu.[4]
— betrunken, isi-dakwa.[4]
— mit einem schlechten Herzen, i-xwala.[2]
— immer faullenzend, rauchend, der Arbeit abgeneigt, isi-hatayiya,[4] i-vila.[2]
— starren Blickes zur Erde schauend, aus Furcht, umhlabumkonde.[1]
— vergeßlich, isi-kohlwa.[4]
— widerspruchsvoll, hartnäckig, isi-pikeleli.[4]
— die eine Sache, die verschwiegen bleiben soll, jedermann mitteilt, i-relanjadu.[2]

Person, n. klatschend, i-zwebeli.[2]
— andern voraus, in guter oder schlechter Hinsicht, i-gagu.[2]
— geschieht, in-dwele,[3] oder in-dwelemana.[3]
— geschickt, listig, schlau, i-kwentula,[2] i-hlakani,[2] in-sense,[3] i-qwengu,[2] isi-pempenene.[4]
— geschickt, gewandt im Reden, in-ntwesi.[3]
— geschickt in jeglichem Ding, in-ngcweti.[3]
— stark, kräftig, isi-gwebedhla,[4] i-jara.[2]
— listig, schnell, geschickt, ingqapunana.[3]
— klug, verständig, geistreich, in-gqapeli.[3]
— freigebig, großherzig, edelmütig, i-hlapahlapa.[2]
— arglos, sanft, ruhig, isi-namba.[4]
— mutig, kühn, kapfer, isi-qezeba.[4]
— streng, erfahren, i-qalaqala.[2]
— gutaussehend, isi-matamatu,[4] i-xamtshana.[2]
— ohne Vieh, Korn, von der Hand zum Munde lebend, isi-gcwelegcwele.[4]
— immer ihren Wohnplatz ändernd, u-manxiwakamilimbuya.[5]
— ansässig, an einem Orte verweilend, isi-hlalandawonye.[4]
— von Einfluß, Wichtigkeit, umkulu,[1] i-duna.[2]
— Macht, Thatkraft, isi-qwaiqwai.[4]

Person, n. untergeordnet, von keiner Bedeutung, umu-ntu-**kazana**,[1] u-ngoqo,[1] isi-twanga.[4]
— bestochen, für eine andere etwas Heimliches zu thun, u-dhlamvuzo.[5]
— Speise bettelnd, im-panza.[3]
— in einem fremden Hause groß gezogen, in-kulekane.[3]
— fremd, um-fo,[1] um-fokazi.[1]
— stumpfsinnig, isi-bumbe.[4]
— welche nicht schnupft oder raucht, im-bemakanyana.[3]
— mit Tod abgegangen, umu-fi.[1]
— welche ein Ding mit Hast thut, i-walawala.[2]
— umherwandernd, ohne zu wissen, wohin, isi-latalata.[4]
— die sich selbst in Dinge mischt, die sie nichts angehen, u-ngaxamabutweni.[1]
— nicht beliebt, wenn auch vielleicht gerade keine schlechte Person, isi-nyu.[4]
— kraft-, macht-, hilflos, isi-totongolo.[4]
— alles auf behutsame Weise thuend, i-yoyosi.[2]

persönlich, adv. u-qobo.[5]
— ich —, uqobo lwami,
— du —, uqobo lwako.

Petschaft, Siegel, n. u-pau.[5]

petschieren, v. beka upau, namatelisa.

Pfad, n. in-dhlela,[3] in-nyatu-ko.[3]
— breit, um-qabavu.[6]
— wohlgetreten, um-endo, Mehrzahl im-endo.[3]
— schwer sichtbar, u-kondo.[5]
— weitschweifig, i-zombe.[2]

Pfahl, n. isi-bonda.[4]
— zugespitzt, zum Ausgraben der Wurzeln ꝛc., isi-gxa.[4]
— zugespitzt und verbrannt am Ende, u-ncitshi.[5]

Pfeffer, n. u-pelepele.[1*]

Pfeife, n. i-kwelo,[3] um-lozi.[6]
— zum Rauchen, i-pipa.[2]
— der Kaffern, i-gudu.[2]
— rohr, um-tshumo.

pfeifen, v. beta, (hlaba, hlohla, hlohlela) ikwelo, beta (hlaba, tshaya) umlozi.

Pfeil, n. um-cibitshelo od. um-cibitsholo.[6]

Pfennig, n. in-dibilitshi.[3]

Pferche, n.
— für Rindvieh, isi-baya.[4]
— für Geflügel, i-fuku.[2]

Pferd, n. i-hashi.[2]
— ausgenützt, zu nichts mehr nütze, isi-nakamba.[4]

Pfiff, n. i-kwelo,[3] um-lozi.[6]

pfiffig, adj. nesinyelela, nyenya, nobuqili, nobuhlakani.

Pflanze, n. umu-ti.[6]
— mit eßbaren Wurzeln, isi-konde, i-bonsi,[2] isi-kwali,[4] i-gonsi.[2]
— mit großen Knollen, in Zeiten von Hungersnot als Speise dienend, um-bezi.[6]
— mit eßbaren Früchten, den Orangen ähnlich, u-tangazana.[5]
— einer Bananenpflanze ähnlich, isi-gude.[4]
— als Arzneimittel dienend, impila,[3] um-hlabelo.[6]
— für Würmer, isi-dende.[4]
— für Kopfweh, i-dhlonzo.[2]

Pflanze, n. für Ohrenschmerzen, isi-kotokoto.[4] [boqo.[5]
— mit schwarzen Zwiebeln, u-
— dornig, isi-bubu.[4]
— mit Fett vermischt, zur Herstellung von wohlriechenden Salben ꝛc. benützt, ama-ka.[2]
— schmarotzend, in-hlantana.[3] u-manqina.[5]
pflanzen, v. tshala.
pflastern, eine Flur des Hauses, v. ganda, gandaya.
— wie ein Haus, banda.
Pflaume, n.
— aus Natal, i-tungulu.[2]
— saure Art, i-tunduluka.[2]
Pflaumenbaum, n. um-tungulu,[6] um-tunduluka.[6]
pflegen, v. ondhla, nakela.
— gewohnt sein, jwayela.
Pflicht, isi-bopo.[4]
pflücken, v. ka,
— ab, kweba, kwebula.
— ab, wie die Blätter einer Blume, ohne die ganze Pflanze herauszuziehen, muncula.
— ab, die Wurzeln, simbula.
— ab, heimlich, wie Maiskolben ꝛc., gqogela.
— ab, etwas von der neuen Ernte, wie Mais, Zuckerrohr ꝛc., yoca, hluta.
— aus, wie Federn, hluba ama-qubu.[2]
Pflug, n. i-geja,[2] i-kuba.[2]
pflügen, v. lima.
— zum ersten Mal unbebautes Land, qata esikoteni.
— seicht, nur auf der Oberfläche, gwengula.
— tief, qopa.
Pforte, n. i-sango,[2] isi-caba.[4]
Pfosten, n. in-sika.[3]
— zu beiden Seiten am Eingange einer Hütte, isi-tumbanja.[4]
— an jeder Seite beim Eingange in einen Ochsenkraal, isi-pondo.[4]
Pfote, n. u-zipo.[5]
Pfropf, n. isi-vimbo.[4]
pfropfen, wie Bäume, v. xumelela.
Pfuhl, n. i-cibi,[2] isi-ziba.[4]
— tief, um-singa,[6] in-zolongo.[3]
— groß, u-cwebe.[5]
— von Regenwasser, zu Zeiten vertrocknet, gewöhnl. in offenem, nicht buschigem Lande, i-cibi.[2]
— von stehendem Wasser, nicht in offenem Lande, i-dangu.[2]
Pfund, n. um-pondwe.[1]*
pfuschen, v. posisa,* ona.
Pfütze, n. s. Pfuhl.
Picke, der Eingebornen, n. i-geja,[2] i-lembe.[2]
picken, v. weghacken, die unebenen, rauhen Stellen eines Mahlsteines, qandula.
— auf, z. B. Körner, wie eine Henne, ngofoza, ukuti ngofo, cotsha.
Pilz, eßbar, n. isi-pau.[4]
— klein, in-kowankowane.[3]
— groß, i-kowe,[2] isi-papa.[4]
— sehr groß, i-kowendhlovu.[2]
plagen, sich, v. s. anstrengen,
— belästigen, fundekela, hlupa, hlukumeza, kataza, ququza, xobisa, qobisa.
— wegen Schulden, belesela.
— wie ein Hund od. eine Katze, dhlikiza, ukuti dhliki.

Plan, n. i-cebo,[2] i-su.[2]
Planet, n. in-kanyezi.[2]
— Jupiter, in-dosa.[3]
plappern, v. kuluma, boboza, mpompoza, feteza, bamuza, gedeza, ukuti gede.
plärren, v. kala, memeza.
plätſchern, v. durch's Waſſer, wie beim Durchwaten eines Fluſſes, xumbuza, xubuza, ukuti xumbu xumbu.
— im Waſſer, wie ein Schwimmer, ukuti ngqumbu, damuza.
— um ſich zu beluſtigen, bukuda.
— wie ein Fiſch im Waſſer, ukuti gqambu.
— wie Waſſer, beim Baden ꝛc., gubuza.
— wie ein Stein in's Waſſer geworfen, ukuti ngxambu.
platt, adj. ſ. flach, eben.
Platte, n. isi-tsha.[4]
— von Glas, Schiefer ꝛc. u-gwegwe.[5]
— auf dem Kopfe, i-tshanda.[2]
plätten, v. ſ. bügeln.
Platz, n. in-dawo,[3] i-pulazi.[3]*
— tief, im Waſſer, u-twa,[5] i-gumbe,[2] u-lonto.[5]
— eng, um od. in-cingo, in-ngcingo.[3]
— ſteil, gefährlich, in-kelekete,[3] ama-ngete,[2] i-lenge.[3]
— klein, frei gelaſſen, leer, wie wenn die Thüre teilweiſe offen ſteht, isi-kenke.[4]
— ſteinig, isi-roqoroqo.[4] in-gwaqa.[3]
— kieſelig, u-gedhle.[5]
— ſumpfig, um-xopo.[6]
Platz, n. weich, zum Anbau geeignet, i-faba,[2] i-dobo.[2]
— mit feuchtem Grunde, um-swakama.[6]
— zart, auf dem Kopfe eines Kindes, u-fokoti.[5]
— kahl, auf dem Kopfe, u-kongola.[5]
— abgenützt durch Stampfen, Treten, Tanzen, Fechten ꝛc., um-tshudulo.[6]
— hohl, in einem Stein oder Baum, in-kolo.[3]
— in einer Hütte, für Kälber und Ziegen abgeſondert, i-tombe.[2]
— für Ziegen oder Schafe von einer Hütte, u-bunda.[5]
— von Rindvieh, Ziegen ꝛc. in Beſchlag genommen, isi-kundhla.[4]
— für Rindvieh in der Nähe des Kraals, isi-gcau.[4]
— zur Weide geeignet, i-dhlelo.[2]
— zur Ablagerung der Aſche beſtimmt, i-lota.[2]
— zu beiden Seiten dicht am Eingange einer Hütte, i-kotamo.[2]
— zur Aufbewahrung von Kaffernkorn, isi-za' sokubeka izita zamabele.
— aus welchem Kot, Erde genommen wurde, um-tapo.[6]
— wo kürzlich Gras abgebrannt wurde, entweder noch ſchwarz oder mit friſchem Grün bewachſen, i-hlungu.[2]
— wo die Hitze der Sonne oder des Feuers ſtark fühlbar iſt, isi-tangamu.[4] isi-gcaki.[4]

Platz, wechseln, sich ein wenig vom — bewegen, v. tutuka, ukuti tutu, gudhluka.
— machen, dedela, dedelana.
platzen, v. s. bersten.
Platzregen, n. im-vula,[3] isihlambi.[4]
plaudern, v. s. plappern.
plündern, v. panga, hanya, gcugca.
pochen, v. s. klopfen.
Poet, n. s. Dichter.
Pol, n. isi-bonda.[4]
polieren, v. lolonga, kazimulisa.
Polizeimann, n. i-polisa.[2] *
Polster, n. s. Kopfkissen.
poltern, v. banga umsindo, vubula.
Polygamie, n. isi-tembu.[4]
Port, n. von Durban, i-botwe.[2]
Portion, n. is-abelo.[4]
Portrait, n. um-fanekiso.[6]
Posse, n. Scherz, i-hlaya.[2] uku-laula.[3]
— Streiche, um-kuba,[6] i-ci,[2] i-gidigidi.[3]
possenhaft, adj. s. lächerlich.
Postamt, n. in-kantolo.[3]
Pracht, n. ubu-hle,[7] ubu-kosi.[7]
prächtig, adj. hle, oku-nqabile.
prahlen, v. zidhla, zikukumeza, zibabaza, zidumisa, zitsho, zazisa, ziqenya.
prallen zurück, v. kwebuka.
Präsent, n. s. Geschenk.
prasseln, v. quma.
predigen, v. shumayela, temeleza, shumayeza.
Preis, n. um-vuzo,[6] i-nani.[2] *
preisen, v. babaza, tusa, bonga, dumisa.
prellen an, v. kwebuka.
— anführen, kohlisa, pilikica.
pressen, v. bandeza, foca, cindezela, ficezela, bohlisa, fica, kama.
— aus, wie Schmutz aus einem durchnässten, schmutzigen Kleide, biciza.
— stark, xina.
— hart, auf, minyanisela.
— sanft, pataza.
— irgend etwas Weiches, cibiza, tanyaza, ukuti tanya tanya.
— mit den Fingern, wie z. B. ein Paket, um dessen Inhalt zu erfahren, titinya.
— zusammen, nyinya.
— zusammen sich, zibutaza.
Prinz, n. in-kosana.[3]
Prinzessin, n. in-kosazana.[3]
Prinzipal, n. in-kosi,[3] um-meli,[1] um-numzana,[1] um-pati.[1]
Prise, n. Jemandem eine — Schnupftabak geben, v. qotulisa.
Probe, n. um-lingo.[6] ∥leka.
probieren, v. linga, gabavu-
— ein Ding zu handhaben, zu verwalten, catamezela.
— von einer Person über eine Sache einigen Aufschluß zu erhalten, panda.
Profit, n. in-zuzo.[3] *
profitieren, v. zuza, tola.
Prophet, n. um-profeti,[1] * um-azisi.[1]
Provinz, n. i-zwe.[2]
prüfen, v. buza, qaza, penya, vivinya.
— vorsichtig, cwaninga.
prügeln, v. s. hauen.

publizieren, v. memezela, azisa.
— wie ein Geheimnis, hlakaza.
puffen, v. mit Fäuſten, bakela,* wahlaza, wahlela, ukuti wahla wahla, dudhluza, ukuti dudhlu.
— mit vielen Schlägen, bubububuza.
— mit der offenen Hand ins Geſicht, mukula.
— mit geſchloſſener Hand, wie Eingeborne, ukuti ndu.
— heftig, gqilaza.
Pulsader, n. um-tambo.[1]
pulverisieren, v. colisa, colisisa.
Punkt, n. i-catshana.[2]
— letzter Ausgang, Ende einer Sache, in-qindi.[3]
— hervorragend, wie ein Vorgebirge, eine Halbinſel ꝛc., inhlonhlo,[3] in-dawo.[3]
— an dem —, eine Stelle bezeichnend, adv. endaweni le.
punktieren, v. mit dem Finger auf einen Punkt deutend, komba.
purgieren, v. rudisa.
Purpur, dunkel, n. ubu-nsomi.[7]
purpurn, adj. nsundu, bubende.
Putz, n. ſ. Schmuck.
putzen, v. ſ. reinigen. [bane.
Putzſchere, n. u-dhlau,[5] lwesi-

Q.

quaken, v. kala.
Qual, n. ubu-hlungu.[7]
— des Herzens, imi-junju.[6]
quälen, v. ſ. plagen.
Qualität, n. u-hlobo,[5] uku-ma.[8]
Qualm, n. ſ. Rauch.
Quantität, n. umu-ma.[6]
— ſehr wenig, isi-nga.[4] [ngo.[6]
— überflüſſig, reichlich, um-qo-
Quaſte, n. um-tshwana.[6]
— am Ende eines Schweifes, wie des Löwen ꝛc., i-tshoba.[2]
Quelle, n. um-tombo,[6] isipetu.[4]
— heiß, u-tshutshu.[4]
quellen, v. wie Waſſer aus einer Quelle ꝛc., petuza, popoza, ukuti popo.
quer ſein mit, v. pambana, na.
— legen, pambanisa, ſ. kreuzigen.
Querbalken, n. um-qadi.[6]
quetſchen, v. kanda.
— zerdrücken, wie mit einem Stein ꝛc., fihliza, hlifiza, ukuti hlifi hlifi, nyinya.
— irgend etwas Weiches, cofoza, ukuti cofo, cibiza, cubuza.
— irgend etwas mit harter Schale, Rinde, coboza, ukuti cobo.
— wie ein Ei, eine Nuß, hlofoza, ukuti hlofo, casa.
— mit einem ſchweren, gewichtigen Schlage, qoboza.
— mit der Ferſe, dofoza, ukuti dofo, kahlela.
— wie ein Inſekt mit den Füßen, bucula.
— wie eine Hand, Zehe, sicila.
Quetſchung, n. isi-xwazi,[4] ingozi.[3]
— alt und ſchmerzlich, isi-lalo.[4]
quicken, v. kala.
— wie eine Feldmaus, ukuti tswi tswi.
quittieren,* v. qinisa isiminya enncwadini.

R.

Rabe, n. i-hlungulu.[2]
Rache, n. i-nya.[2]
rächen, v. pindisa, pind'inya.
Rachen, n. um-lomo.[6]
Rad, n. i-sondo.[2]
raffen zuſammen, v. tshwala, hlwita, panga.
— als wenn ein Mann nicht nur ſeine eigenen Dinge zuſammenpackt, ſondern alles, was er nur erwiſchen kann, singila.
ragen, v. engama.
— hervor, wie ein Vorgebirge, hlohloza.
— über, Jemanden durch Macht, Einfluß, engama 'tonya.
Rahm, n. u-laza.[5]
— abrahmen ſ. abſchäumen.
Rand, n. i-cala.[2]
— eines Buches, Gefäßes, ubu-dhla.[7]
— ſcharf, ſchneidende Teil, wie bei einem, Meſſer, u-dini.[5]
— Saum, wie bei einem Kleide, um-peto,[6] u-cilo,[5] u-siko.[5]
— Grenze eines Landes, i-petelo,[2] um-kaulo,[6] i-cala.[2]
— einer Küſte, eines Flußufers, u-sebe.[5]
— des Feuerplatzes der Eingeborenen, um-bundu.[6]
Rank, n. ſ. Kniff.
rappeln, v. ſ. raſſeln.
raſch ſein, adj. tshetsha, ſ. eilig und heftig.
Raſen, n. isi-sinde,[4] isi-dindi,[4] i-soi.[2] *
raſen, v.
— wie ein wildes Tier, ein zorniger, Menſch, bava, bavula, mpompa, dhloba, futeka, dhlunga, bangalala, dhlondhlapala, hlanya.
— wüten, wie Krankheit, Feuer, ukuti babe, ukuti habe, ukuti vune. [gega.
raſieren, v. puca, pucula,
raſpeln, v. gudhla, raya, (ngesihlabo.)
raſſeln, v. gogoza, ukuti go go go.
— wie ein Wagen, gungquza, ukuti gungqu, godhlozela, ukuti godhlo godhlo, gudhluzela, ukuti gudhlu.
— wie Kürbiſſe, an einander geſchlagen, gengqeza.
— wie Gallblaſen auf dem Kopfe, wie bei den Eingeborenen, wehleza, ukuti wehle wehle.
— wie Perlen, wahlaza, wahlazela, ukuti wahla wahla.
— wie ein Kürbis, oder ſonſt ein ausgehöhltes Ding mit kl. Steinen im Innern, kuxuzeka, ukuti kuxu, ratshaza, rwatshaza, ukuti ratsha ratsha.
— wie trockenes Holz, keqeza.
— wie Waffen in der Hand, xakaza, ukuti xaka xaka.
raſten, v. pumula.
— verweilen, auf den Zehenſpitzen, cokama.
— aus, ſchlummern, ozela.
— aus, ſchlafen, lala.
— aus, ſich anlehnen, eyama, encika (nga).

rasten, v. nur einen Augenblick, ukuti kefu.
rastlos, sein, wie eine Person im Schmerzen, nyakaza.
— unbeständig, keinen festen Platz, tahoba, yaluza, yaluzela, ukuti yalu yalu.
Rasttag, n. u-suku[5] lwokupumula.
raten, v. luleka, qandela.
— beraten, bula.
Rätsel, n. im-fumbe,[3] in-kinga.[3]
Ratte, n. i-buzi.[2]
— Wasser, i-hlezi,[2] i-vendwe.[2]
rauben, v. panga, apuca.
— einem die Zeit, libazisa, qoba.
— Jemandem die Ehre, hleba, baceka, ceba.
Rauch, n. in-tutu,[3] umu-si.[6]
— groß, in einer Entfernung gesehen, isi-si.[4]
— aufwärts steigend, isi-ntshongo.[4]
rauchen, v.
— wie Feuer, tunqa.
— Tabak, bema.
— Hanf, bema in-sangu.[3]
— den schlechten Tabak oder Hanf, der am Boden einer Pfeife zurückbleibt, koca, kweca.
— fertig, den ganzen Inhalt einer Pfeife, roqoloza, ukuti roqolozi.
räuchern, v. qola.
Rauchfang, n. um-bobo[6] wentutu, um-tshumo.[6]
Rauchtabak, n. s. Tabak.
Ränke, n. s. Kratze.
raufen, v. bakelana, * tshayana, bambana.
rauh, adj. s. barsch.
Raum, n. in-dawo,[3] i-pulazi.*
— leer, besonders der zwischen Himmel und Erde, isi-bakabaka,[4] um-kati.[6] [nga.[4]
— zwischen 2 Linien, isi-ba-
räumen, v.
— weg, kuquluza.
— auf, vollständig, mit einer Arbeit, kotulula, kotuluza.
— weg, Schutt, Unkraut, kukula.
— weg, wegschaffen, wie Schmutz aus einem Zimmer, kucuza.
raunen ein, v. s. flüstern.
Raupe, n. isi-bululwane.[4]
— groß, eßbar, i-cimbi.[2]
rauschen, v.
— wie Wasser, durch eine Höhle fließend, roza, kopoza.
— wie ein Wasserfall, haza, raza, rwarwaza.
— wie Bäume, vom Winde bewegt, rwatshaza, ukuti rwatsha.
rebellieren, v. hlubuka.
Rebhun, n. i-tendele.[2]
rechen, v. kukula.
rechnen, v. bala. [balo.[4]
— zusammen, hlanganisa izi-
— ein Ding nach dem andern, qekelela.
— an gering, tshaya in-diva.[3]
— an hoch, tshaya i-gugu.[2]
— ab, linganisa in-zuzo.
recht, adj. oku-lungile, oku-fanele. ['iso.
— zur — Zeit, ngesikati esiy-
— gut sein, v. zasa, lunga.
rechtfertigen, v. hlanza.
— eine Person, sie freisprechen von Schuld und Strafe, teta, kipa ecaleni.

rechtfertigen, v. Jemanden, für ihn einstehen, pikela.
— sich, zihlanguza, zikulumela, zilamulela, zihlanza.
rechts, adv. ngas'ekunene.
rechtschaffen, adj. oku-lungile, qoto.
reden, v. s. sprechen.
Regel, n. um-teto,[6] isi-yalo.[4]
regen, v. s. bewegen.
Regen, n. im-vula.[3]
— klein, unbedeutend, um-kizo.[6]
— sehr unbedeutend, ama-tempukane.[2]
— stark, heftig, u-zamcolo,[6] isanci,[4] isi-pihli.[4]
— schwer, gegen Ende April zu, nach der Erndte, im-mbozisa' mahlanga.[3]
— heftig, 2—3 Tage lang, um-vimbi,[6] um-vumbi.[6]
Regenbogen, n. um-nyama,[6] u-tingo[5] lwendhlu yenkosikazi.
Regenguß, n. isi-kaukau.[4] [la.
Regenschauer, n. i-piko[2] lemvu-
— durchnässend, isi-hlambi.[4]
Regenschirm, n. i-sambulela.[2]*
Regentropfen, n.
— groß, vom Winde getrieben, izin-sunsu.[3]
regieren, v. busa, pata, mela.
regnen, v. na.
— unbedeutend, kiza, kemezela, fefeza.
— heftig, stark, beta.
— in großen Tropfen, tonsa, consa.
regulieren, v. lungisa, linganisela.
Rehbock, n.
— dunkelfarbig, i-nxala.[2]
reiben, v.
— ab, qotula, ukuti qotu, kuhluza, ukuti kuhlu.
— ab, weg, wegwischen, sula, hlikihla, hlangula.
— ab mit der Hand, wie Schmutz von irgend einem Körperteile, paqula.
— ab, die Füße, copa.
— ab, die Oberhaut, yocula, ukuti yocu.
— ab, wie eine Haut, sie für den Gebrauch weich und biegsam zu machen, shuka, kuhla, pala, twitsha.
— ab, wie Rost, pucuza, kuhluza.
— den Rücken einer Person, bucunga.
— die Augen, cikica.
— sich, wie ein Wagenrad, tshitshiliza.
— sich, wie ein Rad an einem Steine, sizila.
— mit den Füßen, etwas zu zerdrücken, cubukeza.
— wie Tabakblätter zu Tabak, gudhla.
— sanft, pulula.
reich sein, v. nota, fuya, ceba.
— an Speise, vunda.
reichen dar, überreichen, v. s. bieten.
— zu, aus, s. genügen.
reif sein, v. vutwa.
— wie eine Pflaume, tanyazela.
Reif, n. u-ngqongqwane,[1] isi-twatwa.[4]
Reihe, n.
— von Dingen, u-hla,[5] u-hlonhlo.[5]
— von Perlen, u-cu.[5]

Reihe, n. von Leuten, besonders beim Gehen, isi-gaba,[4] i-rele,[1] u-dwendwe.[5]
— von Männern, Schulter gegen Schulter, isi-ceme.[4]
— von Männern, wenn sitzend, um-kandhlu.[6] [manana.
— in Reihen, Abteilungen, nga-
rein sein, wie Wasser, adj. ukuti ya, cweba.
— sein, vollkommen gereinigt, kangqeka. [sa.
— sein wie der Himmel, cweba,
— gewaschen, geziwe, hlanziwe.
— ohne Schuld, okungena'cala.
— wie eine Person, oder ein Kleid nach dem Waschen, adj. ntotomba, mhlope.
reinigen, v. hlambulula.
— wie Kleider, durch Waschen, geza, hlanza, lolonga.
— wie Mund und Zähne nach dem Essen, londonya, xuba, xukuxa, hlukuhla.
— wie Messer, sula.
— wie eine Straße, vula.
— wie einen Platz von Unkraut, Gebüsch, caba.
— wie den Erdboden v. Gras, centa.
— wie Wasser durch Abgießung des obern Teiles in ein anderes Gefäß, so daß der Bodensatz zurückbleibt, cwenga.
— wie einen Teller, eine Platte mittelst des Zeigefingers, kota.
— wie Kaffernkorn von Spreu, ovuya, sefa.* [dela.
— Kaffernkorn von Sand, yen-
— wie von einem Fehler durch Warnen, Strafen, vova, lungisa.

reisen, v. hambela, vagatsha.
— eine lange Strecke, gubuya.
— durch ein Land, dabula.
Reisholz, Reisig, n. u-swani.[8]
Reißaus nehmen, v. baleka, eqa.
reißen, zerreißen, v. dabula, æbula.
— wie Kleidungsstücke, dwiya.
— wie ein altes Kleid, nwebula.
— roh, dwengula.
— gewaltsam, guzula.
— ab, weg, gqabula, nqamula, qatshula, quzula.
— aus, s. fliehen.
— heraus, wie einen Zahn, wie Unkraut, Haare ꝛc. kipa, kumula, hlutula, ncotula, ukuti ncotu.
— auseinander, entzwei, ncozulula.
— ein, nieder, diliza, cita.
reiten, v. hamba ngehashi, gibela.
— im kurzem Galopp, roloba, pala.
— im Trab, quqa.
reizen, anlocken, v. yenga, unga, pukuta.
— anziehen, die Augen, wie ein schöner Gegenstand, kanga.
— anziehen, eine Person durch Versprechen, gwegwa.
rennen, v. s. laufen.
— nieder, nyatelisa umuntu ngehashi.
reparieren, v. lungisa.
— etwas durchlöchertes, vimba into.
repetieren, nochmal thun, v. pinda, buyekeza.

Reſt, n. aba-seleyo,[1] in-sali,[3] isi-koko,[4] oku-seleyo.
— von Speiſe, verſchmäht, isi-nyekenyekana.[4]
— was verbrannt im Topf zurückbleibt, in-tshela.[3]
— klein, von ſaurer Milch, Bier, Tabak, in einem Gefäße zurück bleibend, i-hetshezana.[2]
— von Tabak wie vorhin, u-tu[yana.[5]
retten, v. ſ. befreien.
reuen, bereuen, v. dabuka, dabukela.
revoltieren, v. hlubuka.
richten, v.
— in Ordnung bringen, lungisa.
— wie eine Falle, tiya.
— wie Leute beim Sitzen od. Stehen, eine Geſchäftsſache, hlela, misa.
— urteilen, nquma, ahlulela, [teta.
— verurteilen, jezisa, lahla.
— ab, unter, Jemanden in irgend einer Sache, fundisa, qinisa, yala.
— ab, wie einen Ochſen, tambisa, fundisa.
— ſich auf wenig, lulama.
— die Augen auf etwas, qapela, bekisisa.
— aus, etwas zuſtande bringen, [enza.
— zu Grunde, ſ. verderben und verwüſten.
Richter, n. um-tetiwamacala.[1]
richtig, adj. oku-lungile.
— es iſt ſo, ſ. gewiß.
Richtung, n. i-cala.[2]
in der — zu oder von, adv. ngaku, in der — nach, ngenhla, mit kwa, in jener — dahinwärts, ngakona.
Richtung, n. in dieſer — von hier weg, ngalapa.
in jener — ngalapo.
in jener — auf der andern Seite von, ngalapaya mit kwa.
riechen, v. nuka, zwa, ezwa.
— angenehm, ukuti tanqa.
— unangenehm, wenn unbekannt, woher der üble Geruch rührt, ukuti halala.
— an einem Dinge, wie an einer Blume, den Geruch einſaugend, sezela, rogela.
— ſchnuffern an einem Dinge, wie ein Hund, tungata.
Riegel, n.
— hölzern, für die Thüre, isi-gxobo.[4]
— für den Viehkraal, um-valo.[6]
Riemen, n. um-cilo,[6] in-tambo.[3]
rieſeln, v.
— fein regnen, keza, kemezela, namaza, namazela, enza amatempukane.
rieſenhaft, rieſenmäßig, adj. kulu kakulu, kuywana.
Rind, n. in-komo.[3]
Rinde, n. i-xolo.[3]
— äußere, am Schafte des Zuckerrohres oder Kaffernkorns, u-se,[5] u-bengu.[5]
— eines Kürbiſſes, u-qweqwe.[5]
— von Brod, u-koko.[5]
Rindfleiſch, n. in-nyama[3] yenkomo.[3]
Rindfleiſchbrühe, n. um-hluzi,[6] um-tiba.[6]
Ring, n. in-dandato.[3]
— am Horne eines Tieres, isu,[3] i-zinga.[2]

Ring, n. Jahresringe eines Baumes, imi-kaka.[4]
ringen, n. bambana, lwa.
— ſich widerſetzen, wie ein Kind, von einer fremden Perſon auf die Arme genommen, ngqatsha.
— wie ein ſterbendes Tier, juba.
— den Kopf über Waſſer zu erhalten, wie einer, in einem tiefen Platze watend, dhlamuka.
— mit einem Wunſche, Verlangen, xuxuma.
— ſtreben, etwas zu erreichen, zama.
Rinne, n. um-sele.[6]
— hohl, zwiſchen Felſen, einem Flußbette gleich, mit od. ohne Waſſer, isi. od. um-roroba.[6]
rinnen, v. vuza, consa, tonsa, ſ. ſ. fließen.
Rippe, n. u-bambo.[5]
— letzte, u- mpetwane.[5]
— vom Fleiſch, um-hlubulo.[6*]
Riß, n. ſ. Spalte.
Ritze, n. ſ. w. oben.
ritzen, v. ſ. kratzen.
Rock, n. in-gubo.[3]
— Überjacke, i-bantshi.[2*]
roden, v. ſ. rotten.
roh, adj. oku-nolunya, marolo, ratsharatsha.
— ungekocht, luhlaza.
— ſein, wie Fleiſch ꝛc., gunya.
Rohheit, n. ubu-nja,[7] ulu-nya,[5] ubu-dhlangudhlangu.[7]
Rohr, n. um-hlanga.[6]
— muſikaliſch, i-genxe.[2]
— zur Anfertigung muſikaliſcher Inſtrumente (umtshingo) gebraucht, i-coboka.[2]
Rohr, n. von welchem die Eingebornen die Thüren ihrer Hütten machen, u-gonoti,[5] u-qoqoqo,[6] u-mazwenda.[1]
Röhrbrunnen, n. um-tombo,[6] isi-petu.[4]
Röhre, n. um-bobo.[6]
— zum Rauchen von wildem Hanf, i-gudu.[2]
— Schaft der —, Röhrenſtab, isi-tukulu.[4] [ngqa.
rollen v. gingqa, tenda, gqi-
— wie einen Teller, gqengqa.
— auf, goqonga, songa.
— im Gehen von einer Seite zur andern, bwacazela.
— ab, wie Papier, Strick ꝛc., sombulula.
Roß, n. ſ. Pferd.
Roſt, n. uku-gwala.[8]
— am Weizen, isi-wumba.[4]
roſten, v. tomba.
röſten, v. ſ. braten.
roſtig ſein, v. gwala.
rot, adj. bomvu.
— ſein, v. ukuti xubu, ukuti xwele, xwela.
— ſein, wie Feuer, ein entzündetes Auge ꝛc., beja.
— ſein, wie von einem Schlage, piva.
— ſein, wie gewiſſe Beeren, wenn reif, ukuti twele.
rotbraun, adj. nsundu, mpofu.
rötlich, adj. bomvana, bomvu- [nje.
— braun, nyaluti.
rotten aus, wie Unkraut, v. domula, sipula, hlutula.
rücken, v. vor oder ſeitwärts, qubekela, tshetsheleza.
Rücken, n. um-hlana.[6]
Rückenmark, n. um-nqonqo.[6]

*

Rückenwirbel, n. um-hlonzo,[6] um-hlandhla.[6]
— Reihe von — bei einem Tiere, isi-xanti.[4]
Rückgrat, n. ſ. oben.
rücklings, rückwärts, adv. ngemuva, nyovane.
— fallen, v. wa nyovane.
— gehen, hlehla.
Rückſeite, n.
— einer Hütte, u-findo.[5]
— auf der —, emsamo.
Rudel, n. ſ. Menge.
Ruder n. i-pini[2] lokugwedhla.
rudern, v. gwedhla.
Ruf, n. i-bizo.[2]
— Gerücht, u-moya,[5] im-biko.[5]
— gut, u-dumo.[5]
rufen, v. biza.
— aus, memeza, nqonqoloza.
— herbei, einladen, mema.
— zurück in's Gedächtnis, kumbula.
— oft, ohne gehört oder beachtet zu werden, dulela,
— zuſammen, verſammeln, buta.
rügen, v. jezisa, tetisa, sola.
ruhen, v.
— aus, pumula.
— nur eine kurze Zeit, ukuti kefu.
— aus, ſchlafen, lala.
— ſchlummern, ozela, ezela.
— an einer Säule ꝛc. ſich anlehnen, eyama.
— auf den Zehenſpitzen, entweder im Bücken oder im Stehen, cokama.
Ruhetag, n. u-suku[5] lokupumula.
Ruhezeit, n. isi-kati sokupumula.
ruhig ſein, v. tula.
— wie der Himmel, eweba, zola.
— machen, beruhigen, toba, yekisa.
— machen, ſtillen, wie ein Kind. dunduzela, tulisa.
— machen, beſänftigen durch gütige Worte od. Handlungen, tiba.
— für einen Augenblick, adv. tutu.
Ruhm n. u-dumo,[5] i-gama.[2]
rühmen v. dumisa, babaza, tusa.
rühren ſich, v. nyakaza.
— ſich ein wenig, ukuti siki.
— an, namata.
— an, leicht, tinta.
— auf, wie Bodenſatz im Waſſer, dunga.
— um, wie Kaffernbier, mit einem Stocke, govuza.
— wie einen Brei, bonda, zamisa.
— wie Mörtel, xova.
Rührung, n. isi- od. um-rau, umu-nyu.[6]
ruinieren, v. ſ. verwüſten.
Rumor, n. ſ. Lärm.
rumpeln, v. gungquza, xuxu[zela.
— wie ferner Donner, gwagwasa.
— wie der Magen, duma, qubutsha, qubukutsha.
Rumpf, n. i-qolo,[2] im-papa,[3] isi-dunu,[4] i-danda.[2]
runden, v dilinga.
— zu einem — Ball formen, bulunga, dilinga.
— ab, einen Zaun, bazela, enza, umtango, ulingene.
Runzel, n. ſ. Falte.

runzeln die Stirne, v. nyakama, rwaqabala.
rupfen, v.
— ab od. aus, hluta, kweba.
— ab, wie die Blütenblätter einer Blume, muncula, f. f. reißen und ziehen.
— ab, wie Mais vom Kolben, hulula.
Ruß, n. umu-le.[6]
Rüssel, n. eines Elefanten, umboko.[6]
rüsten, zurecht richten, v. lungisa, misa.
— sich, zum Gehen, zur Arbeit, zu einer Handlung, ngxangaza.
— zum Kriege, hloma.
Rute, n. u-swazi.[5]
rutschen, v. tshelela.
— hin und her, sich bewegen, nyakaza, punyuka.
— wie auf den Knieen od. im Sitzen, tshetsheleza.
— herab, wie Perlen von einer Schnur, rulula.
rütteln, v. s. schütteln.

S.

Sache, n. in-daba.[3]
— von Wichtigkeit, u-daba.[5]
— von Wichtigkeit, Aufruhr erregend, isi-dumo.[4]
— von Wichtigkeit, welche der Gegenstand allgemeinen Gespräches od. öffentl. Beurteilung ist, u-vunguvu.[5] [ta.[3]
— schwierig, beschwerlich, i-ma-
— sehr gewichtig, überwältigend, in-sindansinda,[3] f. f. Ding und Geschäft.
Sachen, n. izin-to,[8] izim-pahla.[3]
sachkundig sein, v. hlakanipa.
Sack, n. i-saka,[2*] isi-kwama,[4] i-kuku.[2]
— klein, i-yika.[2]
— mit Waren vollgestopft, inqalati,[3] in-qalaba.[3]
Sacktuch, n. i-duku.[2*]
säen, v. hlwayela, hlwanyela.
Sage, n. s. Fabel.
sagen v. ti, tsho.
— irgend etwas, unangenehm zu hören, bina.
— etwas im Scherze, rema, zebula,
— ein Wort und es dann verwerfend, nyambisa, nyakambisa.
— boshafte, heimtückische Dinge, ohne sie begründen zu können, dikoza. [fahla.
— einige Worte, ukuti fahla
— her, eine lange Geschichte, wahrscheinlich falsch, huma.
— was einem zuerst in den Mund kömmt, ngcebeleka.
— öffentlich, pumesela, meme-
— Dank, bonga. [za.
— die letzten Worte, wie ein Sterbender, yalela.
— Lebewohl, valelisa.
— ein, flüstern, nyenyezela.
— zu, beistimmen, vuma.
— unter, s. verbieten.
— vorher, bikezela, ngcinga, qandela, qandelela, bula.
Sahne, n. u-laza.[5]
Salamander, n. in-ntulwa.[3]
salben, v. gcoba, kata.
— eine Person verschwenderisch, xika, ukuti xiki.

Salz, n. u-saoti.[1]*
Same, n. im-beu.[2]
— von Gras, in-zala.[2]
— Hülse, i-bwanyazi.[2]
— Nachkommenschaft, in-zalo.[3]
sammeln, v. buta, hlanganisa.
— zusammen, wie Dinge, congelela, (trans.)
— zusammen, wie Personen, congelelana (neut.)
— zusammen, wie die Wolken vor einem Sturme, hloma.
— sich rings herum, wie um einen angekommenen Freund, bunganyela.
— auf einen Haufen, fumba, qoqa, ukuti ngci.
— wie Asche, Kehricht ꝛc., wola, ukuti wole.
— ein, ernten, vuna.
— ein, die Nachlese, kotoza.
— ein, eine unzulängliche, mangelhafte Ernte, kwica.
— Unkraut und es wegräumen, wie in einem Garten, bibila.
— Holz, teza.
— Gemüse, grünen Mais ꝛc. für gegenwärtigen Gebrauch, fula.
samt, præp. kanye (na).
sämtlich, adv. onke kanyekanye, s. Gramm. S. 51 §. 80.
Samstag, n. um-gqibelo.[6]*
Sand, n. isi-hlabati.[4]
sanft, adj. s. mild.
Satan, n. u-satane,[2]* u-diabolose.[1]*
satt sein, genug haben, adj. suta.
— einer Sache — satt, überdrüssig sein, katala, dinwa, hlutuka, nengeka.
Sattel, n. isi-hlalo[4] sehashi.
satteln, v. bopela ihashi.
— ab, etula isihlalo ehashini.
sättigen, v. sutisa.
Satz, n. in-hlamvu.[2]
— am Boden, izi-bidi[4], in-zika.[2]
— leicht, im Wasser, gleich Stäubchen in der Luft, isi-longotsha.
— Abteilung, Abschnitt, isi-gaba,[4] is-ahluko.[4]
Sau, n. s. Schwein.
sauber, adj. s. rein.
säubern, v. s. reinigen.
sauer, adj. muncu, oku-baba-[yo.
säuern, wie Brod, v. vubela.
Sauerteig, n. im-vubelo.[2]
saufen, v. puza, minya, watuza, nata, s. s. trinken.
Säufer, n. isi-dakwa.[4]
saugen, v.
— wie ein Kind, anya, ncela, munca, munya. [za.
— heraus, alle Milch, ncembu-
— aus, wie eine Orange, kukuza, twanya, muncuza.
— schlürfen, wie eine ausgeschüttete Flüssigkeit auf dem Tische, rubuluza.
Säule, n. in-sika.[2]
— im übertragenen Sinne, isi-sekelo.[4] [tungo.[6]
Saum, n. wie beim Nähen, um-
— wie an einem Kleide, umpeto,[6] u-cilo,[5] u-siko.[5]
säumen, wie Kleidungsstücke, v. peta.
— zaudern, zögern, verweilen, libala, bambezela, dembesa, dembesela, tikibala, puza, epuza, tiziyeka.
— mit einer Einwilligung, Zustimmung, pusa, epusa.

ſauſen, v. ſ. brauſen.
Schabe, n. in-nyundu.[2]
ſchaben, v. ſ. kratzen u. reiben.
Schachtel, n. i-bokisi,[2] um-pongolo.[6]
ſchaden, v. elelesa, ona,
— verwunden, limaza.
Schaf, n. im-vu.[3]
— Merino, isi-xabu.[4*]
— mager, u-bundane.[2]
ſchaffen, arbeiten, v. sebenza, enza.
— ab, wie eine Sitte, pelisa, yekisa (umkuba).
— an, ſ. befehlen.
— weg, susa,
— weg, vollſtändig, kucuza.
— weg, wie einen Haufen von Unkraut ꝛc., kukula, wola.
— weg, Dinge von einem Orte zum andern, tuta, tata.
— weg, wie Fliegen, punga.
— Jemanden, aus dem Lichte zu gehen, sudukisa.
Schaffleiſch, n. in-nyama[8] yemvu.
Schafskopf, n. isi-bumbe,[4] ſ. ſ. Dummkopf.
Schaft, n. ſ. Halm.
— Handhabe, Griff, um-pini.[6]
Schafwolle, n. u-boya[7] bemvu.
Schakal, n. im-pungutshe,[3] i-kanka.[2]
Schäkerei, n. ſ. Scherz.
ſchäkern, v. ſ. ſcherzen.
ſchal ſein, v. duma. [kazi.
— adj. dumele, dindi, dindi-
Schale, n. gebraucht zu Armbändern, um-nembo.[6]
— von Eiern, i-gobongo,[2] i-gobolondo.[2]
— Gefäß, isi-tsha.[4]
ſchälen, v. hluba, hlubula.
— ab, butuza, ebula, rulula, qotula, ukuti qotu, pala, cwecwa.
— ab, wie Maiskörner vom Kolben, hulula.
Schall, n. ſ. Hall.
ſchallen, v. ſ. hallen.
ſchalten' v. thun, enza, ſ. ſ. befehlen.
Scham, n. in-,[3] izin-,[8] amahloni.[2]
— gleich Schande, i-hlazo.[2]
ſchämen, v. jaba, jamba.
ſchamhaft, adj. nezinhloni.
— ſich betragen, v. hlonipa.
ſchamlos, adj. ngena'zinhloni.
Schande, n. i-hlazo.[2]
ſchänden, entehren, v. hlaza, dumaza, boboza, poqa.
Schar, n. ſ. Menge.
ſcharf, adj. bukali.
— ſauer, muncu.
— ſtechend ſein, v. baba, kaka.
ſchärfen, wetzen, v. gudhla, lola.
— wie einen Schleifſtein, qandula.
— ſpitzen, wie einen Bleiſtift, gcija, baza.
ſcharfſinnig, adj. oku-hlakanipile.
ſcharren, v. ſ. kratzen.
Schatten, n.
— eines kleineren Gegenſtandes, isi-tunzi.[4]
— eines größeren Gegenſtandes, i-tunzi.[2]
— eines Baumes, um-tunzi.[6]
— vor den Augen, mit der Hand gemacht, um einen entfernten Gegenſtand beſſer zu ſehen, um-kanya.[6]

Schatz, n. i-gugu,[2] i-vanyula.[2]
schätzen, v. hochachten, tanda, hlonipa, azisa.
schauderhaft, adj. okw-esabe-[kayo.
schaudern, v. vor Kälte, hlabaneka, qaqazela, quqa.
— vom Fieber, fehla.
— einen plötzl. Schauder fühlen, hlasimula.
schauen, v. buka, kangela, qaza.
— aus, gut, kanya.
— nach sehr vorsichtig, wie B. einem fliehenden Bienenschwarme, singisisa, qazisisa.
— nach, einem Gegenstande, ohne ihn in der That zu sehen, nduluza.
— herab, verächtlich und stolz auf andere, luluseka.
— herum, vorsichtig, cinga, cingisisa, talaza, ukuti tala tala.
— herum, wie einer, der mit einer Person allein zu sprechen wünscht, ohne von andern beobachtet zu werden, zilazila, ziyaziya.
— seitwärts, qwatshaza.
— zurück, jeqeza, ukuti jeqe.
— mit Erwartung, qolozela.
— mit Verwunderung, Erstaunen, ukuti kebe.
— ein wenig nur einen Blick auf etwas werfend, ukuti xabe, beka.
— fest auf etwas, ukuti njo, ukuti nqa, hlaba ngamehlo.
— wild, grimmig, finster, jama.
— mürrisch, verdrießlich, nyakama, hlunama, rwaqa.
— beschämt, furchtsam, verzagt, kopoza.
schauen, v. bestürzt, erschrocken yangaza, yangazela, toloza, bakaza.
— enttäuscht, in der Hoffnung betrogen, nciyanciya.
— sorgenvoll, weinerlich, bipa.
— weinend, mit Thränen in den Augen, bihla.
Schauer, n. u-qoqo.[5] s. s. b. Regen.
schaufeln, v. jika, lenga lenga.
Schaum, n.
— auf der Oberfläche von Milch, Bier, in-gwebu.[3]
— wie am Maule eines Pferdes, i-gwebu.[3]
— nach heftigem Laufen, u-denda.[5] [mbi.[6]
— des Meereswellen, um-dhla-
schäumen, v. wie Milch, Bier, hluza, kepuza, kihliza, qepuza, qilika.
— ab, wie den Rahm von der Milch, engula.
Schaumlöffel, für Bier, n. isiketo.[4]
Schauspiel, n. um-bukwane.[6]
— gleich Fest, um-kosi.[6]
Scheide, n. i-gobosi.[2]
— des Schwertes, um-godhla.[6]
scheiden, v.
— auseinander, trennen, ahlukanisa, qayingisa, ahlula, ncozulula, juqula, nqamukana, qembula, vitsha.
— fortgehen, emuka.
— Abschied nehmen, valelisa.
— sich zurückziehen, monyuka, ukuti monyu.
Schein, n. uku-kanya.[8]
— Vorwand, i-zaba,[2] ama-nangananga,[2] isi-menemene.[4]

ſcheinen, v. kanya, cwazimula, kazimula.
— einem vorkommen, als wenn dies oder jenes ſo wäre, bonakala.
Scheitel, n. u-kakayi.[5]
ſcheitelrecht ſein, v. ukuti nqo.
ſchellen, v. tshaya insimbi.
— an einer kl. Glocke, kencezisa.
Schelm, n. i-shinga,[2] i-shingana,[2] i-watshuwatshu.[2]
ſchelten, v. tetisa, kulumisa.
— heftig, jokomeza, kaca, raralaza.
— in ungezügelter Art und Weiſe, sauza.
— laut, bangalasa.
— mit beißenden Worten, nyakambula.
— längere Zeit, kankata.
Schenkel, n. i-tanga.[2]
ſchenken, v. pa, nika.
— erlaſſen, z. B. einen Fehler, eine Schuld, tetelela, kulula, yekela.
— ein, tela. [ngela.
— ein Flüſſigkeit, bujela, tu-
Scherbe, n. isi-hlepu,[4] isi-kepu,[4] u-dengezi.[5]
— in — zerbrechen, hlepula, kepula, ukuti kepu, dengeza, ukuti denge.
ſcheren, wie Schafe, v. gunda.
— ab, Haare auf dem Kopfe, qwata, gega, puca, pucula, nquma.
Schermeſſer, n. im-puco,[3] insingo,[3] in-ngego.[3]
Scherz, n. i-hlaya,[2] uku-laula.[3]
ſcherzen, v. laula, qanga, ntela, binqa, xamata, ncokola.
— unanſtändig, — ntelemba.
ſcheu ſein, v. coyacoya.
— blicken, kopoza, nyalaza.
ſcheuen, v. epepa, pepa.
Scheuer, Scheune, n. ein Ort zur Aufbewahrung von Mais, Kürbiſſen und Kaffernkorn, ingobo,[3] um-lindi,[6] isi-buya.[4]
ſcheuern, v. kuhluza, ukuti kuhlu, ſ. ſ. reinigen.
Schicht von Rohr, als Unterlage zur Aufhäufung von Korn, n. u-bunda.[5]
— von Fett, unter der Haut eines Ochſen herausgenommen, u-kwetu.[5]
ſchicken, v. tuma.
— an, ſich, lungisa.
— fort, Jemanden, mukisa, emukisa.
— nach Hauſe, godusa.
— vorwärts, voraus, dhlulisa.
— nach, Jemanden, eine Perſon einzuholen ꝛc., landisa.
— zurück, buyisa.
— eine Botſchaft, yaleza.
— oder weit fort gehen, ukuti tshwi.
— oder bringen in großer Anzahl, in großer Menge, wie Ochſen ꝛc., tuntulula.
— ſich, ſ. eilen.
ſchicklich, adj. oku-lungile, oku-fanele.
Schickſal, n. isi-yiba,[4] i-tongo,[2] i-dhlozi.[2]
ſchieben, v. quba.
— vorwärts mit den Händen, sunduza.
— auf, ſ. ſäumen.
ein, wie einen Gegenſtand in die Taſche, faka.
— weg, ſ. ſtoßen.

ſchief, krumm ſein, sonteka.
— gehen, hamba'lukeke.
ſchielen, v. songa, od. pambanisa amehlo.
— ſchielende Perſon, in-songe,[3] in-songa.[3]
Schienbein, n. u-mondhlo,[6] um-bala.[6]
ſchießen, v. dubula, tshaya.
— ab, einen Pfeil, cibitshela.
— empor, wie Sprößlinge, hluma, mila.
Schiff, n. um-kumbi.[6] isi-kebe.
Schiffbauer, n. um-aki,[1] oder um-bazi[1] womkumbi.
Schiffahrer, n. i-telosi.[2]*
Schild, n. isi-hlangu.[4]
— klein, i-rau.[3]
— mittelmäßiger Größe, um-bumbuluzo.[6]
— groß, i-rubelo.[3]
ſchildern, v. ſ. beſchreiben.
Schildkröte, n. u-fudu.[5]
Schilf, n. ſ. Rohr.
Schilling, u-shelene.[1]*
Schimmel, n. isi-kuta.[4]
— auf feuchtem Kaffernkorn, isi-umba.[4]
ſchimmeln, oder ſchimmlich ſein, kuta, kunta.
Schimmer, n. ubu-cwazicwazi.[7]
ſchimmern, v. bazimula, beza, ukuti be, cwebezela, ukuti cwebecwebe, kazimula, ukuti kazi, pazima, bengezela, ukuti benge.
Schimpf, n. isi-tuko,[4] in-hlamba.[3]
ſchimpfen, v. tuka, dumaza, konkota, sombosa, swabula, ruba, rolodela, xolodela, tunisa.
ſchinden, ab, v. hlinza, pala.
ſchirmen, ſchützen, v. londoloza, linda.
— vor Tadel ꝛc., fulela.
— den Kopf gegen Sonne, Regen ꝛc., cobela.
Schirmherr, Patron, n. um-toli.[1]
Schlacht, n. uku-lwa,[3] im-pi.[3]
ſchlachten, v. ſ. töten.
Schlacke von Eiſen, n. i-nya,[2] od. i-nyela.[2]
Schlaf, n. ubu-tongo.[7]
Schläfe, n. i-hlonhlo,[2] um-tovoti,[6] isiqoma.[4]
Schläfchen machen, v. ukuti qubalala, tola isihlwati.
ſchlafen, v. lala.
— tief, ukuti jiki jiki.
ſchlaff ſein, v. ukuti cubululu.
—werden, dangala, jinjiteka.
ſchläfrig ſein, v. ezela, ozela.
Schläfrigkeit, kurz, n. isi-yozi.[4]
— von plötzlicher — überwältigt ſein, ukuti yozi yozi.
Schlafzimmer, n. in-dhlu[3] yokulala.
Schlag, n.
— ſchwer auf den Kopf, u-duma,[5] in-gozi.[3]
— mit der flachen Hand, impama.[3]
— nach hinten, mit den Füßen im Waſſer, i-damu.[2]
Schlagader, n. um-tambo.[6]
ſchlagen, v. tshaya, qoboza, ukuti gobo, tuba, tantata, swibila.
— ab, den Kopf, nquma i-ka[nda.
— ab den Kopf einer Schlange mit einem Stocke oder Stein, zucula, ukuti zucu.

ſchlagen, v. ab, wie Mais von einem Kolben, Muſcheln von einem Felſen, xonza.
— ab, ſ. verweigern.
— auf, wie ein Buch, penya.
— auf, etwas mit einem Hammer, mit der Hand, quzula.
— auf die Wangen, wahlaza, wahlela, ukuti wahla wahla.
— in das Auge, mit der Hand oder einem Stocke, pandhla, xopa.
— auf den Kopf, pohloza, nqanda, gqubuza, ukuti gqubu, ngcofoza, ngopoza, ukuti ngopo, ukuti pohlo.
— leicht auf den Kopf mit einem Stocke, qobola.
— heftig auf den Kopf, yehleza.
— mit der flachen Hand auf irgend einen Teil des Körpers, jedoch nicht in das Geſicht, mpasa, gqilaza.
— auf einen Schild, gwabaza.
— auf einen Schild, um Schweine aus dem Garten zu vertreiben, ngqungquza.
— aus, wie ein Pferd, vetula, ukuti vetu, kahlela, dutshuza, panda
— auseinander, wie Erdſchollen, ukuti ga, dubuza, tubuza.
— durch, durchſeihen, vova.
— hinein, befeſtigen wie einen Pfahl oder Thürpfoſten in den Grund, betela.
— hinein, wie einen Stock in eine Honigſcheibe, ukuti ngxi.
— um, wie das Blatt eines Buches, peca.
— vor, einen Rat geben, luleka.
— weg, wie Fliegen, punga.

ſchlagen, v. mit harten Worten, dubula.
— mit der Hand, beta. [toza.
— mit den Fäuſten, bakela, vo-
— mit einer Ochſenpeitſche, pwiqila, rwixila, ukuti rwici.
— mit der Hand, oder deren Rücken auf den Kopf oder in das Geſicht, pubuza, amula.
— mit einem kl. Steine, swica.
— mit einem Stocke, ukuti wa, galela, vitiza, ukuti viti.
— leicht, ſacht, qepuza, qukuza.
— auf ſpielende Weiſe, pataza, pabaza.
— mit einem ſcharfen. gewichtigen Schlage, gelegeqa, juqa.
— heftig, dinda, dindida, pohloza, ukuti pohlo, fonyofonyoza, vica, vita, viva.
— heftig, mit einem Stocke, vambula, zambula, ukuti zambu, zatula, ukuti zatu.
— ſehr heftig, nkenya.
— heftig, ohne Erfolg, gwadhlalaza.
— gewaltſam gegen einen Gegenſtand, wie ein Wagenrad an einen Stein, guzula.
— aus einiger Entfernung, nina.
— ein hartes Ding, wie ein Steinmetz die Steine, qwala, gqongqa.
— ſich, wie in der Hitze des Gefechtes, gadhla.
— wie Eiſen beim Schmieden, gxoba, kanda.
— wie eine Uhr, ukuti nqo.
— wie das Herz, gquma, tshaya.
— wie das Herz in Furcht, ukuti nqe.

ſchlagen, v. wie ein Schiff, od. eine Welle gegen einen Felſen, ngqika, ukuti ngqi.
— Miene machen, zu —, gema, ukuti pazi, tikaza.
Schlamm, n. u-daka.[5]
Schlange, n. in-nyoka.[3]
— unſchädlich, um-hlwazi,[6] um-zingandhlu.[6]
— gefleckt, in-hlatu.[6]
— groß, grün, in-nyandezulu.[3]
— jung, um-sakaba.[6]
— im Waſſer, i-vuzamanzi od. i-vuzimanzi.[2]
— giftig, i-hambo,[2] in-hlangwana.[3]
— klein, in-kwakwa.[3]
— grün, i-fulwa.[2]
— braun, im-fezi.[3]
— tötlich, u-manqandalungopi, od. u-mantshingeyana,[1] immamba.[3]
a) emnyama od. eyehlati.
b) eluhlaza od. eyehlanze.
c) enembali.
d) eyamanzi.
e) umhlwazimmamba.
f) immambaluti.
g) indhlondhlo.
ſchlau, adj. ſ. liſtig.
Schlauheit, n. ſ. Liſt.
ſchlecht, adj. bi, okw-enakele.
— behandeln, mißhandeln, v. hlukuluza, pata kabi.
— ſich — aufführen in Worten od. Handlungen, pubuka, qolotsha.
— handeln, shinga, tshinga.
ſchlechthin, adv. nje, njena.
ſchleichen, v. gutsha, nyonyoba, nyenya.
— fort, ſich heimlich, nyelela.
ſchleichen, v. fort, ſich auf kurze Zeit, ukuti shelele.
Schleier, n. u-lembu,[5] ubulembu.[7]
Schleife, n. ſ. Schlinge.
ſchleifen, v. wie ein Meſſer ꝛc. lola, qandula.
— entlang, wie ein ſchwerbeladener Wagen, silileka.
— auf den Boden, z. B. vom Rade, ruzula, sizila, tshitshiliza, [nga.
— polieren, kazimulisa, lolo-
Schleifſtein, n. um-lolwazi,[6] im-bokodo.[3]
Schleim, aus der Naſe, n. izipiqika,[4] ama-finyo.[2]
ſchlendern, Zeit vergeuden, v. libala, zengazenga.
— herum, ndinda, zululeka, zulazula.
ſchlenkern, v.
— hin und her, jika, jikajika, lenga, lengalenga. [tsha.
ſchleppen, v. rola, rotsha, ru-
— herum, auf der Erde, rudula.
ſchleudern, v. ponsa, jila, ukuti ji, jukujela.
— in die Höhe, wie eine Kuh den Schweif, Huf, bekuza.
— weg, cita, lahla.
— weg, wie ein ſchmutziges, naſſes Tuch ꝛc., bwalagaxa.
— weg, wie eine tote Schlange, cupuluza.
— weit weg, wie einen Stock, eine Schaufel voll Erde beim Graben, tshwiba.
— ſich hin und her, wie die Wellen des Meeres, guba, gubaza, gubazela, ukuti gubaguba.

ſchleudern, v. den Kopf von einer Seite zur andern oder auf und nieder, nqekuza, lekusa.
— ein Kind im Spaſſe hin und her, es unter den Armen haltend, jujubeza, tshukuza.
— ſchleudern, wie eine Lanze, einen Speer, ciba, jujubeza.
— wie einen Stein, jugujela.
— zu Boden, gqengqa.
ſchlichten, v. lungisa.
— einen Streit, lamula.
ſchließen, v. vala.
— die Lippen feſt zuſammen, cuta.
— den Mund, wie einer, der Waſſer darin hat, mumata.
— die Augen, cima.
— die Augen feſt, cimeza.
— die Hand, fumbata.
— wie ein Taſchenmeſſer, peca.
— wie ein Fernrohr, fingqa.
— wie eine Flaſche, vimba.
— wie ein Schloß, hlutulela.
— ab, ſperren, wie ein Wagenrad, nsala.
— ab, ſauber, eine Arbeit, tota, qeda, gcina.
— auf, öffnen, vula,
— auf, Jemanden in einer Sache Aufſchluß geben, qondisa, casisa, cansisa, yalukisa.
— aus, Jemanden von einer Geſellſchaft, cwasa, xotsha.
— aus, Jemanden vom Anteile einer Erbſchaft, xwasa.
— ein, belagern, raqa, zungeza.
— ein, wie den Feind, fica.
— Frieden, lamula.
ſchließlich, adv. kupela, ekugcineni, uku-gcina.

Schlinge, n. i-lengiso.[2]
— auf der Rückſeite eines Schildes, durch welche der Stock geht, an dem der Schild getragen wird, um-gabelo.[6]
— ſich, wie Epheu, tandela mit
ſchlingen, v. [nga.
— hinunter, eine Speiſe, ſ. verſchlingen.
Schlingpflanze, Name einiger, n. i-buta,[2] i-vilefuti.[2]
ſchlitzen, auseinander, v. dabula.
— wie einen Riemen, xaya.
— wie eine Haut in Streifen, qopa.
— wie eine Auſter, qekeza, ukuti qeke.
Schloß, n. isi-hlutulo od. isihlutulelo.[4]
— einer Flinte, in-dhlebe.[3]
ſchlottern, v. badazela.
Schlucht, n. ſ. Kluft. [la.
ſchluchzen, v. lingoza, hlasimu-
— wie ein Kind, pefuzela.
Schluck, Mundvoll, n.
— von feſter Speiſe, um-tama.[6]
— von irgend einer Flüſſigkeit, i-tama,[3] i-bokodo.[2]
ſchlucken, v.
— hinunter, gwinya, gimbiliza.
— wie eine Pille, ginga.
— hinunter, gierig, minza, tshwabadela.
— hinunter, dickes Kaffernbier, wunduza, ukuti wundu wundu.
Schlucken, Hetſcher, n. in-kwingci,[3] i-twabi.[2]
ſchlummern, v. ezela, ozela.
Schlund, Gurgel, n. um-minzo,[6] um-pimbo.[6]
— Abgrund, i-linditshoba.[2]

ſchlüpfen, aus, v. tshelela.
— wie eine Schlange durch Gras, tshoboloza.
— entgleiten, wie Perlen an einer Schnur, rulula.
— heraus, entkommen, dem Griffe eines andern, punyuka, kumuka, (z. B. imbazo), telela.
ſchlürfen, wie ein heißes Getränk, v. punga, rwibila, ukuti rwibi, ukuti rwi rwi.
Schluß, n. das Ende, der letzte Punkt einer Sache, uku-gcina,[8] in-ngindi,[3] im-peto.[3]
Schüſſel, n. isi-hlutulo,[4] od. isi-hlutulelo.[4] [ba.[3]
Schlüſſelbein, n. in-ngqwaba-
Schmach, n. i-hlazo,[2] isi-hlamba.[4]
ſchmackhaft, adj. mnandi.
ſchmähen, v. ſ. ſchelten und ſchimpfen.
ſchmal, adj. banzana, ncinyane.
— ſehr, ncinci, oku-ncinyane, oku-minyene.
ſchmälern, v. ncipisa.
— Ehre angreifen, eyisa.
Schmalz, n. ama-futa.[2]
Schmarre, n. isi-banda,[4] isi-zwati.[4]
— groß, u-bavu.[5]
ſchmatzen mit den Lippen, wie beim Eſſen, v. hlwabula, ncamuza.
Schmaus, n. izi-dhlo.[4]
ſchmecken, koſten, v. ezwa, nambita, putuza.
— ſcharf, wie Senf, kauleza.
— angenehm, wie Bier, yola.
— angenehm, wie Fleiſch, xabusa.
Schmeer, n. ama-futa.[2]
ſchmeicheln, n. toboza, tshwelezela, babaza.
— ſich, ziqenya.
ſchmeiſſen, v. ſ. ſchleudern.
ſchmelzen, v. ncibilika, ncibilikisa.
Schmerz, n. ubu-hlungu.[7]
— im Handgelenke, isi-gayelo.[4]
— auf der Bruſt, u-hlabo.[5]
— ſtechend, auf der Seite, u oder um-qulo, um-qubukutsho,[6] um-vubukulo.[6]
— oder Unbehaglichkeit im Magen, eine Folge von Unverdaulichkeit, isi-kuxuzeka.[4]
— einer Wunde, die zwar nach außen geheilt iſt, aber unter der Haut noch Eiter erzeugt, ubu-kubele.[7]
— fühlen, wie bei heftigem Kopfweh, momota.
— an irgend einem Körperteile von — eingenommen ſein, kwela, z. B. ngikwelwe izinyo, ikanda, unyawo, isisu.
ſchmerzen, v. ukuba nobuhlungu.
— wie eine Wunde, futa..
— heftig, wie eine große Wunde, tshotshozela, qaqamba.
— wie ein Geſchwür im Ohre, nkenketa.
— beſtändig, zonda.
— wie eine zugeheilte Wunde, die aber noch im Innern eitert, kubelana.
Schmetterling, n. u-vemvane,[5] i-jubajubane,[3] i-zubazanzo.[2]
Schmiede, n. isi-tando,[4] indhlu yokukanda insimbi.
— der Eingebornen, i-ningo.[2]

ſchmieden, v. kanda, bandula.
— Pläne, ceba, qamba.
Schmiere, Fett, n. ama-futa.[2]
ſchmieren, v, beca.
— ſalben, gcoba, kata.
— an, das Geſicht mit Lehm von irgend einer Farbe, gqaba.
— eine Haut mit amasi, ſie weich und geſchmeidig zu machen, capa.
— den Boden mit Kuhdünger, wie es die Kaffern bei Reinigung ihrer Hütten zu thun pflegen, sinda.
— den Boden ſchlecht, tshapalaza.
ſchmollen, v. qumba, rwaqabala, donda.
Schmuck, n. im-vunulo.[3]
— für die Ohren, isi-viliba.[4] wenn von geſchnitztem Bein, i-tshaza.[2] in-gwagwa.[3]
— auf der Stirne eines Mannes, beſtehend in einer Roſette von Federn, isi-qova.[4]
— gleich einer Krone, um die Stirne gewunden, i-qele,[2] um-qele.[6]
— Reihe von Perlen, über den Augen um die Stirne gewunden, um-cacamezelo.[6]
— auf der Bruſt oder um den Lenden von farbigen Perlen, isi-danga,[4] isi-singa,[4] isi-yinga.[4]
— auf der Bruſt, beſtehend aus einer Maſſe von Perlen, isi-singo.[4]
— für das Handgelenk, ubusenga,[1] in-songo.[3]
— von Haut, Haaren oder Gras, isi-pandhla.[4]
Schmuck, n. um den Hals von Meſſing, um-naka.[6]
— für die Finger, Ring, indandato.[3]
— Krone oder Kranz von Straußenfedern, isi-dhlodhlo,[4] i-qolo.[2] [hloba.
ſchmücken ſich ſelbſt, v. vunula,
— eine andere Perſon, vunulisa, hlobisa.
— verzieren von Kleider, qabela, feketisa.
ſchmunzeln, v. bozazela, mwamwateka, mwamwazela, mamateka.
Schmutz, n. in-sila,[3] u-dodi.[1]*
— aus einem naſſen, ſchmutzigen Kleidungsſtücke abfließend oder herausgepreßt, im-bicimbici.[3]
Schmutzfleck, n. i-bala,[2] isitshitshi.[4]
Schnabel, n. um-lomo.[6]
Schnake, n. in-sensane,[3] umyiyane.[6]
Schnalle, n. isi-ribe.[4]
ſchnappen, v.
— weg, auffangen, wie ein Habicht das Huhn, hlwita, xula, rwipiliza.
— weg, mit Heftigkeit, xozomela, apuca.
— mit den Fingern, tshaya umunwe, ukuti nqexe.
ſchnarchen, v. rona, ronqa.
ſchnattern, v.
— plappern, kuluma, bomboza, bamuza, feteza, gedeza, ukuti gede, mpompoza.
ſchnauben, v. timula, etimula.
ſchnaufen, v. pefumula, hlab' ipika.

ſchnäuzen, v. finya.
Schnecke, n. u-mahambane-ndhlwane.[1]
— am Wege, um-nenkhe.[6]
— lang, u-gabalazana.[5]
— deren Schale, Muſchel, i-kumba.[2]
Schnee, n. i-qwa.[2]
ſchneiden, v. sika.
— ab od. heraus, wie einen Streifen aus einem Kleide, einen Riemen aus einer Haut, ncwela, dabula, benga.
— ab, wie ein Glied, nquma, nqamula.
— ab, die Haare oder Gras, gunda, rula.
— ab, das Ganze, wie z. B. alle Haare, qwata.
— ab, das ganze Ohr von einem Ochſen, runa.
— ab, Teile, wie Ohren, Naſe ꝛc. von einem toten Tiere, cwiya.
— ab, wie Zuckerrohr, grünen Mais, hlahla, yenca.
— ab, wie Zaunpfähle, conza.
— ab, das Äußere von einem Dinge, wie von Fleiſch, gwengula.
— ab, Fett od. verdorbene Teile von einem Stück Fleiſch, cwecwa.
— ab, ein wenig von irgend einem Dinge, ukuti cwetshe.
— auf, ſ. lügen.
— auf, wie ein Geſchwür, xabuza, xavuza.
— auf, wie eine Waſſerblaſe, patshaza, tshapaza.
— auf, wie ein geſchlachtetes Tier, hlahlela.
ſchneiden, v. aus, heraus, ukuti xavu.
— heraus, wie Fleiſch von einem Ochſen, mit Haut und Haar, xepula, ukuti xepu.
— auseinander, ſpalten der Länge nach, wie Kürbiſſe ꝛc., xabela.
— aus, in Holz, baza.
— in kleine Stücke, wie Fleiſch, qoba, benga, nqamula, dabula.
— in die Haut, um Arznei einzuflößen, gcaba, zaula.
— um das ſchlechte Blut herauszulaſſen, wie einige Kaffern zu thun pflegen, caza.
— wie ein ſcharfes Meſſer, dhla.
— ſcharf, heula.
— wie Kälte, banda, qanda.
— mittelſt eines ſcharfen Inſtrumentes, sekehla.
— wie Fleiſch, ukuti swe.
— wie einen Riemen, xaya.
— ein wenig Gras ſchnell, rapuna.
— Reiſigholz, teza, toza, ceka.
— eine Wunde in den Kopf, hlahla.
— ein Loch, eine Öffnung in Kürbis, Fleiſch, wie um ein Stück herausnehmen zu können, kopolota.
ſchneidern, v. tunga.
ſchneien, kitika iqwa.
ſchnell ſein, v. tshetsha.
Schnelligkeit, n. ubu-tshitshi,[7] ama-wala,[2] i-jubane,[3] isi-qubu.[4]
Schnitt, n. umu-ga.[6]
Schnitz, Fleiſch, n. i-mfemfe,[2] i-qata.[2]

ſchnitzeln, v. baza, gumba.
ſchnüffeln, wie Ochſen, ein wildes Tier witternd, v. sezela.
— ein Ding, wie ein Hund, tungata.
ſchnupfen, v. bema,
— den Tabak aus einem Papiere, Blatte ꝛc., nicht mit den Fingern, rela.
Schnupfen, n. um-kuhlane.[6]
Schnupftabak, n. u-gwai.[1]
— trocken, u-ganga.[5]
— neu, u-hlaza.[5]
— ſchlecht, isi-pusha,[4] isi-dingidwane.[4]
— angenehm, in-totombela.[3]
— ſehr geſchätzt, isi-ncinzakanye,[4] isi-wisa.[4]
— machen, v. sila ugwai.
— machen, ſehr fein, leleza.
— nehmen, eine Priſe, ncinza.
— Jemanden geben, bemisa, shiyela.
Schnupftabakdoſe, n. i-dhlelo,[2] oder isi-dhlelo,[4] i-shungu[3] oder i-tshungu,[2] in-njadu,[3] i-tongwane.[2]
— von Metall, i-dotsha.[2]
— groß, i-guza.[2]
— gemacht vom Magen eines Ochſen, i-viti.[2]
Schnupftabaklöffel, n. in-ntshe ngula od. in-tshengula.[3]
— doppelt, u-mbaxa.[5]
Schnupftuch, n. i-duku,[2]* i-qiya.[2]
Schnur, n. in-tambo,[3] i-goda.[2]
— einer Tabakdoſe, im-bonqa.[3]
— oder Strick, womit Ziegen, Kälber ꝛc. an den Beinen gebunden ſind, isi-singa.[4]
Schnur, n. oder Strick, quer durch die Hütte ꝛc. ausgeſpannt, um Kleidungsſtücke ꝛc. daran aufzuhängen, um-gibe,[6] isi-panyiso.[4]
Schnurrbart, n. ama-devu,[2] ubu-rwanqa.[7]
Schnurre, n. ſ. Scherz.
Scholle, n. i-gabade od. i-gade.[2]
ſchon, adv. se, ſ. Gramm.
ſchön, adj. hle, oku-nqabile.
— nett, hübſch, adv. ngesinwe.
— in hohem Grade, kuhle hle; ſo auch muhle hle, lihle hle ꝛc.
— fein, wie Seide, geſchmeidiges Papier, coleka.
— fein, wie Wetter, weder zu heiß, noch zu kalt, tuba.
Schönheit, n. ubu-hle,[7] isinwe.[4]
Schooß, n. isi-su,[4] in-deni,[3] i-tanga.[2]
ſchöpfen, Waſſer, v. ka.
— aus, wie Speiſe, tela.
Schöpfer, n. um-dabuli.[1]
Schornſtein, n. ſ. Kamin.
Schößling, n. isi-tombo.[4]
— jung, von einem Baume gebrochen od. abgeſchnitten, i-hlumela.[2]
— od. Ausläufer (Ranke), wie von Kürbiſſen, Weinreben ꝛc., u-tanga.[5]
Schramme, n. u-bavu,[5] um-vimbo.[6]
Schrank, um-pongolo,[6] i-tala.[2]
Schraube, n. isi-konkwane,[4] is-kruve.[4]*
ſchrauben, v. sonta.
— ab, kumula isikonkwane.
Schrecken, n. u-valo,[5] ukw-esaba, ukw-etuka.

ſchrecklich, adj. okw-esabekayo.
ſchreiben, v. loba, bala.
— eine Linie, Seite nach der andern, qamba.
ſchreien, v. kala, nqonqoloza.
— laut, memeza, bangalasa.
— laut, vor Freude, kamluka, mpompoloza, enanela, sasa.
— mit einer krächzenden Stimme, kicileka.
— wie ein toller Menſch, rayiya, haiza.
— in ein Geſchrei ausbrechen, dazuluka.
— von weitem, ſo daß die Laute nicht deutlich zu hören ſind, lengeza, ukuti lenge.
Schrein, n. um-pongolo.[6]
ſchreiten, v. ſ. gehen.
Schritt, n. u-kete.[5]
— von einem Tanze, isi-gqi.[4]
ſchröpfen, v. zaula, gcaba.
ſchrumpfen, zuſammen, v. shwabana, gongobala.
— zuſammen, wie eine leere Blaſe, bundana.
— ein, wie eine ſehr magere Perſon, bunda.
ſchüchtern ſein, adj. coyacoya.
— ſchauen, bakaza, kopoza, nyalaza.
Schuft, n. ſ. Schurke.
Schuh, n. isi-catulo od. isi-xatulo.[4]
— Sandalen, i-slipisi.[2] *
Schuld, Fehler, n. i-cala,[2] isi-posiso.[4]
— lang beſtehend, um-landu.[6]
— rückſtändiges Geld, i-cala,[2] isi-kweleti.[4] *
ſchuldig, adj. necala.
ſchuldlos, adj. ngena'cala.
Schule, isi-kole.[4] *
Schüler, n. um-fundi.[1]
Schulmeiſter, n. um-fundisi.[1]
— in, um-fundisikazi.[1]
Schulter, i-hlombe,[2] i-ceba.[2]
Schulterblatt, n. isi-panga.[4]
Schuppen, wie die eines Fiſches, n. in-kwetu,[8] u-gcwegcwana.[5]
— ſchuppen, v. pala izinkwetu, [ebula.
Schurke, n. i-shinga od. i-shingana,[2] isi-kwengci,[4] i-ratanga,[2] i-tshobongo,[2] i-rwatshurwatshu,[2] isi-xwayixwayi,[4] i-hlanga.[2]
Schurz, n. i-faskoti.[2] *
Schüſſel, n. isi-tsha.[4]
— für Fleiſch, von zweien getragen, u-qwembe.[5]
Schutt, isi-bi,[4] in-kunkuma.[8]
— aufgehäuft, i-bibi.
— herumliegend, ama-bibi.[2]
ſchütteln, v. gqugquza, ukuti gquku.
— ab, wie Früchte von einem Baume, vutulula, ukuti vutu vutu.
— auf, wie Mais in einem Korbe, Tabak in einer Doſe ꝛc., retsheza, ukuti retsheretshe.
— aus, heraus, wie Staub aus einer Decke, tintita, tuntuta.
— wie eine Flaſche od. Bettdecke, tshukuza, ukuti tshuku tshuku.
— hin und her, wie einen Bündel, um zu ſehen, ob er feſt gebunden iſt, nyikinya.
— hin und her, wie einen Pfahl, den man herausziehen will, nyukunya.

ſchütteln, n. den Kopf, nikina, qweba, nqekuza.
— die Hände, xaula.
— heftig, xukuza, ukuti xuku xuku.
ſchütten, hinein, v. tela.
— aus, ausleeren, wie Waſſer, tulula.
— aus, ein wenig, cataza, cateka.
— aus, durch Schütteln, bukuza.
— aus, wie eine dicke und koſtbare Flüſſigkeit, potshoza, ukuti potsha, qulela.
— aus, wie ſaure Milch, conisa.
— weg, fort, cita.
— wie Waſſer auf Tabak, cela.
— ein wenig Schnupftabak in eine Doſe od. ungebrauchten zurück, sulela, esulela.
— wie Milch von einem Gefäße in ein anderes, qunga.
ſchützen, v. londoloza, vikela.
— den Kopf gegen Sonnenhitze od. Regen, cobela.
Schutzengel, n. in-gelosi[3] * yokulondoloza.
ſchwach ſein, v. dana, dangala, lendhla, katala, yeta.
— wie die Kniee einer kranken Perſon, tebezela, ukuti tebe.
Schwäche, n. ubu-takataka.[7]
— des Geiſtes, ubu-totolo,[7] ubu-gcwane,[7] ubu-yejane.[7]
— in den Knieen, in-tolo.[3]
— des Alters, ubu-xegu.[7]
— in den Gliedern, durch Mangel an Speiſe hervorgerufen, in-ntolo.[3]
ſchwächen, v. zacisa, onakalisa, dumaza.
— ab, verringern, ncipisa.
Schwalbe, n. in-konjane,[3] in-kwenjane.[3]
Schwamm, n. um-cwana,[6] i-lula.[2]
ſchwanger ſein, adj. mita, emita, kulelwa, ukuba nesisu.
ſchwanken, v. zamazama.
— wie ein trunkener Menſch, badaza, badazela.
— wie die Zweige der Bäume im Winde, wie ein Maisfeld ꝛc. nyakaza, tenga, tengatenga, zengazenga, yenda.
— wie die Wellen des Meeres bei ruhigem Wetter, nur in dieſem Sinne gebraucht, yapaceka, ukuti yapaca.
ſchwankend ſein, wie ein Pfahl od. ein Wagenrad außerhalb des Schwerpunktes, xega.
Schwanz, n.
— von einem vierfüßigen Tiere, um-sila.[6]
— von einem Fiſche od. Vogel, isi-sila.[4]
— Haarbuſch an deſſen Ende, i-tshoba.[2]
ſchwänzeln, wie ein Hund, v. bungabunga, tshikisa.
Schwanzfeder, eines Vogels, n. um-gomba.[6]
Schwarm, n.
— von Bienen, i-qulo.[2]
— von fliegenden Bienen, um-singa.[6]
— von Raupen, welche in gewiſſen Jahren die ganze Ernte von Mais zu nichte machen, um-kotane,[6] um-cwangube,[6] in-dhlakuse.[3]
— von Menſchen, ama-xongoxongo.[2]

*

Schwarm, n. gewöhnlich in langem Zuge, um-bonda,[6] u-dwendwe.[6]
ſchwärmen, v.
— wie Bienen, buza, ukuti bu, va, eva.
ſchwarz, adj. mnyama.
— ſein, ukuti kace.
— ſehr — ſein, ukuti tile.
— ausſehen, wie einer, über und über mit Staub bedeckt, gqungxa.
— ſein, mit weißen Flecken, wie ein Ochs oder eine Perſon, deren Haare grau zu werden beginnen, sansa. [jolo.[2]
Schwarzbeere wild, n. i-jingi-
ſchwatzen, v. ſ. plappern.
Schwätzer, n. isi-kulumi.[4]
— der über alles nur Erdenkliche zu ſprechen kommt, i-pecepecane,[2] i-tshofutshofu.[2]
Schweif, n. ſ. Schwanz.
ſchweigen, v. tula.
— abſichtlich, binda.
— vor Erſtaunen, in der Überraſchung, ukuti kemelele.
Schwein, n. in-gulube.[3]
— wild, in-dhlovundawana.[3]
Schweiß, n. uku-juluka,[6] isi-tukutuku.[4]
ſchwellen, an oder auf, v. dumba, kukumala, qumba, vokomala.
— an irgend einem Teile, angeſchwollen ſein, vuvuka mit na, ukuti mikiti.
ſchwenken, v.
— wie eine Fahne oder einen Fächer, ukuti pepe, pepezela.
— wie einen Speer, um deſſen Stärke zu prüfen, vivinya.
ſchwer, adj. nzima, sinda, gqinsi.
— von Anſtrengung, lukuni.
— ſein, wie heftiger Regen, ukuti ngci, sinda.
ſchwermütig ſein, v. dangala, kedamisa, konkobala, yeta.
— im Geſichtsausdruck, nyukumala.
Schwert, n. isi. oder in-nkemba,[3] isi-yence,[4] i-yeme.[2]
Schweſter, n. u-dade.[1]
Schwiegermutter, n. um-kwekazi.[1]
Schwiegerſohn, n. um-kwenyana.[1]
Schwiegertochter, n. u-malokazana.[1]
Schwiegervater, n. um-kwe.[1]
ſchwierig, adj. lukuni, nqala.
— ſein, wie eine Stelle bei Überſetzungen, gwangqeka.
Schwierigkeit, n. ubu-cayi[7] oder ubu-xayi, in-ngqwangqwa.[3]
ſchwimmen, v. hlamba, ntanta.
Schwindel, n. isi-yezi,[4] in-zululwane,[3] isi-zululwane,[4] isi-zunguzane.[4]
ſchwinden, abnehmen, v. ncipa, ukuba ncono.
ſchwingen, v. ſ. ſchwenken.
ſchwirren, v. wie eine Kugel, die durch die Luft fährt, shulubeza.
ſchwitzen, v. juluka, fononoka.
ſchwören, v. funga.
— falſch, fung'amanga.
— fluchen, bina, qalekisa.
ſechs, n. isi-tupa,[4] isi-tandatu.
ſechsmal, adj. kasitupa, kasitandatu.

ſechzehn, adj. ishumi nesitupa, ishumi linesitupa.
ſechzig, adj. amashumi ay'isitupa.
See die, n. ulw-andhle.[5]
— Küſte, u-sebe,[5] i-cala[2] lolwandhle.
— Kuh, im-vubu.[3]
Seele, n. um-pefumulo.[6]
Seemann, n. i-telosi.[2] *
Segel, n. in-dwangu[3] yomkumbi.
Segen, n. isi--busiso,[4] ubu-hle.[7]
ſegnen, v. busisa, hlahlamelisa, hlaba inhlanhla, ncemlisa.
ſehen, v. bona, beka.
— an etwas, lang und feſt, buka, kangela, ukuti njo.
— aus, finſter, nwaqa, cingisisa.
— ein Ding zum erſtenmal, qabuka, ukuti qabu.
— ein, begreifen, qonda qika, azi, ſ. ſ. ſchauen.
Sehne, n. um-sipa.[6]
— welche zu Schlingen für den Vogelfang benützt wird, inhlali.[3]
ſehnen ſich, v. ndweba.
— wie zu ſehen eine Perſon, kanuka, langazela, fisa, nxanela, hlosa.
Sehnſucht, n. u-sikisiki.[5]
— heftig, isi-zokozoko,[4] ukunxanela.[8]
ſehr, adv. kakulu.
Seife, n. in-sipo.[3] *
Seiher, n. i-kamo,[2] i-vovo.[2]
— für utshwala, i-hluza.[2]
ſeihen, v. vova.
Seil, n. in-tambo.[3]
— dick, i-goda.[2]
Seil, n. groß, um-gongqolozi,[6] um-gungquluza.[6] um-viko.[6]
ſein, pron. wake, lake, yake, walo, lalo, yalo, ſ. Gramm.
ſeit, præp, lo, loku, loko, lokupela.
— du ſieht, lokunaku.
— immer —, eloku, seloku, selo.
Seite, n. i-cala,[2] umu[6]- od. innxa.[3]
— von einem Tiere, in-kwapa.[3]
— von einer Perſon oder einem Tiere, u-hlangoti,[5] um-hlubulo,[6] u-tumbu.[5]
— von einem Heere, u-pondo,[5] um-kono.[6]
— linke, i-kohlo.[2]
— rechte, uku-nene.[8]
— eines kleinen Dinges, innxenye.[3]
— beide Seiten, innxa zombili.
— ſchiefe, abhängige — eines Berges, welche fahrbar iſt, um-vundhlo.[6]
— auf einer — adv. nxanye, nganhlanye, malunga, ecaleni, nganxanye.
— auf der andern — nganxamunye, nganhlamunye.
— auf dieſer —, neno, nganeno.
— auf jener —, petsheya, ngapetsheya.
Seiteneingang, einer Hütte, n. isi-pondo.[4]
ſeitwärts, v. enhlanye, ngas'eyi.
— gehen, v. deda, gudhluka, ukuti gudhlu.
Selbſt, n. u-qobo.[5]
— ich, du, er, ſie —, uqobo lwami, lwako, lwake, lwabo.

Selbſt, n. adv. kati.
— ſich — etwas bewußt ſein, v. zinyeza, zazisa.
ſelig ſein, v. ſ. freudig ſein.
Seligkeit, n. ſ. Freude.
Seltenheit, n. i-velakanci[2] oder i-velakancane.[2]
ſenden, v. ſ. ſchicken.
ſengen, v. hamula, hamuka.
ſenken, v. tshonisa.
ſenkrecht ſein, v. ukuti nqo.
Seſſel, n. isi-hlalo.[4]
ſetzen, v. beka.
— nieder, beka pansi.
— ein, misa.
— feſt, qinisa, nquma.
— durch etwas, enza.
— ſich, hlala.
— ſich nieder, hlala pansi.
— über einen Fluß, wela.
— Vertrauen auf, temba, etemba.
— in Verlegenheit, didakalisa, pitizisa.
— in Erſtaunen, mangalisa.
— in Furcht, esabisa.
— in Ordnung, lungisa, hlela.
— in Freiheit, kulula.
— Bäume, tshala.
ſeufzen, v. lila, lingoza, hlasimula, bubula.
ſich, pron. uqobo lwake, etc. ſ. Gramm.
ſicher, adj. ſ. gewiß.
ſichtbar ſein, v. ukuba s'obala.
— werden, bonakala, nyoluka, vela, ukuti mafu, hlaluka, qamuka, ukuti qamu.
— deutlich — ſein, wie der Neumond bei ſeinem Eintritte, qina.
ſichten, v. hlunga, hlungula.
ſie, pron. u, yena, III. P. Sing. fem.
— Mehrzahl, ba, bona.
ſieben, v. hlunga, hlungula.
ſieben, adj. isi-kombisa,[4] inkota,[3] um-koti.[6]
ſiebenmal, adv. kasikombisa.
ſiebenzehn, ſiebzehn, adj. ishumi — nesikombisa, oder linesikombisa.
ſiebzig, adj. amashumi ay'isikombisa.
ſiech ſein, v. ſ. krank ſein.
ſieden, v. bila.
ſiegeln, v. ſ. petſchieren.
ſiegen, v. ahlula, nqoba.
ſielern, v. ſ. tröpfeln.
Silbe, n. u-hlamvu.[5]
Silber, n. isi-liva.[4]
ſingen, v. hlabelela, cula.
— laut, mpompoloza.
— wie ein Vogel, kala.
— wie ein Gefäß mit ſiedendem Waſſer, huba, hlokoma.
ſinken, v. tshona.
— wie beim Durchwaten eines Fluſſes, ukuti dhlwambi, ukuti twa.
— unter, im Waſſer, ukuti tshi.
— gleiten hinab, wie Speiſe in den Schmutz, ukuti shiqe.
— abnehmen wie ein angeſchwollener Strom, bohla.
Sinn, n. ſ. Meinung.
ſinnen, bedenken, v. amba, cabanga, camanga, dhlinza, kumbula, nakana, zindhla.
Sitte, n. um-kuba,[6] isi-milo,[4] u-sendo,[5] i-siko,[2] im-velo.[3]
— herkömmlich, in-dabuko.[3]
Sitz, n. isi-hlalo,[4] isi-camelo,[4] isi-gqiki,[4] isi-goco.[4]

ſitzen, v. hlala.
— behaglich, qeta, zinza.
— furchtlos, unerſchrocken, wie ein kühner Reiter, qiama.
— zuſammengekauert, ququbala. [tanga.[4]
— wie ein Schneider, ala izi-
— wie ein Hund, **kotshama**, qojama, sasazela, sasazelela,
— lange Zeit auf einem Platze wie Männer, einen Vorfall unterſuchend, qula.
— auf den Eiern, wie eine Henne, fukamela.
— zurückgezogen abgeſondert, wie eine Braut unmittelbar nach der Heirat, goya.
Skelett, n. u-gaga,[5] u-gogo,[5] isi-dumbu.[4] [nzu.[2]
Skrupel, n. i-puzu,[2] oder i-puſo, adv. njalo, qeduba, auch qede, iſt in dieſem Sinne gebraucht.
Sodbrennen, n. isi-lungulela.[4]
ſogleich, adv. manje, konamanje, masinyane, katileso.
Sohn, n. in-dodana.[3]
Soldat, n. i-buto.[2]
Sommer, n. i-hlobo.[2]
ſondern, v. ſ. ſcheiden.
ſondern, conj. kanti, kodwa.
Sonnabend, n. um-gqibelo.[6]
Sonne, n. i-langa.[2]
Sonnenaufgang, Oſten, n. impumalanga.[3]
ſonnen ſich, v. tamela, etamela, funisisa isi-tangamu,[4] isi-gcaki.[4]
Sonnenlicht, n. uku-kanya[3] kwelanga.
Sonnenſtrahl, n. um-sebe[6] welanga.
Sonnenuntergang Weſten, n. in-tshonalanga.[3]
Sonntag, n. i-sonda,[2*] i-sonto.[2]
ſonſt, außerdem, adv. ngapandhle kwaloko.
— zu einer andern Zeit, kwesinye'sikati.
— vormals, mandulo, kuqala.
Sorge, n.
— Bekümmernis, Kummer, uku-dabuka,[3] u-sizi.[5]
— Sorgfalt für eine Perſon oder Sache, isi-neke,[4] i-su.
ſorgen ſich kümmern, v. naka, katala.
— für etwas, caseka, casekela, nakekela, pisekela. [nga.
— für eine kranke Perſon, hle-
— auf eine Sache acht geben, londoloza, gcina.
ſorgenvoll, adj. umuntu onesineke, umuntu onesu.
— ſein, trübſelig, v. ukuba lusizi kedamisa, dabuka.
Sorte, n. u-hlobo,[5] um-funda.[6]
— irgend eine — von Frucht oder Gemüſe das in einem kl. Hausgarten gezogen wird, Mais und Kaffernkorn ausgenommen, isi-limo.[4]
— alle — von Früchten, Gemüſen, imi-libo.[3]
ſpähen v. hlola.
Spalt, Spalte, n. in-koto,[3] u-fa.[5]
— in einem Felſen, u-fanta.[5]
— in einem Steine od. Gefäß, um-veve.[6]
ſpalten, v. dabula, hlepula.
— wie Holz, banda, canda, ceza.

ſpalten, v. wie einen Holzblock, auch geſpalten ſein, hlekeza, ukuti hleke, hlezula, ukuti hlezu.
— wie eine Auſter, qekeza, ukuti qeke.
Span, n. i-bazelo,[2] u-cezu,[5] i-qezu.[2]
— ſchnitzeln, ceza, genca, baza.
ſpannen, einen Bogen, v. nsala.
— ab, ermüden, kataza, katalisa, hlusa, hlukumeza.
— ab od. aus, wie Ochſen ꝛc., kumula, tukulula.
— aus, ausbreiten, elula, qibula, anula, eneka.
— eine Matte, endhlala, sombulula.
— ein, wie Ochſen, bopela, kungela.
ſparen, ökonomiſch ſein, v. bekela, onga. [lela.
— zuſammen, wie Geld, qonge-
Sparren, n. um-tshayo,[6] umjibe,[6] um-janjato.[6]
— der größte in der Hütte, umqadi.[6]
Spaß, n. ſ. Scherz.
ſpaßen, v. ſ. ſcherzen.
Spaten, u. i-fotsholo.[2]*
Spätjahr, n. ukw-indhla.[8]
Spatz, n. i-mfiane,[2] um-zwililí[6].
ſpazieren gehen, hamba, vakatsha.
Spazierſtock, n. u-dondolo,[5] uzime,[5] u-boko.[5]
Specht n. isi-qopamuti.[4]
Speck, n. ama-futa,[2] i-noni.[2]
Speer, n. ſ. Lanze.
Speichel, n. ama-te,[2] isi-kohlela.[4]
Speichel, n. flüſſige Ausſonderung während des Schlafes, u-hlakahla.[5]
ſpeien, aus dem Munde auswerfen, v. fela, kwifa, kafula, tsaka.
— auf den Boden aus einer Rauchröhre, tshuma.
Speiſe, n. uku-dhla,[6] isikafu.[4]*
— ſchmackhaft, lecker, u-bikibiki.[5]
— angenehm, mit Fett vermiſcht, isi-tafutafu.[4]
— widerlichſüß, ſo daß ſie ſchnell Eckel erregt, isi-canucanu.[4]
— ſüß, von irgend einer Art, wie z. B. Brei mit Milch und Zucker, u-dakalwezisini.[5]
— welche nicht gehörig gekocht iſt, wie Fleiſch ꝛc., um-gwili.[6]
— wenig, wie zur Zeit einer Teuerung, i-kangana.[2]
— vorrätig, für mehr Perſonen hinreichend, als notwendig, im-bindolo.[3]
— lange Zeit aufbewahrt, um-vundela.[6]
— vor der gewöhnlichen Zeit des Frühſtücks, im-vuka.[3]*
— auf dem Wege, um-pako.[6]
Speiſeſaal, Speiſezimmer, indhlu[3] yokudhla.
Sperling, n. i-mfiane.[2]
ſperren, zu, v. hlutulela, vimbela.
— wie ein Wagenrad, ntsala.
Spiegel, n. isi-buko.
ſpielen, v. dhlala.
— den Mann, doda.
Spieß, n. ſ. Lanze.

Spinne, n. u-lembu,[5] isi-cabu.[4]
ſpinnen, v. pota.
Spion, n. i-hlola,[2] in-saba,[3] i-hlomeli.[2]
ſpionieren, v. hlola, bukisisa.
Spitzbube, n. ſ. Schurke.
Spitze, oberſter Teil eines Dinges, n. isi-hloko.[4]
— eines Berges, in-ngcongco,[3] isi-qongo.[4]
ſpitzen, v. lola.
— einen Bleiſtift, gcija i-pensele.[2]*
Splitter, n. i-qezu.[2] [zu.[5]
— von Holz, im-bando,[3] u-ce-
ſplittern, v. wie z. B. das Horn eines Ochſen durch Prellen gegen einen harten Gegenſtand, vava.
Sporn, des Hahnes, n. um-hluhluwe[1] od. um-hluhlubwe.[6]
Spott, n. u-sulu,[5] uku-swabula,[3] in-sini.[3]
ſpotten, v. swabula, gemenca, gemnca, tuka, hlekisa.
— über eine Perſon in Kummer, Elend, zoloda.
Sprache, n. u-limi.[5]
ſprechen, v. kuluma.
— Unſinn, Unwahrheit ꝛc., kafuza, mfemfeza, beda, putsha, tshafuza.
— Küchen-Kaffriſch, ciciyela.
— ein vereinzeltes Wort, ukuti kete, ukuti leke.
— nur einige Worte, hlafaza, ukuti hlafa, ukuti fahla fahla.
— mit einer lauten, kräftigen Stimme, holoza, ukuti holoholo.
ſprechen, v. mit einer tiefen, rauhen Stimme, woloza, rotshoza, bebeza.
— mit der Zunge anſtoßend, tshwauza.
— in Aufregung, Unruhe, vekeza, vekezela, ukuti veke veke, pakazela.
— in der Hitze, ſchnell, ſcharf, qepuza, ukuti qepu, kwipila, jakama, jigida, bara.
— hinterliſtig, verſchlagen, yembeza.
— verächtlich, von einer Perſon, nyaza.
— ehrenrührig über eine Perſon, ob wahr oder falſch, nyunda.
— leichtſinnig, von einer Perſon, ncipaza. [binqa.
— ironiſch, von einer Perſon,
— oder handeln in einer freien, kühnen, unverſchämten Weiſe, tekula.
— oder handeln kühn, brutal, ohne Rückſicht auf die Gegenwart und Gefühle anderer, lalaza.
— heraus, auf einmal, einfach, ſchlicht, ohne Rückhalt oder Unſchlüſſigkeit, ukuti pahla pahla.
— auf's Geradewohl, was einem beliebt, od. wie es einem in den Mund kommt, Gutes od. Böſes, ngcebeleka, qamunda, pecepeceza.
— eifrig, ernſt, wie in der Predigt, temeleza.
— od. handeln entſchloſſen, mit Beſtimmtheit, kutazela.
— oft, ohne beachtet zu werden, dulela.

sprechen, v. undeutlich, eilig, wiliza, ukuti wiliwili.
— undeutlich, wie die aba-Tshweki, tshweka.
— undeutlich, unverständlich, wie ein Fremder, kwitiza, ukuti kwiti, bwidiza.
— undeutlich od. leise, nhinhiza.
— leise, vungazela. [ka.
— eilig, unbedachtsam, pamu-
— unzusammenhängend, folgewidrig, wie eine betrunkene Person, bwadaza.
— langsam, ziehend, tesa.
— fließend, ohne Anstoß, qapuza, ukuti qapu.
— unaufhörlich, cevuza.
— ungebildet, roh, wie die ama-Lala, tekeza.
— wie eine gesprächige Person, viele Worte machend, tamunda, qamunda.
— viel über eine Sache, welche zweifelhaft scheint, ninga.
— mit verstopfter Nase, nkankaza.
— flüsternd, nyenyeza, funzelela, kesezela.
— ausführlich in's Einzelne gehend, ningiliza.
— stotternd, ngingiza, riqiza, bambeka.

spreizen auf, den Mund, v. kamisa.
— aus, die Beine, wie beim Reiten od. Sitzen, xabalaza.
— die Beine wie ein Schneider, ala izitanga.

Spreu, n.
— von Kaffernkorn, ama-koba.[3]
— von Mais od. Korn, ummungu.[6]

Spreu, n. zur Erde gefallen, wenn die Vögel Korn fraßen, u-caca.[5]

Sprichwort, scherzhaft, n. isi-ga.[4]

Springbrunnen, n. um-tombo,[6] isi-petu.[4]

springen, v. eqa, ngqabatshiya, xuma, ukuti lwi, jomba. *
— auf, in die Höhe, wie Jemand, der eine Schlange unter seinen Füßen sieht, gxangxula.
— auf, plötzlich in die Höhe fahren, wie Wild, vuka, tuka, etuka, ukuti twetshe, twece.
— auf, auffahren, wie Jemand, sich plötzlich erhebend, gubuka.
— auf etwas, wie ein Hund, bellend, schnappend, ohne wirklichen Angriff, quza.
— abwärts, hinunter, ngqibita.
— bei, helfen, siza, putuma.
— fort, fliehen, baleka, eqa.

spritzen, v. [nyeza.
— an, bespritzen, fafaza, nye-
— wie ein Elefant aus seinem Rüssel, cisa, tshingoza.
— aus, wie Wasser durch eine kleine Öffnung, tshatshaza, tshaza.
aus, durch Pressen, wie den Saft einer Zitrone (Limone), pihliza, ukuti pihli.

Sprosse, n. isi-tombo.[4]
— in der Leiter, u-kete.[5]
— frisch, von einem Baume gebrochen od. geschnitten, i-hlumelo.[2]
— von einem kriechenden, sich windenden Gewächse, wie z. B. von Kürbissen, um-nyombo,[6] um-libo,[6] um-sungulo.[6]

sprossen, v. hluma, mila.
— hervor, grüne Blätter, bevor die Blüten erscheinen, wie Mais, bokoza.
sprudeln, v.
— wie Wasser aus einem Springbrunnen, mpompoza, petuza.
— wie siedendes Wasser, xapa, xapaza, xapazela, ukuti xapa xapa, xwata.
— wie Wasser, in eine Flasche od. in ein Gefäß mit kl. Öffnung geschüttet, bwabwaza, ukuti bwaba, bwibwiza.
— herausplatzen, ein Wort, ohne darum gefragt zu sein, pahluka, ukuti pahlu.
— herausplatzen, alles, was einem in den Sinn kommt, ob gut od. schlecht, ngcebeleka.
sprühen, v.
— wie feiner Regen, namaza, namazela, kiza, kemezela.
— wie Feuerfunken, quma.
spucken v. s. speien.
spülen, v. geza, hlanza.
— aus, den Mund mit Wasser, gxuba, hlukuhla, londonya, xukuxa.
Spur, n. um-kondo.[6]
sputen sich, eilen, v. tshetsha, panga, nonopa, kahlameza.
— sich, im Gehen, tata izinyawo.
— sich, vor dem Ausbruch eines Sturmes nach Hause zu kommen, tshitsha, tshitshinga.
— sich, laufen, um schnell an sein Geschäft zu kommen, qiqizela.
Staat, n. i-zwe,[3] auch isi-zwe,[4] umu-zi.[6]
Stab, n. s. Stock.
Stachel, n. i-dwitshi.[2]
— einer Biene od. Wespe, u-donsi.[5]
Stachelschwein, n. in-nungu,[2] in-ngungumbane.[2]
Stadt, n. umu-zi,[6] i-town.[2] *
Stall, n. isi-baya,[4] isi-stebili * samahashi.
Stamm, n. isi-godo.[4]
— eines Volkes, isi-zwe.[4]
stammeln, v. ngingiza.
stampfen, v.
— mit den Füßen, gxoba.
— wie z. B. Mais mit einem schweren Stocke, gqula, ukuti gqu, gquma.
standhaft, adj. oku-qinile.
— entschlossen, oku-kutazele.
Stange, n. isi-bonda.[4] [tshi.[5]
— am Ende zugespitzt, u-nci-
— hölzern, um-goqo.[6]
— hölzern, von einer Thüre, isi-gxobo.[4]
— Querstange zum Schließen des Einganges von einem Ochsenkraale, um-valo.[6]
stark, adj. namandhla, qata.
— beleibt, oku-kulupele.
— sein, wie ein Stock, Nagel ꝛc. nqala, qina.
— werden, dumba.
Stärke, n. ama-ndhla,[2] ubu-qata,[7] izi-kwepa.[4]
— einer Person, ama-dhliti.[2]
stärken, v. qinisa.
starr, adj. ndikindiki.
starren, mit den Augen, v. goloza, qolozela, punyuza.
— wenn zornig, joloza, paiza.

Statt, n. in-dawo.[3]
— an meiner, deiner, seiner —, endaweni yami, yako, yake.
Stätte, .n. s. Platz.
Staub, n u-tuli,[5] i-buqusi.[2]
— auf Stühlen, Tischen ꝛc., ama-gcwane,[2] od. ama-gciwane,[2] isi-bi.[4]
— in einem Bücherschranke od. Kleiderkasten, uku-gwala.[8]
— im Kaffernkorn, umu-ngu.[6]
— wie z. B. auf einer alten Matte, u-hlalu.[5]
— fein, u-ngwengwezana.[5]
— klein, wie Stäubchen im Sonnenstrahl, in-twana,[3] imi-zwayi.[6]
stauben, stäuben, v. kupeza, ukuti kupekupe, tunqa, tunya, tunquza, tuquza.
— Staub erregen, wie beim Tanzen, buquza.
— ab, den Staub entfernen, sula.
— aus, wie Kleidungsstücke, tintita, tuntuta.
Staude, n. s. Busch.
staunen, sich wundern, v. mangala, etuka, tuka, tshaqeka, ukuti kemelele.
staunenswürdig sein, v. esabeka, bukeka.
stechen, v. hlaba.
— erstechen, durchbohren, buja, gwaza, hlaba, qumbusa, qutshuza, ukuti qutshu.
— wie eine Brennessel, qubula.
— wie ein Skorpion oder eine Wespe, suzela.
— gravieren, in Metall oder Stein, qopa, nur in Metall, faxaza.
stecken, v.
— fest, wie ein Ding in der Kehle, ukuti nqi, xaba, exaba.
— fest, wie ein Pfahl in der Erde, gximeka od. gxumeka.
— im Schmutze, bitsha, boxoza.
— in, hinein, faka, beka.
— in den Sack, tshwateka, tshwatika, ukuti tshwati.
Stecken, n. u-ti,[5] in-duku,[3] in-tonga.[3] [hla.[4]
— knorrig, i-wisa,[2] isi-walaka-
— ohne Knoten, um-zaca.[6]
— sehr lang, u-dhlwedhlwe.[5]
— ohne Handhabe, um-tshiza.[6]
— zum Dreschen isi-bulo.[4]
— zum Flechten, u-pico.[5]
— zum Stützen beim Gehen, u-dondolo.[5]
stehen, v. ma, ema, mana.
— ab, von einer Arbeit sie aufgebend, dela, yeka.
— auf, sukuma, vuka.
— auf, sich erheben plötzlich, ukuti lotu. [buka.
— auf, sich erheben gegen, hlu-
— auf einem Platze, zerstreut, wie Vieh auf der Weide, xaba.
— aufrecht, senkrecht, puhla, ukuti puhle, ukuti twi.
— bei, Jemandem, helfen, siza, hlenga, elekela, elekelela, melela, emelela.
— ein, für Jemanden, vikela.
— herum, auf einem Platze, wie eine faullenzende Person, gcula.
— in einer Linie, æla.
— fest, simama, gxila.
— fest, wie ein tief gewurzelter Baum, gxela.

ſtehen, v. furchtlos, männlich im Gefechte, qela, zabalaza.
— bleiben, yoba.
ſtehlen, v. eba, tshontsha, mu-
— Rindvieh, nweba, ntshola.
— entwenden Mais, Zuckerrohr aus einem Garten, was zwar nicht als direkter Diebſtahl betrachtet wird, jedoch ſehr tadelnswürdig iſt, qogela, gqogela.
ſteif, adj. lukuni, oku-jiyileyo.
— vollgeſtopft ſein, ukuti ſiti, oder ſitilili.
ſteifen, v. enza lukuni, jiyisa.
ſteigen, v. kwela.
— ſchwellen, wie ein Fluß, fu-
— aufwärts, kupuka, enyuka.
— ab, vom Pferde, ehla, ehlika.
— von einem Hauſe, euka.
— auf einen Baum, kwela.
— überſteigen, die Faſſungskraft, dipizisa.
ſteigern, einen Gegenſtand, v. dayisa,* tenga.
Stein, n. i-tshe.[2]
— gewöhnlich zum Bauen gebraucht, u-kete.[5]
— von welchem Mahlſteine gemacht werden, i-coba.[2]
— zum Mahlen, i-tshe lokugaya, im-bokodo.[3]
— in den Boden geſenkt, umbelo.
— weiß, welcher, wenn geſchlagen, Feuer gibt, i-gcaki.[2]
— groß, in-guzungu,[3] umqingo.[6]
— ſehr hart, i-tshenso[2] oder i-tshenswa.[2]
ſteinigen, v. kanda, tshaya ngamatshe.
Stelle, Platz, n. in-dawo.[3]
— amtlich, in-kantolo.[3]
— auf der —, adv. konamanje, masinyane.
ſtellen, v. beka, faka.
— ab, wie abſchaffen, pelisa.
— auf, eine Regel, misa.
— aus, zur Schau, bonisa.
— aus, etwas, an einer Perſon tadeln, jezisa.
— nach, wie z. B. einem Wilde ꝛc., zingela.
— zurück, wie z. B. ein geliehenes Buch, buyisa.
— auf die Probe, linga, titinya, vivinya.
— zufrieden, delisa, enamisa, kolisa, sutisa.
Stellung, n. isi-kundhla,[4] ukuma.[3]
Stengel, n. ſ. Schaft.
ſteppen, v. tunga.
ſterben, v. fa, gqabuka, buba, tshona, sweleka, hlwatiza, ukuti hlwati.
— ſchnell, nach kurzer Krankheit, gileka, ukuti gile, apuka.
— plötzlich, junjuluza, ukuti
— an Altersſchwäche, nabalala, enabalala.
— weg, dahin, wie kranke Schafe, butuka.
— ab, verwelken, wie Blumen, buna.
Stern, n. in-kanyezi.[3]
— Venus, unter dem Namen Morgen- und Abendſtern bekannt, weil ſie morgens der Sonne vorangeht, abends ihr aber nachfolgt; als Morgen— i-kwezi,[2] als Abend— isi-celankobe,[4] i-qubankomo.[3]

Stern, n. Mars, an seinem rötlichen Lichte leicht erkenntlich, u-cwazibe.[5]
— Jupiter, der größte Planet, in-dosa.[3]
— weiß, auf der Stirne eines Ochsen, um-combo.[6]
Sternbild, n.
— Orion, die 3 großen Sterne desselben gewöhnlich „Jakobsstab" genannt, o-ndwendweni.[1]
stets, adv. s. immer.
Steuer, n. Abgabe, um-memo.[6]
— zahlen, v. tela.
— sammeln, telisa.
Steuereinnehmer, n. um-teloni.[1*]
Stich, n. umu-ga.[6]
— auf der Seite, i-pika,[2] u-qulo,[5] um-qubukutsho.[6]
— große — machen, heften, v. rubela.
— kurze — machen, dicht aneinander, kandanisa imicu.
sticheln auf, zum Unwillen reizen, v. tukutelisa, cunula.
— auf, durch wiederholte beißende Worte, qopa, duda.
sticken, v. feketisa.
Stiefsohn oder Stieftochter von Seite des Mannes, i-vezandhlebe,[2] i-zanankandi.[2]
Stiege, n. isi[4]- oder imi-kwelo.[6]
Stiel, Handhabe, n. um-pini.[6]
Stier, u. in-kunzi.[3]
— jung, i-kwangi.[2]
stieren, v. s. starren.
stiften, Frieden, v. lamula. [ka.
still sein, adj. tula, ukuti cwa-
— sein, vor Erstaunen, ukuti kemelele.
still sein, adj. aus Unschlüssigkeit, wie z. B. in einer schwierigen Angelegenheit, in der man nichts mehr zu sagen weiß, ukuti kwatalala.
stillen, beruhigen, v. tulisa.
— beruhigen, wie z. B. ein kl. Kind durch Hin- und Herschaukeln, dunduzela.
— zur Ruhe bringen, wie z. B. ein ungezogenes, böses Kind, tulisa, kuza.
— besänftigen, wie z. B. eine aufgeregte Person, tshweleza, yekisa, toba, tambisa.
Stimme, n. i-zwi.[2]
stinken, v. nuka.
Stirn, n. i-bunzi.[3]
— runzeln, v. rwaqa, rwaqabala, nyakama.
Stock, n. in-duku,[3] s. s. Stecken.
Stoff, Zeug, das sich auf der Oberfläche eines stehenden Gewässers ansammelt, n. uncwambu.[5]
stöhnen, v. bubula, ndweza.
stolpern, v. kubeka, quzuleka.
stolz sein, v. zidhla. s. s. brüsten.
stolzieren v. qenya, gaba.
stopfen, zu, wie eine Flasche, v. vimba.
— voll, aus, wie ein Kopfkissen, gxutsha.
Stoppelfeld, n. i-hlanga.[2]
Stöpfel, n. isi-vimbo.[4]
stören, unterbrechen, v. pazamisa, amula.
— belästigen, fundekela, hlupa, hlukumeza, kataza, ququza, qobisa, xobisa.
— zur Last fallen, durch Betteln, ncotsholozela.

Störung, n.
— kurz, wie wenn Leute während des Gespräches plötzlich in Streit geraten, der sich bald wieder legt, ukuti rwilirwili.
stoßen, v. kapa, gqula, tinta.
— an, beim Reden, stottern, ngingiza.
— an, beim Reden, nicht stottern, wie ein Missionär aus Mangel an der nötigen Wortkenntnis, pataneka.
— hinein, z. B. ein Loch in eine Schiefertafel, hlohla.
— hinein, heftig, tshiqela.
— aus, einen Freudenschrei, ukuti yi yi yi. [nqu.
— hierhin u. dorthin, ukuti nqu
— vor sich, wie z. B. eine Person beim Schlagen, ganda, gandaya.
— vorwärts oder auf die Seite, stoßen, verächtlich, hlohloloza, ukuti hlohlolozi.
— vorwärts, quba, sunduza.
— leicht, ciliza.
— mit den Füßen, gxoba, kaba, wenn heftig, votoza.
— mit den Händen und Füßen, kahlela.
— mit den Hörnern, wie ein starker, kräftiger Ochs, gweba, dutshuza.
— sich hin- und herwerfen, wie die Wellen des Meeres, guba, gubaza, gubazela, ukuti gubaguba.
— heftig, kapeza.
stottern, v. ngingiza, pataneka.
stracks, gerade sein, adv. qonda, ukuti nse, ukuti nto, ukuti twi.
strafen, v. tshaya.
Strahl, n. um-sebe.[6]
strampeln, mit Füßen treten, v. nyatela.
Strand, n. i-cala,[3] u-sebe.[5]
Strapaze, n. u-kahla.[5]
Straße, n. um-gwaqo,[n] isi-daladi,[4] * oder isi-taladi.[4] *
— schmaler Wasserstreifen, der 2 Meere mit einander verbindet und 2 Länder von einander trennt, Meerenge, in-ngcingo.[3]
sträuben, v. xuxuma.
— sich, ala, qatshaqatsha.
— sich, wie ein Kind, auf die Arme genommen, ngqatsha.
Strauch, n. s. Busch.
Strauß, Vogel, n. in-ntshe.[3]
— Kampf, uku-lwa.[6]
streben, v. zama, pika, linga.
— nach einem Dinge, gwagqa, banga.
— sich bemühen, gewaltig, mit der äußersten Kraftanstrengung, wie z. B. um einen rennenden Ochsen zurück zu halten, nqaiza.
— sich bemühen, den Kopf über Wasser zu erhalten, dhlambuka. [nga.[2]
Strecke, Entfernung, n. i-ba-
strecken, v. qibula, anula.
— ausdehneu, wie z. B. das Ohr einer Person durch Ziehen, qibula.
— aus, irgend ein langes, biegsames Ding, jobulula.
— aus, die Beine, nabisa, enabisa, elula.
— aus, sich, wie z. B. beim Erwachen, zamula.

ſtrecken, v. heraus, veza.
— die Zunge, wie z. B. eine Schlange, nyaliza.
— ſich, um nach etwas zu ſchauen, lunguza.
Streich, n. umu-ga.[5]
— gewichtig, auf den Kopf, uduma.[5]
— auf einen —, einen Zug, mit einem Schlage, um-haha,[6] z. B. endigen auf einen Streich, trinken aus auf einen Zug, qeda ngomhaha.
ſtreicheln, v. pulula.
ſtreichen, v. tinta, putaza.
— an, beca, penda.*
— wie z. B. eine Feder durch die Finger, gulula.
— aus, hlikihla, hlangula.
ſtreifen ab, v. hluba, ukuti vutu vutu, xebula.
— ab, wie Perlen von einer Schnur, rulula.
— ab, wie Maiskolben vom Schafte, hlubula.
— ritzen auf, wie z. B. die Haut, putula, ruzula.
Streifen, n. isi-ziba.[4]
— von Tuch, Leinwand, i,[2] oder um-sweswe.[6]
— von Gras, die Grenze zwiſchen 2 Maisfeldern bildend, um-ncele,[6] um-zimandhlela.[6]
— von Gras, der bei einem Grasbrande verſchont blieb, um-nyebe.[6]
— von Land, am Fuße eines Berges, zum Anbau geeignet, i-fenya,[2] i-dobo.[2]
— Strich, um-tende,[6] umutshwe.[6]
Streifen, n. breite Striche, imi- oder ama-kwezikwezi,[2] amakwazi.[2]
ſtreifig, adj. nkone, z. B. ein geſtreifter Ochs, inkabi ennkone.
Streit, n. in-kani,[3] uku-lwa.[3]
— in der Familie, um-bango.[6]
ſtreiten, v. xabana.
— im Kriege, lwa, hlasela.
— mit Worten, pikisana, kulumisana, banga.
— angreifen, zu —, qala.
ſtreitſüchtig ſein, v. dhloba.
ſtreng, adj. lukuni, nzima.
ſtreuen, v. tela.
— aus, herum, sakaza, sabalalisa, hlakaza.
— wie Salz in die Speiſen, vumvuzela.
Strich, n. ſ. d. Streifen.
— im Holze, izin-nyama.[3]
Strick, n. ſ. d. Seil.
Strieme, n. um-vimbo.[6]
Stroh, n. izin-hlanga[3] zokoweni, isi-kota.[4]
Strom, n. um-fula,[6] um-lonjana.[6]
— durch heftigen Regen entſtanden, isi-kukula.[4]
ſtromab, adv. enzansi.
ſtromauf, adv. enhla.
ſtrömen, v. hamba.
— über, überfließen, cicima, pupuma.
— heraus, wie Waſſer aus einer Quelle, Blut aus einer Wunde, petuza, popoza, ukuti popo.
ſtrotzen, von Geſundheit, guten Dingen, v. ena.
Strudel, n. isi-yaluyalu.[4]

Strumpf, n. i-sokisi.[2]*
Stube, n. i-kamelo.[2]*
Stück, Teil, n. in-xenye,[3] ingqetshana.[3]
— Land, Brod, isi-qinti.[4]
— abgebrochen, abgerissen, abgeschnitten, wie z. B. ein Stück Käse, isi-nqamu.[4]
— wie z. B. von einem gebrochenen Stocke, einer zerstückelten Schlange, isi-vungu.[4]
— von gekochtem Fleische, groß, isi-boma.[4]
— von ungekochtem Fleische, isi-cubi.[4]
— Fleisch, klein, von der Seite eines Ochsen abgeschnitten, in-nxonxo.[3]
— Fleisch mit dem Schenkelbein abgeschnitten, i-tebe.[2]
— Fleisch, zu beiden Seiten des Rückgrates, um-hlololwane.[6]
— Fleisch, von einem geschlachteten Ochsen abgeschnitten, intshontsho.[2]
— fettes Fleisch, klein, i-volovolo.[2]
— Fleisch, klein, aus welchem das Fett entfernt wurde, i-xonxo.[2]
— Fleisch zum Rösten, is-oso.[4]
— Fleisch überhaupt, ein Schnitz, i-qata,[2] i-zupe.[2]
— Fett, i-noni.[2]
— von einer Honigwabe, i-qa.[2]
— von Holz, durch die Nase eines Ochsen gesteckt, um ihn mittelst dieses Verfahrens ruhig halten zu können, umnxibo.[6]

Stück, Teil, n. Wiesengrund, auf der Seite eines Flusses oder zwischen Hügeln, zum Anbau von Mais geeignet, im-funda.[3]
— Grund, leer, unvorteilhaft, nicht anbaufähig, u-wangala.[5]
— Papier, i-kasi.[2]
— in — zerbrechen, pahlaza, ukuti pahlapahla, dengeza, casa, vitsha.
Stückchen, n.
— von Fleisch, izi-ciyo.[4]
— Tuch, Leinwand, Flecke, isi-ziba,[4] i-tete,[2] isi-dwedwe.[4]
Student, n. um-fundi.[1]
studieren, v. funda.
Stufe, n. u-kete.[5]
Stuhl, n. isi-hlalo.[4]
Stuhlgang haben, n. ruda, nya.
stumm sein, v. tula.
Stumpf, n.
— eines Baumes, isi-qu,[4] isigodo,[4] isi-mpukuza.[4]
— eines Baumes, groß, abgeschnitten, u-gongolo.[5]
— eines Baumes, kurz und dick, isi-nqukunquku[4] oder isinqukuza.[4]
— und Wurzel eines Baumes, isi-punzi.[4]
stumpf, adj. butuntu.
— sein, v. wie ein Werkzeug, qundeka.
Stunde, n. i-hora,[2]* isi-kati.[4]
Sturm, n. isi-pepo,[4] isi-vunguvungu.[4]
stürmen, (mit Worten), v. kwi[pila
stürmisch sein, v. wie z. B. das Wetter, kwitshiza.

ſtürzen, umwerfen, v. gumbuqela, ukuti gumbuqi.
— hinein, wie z. B. in das Waſſer beim Überſchreiten eines Fluſſes, xumbuza, ukuti xumbu xumbu.
— heraus, heftig, wie z. B. aus dem Zimmer in einer Anwandlung von Zorn, gulugudela, ſ. ſ. b. fallen.
Stute, n. i-hashi[2] lensikazi.
ſtutzen, erſchrocken zurückfahren, v. ukuti dhlengelele, ukuti tukalala.
ſtützen, v. pasa, sekela.
— wie ein Kind, welches das Gehen lernt, zabalazisa.
— ſich, ſich anlehnen, eyama mit nga, ncika, encika, enqika.
— den Kopf auf die Hand, camela.
— ſich, mit den 2 Händen auf den Boden, wie beim Sitzen oder Knieen, bambala.
ſuchen, v. funa.
— an, um Erlaubnis bitten, ſ. bitten.
— aus, keta, qoma, enyula.
— unterſuchen, prüfen, buzisisa, cubungula, penya, vivinya.
— Späne, Feuer zu machen, tolela.
— irgend ein Ding, das unter andere Dinge kam, yalula.
Süd, n. in-ningizimu.[3]
ſüdlich oder ſüdöſtlich, adv. enzansi.
Südweſt, eigentlich Südweſtwind, n. in-hlengetwa.[3]
ſühnen, v. hlaulisa. [weyo.[8]
Summe, n. oku-hlanganisi-
ſummen, v. buza, duma.
ſummieren, v. hlanganisa.
Sumpf, n. u-buku,[5] u-bitshi,[5] i-cibi.[2]
— Marſchland, i-xapozi,[2] ſ. ſ. b. Pfuhl.
Sünde, n. ukw-ona,[3] is-ono.[4]
ſündigen, v. ona, eqa umteto.
Suppe, n. um-hluzi,[6] umtiba.[6]
— gemacht von Bohnen und etwas Fett, u-bilebile,[5] ſ. ſ. b. Brei. [besi.
ſüß, adj. mnandi, mtoti, be-
Symbol, n. isi-linganiso.[4]

T.

Tabak, n. u-gwai,[1] Schnupftabak.
tadeln, v. sola, tetisa, kuza.
Tafel, langer Tiſch, n. i-tafula.[3*]
— zum Schreiben, isi-leti.[4*]
Tag, n. u-suku,[5] i-langa,[2] umu-hla.[6]
— jeder, in-sakuvela.[3] [na.
— an dem — als, mhla, mhla-
— für —, ngamalanga ngamalanga, ngemihla ngemihla, imihla naizolo.
— an den — bringen, kupulula.
tagen, v. sa.
Tageslicht, n. uku-kanya[6] kwelanga. [langa.
Tagewerk, n. um-sebenzi[6] wetäglich, adv. emsukwini, ngezinsuku zonke, ngamalanga onke.
Taille des Körpers, n. izi-ntulo,[3] oder izi-ntumbu.[3]
Talg, n. isi-nqumelo,[4] u-nwali.[5]

tändeln, v. dhlala.
Tanz, n. uku-sina.[3]
— eine Art mit über der Bruſt gekreuzten Armen und geballten Händen, ama-godololo.[2]
— eine Art, ama-kwitshi.[2]
— bei einer Jagd, um-gubo.[6]
tanzen, v. sina, gida.
— wie Frauen, gqumtshela.
— wie Mädchen, canguza, gcagca.
— elegant, zierlich, ntenteleza.
— mit verſchiedenen Wendungen des Körpers, biyoza.
tapfer ſein, v. qina, kalipa, ukuba nesibindi, oder nesidhladhla.
Tapferkeit, n. ubu-qawe,[6] uku-kalipa,[3] isi-bindi.[4]
tappen, v.
— herum, wie Jemand im Finſtern, fumfuta, pumputa.
Tarif, n. ſ. Steuer. [i-kuku.[2]
Taſche, n. i-saka,[2]* isi-kwama,[4]
Taſſe, n. isi-tsha.[4]
taſten an, betaſten, v. putaputa, tinta, putaza.
Tatze, n. u-zipo.[5]
Tau, der, n. ama-zolo.[2]
Tau, das, n. um-gongqolozi,[6] um-gungqolosi,[6] um-gungquluza,[6] i-goda.[2]
Taube, der, n. isitulu.
Taube, n. i-juba,[2] i-hobe,[2] von welcher 3 Arten zu unterſcheiden ſind:
a) eliluhlaza lehlati — i-jubantonto,[2] blaue Waldtaube;
b) elimnyama lesiwa vuku tu oder i-jubantendele,[2] ſchwarze Felſentaube,
c) elimpofu, braune Taube.
tauchen, v.
— unter, wie z. B. ein Vogel, jula, tshula, ukuti hlwati.
— unter, gänzlich, cwila.
Taufe, n. um-bapatizo.[6]*
taufen, v. bapatiza,* hlambeza.
taugen, v. fanela.
taumeln, v. badazela.
tauſchen aus, v. enana, nana.
— um, z. B. Silbermünzen für Goldgeld, tshentshisa.
täuſchen, v. kohlisa, bungula, pilikica.
Tauſend, n. in-kulungwane.[3]
Taxe, n. ſ. Steuer,
— od. Tribut, von einem Könige verlangt, um-memo.[6]
Tee, n. i-ti.[2]*
Teer, n. i-tiye.[2]*
Teich, n. i-cibi,[2] isi-ziba,[4] i-dangu.[2]
teigig, adj. ndokoxa.
Teil, n. in-nxenye,[3] in-gqetshana.[3]
— einer Herde, i-hlepu.[2]
— letzter, Überreſt, z. B. Überbleibſel in einem Gefäße, die letzten Leute bei einem langen Zuge, isi-nqindi.[4]
— Abteilung in einer Hütte zur Abſonderung eines Platzes für Ziegen, u-centane[5] oder u-qetane.[5]
teilen, auseinander, v. nquma, ncozulula, qembulula, ahlula, ahlukanisa.
— aus, abela.
Teilung, n. is-ahlukaniso,[4] isi-juqujuqu.[4]
Teller, n. isi-tsha.[4]
Tempel, n. in-dhlu[3] yesonto, i-tempele.[2]*

*

Teſtament, n. u-vumelano.[5]
Teufel, n. u-satane,[1] * ſ. Satan.
Thal, n. isi-goxa,[4] isi-godi,[4] isi-kumbu.[4]
That, n. ukw-enza,[8] is-enzo.[4]
Thätigkeit, n.
in voller — ſein, v. ukuti du, ukuti kwitshi, kwitshiza.
Thatſache, n. isi-minya.[4]
— das iſt eine — , kuy'isiminya, kunjalo.
— nackte, reine Wahrheit, umgomo,[6] u-qobo.[5]
Thon für Töpferarbeit, n. i-bumba.[2]
— rot, isi-buda.[4] [mvu.[2]
— rot, eine andere Art, i-bo-
Thräne, u-nyembezi.[5]
— die Augen voll — haben, hlengezela, yengezela.
Thron, n. isi-hlalo[4] sobukosi.
thronen, v. busa. ſ. herrſchen.
thun, v. enza.
— etwas, unvollkommen, wie einer, der die Sache nicht gehörig verſteht, bidiliza.
— etwas, in Haſt od. unvollkommen, z. B. ein Pferd nur halb füttern, eine Speiſe nicht auskochen ꝛc., ukuti futu.
— etwas, nur ein wenig, in geringem Grade, wie z. B. nur gelinde ſchlagen, ein wenig Tabak geben ꝛc., cotoza, ukuti coto.
— etwas, ungleich, wie nähen, ſchreiben ꝛc., gqagqangisa.
— etwas, leicht, nachläſſig, wokomalisa, cakata, cakatisa.
— oder bekommen, etwas, leicht, mit nur ſehr wenig Anſtrengung, für nichts, bumbuluza.

thun, v. etwas, ausführlich, beinahe das Ganze von einer Sache, z. B. faſt ein ganzes Land bereiſen, ein Feld faſt ganz vom Unkraut reinigen ꝛc., katula.
— etwas, recht, gehörig, geſchickt, ſcharfſinnig, tshapa, ngcikitsha, ngcilikitsha, nwala.
— etwas mit vortrefflicher Kunſt, und Anlage, lumba.
— etwas, flink, lebhaft, wie z. B. Hühner, Körner aufpickend, Leute Gras ſchneidend ꝛc., ngca, ngcaka, ukuti ngcaka, dubuza, ukuti dubu, ngcangca.
— etwas, vollſtändig, ukuti nya, ukuti swaca.
— ein Ding nach einem andern derſelben Art, z. B. ſchreiben, qamba.
— etwas, langſam, zögernd, wie einer, der keine Luſt dazu hat, dembuluka, tembuluka.
— etwas, haſtig, eilig, panga, tatazela, walaza, walazela, ukuti wala wala, wanyaza, ukuti wanya wanya.
— etwas, heftig, wie ſprechen, laufen ꝛc., kahluka, ukuti kahlu.
— etwas, mit großer Gier, z. B. eſſen, rulaza.
— etwas, hitzig, heftig, wie ziehen, ſtoßen ꝛc., vambula.
— etwas, kräftig, mit jugendlichem Mute, soma.
— etwas, häufig, wiederholt, vama.

thun, v. etwas, zum erstenmal, wenn sich aber nachher die Handlung wiederholt, andulela.
— etwas, nochmal, buyekeza.
— etwas, für einen Augenblick, ukuti rwapu, oder rwapuluzi.
— etwas, Böses, schlecht handeln, shinga, zina.
— etwas, gewohnheitsmäßig, qela, hlonza.
— etwas Böses gewohnheitsmäßig, rumreka.
— jegliche Art von Bösem, lasterhaft sein, rilikiqa.
— etwas Unanständiges, Unschickliches, ngatangata.
— etwas od. sprechen nutzlos, wie einer, der nur wenig od. nichts von der Sache versteht, um die es sich handelt, titiza, titizela.
— etwas, hartnäckig, eigensinnig, willkürlich, pasalaza.
— etwas, entschlossen, bestimmt, wie einer, der mit Entschiedenheit zu- od. abstimmt, kamelela.
— etwas, scherzhaft, im Spaß, feketa.
— ein einzelnes Ding, z. B. ein einziges Wort sprechen, einen einzigen Stich machen, ukuti kete.
— etwas, sehr vorsichtig, wie z. B. kostbare Gefäße reinigen, congobezela, cotomezela, catamezela.
— etwas, bewundernswert, z. B. ein schönes Gebäude aufführen ꝛc., nomfa.

thun, v. irgend eine harte Arbeit, z. B. Steine graben, Holz fällen, gqongqa.
— etwas, mit Zwang, z. B. eine unangenehme Speise essen, xinelela.
— etwas, was mit etwas anderm im Widerspruche steht, xabe-
— zu wissen —, azisa. [lela.
— dazu —, s. beifügen.
Thür, n. isi-valo,[4] isi-caba.[4]
tief, adj. de.
Tiefe, n. ubu-de,[7]
— Abgrund, i-linditshoba.[3]
— fürchterlich, u- od.. kwa-totololo.
tiefsinnig, adj. s. klug.
Tier, n.
— wild, isi-lo,[4] isi-lwana,[4] isi-lwanyana,[4] in-nyamazana.[3]
— sanft, zutraulich, isi-danda.[4]
— schwach, u-buka.[5]
— verstümmelt, um-teno.[6]
— mit gestutztem Schweife, um-gqini.[6]
— gestreift, u-qunge[5] oder um-qungu.[6] [lazi.[4]
— mit dem Star im Auge, isi-
— fett, um-qumane.[6]
tilgen, auslöschen, v. hlikihla, qeda, cita, hlangula.
— die Schulden, koka.
Tinte, n. umu-ti[6] wokuloba.
Tisch, n. i-tafula.[2]*
Tischtuch, n. im-faduko.[3]*
toben, v. dhloba, futeka, mpompa.
— heftig, dhlunga, bangalala.
Tochter, n. in-dodakazi.[3] [ka.[8]
Tod, n. uku-fa,[8] uku-gqabu-
— auf dem Punkte des — stehen, v. ukuti gcubululu.

Todſünde, n. ukw-ona[3] okwokububisa, is-ono[4] esibubisayo.
toll ſein, v. gciwaza, gcwaneka, hlanya, ukuba nekambi, ukwelwa amabungane.
Tölpel, n. ſ. Dummkopf.
Ton, n. ſ. Hall.
tönen, v. ſ. hallen.
Topf, n. ſ. Hafen.
Tor, der, n. isi-ula,[4] isi-tuta.[4] i-lulwane.[2]
Tor, das, n. i-sango.[2]
Torf, n. isi-sinde.[4]
töten, v. bulala, bubisa, qeda.
— Jemanden augenblicklich durch einen Schlag in's Genick, kobola.
— Jemanden verräteriſcher Weiſe unter dem Vorwande von Hilfe, sizambulala. [za.
— ein Pferd, Ochſen, somlu-
— einen kranken Ochſen, pepuluza.
Trab, n. um-zuko,[6] uku-quqa.[3]
traben, v. quqa.
— wie ein junger Ochs, dhledhlezela, cita.
trachten, v. ſ. ſtreben.
träge ſein, v. vilapa, enqena, nqena.
tragen, eine Laſt, v. twala.
— ab, Schulden, koka.
— an, etwas anbieten, nika.
— auf, Speiſe, paka.
— fort, davon, wie das Waſſer eines Stromes Dinge, die man in denſelben wirft, gugula, emuka na.
— ein Kind auf dem Rücken, beleta.
tragen v. etwas, in der Hand, pata.
— auf den Armen, gona.
— auf den Schultern, tshata, etshata.
— auf dem Kopfe ohne Halten, yekela.
— Früchte, tela, veza.
— fort, weg, tumba.
— etwas recht nachläſſig, z. B. ein Gefäß, cakata, cakatisa.
— ordentliche Kleider, gqoka.
— eine Bettdecke, embata.
— ein großes, weites, ſchönes Kleid, Decke, vundhlaza, vundhlazela.
— Bedenken, zweifeln, konona.
— Sorge, ſ. ſorgen.
trampeln, v. buduzela.
— durch Schmutz und Regen, baxazela.
— in Schlamm, Schmutz ꝛc., bixizela.
tränken, v. puzisa.
trauen, Jemandem Glauben beimeſſen, v. temba.
— verbinden, ehelich, durch den Prieſter, tshatisa.
Trauer, n. ſ. Betrübnis.
trauern, v. kala, lila, enza isi-komololo,[4] hlala nkongolwana. dabuka.
traurig, adj. ngungununu.
träufeln, v. conza, tonsa, ukuti baca, capaza, capazela, ukuti capa, ukuti combi.
— wie Regen durch ein durchlöchertes Dach, ukuti nto nto nto.
Traum, n. i-pupo.[2]
— auslegen, v. lauzela.
träumen, v. pupa.

treffen, mit Jemanden zuſammen, v. hlangabeza, kandana (na), hlangana (na).
— ein, zur rechten Zeit ankommen, fika ngesikati esiyiso.
— zuſammen, ukuti nqwa, ukuti ob. ukutana nqwama.
— zuſammen mit, hlanganisa (na).
— in der Schlacht, ukuti mokomo.
— zuſammen mit, im drohenden Sinne gebraucht, ntshintshana.
—übertreffen einen andern beim Spiel, auf der Jagd ꝛc., ncinta.
— übertreffen, dhlula, tantata.

treiben, v. donsa, rola.
— an, zur Arbeit, sebenzisa.
— an, drängen, beharrlich, goga, quba.
— auseinander, entzwei, damusa.
— weg, fortjagen, xotsha.
— weg, verſcheuchen, wie z. B. den Schlaf, tusa, etusa.
— weg, Heuſchrecken, mit dem Rufe hebe, hebeza, ukuti hebe.
— weg, Hühner, mit dem Rufe kwibi kwibi, kwibiza, xotsha.
— weg, wie Fliegen, einen zudringlichen Menſchen ꝛc. pungela, bungabunga.
— weg, eine große Menge Volkes, Ochſen ꝛc., ndulula.
— Kinder, Ochſen ꝛc. mit dem Rufe tshi, tshikiza, ukuti tshi tshi tshi.
— eine große Menge Ochſen, Schafe ꝛc. sisinga.

treiben, v. einen Wagen ꝛc. tshayela.
— Pfähle in den Grund, betela, buxela, cimeka, gxumeka.
— vorwärts, quba, mit Eile, qubula.
— vorwärts eine Sache, ſie befördern durch Wort oder That, pulusela, fikisa.
— vorwärts, wie z. B. ein ſtarker Wind das Feuer, bengula.
— weg, xotsha.
— zurück, wie z. B. Ochſen, kalima, eqela.
— Scherz, ſ. ſcherzen.

trennen, v. nqamula, qembula, ahlukanisa.
— auf, ein Kleid, qaqa.

treten, v.
— mit den Füßen, nyatela.
— nieder, dofoza, ukuti dofo.
— auf irgend ein weiches, ſchlüpfriges Ding, tibiza.
— übertreten, ein Gebot ꝛc., eqa, dhlula, apula.

treu, adj. qoto, oku-tembekileyo.

Treue, n. ubu-qoto.

triefen, von Regen, Schmutz ꝛc., v. nukubala.

trinken, v. puza, nata, sela, ukuti mpobo.
— bis zur Neige, jijizela.
— viel, gobolozela, gwinsa, ukuti watu watu, watuza, mbimbidela.
— aus, alles aus einem Gefäße wie Bier, Waſſer ꝛc., jijiza, roqoza.
— ſchlechtes, laues Waſſer oder ſonſt ein garſtiges Getränk, jimbiliza, jimbilizela.

trippeln, v. ukuti gcoka, tatamisa, ukuti tatata.
trocken sein, vor Durst, Dürre, v. exwayana, nxwanxwa, gangadeka.
— werden, oma.
trocknen, v. omisa.
— durch Hitze od. Wind, hamula, hamuka.
— z. B. Thongeschirre, Erde ꝛc. durch Feuer od. Wind, kangula.
Trommel, n. isi-gubu.[4] *
Trompete, n. i-tilongo,[2]* in-xilongo. [3]*
tröpfeln, v. s. träufeln.
Tropfen, n. i-consi,[2] i-tonsi.[2]
— einer ausgesprengten Flüssigkeit, ama-capazelo.[2]
trösten, v. tokozisa, onwabisa.
trübselig, trübsinnig sein, v. s. niedergeschlagen sein.
Tuch, n. in-dwangu.[3]
tüchtig, fähig sein, v. ukuba namandhla, fanela.
Tugend, n. um-lungo,[6] ukulunga.[6]
Tumult, n. s. Lärm.
Tünche, n. um-cako,[6] od. um-gcako.[6]
tünchen, v. caka, gcaka.
Tüpfelchen n. i-catshana.[2]
Tyrann, n. s. Barbar.

U.

Übel, n. ubu-bi,[7] ukw-enakala.[8]
übellaunig sein, v. fuqa, ukuti fuqa.
üben, v. linga.
— sich im Fechten, qakuzana.
über, præp. pezu (kwa).
überall, adv. ezindaweni zonke, pinapi.
Überbleibsel, n. in-sali,[3] isikoko.[4]
— von Speise, verschmäht, isinyekenyekana.[4]
— von allen Arten von Speisen, von armen Leuten gegessen, in-ngcikingciki.[3]
überdrüssig sein, v. cunuka, dinwa, katala, nengwa.
übereinstimmen, v. vumelana.
Übereinstimmung, n. in-hlangano,[3] isi-vumelano.[4]
Überfluß n. ubu-ncwaba,[7] ubu-ningi,[7] u-bu.[5]
-- an Speise, in-nala.[3]
— an Bier, um-tayi.[6]
— an Rindvieh, Schafen ꝛc. insudu,[3] im-futu.[3]
— haben, an etwas, vama, s. s. reich sein.
Überlieferung, Tradition, n. indekazi,[3] od. in-dendende.[3]
übermannen, v. s. überwältigen.
übermorgen, adv. ngomhlomunye.
Übermut, n. isi-qolo,[4] ubudhlova.[7]
übermütig sein, v. qolotsha, [tekula.
überraschen, v. badama, zuma.
überreden, v. vumisisa.
Überrest, n. s. Überbleibsel.
Überschwemmung, n. u-zamcolo,[6] isi-kukula.[4]
übertreffen, v. dhlula, tantata, ncinta.
übervorteilen, v. s. betrügen.
überwältigen, v. dhlula, nqoba, qoqoza, ukuti qoqoqo, tikatika, dhla.

überwältigen, v. durch Macht, Einfluß ꝛc., qonela.
— durch Erſtaunen, tshaqa.
überwältigt ſein, von plötzlicher Schläfrigkeit, ukuti yozi yozi.
überwinden, v. ſ. beſiegen.
Ufer, n. ſ. Geſtade.
Uhr, n. isi-kati,[1] * i-langa.[2]
um, præp. ſ. Gramm.
umarmen, v. gona, singata, sata.
umlagern, umringen, v. raqa, pahla, zungeza, kaka.
umſchmeißen, umſtürzen, v. ſ. werfen.
unangenehm, unannehmlich, widerlich ſein, v. duma, nyukubala.
unanſtändig ſich betragen, v. ganga, bensa, enza ngesiqolo, bembesela.
unartig, adj. bi.
unaufhörlich, adv. okunga-peli, oku-miyo, pakade.
adj. njalonjalo ngokupakade, ſ. ſ. Gramm.
unbedeckt, adj. ſ. bloß.
— ſein, v. ukuba uhlwa, isidindili.
— liegen, dunduluza.
unbegreiflich ſein, v. dipizisa, dhlula ingqondo.
unbehaart, adj. cwata.
unbemittelt, adj. ſ. arm.
unbeſudelt, adj. ſ. rein.
und, conj. na, ſ. Gramm.
undeutlich, adv. kalufifi, kalufifana.
— ſein, v. fipala, fipaza, ukuti fipa.
— ſprechen, kwitiza.
— ſprechende Perſon, i-wiliwili.[2]
unehrlich ſein, v. kohlisa, bungula, waka, * pilikica.
uneinig ſein, v. ahlukana, xabana, pikisana.
unentbehrlich notwendig ſein, v. dingeka, sweleka, funeka.
Unfall, n. in-gozi,[3] ubu-lima.[7]
unfern, præp. eduze mit na, kudebuduze.
Unflat n. ſ. Kot.
Unfrieden, n. in-kani,[3] uku-xabana.[8]
ungeduldig, verdrießlich ſein, v. tetema, dinwa.
ungeheuer, adj. kulukazi.
Ungemach, n. u-kahla,[5] u-sizi,[5] in-gozi,[3] ubu-totolo.[7]
ungeſchickt ſein, v. ſ. dumm ſein.
Ungeſelligkeit, n, imi-dhlo.[6]
ungeſund, wie z. B. manche Früchte, Speiſe, adj. nhlaka-nhlaka.
Ungewißheit, n. im-mfumfu.[3]
Ungeziefer, n. izi-lwanyana.[4]
Unglaube, n. u-nkonono.[5]
Unglück, n. ubu-lima,[7] in-gozi.[3]
Ungnade, n. i-hlazo.[2]
Unheil, n. ſ. Unglück.
Unkraut, n. u-kula.[5]
— auf einem Haufen, i-bibi.[2]
— herumliegend, ama-bibi.[2]
— deſſen Same ſich an die Kleider anhängt, um-qadolo[6] (kein Pl.), isi-nama.[4]
— unter Mais, in-nqoba,[3] in-nqomboto.[3]
Unluſt, n. ſ. Widerwille.
Unmenſch, n. ſ. Barbar.
Unmöglichkeit, n. in-gongolozi,[3] oku-ngenzeke.

Unordnung, n. in-ngxakangxaka,[3] isi-pitipiti,[4] isi-wiliwili.[4]
— in Bezug auf Leute oder Dinge, um-bixi.[6]
— in — bringen, v. hlakaza, hlikiza, ukuti hlikihliki.
Unrecht, n. is-ono,[4] uku-bi.[8]
unrein, unsauber, schmutzig sein, v. ukuba nensila, nukubala, nyepa, gqwala, nindeka, ngcola. [balisa.
unschlüssig sein, v. riqiza,
— sein, in Bezug auf eine Sache, zenga.
— sein, aus Furcht über eine Sache zu sprechen, tiziyela.
Unschlüssigkeit, n. ama-nqundanqunda.[3]
unschmackhaft, adj. dindi, dindikazi, oku-dumile.
unser, pron. etu, wetu, letu. s. Gramm.
unserthalben, unsertwegen, unsertwillen, adv. ngennxa yetu.
Unsinn, n. ubu-ula.[7]
unsinn, interj. mhlolo!
unsinnig sein, v. hlanya, gcwaneka.
unten, adv. pansi, ngapansi, enzansi.
unter, præp. pansi mit kwa, pakati mit kwa.
unterdrücken, v. hlupa, kwela, kahlela, bandeza.
— z. B. einen Wunsch, tiba, kuza.
— wie einen Arbeiter durch Überladung von Arbeit, kahla.
unterhalb, præp. pansi od. ngapansi kwa.
unterjochen, v. s. besiegen.
Unterleib, n. s. Bauch.
unterreden sich, v. kulumisana, gudhlana.
unterrichten, v. fundisa, qondisa.
untersagen, v. s. verbieten.
unterscheiden, v. ahlukanisa
untersetzt sein, v. qata, qina.
— Person, umuntu oy'isiqepu.
unterstützen, v. sekela, pasa.
— einen Hilfsbedürftigen, siza, putuma. [kisa.
unterweisen, v. fundisa, yalu-
unumschränkt, adj. okungena mkaula.
— Herr, u-ngqongqontshe.[1]
unverschämt sein, gegen Jemanden, v. talasela.
Unverschämtheit, n. u-teku,[5] ubu-nja,[7] uku-ganga.[8]
Unverstand, n. s. Dummheit.
unverzagt sein, v. s. mutig sein.
unvollkommen, mangelhaft sein, v. okunga-peli, silala, hlonga.
unvollständig gekocht sein, v. gungubala, nyanta. [nya.
— gekocht oder reif sein, gwa-
Unvollständigkeit, n. isi-yinga.[4]
— wie z. B. ein Kleid ohne Ärmel, eine Schaufel ohne Handhabe ubu-lanzi.[7]
— halb angefüllt, isi-kope.[4]
unweit, præp. eduze na.
Unwille, n. isi-hluku, i-gqubu[2] oder ama-gqubu,[2] isi-dikozi.
unwillig sein, v. donda, dinwa.
— zur Arbeit, nqena od. enqena.

unwiſſend ſein, v. ukung'azi luto.
unzufrieden ſein, v. tetema, eya, kononda, kalala, kalaza.
— wie ein Käufer mit einem gekauften Gegenſtande, tentesa.
— ſchauen, hlunama, sinama, paiza.
uralt, adj. dala kakulu.
Urältern, n. u-koko,[1] pl. o. abas'endulo.[1]
Urin, n. ſ. Harn.
Urſache, n. isi-susa,[4] isi-kwelo.[4]
— von Kummer od. Elend, Plage, in-katazo.[3]
— von Trauer od. Klage, i-liliso.[2]
— von einem Stillſtand, isimiso.[4]
— von Mißhelligkeiten, isi-xaba.[4]
— von Verachtung, in-solo.[3]
Urſprung von Dingen, n. indulo od. in-dulu,[3] i-nana,[2] isi-deku.[4]
— Urbeginn eines Volkes, uhlanga.[5]
urteilen, v. nquma, ahlulela, iz-ndhlekela, teta.

V.

Vater, n. u-baba.[1]
verabreichen, v. pa, nika.
verabſcheuen, v. zonda, nenga.
verabſchieden, Jemanden, ihn wegſenden, v. mukisa, emukisa.
— ſich, Abſchied nehmen, vale.
— ſich, durch Händedruck, xaula, xaulisa.
Verachtung, n. u-sulu,[5] in-solo.[3]
— mit — behandeln, v. duba, delela.
— der — ausſetzen, preisgeben, dumaza, jabisa.
verändern, v. pendula, guqula.
veranlaſſen, v. enza, banga.
Veranlaſſung, n. ſ. Urſache.
veranſtalten, v. lungisa, misa.
verbergen, v. fihla, tukusa, sita.
— ſich ſelbſt, baca, cata, catsha.
— verheimlichen, einen Fehler, gqiba.
— irgend wo, eine ſchuldige Perſon, ziba.
verbeſſern, v. lungisa.
verbeugen, v. kotama, toba, ukuti butalala.
verbieten, v. ala, zabela, nqabela.
— ſtreng, mit Drohungen, nqumisela.
verbleiben, v. sala, hlala.
verblühen, v. wie z. B. Blumen, buna, vutuluka.
verbreiten, v. andisa, hlakaza.
verbrennen, v. tshisa.
verbrühen, v. yovula.
verdammen, v. jezisa, lahla.
— verfluchen, qalekisa.
verdecken, v. ſ. bedecken,
verderben etwas, v. cita, enakalisa, onakalisa.
— an der Seele, bubisa, bu-lala.
— verwüſten, zu Grunde richten, cita, pelisa, tshonisa, qota, hlikihla, tshabalalisa, ukuti buqe.
— wie z. B. Ochſen ein Maisfeld, hanya, vikiza.

verdeutlichen, klar machen, v. cansisa, cansula, qondisa, kanyisela.
verdichten, verdicken, v. jiyisa.
— wie süße Milch durch Beimischung von Mehl, hlaziya.
verdienen, v. zuza, tola, rola.
— eine große Summe durch irgend eine Arbeit, titiliza.
verdollmetschen, v. kumutsha, qumutsha, rumutsha.
verdorben sein, in materieller und geistiger Hinsicht, v. enakala, onakala.
— in moralischer Beziehung, shinga, kwengca.
verdrängen, v. s. b. treiben.
verdrehen, v. binya.
— entstellen, den Inhalt einer Sache, hlanekezela, hlanezela, kuluma ngapandhle kwezandhla, tshwila amazwi.
verdunkeln, v fipaza.
verdünnen, v. mit Milch, Wasser, hlambulula.
— reinigen, ein Maisfeld, das zu dicht steht, pa, epa.
verehren, v. dumisa, kuleka, azisa, babaza.
vereinigen, v. hlanganisa, enezelela.
verfahren, hart, roh, v. zuka, kahlela, fonyofonyoza, bandeza, s. s. behandeln.
verfaulen, v. bola.
— wie Blumen, buna.
verfehlen, etwas, es schlecht thun oder ermangeln es zu thun, v. sulaza.
— das Ziel, wie eine Kugel, mpenga, geja.
verfehlen etwas, v. das Ziel, wie beim Schleudern eines Speeres, papalaza, ukuba nobusulasula, geja.
— den rechten Weg, duka eduka.
verfertigen, v. enza.
verfluchen, Übles wünschen, v. qalekisa, bina.
verfolgen, v. landa.
— z. B. ein Wild, zingela.
— den ganzen Verlauf einer Sache, jinja.
verführen, v. yenga, pukuta, unga.
vergeben, verzeihen, v. tetelela, yekela.
vergebens, adv. ngêze.
— es war vergebens, kwasa kwalile.
vergelten, belohnen, v. vuza, xomela, buyisa.
vergessen, v. kohlwa.
vergewissern, v. qinisa.
vergießen, Thränen, v. wohloza, kala izi-nyembezi.[3]
— Thränen unter Lachen od. Schnupfen, qinsika.
— Blut, Wasser, cita, palaza, tulula.
vergiften, v. bulala ngomuti, takata, dhlisa.
vergleichen, v, fanisa, linganisa.
vergönnen, v. vumela.
vergraben, v. mbela, embela.
— sich selbst, wie ein Maulwurf in die Erde, tshula.
vergrößern, v. kulisa, andisa.
verhaften, v. bamba, bopa, tumba.
— mit Gewalt, qwaga.
verharren, v. sala, hlala.

verheeren, v. ſ. verderben.
verhehlen, einen Fehler, v. ſihla, gqiba.
verheißen, v. tembisa. [sa.
verherrlichen, v. babaza, dumi-
verhindern, v. vimbela, alela, tiyeza.
verhöhnen, v. hleka usulu, swabula, dhlelesela.
verhüllen, v. ſ. bedecken.
verirren, ſich, v. duka, eduka.
verkaufen, v. tengisa (nga).
— wünſchen zu —, funisa.
verklagen, v. nika icala, mangalela.
verkleinern, v. ncipisa.
verkündigen, v. shumayela, azisela, bikela, memeza.
verlangen, v. ſ. begehren.
Verlangen, Sehnſucht, n. u-sikisiki.[5] um-kamkam.[1]
— heftig, isi-zokozoko.[4]
verlängern, v. xumelela.
— etwas durch Zuſammenfügen, jobelela, lungelela.
verlaſſen, v. yeka, shiya.
— ſein, buntsha.
verläugnen, v. pika, landula.
verliegen ſein, v. yibaza, ſ. ſ. befangen ſein.
verleiten, verführen, v. yenga.
— zur Sünde, onisa.
verletzen, v. ſ. bändigen.
— ſich verletzt fühlen, zwela.
verleumden, v. hleba, kobonga, baceka, ceba.
verlieren, v. lahla.
— den Zuſammenhang eines Geſpräches ꝛc., pazama.
— an Güte, Fülle ꝛc., wie z. B. eine Speiſe mit Waſſer vermiſcht, dumala.
verlocken, v. ſ. reizen.
Verluſt, n. i-sulubezi.[2]
vermählen ſich, v. tshatisa, gana, ganwa, tatana.
Vermählung, n. um-tshato.[6]
vermehren, v. cuma, andisa, kulisa.
— durch Hinzufügung von etwas derſelben Art, cizelela.
— Geld, Güter ꝛc., cuma.
vermeiden, v. pepa, epepa.
— eine Perſon, mit der man nicht Umgang zu pflegen wünſcht, tshalaza.
vermengen, v. ſ. miſchen.
— durcheinanderbringen, wie z. B. die Worte eines andern, tshadanisa, tshwila.
vermindern, v. ncipisa.
— z. B. das Gewicht, die Größe einer Sache, pungula.
vermiſchen, v. ſ. miſchen.
vermiſcht ſein, unordentlich, wie verſchiedene Töne, v. ukuti hlo.
vermittelſt, præp. nga, ſ. Gram.
vermuten, v. catekela, qandela, qandelela.
vernehmen, v. zwa, zwela.
verneinen, v. landula, pika, nqaba, ala.
vernichten, v. ſ. verderben.
verordnen, v. ſ. befehlen. [sa.
verpflegen, mit Speiſe, v. dhli-
— mit Wohnung, Nahrung und Kleidung verſehen, ondhla, nanza, hlonza, naka.
verpflichten, v. bopa.
verraten, v. kapela.
verrenken, v. enyelisa, pinyaza, ukuti pinya.
verrichten, v. enza, ſ. ſ. thun.

verringern, v. s. vermindern.
verrufen, verschreien, v. tunisa, jivaza, kobonga, kesa, fejisa, fenyisa, filisa.
versagen, v. s. verweigern.
versammeln, v. buta, hlanganisa.
— sich, qoqa, bungazela, hlangana.
versäumen, z B. die Zeit, v. putisa, qoba.
verscheuchen, v. s. treiben.
verschicken, v. tumisa.
verschieden sein, v. ahlukana.
verschleißen, v. cita, ona, onakalisa.
— wie z, B. ein Kleid mit einer langen Schleppe, rutshuzela, rutshuzisa, rutshuzelisa.
verschließen, v. hlutulela, valela.
verschlingen, v. tshwabadela, minza, gwinya.
verschlucken, v. gwinya, gimbizela.
verschmachten, v. qaleka, quleka, fa, gangaleka, ukuti gale.
verschmähen, v. dela, delela, [duba.
— zurückweisen, nqaba.
verschmitzt, adj. s. listig.
verschonen, v. raukela.
verschreien, v s. verrufen.
verschütten, v. z. B. Wasser, palaza, cita.
verschwenden, v. sapaza, hlapaza, ukuti hlapa.
verschwinden, v. tshona, nyamalala, sobela.
— äußerst schnell od. plötzlich, ukuti tshalu.
— Thau, damuka.
versenden, v. tumela.
versengen, v. hamula, hamuka.
— wie die Kälte die Pflanzen, tshaza, tshatshaza.
versetzen, v.
— einen Schlag in's Gesicht od. auf den Kopf mit der Hand, amula, pubuza, mukula.
— einen gewichtigen Schlag mit einem Knotenstock, Stein ꝛc., ukuti swalakahla.
versichern, v. qinisa, tembisa.
versinken, v. bitsha odakeni, zika, ukuti twa, tshona.
versperren, v. vimbela.
— durch körperl. Bewegungen, xabalaza.
verspotten, v. swabula, hleka usulu, binqa.
versprechen, v. tembisa, bambisa.
verspüren, v. zwela, zwa.
verstärken, v. qinisa, andisa, kulisa, elekala.
verstecken, v. s. verbergen.
verstehen, v. bona, qonda, qika, zwa.
— eine Kunst, azi.
verstellen, sich, v. zenzisa, zitshaya.
— z. B. krank, zigulisa.
verstopfen, v. vimba.
— den Atem durch Zuhalten des Mundes, xinanisela.
verstoßen, v. xotsha, lahla, nqabela, ala, jezisa.
verstreichen, v. dhlula, eqa.
verstricken, v. baba, bajisa, tiyana.
— sich selbst, zisonga, bambeka, zibandela.
verstümmeln, v. tena, hlikiza.

Verſuch, n. um-lingo,[6] isi-gabavu.[4]
— einer Gefahr od. Schwierigkeit zu entgehen, i-zaba.[2]
verſuchen, probieren, v. linga.
— anlocken, yenga, unga, pukuta.
— den Geſchmack einer Speiſe, nambita, putuza.
verſündigen, ſich, v. ona, wa esonweni od. ekwoneni.
verſüßen, v. yolisa.
vertändeln, die Zeit, v. putisa isikati, tikita.
vertauſchen, v. enana, nana, pambanisa.
verteidigen, v. pikela, vikela.
verteilen, v. abela.
vertiefen, verſenken, v. tshonisa.
vertilgen, v. cita, tshabalalisa, pelisa, hlikihla, qota, bubisa, qeda.
Vertrag, n. in-hlangano,[3] isivumelano.[4]
vertrauen, auf Jemanden, v. temba (ku), bambisisa.
— auf ſich ſelbſt in Bezug auf Wiſſenſchaft, Kraft ꝛc., qalaba.
vertraut, mit einander ſprechen, v. gudhlana.
vertreiben, v. ſ. treiben.
vertrocknen, v. ſ. trocknen.
verunehren, v. dumaza, tela ihlazo, jivaza.
verunglimpfen, v. ſ. verleumden.
verunglücken, v. limala.
verunreinigen, v. ſ. beflecken.
verurſachen, v. banga.
— Streit, pemba inkani.
verurteilen, v. jezisa, lahla.
vervollſtändigen, v. qeda, ukuti ncimiji, pelelisa.
verwalten, ein Geſchäft, v. pata, mela.
— die Regierung, busa.
verwandeln, v. penduka, guquka.
Verwandten, n. iz-elamane.[4]
Verwandtſchaft, n. ubu-hlobo.[7]
— vom 2. Grade, ubu-ndeni.[7]
verwechſeln, v. pambanisa.
verwegen ſein, v. ukuba nesidhladhla.
verwehren, v. alela, nqabela, vimbela.
verweigern, v. ſ. oben.
verweilen, v. hlalela, salela.
verweiſen, einen Fehler, v. jezisa, tetisa, kuza.
— aus dem Lande, xotsha, pumisa.
verwelken, v. buna, fekela.
— dahinſchwinden, cimelela.
verwerfen, v. cita, lahla.
verweſen, v. bola, bucuka.
verwickeln, v. ſ. verſtricken.
verwirrt ſein, v. didakala, dideka, titibala, ukuti dhlikililili.
— machen, verwirren, didakalisa, nyakazisa, pitizisa, sanganisa.
Verwirrung, n. isi-pitipiti,[4] isi-wiliwili.[4]
— in — ſein, v. nyakaza.
verwiſchen, v. sula, hlikihla.
verwunden, v. limaza.
— ſtark, heula.
— in der Schlacht, kubaza.
verwundern, ſich, v. mangala. ukuti kebe, tshaqeka, ukuti kemelele.
verwünſchen, v. qalekisa.
verwüſten, v. ſ. verderben.

verzagen, v. dangala, dela.
verzaubern, v. kunkula, ſ. beheren.
verzärteln, v. tambisa.
verzehren, v. dhla, ſ. eſſen.
verzeihen, v. tetetela, yekela.
verziehen, v. swaca.
verzieren, v. hlobisa, vunulisa.
— wie Kleider ꝛc., feketisa, qabela.
Vetter, n.
— der Bruder meines od. unſers Vaters, u-babakazi,[2] od. u-babekazi.[1]
— deines od. eures Vaters, uyihlokazi.[1]
— ſeines od. ihres Vaters, uyisekazi.[1]
— meiner od. unſrer Mutter, u-mamekazi.[1]
— deiner od. eurer Mutter, unyokokazi.[1]
— ſeiner od. ihrer Mutter, uninakazi.[1]
Vieh, v. in-komo.[3]
viel, adv. ningi, wird auch durch „vama" mit folgend. Verbum ausgedrückt, ſ. Gr.
vielleicht, adv. ſ. etwa.
vielmals, adv. kaningi.
vier, adj. ne.
viermal, adv. kane.
viertens, adv. ngokwesine.
vierzehn, adj. ishumi—nane.
vierzig, adj. amashumi'mane.
Vogel, n. in-nyoni.[3]
— Faſan, isi-kwedhle.[4]
— Finke, u-maube.[1]
— Geier, in-nqe.[3]
— Krähe, i-gwababa.[2]
— weiße Kraniche, u-nohemu.[1]
— Pfau, i-seme.[2]
Vogel, n. gleich einem Pfaue, um-ngqiti.[6] [ane.[2]
— Spatz, um-vemve,[6] i-mfi-
— gleich einem Spatzen, um-zwilili.[6]
— Rebhuhn, i-tendele,[2] in-kwali od. in-kwalitwetwe.[3]
— Schwalbe, in- konjane,[3] od. in-kwenjane.[3]
Vogelfalle, n. isi-fu.[4]
Vogelneſt, n. in-dhlu[3] yennyoni, in-dhlwane,[3] isi-dhleke.[4]
Volk, n. aba-ntu,[1] isi-ntu,[4] isi-zwe.[4]
— zerſtreut lebend, ama-hlaluhlalu.[2]
voll ſein, v. gcwala, egcwala, ukuti gcwa, ukuti xwixwi, ukuti swi, ukuti talala, ukuti nqata, ukuti pama, ukuti ciki.
vollbringen, vollführen, v. enza, qeda, feza.
vollenden, v. ſ. beenden.
völlig, adv. nya, noqobo, isibili, nakanye, impela.
— zu Ende ſein, ukuti geqe.
vollkommen, adv. oku-peleleyo.
vollſtändig, gänzlich, adj. ukupela.
— gefüllt ſein, ukuti ciki.
— etwas thun, ukuti lohle, in Verbindung mit Zeitwörtern wird auch hlwase, adv. gebraucht, um den Begriff „vollſtändig" auszudrücken.
von, præp. ku, kwa od. Locativ, ſ. Gramm.
vor, præp. pambi kwa, pambili.
vorausgehen, qonda pambili, qubekela, andulela.

vorausſetzen, v. tsho, cabanga, kankanya.
Vorbedeutung, n. isi-ci,[4] umhlola,[6] isi-ga.[4]
vorbereiten, v. lungisa, hlela.
— ſich anſchicken zum Gehen, Arbeiten ꝛc., ngxangaza.
vordem, in früherer Zeit, adv. mandulo, endulo, kuqala.
vorempfinden, v. ſ. ahnen.
Vorfahre, n. ſ. Ahne.
Vorfall, n. in-daba,[2] isi-wici,[4] isi-yiba.[4]
vorfallen, v. vela, enzakala.
— kurz nach irgend etwas anderem, ukuti duku duku.
Vorgang, v. ſ. Vorfall.
vorgeben, v. zenzisa, enzaamacebo.
— nicht zuhören, ziba, talalisa.
— einen andern zu hauen, gema.
— ein Ding zu thun, linganisa.
— krank zu ſein, zigulisa, zifi-
Vorgebirge, n. in-hlonhlo.[3] [sa.
Vorgefühl, einer Gefahr, n. inqe.[2]
— haben, gut od. ſchlecht, ndwemela.
Vorgeſetzte, n. aba-kulu,[1] izinduna[3], aba-meli.[1]
vorgeſtern, adv. kutangi.
vorhanden, adv. kona.
Vorhang, n. i-dwadwatsholo.[2]
Vorhaupt, n. im-velelo.[3]
Vorhaut, n. i-jwabu.[2] [zela.
vorherſagen, v. azisela, bike-
vorherſehen, v. ſ. ahnen.
Vorhof, n. i-gceke.[2]
vorkommen, v. vela, ehlela, sukela.
Vorliebe haben, für ein Mädchen, v. joka.
vormachen, zeigen, v. tshengisa, bonisa, yila, kombisa.
vormals, adv. mandulo, kuqala, endulo.
vormittags, adv. pambi kwedine. *
Vormund, n. um-bambisi.[1]
Vormundſchaft, n. uku-bambisa.[3]
vorn, adv. pambi kwa oder pambili kwa.
vornehmen, ſich, v. minya, ziqinisela, nqumisa.
vorſätzlich, adv. ngamabomu, ecini.
vorſichtig ſein, v. ſ. behutſam.
Vorteil, n. in-zuzo.[3]
Vorwand, n. i-zaba,[2] ama-nganganga,[2] ama-[2]- od. izi[4]-menemene.
vorwärts, adv. pambili.
vorwerfen, v. kuza.
Vorwurf, n. isi-hlamba.[4]
vorzeigen, v. bonisa, tshengisa, yila.
vorziehen, v. ſ. wählen.

W.

Ware, n. izin-to[3], izim-pahla.[3]
Wabe, n. ſ. Honigſcheibe.
Wache, n. isi-gaba[4] samabuto, u-gqainnyanga.[5]
wachen, v. linda, hlomela, qapela.
— auf, vom Schlafe, vuka, papama. [na.[3]
Wachs, n. isi-kupa,[4] in-ngci-
wachſen, wie Kinder, v. depa.
— wie Pflanzen, mila, hluma.
— äußerſt ſchnell, bongozela.
— ein wenig, ukuti tutu.

Wachtel, n. in-swempe,[3] isi-gwaca.[4]
wackeln, wie eine Ente, v. badazela.
— wie eine hohe Laſt auf dem Kopfe, ukuti boko.
Wade, n. isi-to.[4]
Waffen, n. izi-kali.[4]
waffnen, ſich, v. hloma. [so.[4]
Wage, n. isi-keli, * isi-lingani-
Wagenführer, n. um-tshayeli.[1]
wagen, v. ukuba nesibindi.
Wagen, n. in-ncwèle, in-nqola.[3]
— Fuhr, in-nqukumbane.[3]
wagerecht ſein, adj. ukuti ta.
wählen, v. keta, qoma, enyula, twetsha.
wahnſinnig ſein, v. hlanya, pompa, kwelwa amabungane, gcwaneka.
wahr, adj. oku-qinisile.
— adv. nembala, impela, isibili, iqiniso.
Wahrheit, n. i-qiniso[3], isiminya,[4] isi-bili.
— weſentliche — einer Sache, in-ngqinisela.[3]
— ſprechen, v. qinisa, nyanisa.
wahrlich, adv. nembala, ngeqiniso, tina, kanene, kunene.
wahrnehmen, v. zwa od. ezwa.
wahrſcheinlich, adv. kungatiti, mhlaumbe, mhlaimbe.
— aller Wahrſcheinlichkeit nach, ama-nqani, als Adverbium gebraucht.
Waiſe, n. in-kedama,[3] in-ngedama,[3] in-tandane.[3]
Wald, n. i-hlati,[2] i-hlanze,[2] i-hlozi.[2]
wallen, ſieden, v. bila, xwata.
Wallfiſch, n. um-komo.[6]
wälzen, ſich, vor Schmerz, v. yayateka, zibinya, ſ. rollen.
— ſich, auf dem Boden, bukuzeka, qanjaqanja.
Wand, n. u-donga,[5] u-hlangoti,[5] i-cala.[2]
Wanderer, n. isi-hambi,[4] umhambuma,[1] um-pongqolo,[1] um-fokazi.[1]
wandern, v. hamba.
— herum, von Platz zu Platz, tshanga, tshaluza.
— herum, in Gedanken vertieft, ndiyaza.
— herum, wie ein Landläufer, yabazela, zulazula, ndinda.
— herum, ohne zu wiſſen, wohin, latazela, ukuti latalata.
Wange, n. ſ. Backen.
wanken, v. ngabaza.
— hin und her, wie ein loſer Pfahl, nyukunya, zamazama, xega.
wann, adv. nini, mzukwana, mzolo, zolwana.
— conj. uma, nxa, inxa.
Wanze, n. im-bungulu,[3] umzondo,[6] in-singizi.[3]
warm ſein, v. fudumala.
wärmen, v. tshisa, fudumalisa, fudumeza.
— ſich ſelbſt, ota. [nqabela.
warnen, v. yala, xwayisa,
warten, v. hlalela, sala, linda, hlomela. [kahle.
— (warte ein wenig), yenza
— auf, bedienen, konza.
— auf Jemanden, ihn erwarten, hlalela, salela, bekela.
warum, adv. y'ingani, kuyangani, und Verb. auf ela, ſ. Grammatik.

Warze, n. in-sumpa.[3]
was, pron. ni.
— iſt das? Was gibts? o'nto —ni? y'ini loku?
waſchen, v. geza, hlanza.
— mit den Händen, ukuti buxubuxu.
— Hände, Geſicht nicht vollſtändig, ſo daß einige Stellen ſchmutzig bleiben, nyakamisa.
Waſſer, n. ama-nzi.[2] [lili.[3]
— ſalzig, um-tata,[6] in-jimbi-
— lauwarm, isi-vivi.[4]
— mit öliger Oberfläche, wie in einem Sumpfe, i-tombonkala.[2] [fencht.
Waſſerblaſe, n. i-bwamazi.[2] ſ. ſ.
wäſſerig, adj. oku-manzi.
wäſſern, v. wie der Mund bei Jemanden, der großes Verlangen nach Speiſe hat, hlohlolozela.
— machen, qunsula amate.
watſcheln, v. badazela, suluza.
weben, v. aluka, pota.
Wechſel, Änderung, n. isi-wici,[4] isi-yiba.[4]
wechſeln, ändern, v. pendula, guqula, pambanisela na, tshintsha.* [nana.
— aus, umtauſchen, enana,
— aus, Gold=in Silbergeld, tshentshisa.
— den Platz ein wenig, xaxama, ukuti xaxa, ukuti tutu.
— öfters im Tage die Kleider, wie Jemand, der ſtets wohlgekleidet zu ſein wünſcht, tululisa.
— die Abſicht, in Folge mangelhafter Kenntnis, unzulänglicher Belehrung, pundula.
wechſeln, ändern, v. die Farbe in Folge von Krankheit, Ärger, fipala, ukuti fipa, gquma, pila.
— um, beim Tauſchhandel, dalisa, twebula.
wecken auf, vom Schlafe, v. vusa, papamisa.
wedeln, wie ein Hund mit dem Schweife, v. bungabunga, tshikiza.
— mit dem Fächer, polisa.
weder, conj. nonxa - nonxa, noko - noko. ſ. Gramm.
Weg, n. in-dhlela,[3] in-nyatuko,[3] um-qabavu,[6] um-endo.[6]
— geheime Wege gehen, hamba ngezindhlela zamawuba.
wegen, præp. ngonnxa, nga.
wegfangen, wegfiſchen, wegſchnappen, v. ſ. erhaſchen.
weh! interj. maye! mame! babo! wo!
weben, v. ſ. blaſen.
Wehklage, n. isi-lilo,[4] ukukala.[8]
wehklagen, v. lila, kala.
Wehmut, n. isi-komololo,[4] uku-dabuka,[8] isi-lilo.[4]
wehmütig, traurig ſein, v. kedamisa, konkobala, dangala, yeta, ukuti gungununu.
Wehr, n. ſ. Damm.
wehren, verbieten, v. ala, nqaba,
— ſich, im Kampfe, vikela, goqa.
Weib, n. um-fazi,[1] i-nina,[2] ſ. ſ. b. Frau.
weiblich, adj. ſ. b. Geſchlecht.
Weibsbild, **Weibsperſon**, n. umu-ntu[1] wesifazana.

*

weich sein, v. s. mild.
weichen, v. deda, ukuti gudhlu, gudhluka, ukuti sululu.
— ab, vom rechten Wege, duka, eduka, pambuka.
— ab, nicht übereinstimmen, wie z. B. eine Geschichte mit der andern, ahluka, pambana (na.)
— ab, vom regelmäßigen Laufe monatlich, potela, qaka, pambuka, zongela.
— auf, ein, netisa, cwilisa, ncibilikisa.
— aus, im Fechten, vika.
— aus, einer Gefahr ihr entfliehen, eqa, baleka.
weichherzig sein, v. ukuba nomrau, raukela.
weiden, v. dhla, alusa und aluka. z. B. umfana uyaz'alusa izinkomo, der Knabe weidet die Kühe; izinkomo zaluka, die Kühe weiden.
Weideplatz, n. i-dhlelo.[2]
weigern sich, v. ala, nqaba, zaba. [landula.
— einer Bitte nachzukommen,
weihen, segnen, v. busisa.
Weiher, n. i-cibi,[2] isi-ziba.[4]
Weihnachten, n. olwokuzalwa kuka Jesu, i-Kristmass.[2*]
Weihrauch, n. im-pepo,[3] inhlaka.[3]
weil, conj. ngoba, ngokuba, loku, lokupela.
weilen, v. s. zaudern.
Wein, n. um-vina,[6*] i-waine.[2*]
Weinbeere, n. i-vina.[2*]
Weinberg, Weingarten, n. isivina.[4*]
weinen, v. kala, lila, dazuluka-
— unter Lachen od. Schnupfen, qinsika.
— mit einem schnüffelnden Tone, kicileka.
Weise, n. is-azi,[4] i-lunga.[2]
— in der Arbeit, in-dwelemana, in-nyanga,[2] i-qili.[2]
— Art, u-hlobo.[5]
weise sein, v. hlakanipa.
weisen, zeigen, v. tshengisa. bonisa.
— an, belehren, fundisa, yalukisa.
— auf etwas, komba.
— aus, vertreiben, xotsha, pumisa.
— nachweisen, fakaza.
weiß, adj. mhlope.
— sein, ukuti ndwe, ukuti nke, ukuti qwa, ukuti qwaka, ukuti qata, ukuti twa.
— machen, anführen, gubuda, tshwampuza.
— erscheinen, wie ein Maisfeld zur Blütezeit, ukuti tu.
— Haare, n. u-vi.[5]
weissagen, v. bikezela.
weißen, v. caka, gcaka.
weißlich — gelb, adj. kolo.
Weisung, n. s. Befehl.
weit, adj. de.
— breit, banzi, kulu.
— adv. kude, le.
— geöffnet, wie Fenster, ukuti gengenene.
Weizen, n. u-kolweni.[1]
welcher, welche, welches, pron. s. Gramm.
welken, v. buna.
— dahin, wie ein Kranker, v. cimelela.

Welle, n. i-dhlambi,[2] i-za.[2]
Welt, n. um-hlaba,[6] i-zwe.[2]
— zur — bringen, v. zala, beleta.
wenden, v. ſ. kehren.
— ein, ala.
wenig, adv. ncane, kancinyane, kancane, in-ncozana,[3] im-bitshane.[3]*
— ein —, n. in-ncozana. [la.
— zu — ſein, v. lambata, sila-
— von etwas haben, hlonga.
wenn, conj. uma, nxa, inxa, manxa, mhla.
— ſchon, ſ. obgleich.
— du etwa, uma, nga.
— als —, songaloku, kungati.
wer, pron. ubani, uba, umupi. ſ. ſ. Gramm.
werben, um ein Mädchen, v. ſ. freien. [kijela.
werfen, v. ponsa, jukujela, ji-
— ab, wie ein Pferd den Reiter, wisa.
— ab, wie eine Schlange ihre äußere Haut, ebuza.
— ab, herablaſſen, wie eine Laſt von der Schulter, tinsila, tunsula. [jula.
— auf, wie Erde beim Graben,
werfen, v. auf, eine Frage, buza.
— herum, shukuma.
— um, gumbuqela.
— weg, ntshinga, lahla.
— nieder, zu Boden, qumba pansi, ukuti zwi pansi, casa, buqabuqa, tanqaza, ukuti tanqa, pahlaza.
— nieder ſich, qetuka.
— wie Sand mit dem Spaten, jula.
— zu, wie ein Loch, gqiba.

Werk, n. um-sebenzi.[6] [ma.
Werktag, n. u-suku[5] olumnya-
Werkzeug, n. im-pahla[3] yoku-
Wert, n. i-nani.[2] [sebenza.
Weſen, n. u-qobo.[5]
— einer Sache, isi-bili,[4] isideku,[4] um-gomo.[6]
Weſpe, n. um-nyovu,[6] umu-vi.[6]
Weſt, Weſten, n. in-tshonalanga.[3]
wetten, v. pikisana, bekelana.
Wetter, n. i-zulu.[2]
— ſchwül, wie vor einem Gewitter, isi-gudumezi.[4]
Wetterleuchten, n. isi-pazima.[4]
wettrennen, v. pikisana, enza amankani.
wetzen, z. B. ein Meſſer, v. gudhla, lola, raqaza.
wickeln, v. tandela.
— ein, z. B. ein Kind in Windeln, songa. [goqonga.
— auf, aufrollen, wie Papier,
Widder, n. in-nqama.[3]
wider, præp. nga.
widerlich ſein, v. duma, nyukubala, donda, tetema.
widern, an, v. nenga, canuzela, qumbisa.
Widerſacher, n. isi-ta,[4] im-pi.[3]
widerſetzen, ſich, durch Worte, v. pika.
— durch die That, lwa, melana.
widerſpenſtig ſein, v. donda.
— machen, durch ſchlechte Ratſchläge, cizelela.
widerſprechen, v. pika, pamba.
widerwärtig, adj. oku-tetemayo.
— Menſch, umuntu onesisila.
— Arznei, umuti obabayo,
— omuncu.

Widerwille, n. isi-dikozi,[4] isi-hluku.[4]
wie, pron. njani.
— adv. njenga.
— conj. njengokuba.
— interj. po, hau.
— groß, ngakanani.
— oft, kungaki, kungapi.
— viel, ngaki, ngapi.
— bald, kwanini.
wieder, adv. futi, pinda, buya mit folg. Verbum, ſ. Gr.
wiederbringen, wiedergeben, v. buyisa, yisa.
Wiederhall, n. ukw-enanela,[8] uku-nkeneza.[8]
wiederholen, v. pinda, buyekeza.
— wie die Worte eines andern, landela.
wiederhallen, zurückprellen, zurückſchlagen, v. cwaza, nkeneza, ukuti nkenenkene, ukuti co.
— wie der Boden beim Tanzen, ukuti dididi.
wiederum, adv. ſ. wieder.
Wieſe, n. isi-hlambo,[4] i-dhlelo.[2]
Wieſel, n. u-cikade[1] od. i- —,[2] u-botshobana,[1] u-bozo[1] oder u-bozoba.[1]
wiewohl, conj. ſ. obgleich.
wild, adj. bi.
— werden, verwildern, wie ein gezähmtes Tier, v. hlubuka, hlanya.
— von Menſchen, isi-dhlangu-dhlangu,[4] i-ruzu,[2] isi-dhlwa-bidhlwabi.[4]
— von Tieren, i-hlanga,[2] i-dhlanyasi.[2]
Wille, n. in-tando.[3]
wimmeln, v. vama, gcwala.
wimmern, v. lila, kala.
Wimper, n. u-kope.[5]
Wind, n. u-moya.[6]
— von Oſten, u-mbokazana,[6] umoya[6] was'edhlokweni.
— von Norden, in-nyakato.[3]
— Nordweſt —, in-kandhla.[3]
— Südweſt —, in-ningizimu.[3]
— kalt, in-ntshongolo.[3] [twa.[3]
— kalt, von Süden, in-hlenge-
— kalt, von Nordweſt, nach Südoſt gerichtet, is-eula.[4]
— kalt, am frühen Morgen od. nach Sonnenuntergang, u-nyele.[5] [sandhlu.[2]
— heiß, von Nordweſten, i-tshi-
— laſſen, v. tshipa, suza.
winden, sonta, tshwila, pota, qokota.
— einen Kranz, aluka.
— lange Dinge um den Hals, nqwamba.
— ſich, hin und her, wie eine Schlange, rwixiza, ukuti rwixirwixi. [yayateka.
— ſich vor Schmerz, binya,
Windſtoß, n. isi-vunguzane.[4]
Winkel, n. in-gosi,[3] i-gumbi.[3]
winken, v. pazima, cwazima.
— einander zu —, durch Zeichen mit der Hand oder mit dem Kopfe, qweba, vuma.
winſeln, v. bubula.
Winter, n. ubu-sika.[7] [ngo.[4]
Wipfel, n. isi-hloko,[4] isi-qo-
wir, pron. si, tina.
Wirbel, n. isi-zuluwane,[4] isi-zulu,[4] isi-zunguzane.[4]
Wirbelwind, n. isi-vunguvungu,[4] isi-vunguzane,[4] isi-kwitshikwitshi.[4]

wirken, v. enza, sebenza.
wirklich, adj. u. adv. ſ. gewiß.
— bei Fragen, die ein Erſtaunen od. Bedenken ausdrücken, sengaze, konje.
Wirklichkeit, n. u-qobo,[5] isiminya.[4]
wiſchen, ab, v. sula, esula, hlangula.
— ab, Thränen od. Schweiß im Geſicht mit der Hand, tshipiliza.
— ab, ſich, nach einer Ausleerung, sindaba.
— ab, wie ein Kind bei Beſchmutzung, pipa.
wispern, v. nyenyeza.
— ſeitwärts, kesezela.
wiſſen, v. azi, bona.
Wittwe, n. um-felokazi,[1] i-cakazi,[2] i-dikazi,[2] i-pumantangeni.[2]
wo, adv. pi.
Woche, n. i-sonto,[2]* i-viki.[2]*
Wöchnerin, n. um-dhlezane.[4]
Woge, n. ſ. Welle.
wogen, v. yapaceka, ukuti yapaca, nyakaza.
wohl, adv. kahle.
Wohl, n. ubu-hle.[7]
Wohlfahrt, n. in-hlalakahle.[3]
Wohlgefallen, n. i-sasasa.[2]
wohlgefällig ſein, v. koleka.
wohlhabend, adj. ſ. reich. [sa.[6]
Wohlthat, n. in-hlanhla,[3] umu-
Wohlverhalten, n. uku-zihlela[3] kahle, uku-hlonipa.[8]
Wohlwollen, n. umu-sa,[6] ubunene.[7]
wohnen, v. hlala, aka, hamba.
Wohnung, n. in-dhlu.[3]
Wolf, n. im-pisi.[3]
Wolke, n. i-fu.[3]
— große Maſſe von Wolken, i-keke[3] lefu od. i-kekekazi[2] lefu, ama-yezi.[3]
— weiß, welche Sturm verkündet, um-pongoza.[6]
Wolle, u-boya.[7]
wollen, v. tanda, funa, bona.
Wonne, n. ſ. Freude.
Wort, n. i-zwi,[3] i-gama.[2]
— Schimpfworte, isi-tuko,[4] isihlamba.[4] [tobo.[4]
— beſänftigende Worte, izi-
— lang im Herzen zurückbehalten, um-vundela.[6]
— in einer gezierten Manier und affektiertem Tone geſprochen, ubu-fetshe.[7]
— gebraucht, um ein Ding zu erheben, zu rühmen, amankonkowane.[2]
Wunde, n. isi-londa,[4] i-nxeba,[3] in-gozi.[3]
— groß, isi-bakabu.[4]
— alt, ſchmerzlich, isi-lalo.[4]
Wunder, n. isi-mangaliso,[4] um-hlola,[6] in-kinga.[3]
Wunderding, n. i-luta,[2] umlutu,[6] isi-ci.[4]
wundern, ſich, v. mangala, ukuti kebe, tshaqeka, ukuti kemelele.
wunderſchön, adj. kuhle hle.
wundervoll, adj. okw-esabekayo, okw-bukekayo.
Wunſch, n. uku-fisa,[8] ukunxanela,[8] isi-celo.[4]
— ungeſtüm, u-mkamkam.[6]
— mißgünſtig, um-robolo.[6]
— lüſtern, z. B. eine Speiſe allein eſſen zu wollen, ubugwili.[7]

wünſchen, v. ſ. begehren.
— heftig etwas, aus Verdruß, nqwena.
— feurig, hitzig, tshisekela, hlosa.
— Übles, einem andern, yolisa.
— vergebens, labalabela.
würgen, droſſeln, v. futanisa, binda, bamba isamuku.
— erwürgt werden, qumbelana.
— hinunter, wie Speiſe, gwaliza, kwingca, rila.
Wurm, n.
— rötlich, um-sundu.[6]
— weiß, in altem Dünger, i-tuku.[2]
— welcher die Maisſtengel benagt, isi- oder is-angcokolo.[4]
Wurzel, n. im-pande,[3] um-tambo.[6]
wüſt, adj. ſ. wild.
Wüſte, n. i-hlane,[2] ubu-kayinga,[7] kwa-hlongasibi.
wüten, v.
— heftig, wie Feuer, eine Krankheit ꝛc., dhlunga, bangalala, ukuti babe, ukuti habe, ukuti vune.
— wie ein wildes Tier, dhlondhlopala, bava.
— wie ein Menſch, hlanya, pompa, gweneka.
Wüterich, n. isi-dhlangudhlangu,[4] isi-dhlwabidhlwabi.[4]

Z.

zagen, v. saba, esaba, papa, twetwezela.
zähe, wie Fleiſch, adj. lunama, luzica.
Zahl, n. isi-balo,[4] umu-ma.[6]
— Anzahl von Leuten, beiſammenſitzend, um-kandhlu.[6]
— Anzahl, groß, von Leuten, isi-kata.[4]
— groß, von lebenden Weſen, u-bu.[5]
zahlen, v. koka, rola, kipa [imali.
— eine Geldſtrafe, hlaula.
— Tribut, tela.
zählen, rechnen, v. bala.
zahlreich, adj. ningi.
— ſein, wie Schafe einer großen Heerde, vama, ukuti si, ukuti tshaye. [oku-fuyiwe.
zahm, adj. oku-tambileyo,
zähmen, v. tambisa.
Zahn, n. i-zinyo.[2] [kunku.[3]
— kurze Zähne, izi- oder ubu-
Zahnfleiſch, n. in-nsini[8] oder in-sini.[3]
Zähre, n. ſ. Thräne.
Zange, n. u-dhlau.[2]
Zank, n. ſ. Streit.
zanken, v. ſ. ſtreiten.
Zäpfchen, im Halſe, n. i-laka.[2]
zappeln, wie ein Kind, auf die Arme genommen, v. qantsha, bambalala.
zart, adj. hle, oku-tambile.
Zartheit, n. isi-sa,[4] umu-sa,[6] ubu-nene.[7]
Zauber, n. isi-bango.[4] [ma.[1]
Zauberer, n. is-anusi,[4] um-go-
zaubern, v. takata, kunkula.
zaudern, v. libala, puza, epuza, dembesa, dembesela, titibala, enza imizuzu.
— unſchlüſſig ſein, wegen irgend etwas, zenga.
— über eine Sache zu ſprechen, tiziyela.

Zaum, n. i-tome.[2] [ni.
zäumen, v. faka itome ehashi-
Zaun, u-tango,[5] um-tango.[6]
— aus Steinen gemacht, um-tangala.[6]
zäunen, ein, mit Dornen oder Gebüsch, v. biya.
Zehe, n. i-zwane[2] od. i-zwani,[2] u-zwane od. u-zwani.[5]
zehn, adj. ishumi.
zehnmal, adv. kashumi.
Zeichen, n. u-pau,[5] isi-bonakaliso,[4] in-ncwadi.[3]
zeichnen, v. dweba, æweba.
Zeigefinger, der rechten Hand, n. um-koti,[6] in-kota.[3]
— von irgend einer Hand, in-komba[3] oder in-kombakombane.[3]
zeigen, v. bonisa, tshengisa.
— durch Vormachen, yila.
— den Weg, kombisa.
— an, berichten, azisa, bikela.
Zeile, n. umu-dwa,[6] umutshwe.[6]
Zeit, n. isi-kati,[4] in-kati.[3]
— der Erstlingsfrüchte von irgend einer Art, u-libo.[5]
— alt, in-dulo od. in-dulu.[3]
— lange bevor, i-kade.[2]
— lange bevor, adv. kudala, nanini.
— zu der —, als, mhla, mhlana, mhlazana, nyakana.
— zu dieser —, y'ilapa.
— zu jener —, y'ilapo.
— die ganze — über, loku, y'iloku, y'ilokuhle, y'ilohle, selo, seloku, eloku.
— zur rechten —, ngesikati esiy'iso.
Zeitpunkt, n. in-kati.
Zeitung, n. u-pepa.[1*]
Zelt, n. i-tente,[3*] i-dokodo.[2]
Zepter, n. u-tshingwana.[1]
zerbeißen, v. gedhla, guguda, ukuti mahla.
zerbrechen, v. s. brechen.
zerbröckeln, Brot, morsche Steine ꝛc., v. butuza, vutulula.
zerdrücken, fihliza, ukuti fihli, hlifiza, ukuti hlifi, dengeza, ukuti denge.
— ein hartes Ding, coboza, ukuti cobo.
— ein weiches Ding, bucula.
— ein weiches Ding, mit den Fingern, cubuza, ukuti cubu.
zerfallen, in Stücke, v. bihla, bihlika, pahlazeka, ukuti bihli, vitsheka.
zergehen, schmelzen, v. ncibilika.
zergliedern, v. ahlukanisa, juqula, qembula.
— erklären, cansisa, casisa, qondisa, yalukisa.
zerknittern, v. tshuqula, shwambakanya, fohloza, dhlavuza.
zermalmen, wie Maiskörner mit einem schweren Stocke, v. gqula, ukuti gqu, fohloza.
zerquetschen, v. s. zerdrücken.
zerreiben, v. hlikihla, piciza, picika.
zerreißen, v. dabula, qatshula, æbula.
— mit Gewalt, guzula.
— durch Hin- und Herzerren, nikiza.
— wie Kleidungsstücke, dwiya.
— wie eine alte Decke, nwebula, ntengula, ntwengula.

zerren, v. s. reißen.
zerrissen sein, v. wie ein abgetragenes Kleid, nonsuka, cuceka.
zerschlagen, wie Erdschollen, v. budukeza, tubuza.
zerschmelzen, v. ncibilika, ncibilikisa.
zerschmettern, v. bodhloza, ukuti bodhlo, fehleza.
— ein weiches Ding, z. B. die Nase, cifiza, ukuti cifi.
— den Kopf, das Auge ꝛc. einer Person durch Schläge mit einem Stocke ꝛc., cimiza, ukuti cimi, walakahla.
zerschneiden, wie Leinwand, v. sika, rina, rinarina.
zerspalten, v. s. spalten.
zersprengen, wie reifer Same die Samenhülse od. Samenkapsel, v. cacamba, quma.
zerstampfen, zerstoßen, v. gaya, bula, kanda, sila.
— Fleisch in einem Hafen über dem Feuer, um das Fett zu erhalten, xonxa.
zerstören, v. cita, tshabalala, hlikiza, qota, bubisa.
zerstreuen, aus- od. durcheinanderbringen, v. sakaza, hlakaza, damusa, hlakasa.
zerstreut sein, wie Schafe auf einem Bergabhange, v. sabalala.
zerstückeln, v. qobisisa, nqamula, vitsha. [mbula.
zerteilen, v. ahlukanisa, qe-
zertreten, z. B. eine Erdscholle, v. budukeza, tubuza.
Zettel, n. in-ncwadi,[3] i-pepa.[2]*
Zeug, Masse, n. isi-gaxa.[4]
— Tuch, in-dwangu.[3]
Zeuge, n. u-fakazi.[1]
zeugen, bezeugen, v. fakaza, qinisa.
— erzeugen, zala, zeka.
Zeugniß, n. im-fakazo,[3] ubufakazi.[1]
Ziege, n. im-buzi.[3]
— mager, u-bundane.[5]
— langhaarig, isi-nutunutu.[4]
— schwarz, mit weißen Querstreifen auf dem Rücken, i-gambu.[5]
Ziegenbock, n. isi--buzikazi.[4]
— langhaarig, isi-yepu.[4]
Ziegelstein, n. isi-tini. *
ziehen, v. donsa, rola.
— reißen, heftig, dhluzula, rwapuluza.
— stark, wie um ein festgehaltenes Ding loszubekommen, ngqotula, xuxuma.
— sich an —, s. bedecken.
— an, schöne Kleider ꝛc., hloba.
— an, fest zusammen, wie eine Schleife, nsala.
— aus, fortziehen, puma, muka, emuka.
— aus, z. B. Kleider, kumula, hlubula.
— ausreißen, z. B. Unkraut, Haare, hlakula, hluta, hlutula, ukuti hlutu, ncotula, ukuti ncotu, quta, sipula, ukuti sipu.
— aus, heraus, mit der Wurzel, simbula, domula, ukuti domu.
— heraus, wie ein Schwert, giba, kipa.
— heraus, wie Gras aus dem Halme, ncomula.
— heraus, wie eine Faser, caza.

ziehen, v. aus, heraus, wie z. B. die reine Wahrheit durch Fragen, Untersuchen, gomboloqa.
— aus, ausdehnen, nweba, anula, elula.
— entlang oder aus andern Dingen heraus, rotsha.
— auf sich, die Augen, wie ein schöner Gegenstand, kanga.
— ein, ankommen, fika, ukuti qata, ngena.
— ein, die Beine, gongobala, ukuti gongo, ukuti hongqo.
— herbei, eine Person, auf listige Weise, hol'ummongula.
— zusammen, die Augenbrauen od. die Stirne runzeln, nyakama, rwaqa, rwaqabala.
— zurück, sich, sich entfernen, gudhluka, ukuti gudhlu, munyuka, emuka.
— zurück, sich, von einer Sache, sie verlassen, finyela, shiya, yeka.
— zurück, sich, wie Soldaten in Reih' und Glied, ukuti yeme.

zielen, v. banga.
— er —, zuza, tola.
— hin, auf ein Ding, komba.

ziemen, sich, fanela.

Zier, Zierde, Zierat, n. s. Schmuck.

zieren, v. s. schmücken.

zierlich, adj. hle, oku-nqabile.

Zierlichkeit, n. isi-nwe,[4] ubuhle.[7]

Ziffer, n. isi-balo.[4]

Zimmer, n. in-dhlu,[3] i-kamelo.[2]

Zinne, n. isi-qongo.[4]

Zins, von Grund und Boden, n. i-mali[3] yokutela.
— vom Kapital, u-bisi.[5]
— zu hohen — verlangen, wie ein Wucherer, gqoba, pilikica.

Zipfel, n. isi-hloko.[4]

Zirkel, Kreis, n. isi- yinge[4] od. isi-yingelezi.[4]

zirkeln, v. yingiliza.
— aus, linganisa.

ziscbeln, ziscben, v. nyenyeza.
— wie eine Schlange, v. kwisiza.

zittern, v. tutumela, qaqazela, dikizela, ketezela.

Zittern, Furcht, n. ukw-esaba,[7] i-papu,[2] um-pangazane,[6] i-twetwe, in-tweletwele.[5]

zögern, v. s. zaudern.

Zögerung, n. u-silili.[5]

Zone, n. umu-tshwe.[6]

Zopf, von Haaren, n. um-qongo[6] wezinwele, in-kehli.[3]

Zorn, n. u-laka,[5] uku-tukutela.[8]

zornig sein, v. tukutela, cunuka, fuqa, futeka, qataza.

zu, præp. ku, kwa od. Lokat. s. Gramm.
— in Verbindung mit dem Infinitiv, uku, z. B. zu lernen, zu gehen, zu gehorchen, ukufunda; uku-hamba, uku-lalela.[8]

zubereiten, v. lungisa, hlela, [misa.

züchtigen, strafen, v. tshaya, tela i-cala,[2] kankata.

zucken, v.
— zurückfahren, wie Jemand vor einem Streiche, den er zu gewärtigen hat, tikazeka, tikazela.

Zucker, n. u-shukela.[1] *
Zuckerrohr, n. u-moba,[6] imfe.[3]
— von (amabele,) i-zele.[2]
Zuckerwerk, n. u-switi.[1] *
zudem, conj. ngapandhle kwaloku.
zudringlich ſein, v. belesela, hlusa, ququza, goga.
zuerſt, adv. kuqala.
Zufall, n. isi-wici,[4] isi-yiba.[4]
Zufluchtsort, n. um-peme[6] wokwepela.
Zufluß, n. ubu-ncwaba.[7]
zufrieden ſein, v. enama, dela, gcula.
— ſtellen, v. enamisa, anelisa, delisa, kolisa, sutisa.
Zug, von Leuten od. Vieh, n. um-bonda,[6] u-jenga,[5] um-qumo,[6] u-dwendwe.[5]
zugeben, v. ſ. beifügen.
— bewilligen, vuma.
zugegen, adv. kona.
Zügel, n. i-tome,[2] i-joka.[2]
zugleich, adv. kanye (na).
Zukunft, n. isi-kati[4] esizayo.
zukünftig, adv. ngesikati esizayo.
zuletzt, adv. ekupeleni, ekugcineni.
zunächſt, adv. eduze, kudebuduze (na).
zünden, an, v. vuta, okela, kanyisa, basela, pemba.
Zunge, n. u-limi.[5]
zürnen, v. ſ. zornig ſein.
zurück, adv. ngasemuva, nyovane.
zuſammen, adv. kanyekanye.
— arbeiten, wie Leute auf dem Felde ꝛc., ukuti niki.
Zuſtand, n. uku-ma.[6]
— von Mangel, Dürftigkeit, ubu-swezi.[7]
— von Trübſal, wie beim Eintritte des Todes eines nahen Verwandten, nkongolwana, als adv. gebraucht.
— trauriger, ſchwermütiger — des Geiſtes, u-kutu.[5]
— in einem freudigen, glücklichen, behaglichen — ſein, enwaba, onwaba.
— in einem hilfloſen, nervöſen, beſorgten — ſein, dadeka, hoba, papateka.
— in einem erſtaunten — ſein, ukuti kexe, ukuti kemelele.
— für kurze Zeit in einem — von Schläfrigkeit ſein, tola isihlwati.
— ſich in vorzüglichem, guten — befinden, tubeka.
zuſtimmen, v. vumela.
Zuverſicht, n. uku-temba,[8] uku-qalaba.[8]
zuweilen, adv. ngesikati esinye, ngelinye i-langa,[2] ngolunye u-suku.[5]
zwanzig, adj. amashumi 'mabili.
Zweck, n. um-gomo,[6] isi-bomu.[4]
zwei, adj. bili.
zweideutig, adj. mbumbulu.
zweifach, adv. kabili.
zweifeln, v. konona, balisa.
Zweig, klein, n. i-gaba,[2] in-sabana.[3]
— groß, in-gaba.[3]
— Bündel, isi-tshotshobana.[4]
zweimal, adj. kabili.
zweitens, adv. ngokwesi'bili.
zweizüngig, adj. ndimi'mbili.

Zwerchfell, n. im-batshelana.[3]
zwicken, v. ncinza, ncweba.
Zwiebel, n. i-sweli.[2] *
Zwietracht, n. in-kani,[3] uku-xabana.[3]
Zwilling, n. i-wele.[2]
— Thiere, ama-pahla.[2]
zwingen, v. quba, qubezela, goga, wotawota, poqa.
Zwirn, n. in-tambo,[3] u-rala.[1] *
zwiſchen, præp. pakati (kwa)·
Zwiſchenraum, n. in-dawo[3] epakati.
— zwiſchen Himmel und Erde, isi-bakabaka.[4]
Zwiſt, n. ſ. Streit.
zwölf, adj. ishumi-nambili.

Berichtigungen.

Folgende Druckfehler haben sich eingeschlichen.

Seite	12	Spalte	II	Zeile 10 von oben ist zu lesen bemühen, statt emühen.
„	33	„	I	Zeile 12 von oben vusa statt usa.
„	„	„	II	Zeile 16 von oben bei erschüttern fehlt s. beben.
„	36	„	II	Zeile 1 von oben fallen, statt fählen.
„	37	„	II	Zeile 7 von unten unter fegen, bei posisa, fehlt das Wort fehlen.
„	42	„	II	Zeile 14 von oben ncinca, statt ncica.
„	„	„	II	Zeile 15 von unten gcina, statt cgina.
„	43	„	I	Zeile 19 von unten fühlen, statt fühlen.
„	45	„	II	Zeile 19 von oben qapela, statt qadela qonda statt qouda.
„	46	„	II	Zeile 19 von unten einer statt keiner.
„	47	„	II	Zeile 12 von unten ama-sitesite, statt ama-sitesisa.
„	49	„	I	Zeile 21 von oben dandalaza, statt dandaaza.
„	„	„	II	Zeile 1 von unten cimeka, statt cimika.
„	54	„	I	Zeile 17 von unten hinter Substanz, fehlt „die in einem dicken.“
„	56	„	I	Zeile 11 von oben uku-dabuka, statt uku-daka.
„	57	„	II	Zeile 17 von unten Grußformel: sanibona, wenn mehrere Personen, statt sanibona und getrennt vom nachfolgendem.
„	58	„	II	Zeile 1 von oben, cwala statt cwal.
„	58	„	I	Zeile 6 von oben unter gut, adj. fehlt das Substantiv, Gut, (bei Besitztum.)
„	80	„	II	Zeile 9 von oben statt zweimal kundschaften ist für das zweite mal „Kundschafter zu lesen.“
„	86	„	I	Zeile 15 von unten Liebe statt Lieben.